



LEICA V-LUX 20

Anleitung

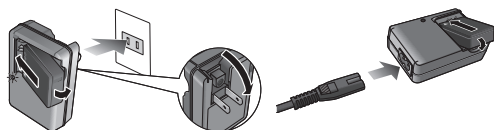
Kurzanleitung

Bei der Auslieferung der Kamera ist der Akku nicht geladen.

Bitte laden Sie den Akku vor der Inbetriebnahme der Kamera vollständig auf, und stellen Sie die Uhr ein.

Wenn Sie keine Speicherkarte verwenden, können Sie Bilder im internen Speicher aufnehmen und wiedergeben (→14).

1 Laden Sie den Akku auf.



2 Setzen Sie Akku und Speicherkarte ein.

3 Schalten Sie die Kamera ein.

4 Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf



5 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf **A**



6 Drücken Sie den Auslöser, um eine Aufnahme zu erstellen.



halb herunterdrücken
(zum Scharfstellen leicht drücken)



ganz durchdrücken
(zum Aufnehmen vollständig herunterdrücken)

■ Wiedergeben der Bilder



1. Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf

2. Wählen Sie das Bild, das angezeigt werden soll.



voriges nächstes

Inhaltsverzeichnis



Vor der Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme	6
Bitte zuerst lesen	6
Zur Vermeidung von Beschädigungen, Funktionsstörungen und Defekten	7
Hinweise zu GPS	8
Lieferumfang/Zubehör	8
Bezeichnung der Teile	9
Cursortasten	9



Vorbereitungen

Laden des Akkus	10
Angaben zur Anzahl der aufnehmbaren Bilder / zur verfügbaren Aufnahmezeit	11
Einsetzen und Entnehmen der Speicherkarte / des Akkus	13
Bildspeicherziel (Karten und interner Speicher)	14
Anzeige der verbleibenden Akkuleistung und Speicherkapazität	14
Einstellen der Uhr	15
Ändern der Uhrzeiteinstellung	17
Menüsteuerung	18
Menügruppe	19
[EINSTELLUNG]-Menüpunkte	20
⌚ [ZEIT]/⌚ [PIEPTON]/ 🔊 [LAUTSTÄRKE]/ C [BEN.EINST.SPCH.]	20
📺 [LCD-MODUS]/⌚ [ANZ.-GRÖSSE]/ 📊 [GITTER]/📊 [HISTOGRAMM]	21
📷 [AUFN.FELD]/ECO [SPARMODUS]	22
📷 [AUTOWIEDERG.] / 🔍 [ZOOM FORTS.] / 📷 [NR. ZURÜCKS.]	23
📷 [ZURÜCKSETZEN]/📷 [USB-MODUS]/ 📺 [VIDEO-AUSG.] / 📺 [TV-SEITENV.]	24
📺 [HDMI-BETRIEB.] / 📺 [HDTV Link]	25
📷 [FIRMWARE-ANZ.] / 📷 [FORMATIEREN]/ 🗣️ [SPRACHE]	26
DEMO [O.I.S. DEMO.]	27



Ausführliche Anleitung

Ausführliche Anleitung	28
Aufnehmen von Bildern	28
Aufnehmen von Videos	28
Richtiges Halten der Kamera	29
Betriebsartenwähler	29
Fotografieren mit automatischen Einstellungen	30
Hinweise zu Happy-Farben	32
Gesichtserfassung und Gesichtserkennung	32
AF-VERFOLG.	32
Fotografieren mit eigenen Einstellungen	33
Messwert-Speicherung	34
Richtungserkennungs-Funktion	34
Fotografieren mit Zoom	35
[i.ZOOM]	37
📷 [DIGITALZOOM]	38
Wiedergabebetrieb [NORMAL-WDGB.]	39
Löschen von Bildern	40
Löschen mehrerer (bis zu 50) oder aller Bilder	41

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Anwendungen (Aufnahme)

Umschalten der Monitor-Anzeigeform	42
Fotografieren mit Blitz	43
Nahaufnahmen	45
TELE Funktion „Tele-Makro“	45
[MAKRO ZOOM]	46
Verfügbare Fokussier-Bereiche	47
Fotografieren mit Selbstauslöser	48
Fotografieren mit Belichtungskorrektur	49
Bildfolgen mit automatischer Änderung der Belichtung ([AUTOM. BEL.REIHE])	50
Bildfolgen mit automatischer Änderung des Seitenverhältnisses [MULTI ASPEKT]	51
Fotografieren mit Zeitautomatik [ZEITAUTOMATIK]-Betrieb	52
Fotografieren mit Blendenautomatik [BLENDEAUTOMATIK]-Betrieb	53
Fotografieren mit manueller Einstellung von Blende und Verschlusszeit [MANUELLE BELICHT.]	54
Fotografieren nach Registrierung der bevorzugten Einstellungen [BENUTZERSPEZ.]-Modus	55
C [BEN.EINST.SPCH.]	55
[BENUTZERSPEZ.]	56
Fotografieren je nach Art der Szene [SZENEN-MODUS]	57
[PORTRAIT]/[OPTIM.TEINT]/[FORM VERÄNDERN]/[SELBSTPORTRAIT]	58
[LANDSCHAFT]/[PANORAMA ASSISTENT]/[SPORT]	59
[NÄCHTL. PORTRAIT]/[NÄCHTL. LANDSCHAFT]/[SPEISEN]/[FEIER]	60
[KERZENLICHT]/[KIND]/[HAUSTIER]/[SONNENUNTERG.]	61

[HOHE EMPFINDL.]	62
[SCHN. SERIENB.]	62
[BLITZ-SERIE]/[STERNENHIMMEL]	63
[FEUERWERK]/[STRAND]/[SCHNEE]/[LUFTAUFNAHME]/[LOCHKAMERA]	64
[FILMKÖRNUNG]/[GR. DYN.-BER.]	65
[FOTORAHMEN]	66

Registrieren von häufig verwendeten Szene-Betriebsarten [MEINSZENEN-MOD.]	67
Videoaufnahmen	68
Verfügbare Aufnahmezeit bei Verwendung einer 2GB SD-Karte	70

Fotografieren mit der Gesichtswiedererkennungsfunktion [GESICHTSERK.]	72
Registrieren von Gesichtsbildern	73
Bearbeiten oder Löschen von Informationen über registrierte Personen	75
Automatisches Registrieren von Gesichtsbildern	76
Einstellen der Wiedererkennungsfunktion	77

Aufzeichnen des Aufnahmeorts mit GPS	78
[GPS-EINSTEL.]	79
Sie können die aufgezeichneten Ortsnamen-Informationen ändern	81
Ändern der Anzeige der Ortsname-Informationen	82
Verwendung von GPS zur Einstellung der Uhr	83

Praktische Funktionen auf Reisen [REISEMODUS]	84
[REISEDATUM]	84
[ORT]	85
[WELTZEIT]	86

Menüsteuerung [AUFN.]	88
[AUFLÖSUNG]	88
[QUALITÄT]/[SEITENVERH.]	89
[ISO] [INTELLIGENT ISO]	89
[ISO] [EMPFINDLICHK.]	90
[WB] [WEISSABGL.]	91
[GESICHTSERK.]/[AF-MODUS]	92

[VOR-AF]/[MESSMETHODE]	94
[INTEL. BEL-ST.]/[MAX.BEL.ZEIT]	95
[SERIENAUFN.]	96
[I.AUFLÖSUNG]	96
[DIGITALZOOM]/[FARBEFFEKT]	97
[BILDEINST.]	97
[BILDSTABI.]/[TONAUFNAHME]	98
AF* [AF-HILFSLICHT]/[R. AUG. VERRING.]/[ZEIT]	99

Menüsteuerung [LAUFBILD]	100
[AUFN.-QUAL.]/[C-AF] [DAUER-AF]/[WIND REDUKT.]	100

Aufnehmen/Anzeigen von Zwischenablage-Bildern [CLIPBOARD]-Betriebsart	101
Aufnahmen von Bildern im Clipboard-Modus	101
Anzeigen von Zwischenablage-Bildern	102
Zoomsymbol	103
Menü [CLIPBOARD]	103
Gebrauch des Schnellmenüs	104
Eingeben von Text	105

Anwendungen (Anzeigen)

Anzeigen als Liste (Multi-Wiedergabe / Kalenderviedergabe)	106
---	-----

Wiedergabe von Videos/ Standbildern mit Ton	107
--	-----

Erfassen von Standbildern aus Bewegtbildern	108
--	-----

Unterteilen von Bewegtbildern	109
--	-----

Verschiedene Wiedergabefunktionen [WIEDERGABE-BETRIEB]	110
---	-----

[DIASCHAU]	111
[MODUSWIED.]	112
[GPS-GEBIET WIEDERG.]	113
[REISE-WIEDERG.]	114
[KATEG.-WDGB.]	116
★ [FAVOR.-WDGB.]	117

Menüsteuerung [WIEDERG.]	118
[KALENDER]/[TITEL BEARB.]	118
[ORTSN. BEARB.]	119
[AUFNAHME TEILEN]	119
[TEXT-EING.]	120

[AUFLÖS.ÄND.]	122
[AUSSCHNITT]/[BEGRADIGEN]	123
[SEITENVERH. ÄND.]/[ANZ. DREHEN]	124
[FAVORITEN]	125
[DRUCKEINST]	126
[SCHUTZ]	127
[GES. BEARB.]	128
[KOPIEREN]	129

Anschluss an andere Geräte

Archivieren von Bildern und Videos	130
Überspielen der wiedergegebenen Bilder über AV-Kabel	130
Gebrauch mit einem PC	131
Kopieren von Bildern und Videos	131
Drucken	134
Drucken mehrerer Bilder	135
Ausdrucken mit Datum und Text	136
Druckeinstellungen an der Kamera	137

Wiedergabe mit einem Fernsehgerät	138
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät mit HDMI-Buchse	139
HDTV Link (HDMI)	140

? Sonstiges

Anzeigen auf dem Monitor	142
Während der Aufnahme	142
Während der Wiedergabe	143
Warn- und Fehlermeldungen	144
Fragen & Antworten Störungsbeseitigung	146
Vorsichtshinweise und Anmerkungen zum Gebrauch	153
Benutzerlizenz-Vereinbarung für die Ortsnamendaten	155
Aufnahmekapazitäten	164
Leica Akademie	166
Leica im Internet	166
Leica Infodienst	167
Leica Kundendienst	167

Vor der Inbetriebnahme

Bitte zuerst lesen

■ Machen Sie eine Probeaufnahme!

Überprüfen Sie zunächst, dass Sie Bilder und Ton (Videos/Bilder mit Ton) erfolgreich aufnehmen können.

■ Leica Camera AG übernimmt keinerlei Haftung für beschädigte/verlorengegangene Aufzeichnungen oder Direktschäden/Folgeschäden.

Leica Camera AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die dem Benutzer aus irgendwelchen Funktionsstörungen oder Defekten von Kamera oder Speicherkarten erwachsen.

■ Beachten Sie sorgfältig die Urheberrechte.

- Das Aufnehmen - außer für den privaten Gebrauch – von kommerziell vorbespielten Bändern oder Platten bzw. anderem veröffentlichtem oder gesendetem Material kann Urheberrechte verletzen. Auch für den privaten Gebrauch kann das Aufnehmen bestimmten Materials Beschränkungen unterliegen.

■ Bestimmte Arten von Bildern können nicht wiedergegeben werden.

- Bilder, die mit einem PC bearbeitet wurden
- Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder bearbeitet wurden (Bitte beachten Sie außerdem, dass Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen oder bearbeitet wurden, u.U. nicht mit einer anderen Kamera wiedergegeben werden können.)

■ Software auf der mitgelieferten DVD

Die folgenden Aktionen sind verboten:

- Das Erstellen von Duplikaten (Kopieren) für Verkaufs- oder Verleihzwecke
- Das Kopieren auf Netzwerke

Hinweis zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird unter Anwendung von Höchstpräzisionstechnologie hergestellt. Trotzdem können vereinzelte dunkle oder helle Punkte (rote, blaue oder grüne) auf dem Monitor auftreten.

Dies ist keine Fehlfunktion.

Mehr als 99,99% der Pixel des LCD-Monitors arbeiten stets korrekt, während lediglich 0,01% inaktiv oder ständig erleuchtet sind.

Die Punkte werden nicht auf Bildern aufgezeichnet, die im internen Speicher oder auf einer Karte gespeichert sind.

Temperatur des Gerätes

Die Oberfläche der Kamera (insbesondere der Griffbereich usw.), der Akku und die Speicherkarte können sich beim Betrieb erwärmen. Die Leistung Qualität der Kamera wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.



Griffbereich

Zur Vermeidung von Beschädigungen, Funktionsstörungen und Defekten

■ Vermeiden Sie starke Erschütterungen, mechanische Schwingungen und Druck

- Setzen Sie die Kamera weder starken Erschütterungen noch mechanischen Schwingungen aus, z.B. indem Sie sie fallen lassen, dagegen stoßen oder sich mit der Kamera in der Tasche so hinsetzen, dass sie eingeklemmt wird. (Benutzen Sie den Trageriemen, um ein Fallenlassen der Kamera zu verhindern. Befestigen Sie keine anderen Gegenstände als den mitgelieferten Trageriemen an der Kamera, da dies Druck auf die Kamera ausüben kann.)
- Üben Sie keinen Druck auf das Objektiv oder den LCD-Monitor aus.

■ Schützen Sie die Kamera vor Nässe und setzen Sie keine nicht vorgesehenen Gegenstände ein. Diese Kamera ist nicht wasserdicht.

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Kamera gelangt, wenn Sie sie im Regen oder am Strand verwenden. (Falls die Kamera nass geworden ist, reiben Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Wenn das Tuch nass ist, wringen Sie es vorher gründlich aus.)
- Schützen Sie das Objektiv und die Objektivfassung vor Staub und Sand.

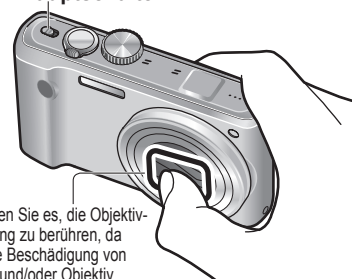
■ Achten Sie auf Kondensatbildung, die auf eine abrupte Änderung der Umgebungstemperatur oder Luftfeuchtigkeit zurückzuführen ist.

- Vor einem Ortswechsel, bei dem große Unterschiede in der Umgebungstemperatur oder Luftfeuchtigkeit zu erwarten sind, empfiehlt es sich, die Kamera in einem Kunststoffbeutel unterzubringen und vor dem Gebrauch zu warten, bis sie sich am Zielort akklimatisiert hat.
- Wenn das Objektiv beschlagen ist, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa zwei Stunden, bis sie sich der Umgebungstemperatur angeglichen hat.
- Wenn der LCD-Monitor beschlagen ist, reiben Sie ihn mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

■ Objektiv

- Bei Verschmutzung des Objektivs (mit Fingerabdrücken usw.): Es kann vorkommen, dass die Bilder verschwommen erscheinen. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera ein, halten Sie den ausgefahrenen Objektivtubus fest, und reiben Sie die Oberfläche des Objektivs sanft mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Setzen Sie das Objektiv keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

Hauptschalter



Vermeiden Sie es, die Objektivabdeckung zu berühren, da dies eine Beschädigung von Kamera und/oder Objektiv verursachen kann. Gehen Sie beim Entnehmen der Kamera aus einer Tasche usw. stets sorgsam vor.

■ Bei Verwendung eines Stativs oder Einbeinstativs

- Ziehen Sie die Schraube nicht gewaltsam oder in einer verkanteten Stellung an. (Dies kann eine Beschädigung von Kamera, Gewinde oder Aufkleber verursachen.)
- Vergewissern Sie sich, dass das Stativ stabil steht. (Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung des Stativs.)

■ Beim Mitführen der Kamera unterwegs

Schalten Sie die Kamera aus.

Bitte lesen Sie auch den Abschnitt „Vorsichtshinweise und Anmerkungen zum Gebrauch“ (→153).

Hinweise zu GPS

■ Hinweis zu den Ortsnamen-Informationen der Kamera

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Kamera "Benutzerlizenz-Vereinbarung für die Ortsnamendaten". (→155)

■ Die GPS-Funktion kann selbst bei ausgeschalteter Kamera verwendet werden.

Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-EINSTEL.] auf [AN] prüft die GPS-Funktion selbst bei ausgeschalteter Kamera die aktuelle Position in regelmäßigen Zeitabständen.

- Bitte achten Sie daher vor dem Ausschalten der Kamera an Bord eines Flugzeugs, in einem Krankenhaus oder an einem anderen Ort, an dem der Funkverkehr Einschränkungen unterliegt, darauf, den Menüpunkt [GPS-EINSTEL.] auf oder [AUS] einzustellen. (→79)
- Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-EINSTEL.] auf [AN] entlädt sich der Akku auch bei ausgeschalteter Kamera.

■ Informationen über den Aufnahmeort

- Informationen über den Aufnahmeort, z. B. Ortsnamen und Bezeichnungen von Wahrzeichen wie öffentlichen Gebäuden, sind allgemein mit Stand vom Februar 2010 aktuell. Diese Informationen werden nicht aktualisiert.
- Für bestimmte Länder oder Gebiete sind möglicherweise nur wenige Informationen über Ortsnamen und Warenzeichen verfügbar.

■ Positionierung

Da GPS-Satelliten ständig ihre Position ändern, kann es abhängig von Ort und Bedingungen der Aufnahme vorkommen, dass keine genaue Positionierung möglich ist oder dass Abweichungen bei der Positionierung auftreten.

■ Bei Verwendung im Ausland

- In China sowie in Grenzgebieten von Nachbarländern Chinas arbeitet die GPS-Funktion möglicherweise nicht. (Stand: Februar 2010)
- In bestimmten Ländern oder Regionen wird der Gebrauch von GPS und damit zusammenhängenden Technologien möglicherweise reguliert. Da diese Kamera mit einer GPS-Funktion ausgestattet ist, müssen Sie vor Auslandsreisen an der Botschaft des betreffenden Landes bzw. bei Ihrem Reiseveranstalter erkundigen, ob der Gebrauch von Kamera mit GPS-Funktion am Reiseziel Einschränkungen unterliegt.

Lieferumfang

	Best.-Nr.
Akku	
BP-DC7-U	18 702
BP-DC7-E	18 701
Akku-Ladegerät	
BC-DC7-U	423-082.001-010
BC-DC7-E	423-082.001-012
Netz kabel	
EU/AS	423-068.801-019
UK	423-068.801-020
China	423-082.805-004
AUS	423-068.801-023
Korea	423-082.805-005
	(Inhalt je nach Land unterschiedlich)
Handgelenksriemen	423-082.001-014
CD-ROM mit Anl.-PDFs	423-082.001-016
DVD mit Software	423-082.001-018
USB-Kabel	423-082.001-020
AV-Kabel	423-082.001-022
Akku-Behälter	423-082.001-024
Tastenfolie für Kanada / Taiwan	423-082.805-003
	(Betrifft Kameras, die in den USA, Kanada, Taiwan und Japan verkauft werden)
Kurzanleitung	93 289-295
	(Inhalt je nach Land unterschiedlich)
Garantiekarte	439-399.100-026

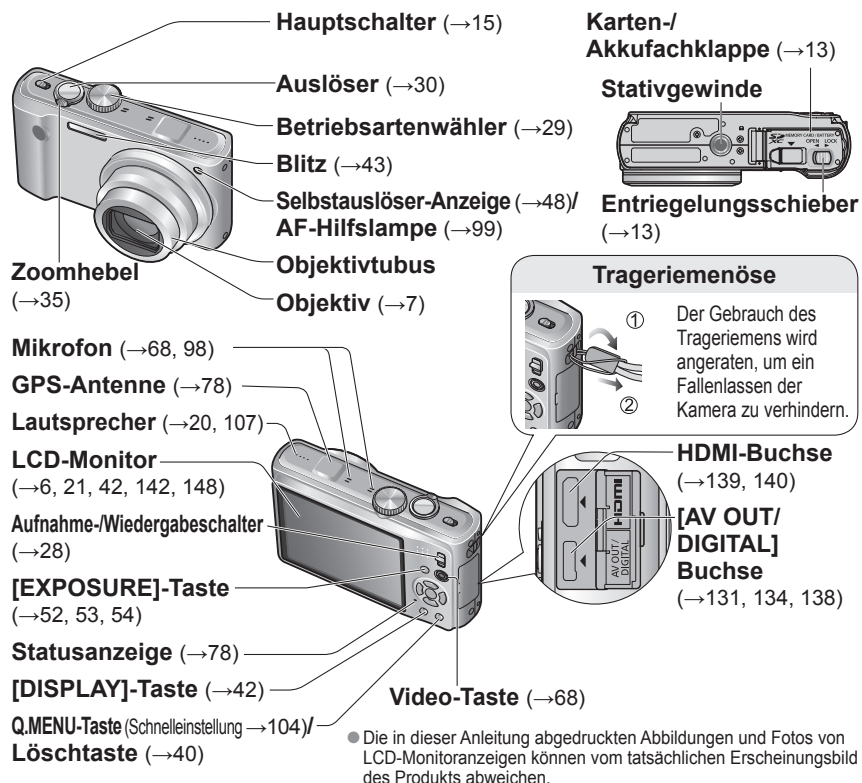
Anmerkungen:

- Speicherkarten sind nicht Teil des Lieferumfangs. Sie sind im Fachhandel erhältlich. Wenn Sie keine Speicherkarte einsetzen, werden die Aufnahmen im internen Speicher abgelegt.
- Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken, dass alle Artikel des Lieferumfangs vorhanden sind, bevor Sie die Kamera erstmals in Betrieb nehmen.
- Die jeweils im Lieferumfang enthaltenen Artikel und ihre Form oder Ausführung richten sich nach dem Land bzw. Gebiet, in dem die Kamera erworben wurde.
- Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial vorschriftsmäßig.

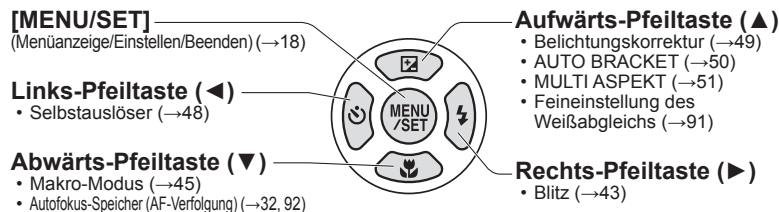
Zubehör

	Best.-Nr.
Ledertasche	18 700
HDMI Minikabel-E	14 491
Ministativ	14 320
Tischstativ	14 110
Kugelskopf	14 100

Bezeichnung der Teile



Cursortasten



• In dieser Anleitung werden die jeweils zu betätigenden Pfeiltasten entweder in Grau oder mit den Symbolen ▲▼◀▶ dargestellt.

Laden des Akkus

Bitte achten Sie darauf, den Akku vor der erstmaligen Inbetriebnahme der Kamera aufzuladen. (Bei der Auslieferung der Kamera ist der Akku nicht geladen.)

■ Hinweise zu dem für dieses Gerät vorgesehenen Akku

In letzter Zeit werden in bestimmten Ländern nachgemachte Akkus verkauft, die Original Leica Akkus sehr ähnlich sind. Manche dieser Imitationsakkus verfügen nicht über die internen Schutzvorrichtungen, die von den einschlägigen Sicherheitsnormen gefordert werden. Beim Gebrauch derartiger Imitationsakkus besteht daher akute Gefahr von Brandausbruch und Explosion! Bitte beachten Sie, dass die Leica Camera AG keinerlei Haftung für Unfälle, Sachschäden oder Störungen übernimmt, die auf den Gebrauch eines Imitationsakkus zurückzuführen sind. Damit die Sicherheit beim Gebrauch unserer Produkte gewährleistet ist, möchten wir die dringende Empfehlung aussprechen, ausschließlich einen Original Leica Akku zu verwenden.

- Verwenden Sie ausschließlich das Spezial-Ladegerät und den für diese Kamera vorgesehenen Akku.
- Diese Kamera verfügt über eine Funktion zur Erkennung von Akkus, die für einen sicheren Gebrauch mit dieser Kamera geeignet sind. Der für diese Kamera vorgesehene Akku (→8) unterstützt diese Funktion. Ausschließlich Akkus dieses Typs sind von Leica für den Gebrauch mit dieser Kamera zugelassen sind. (Akkus, die diese Funktion nicht unterstützen, können nicht verwendet werden). Leica Camera AG bietet keinerlei Gewähr für die Qualität, Leistung oder Sicherheit von Akkus anderer Fabrikate.
- Bei der Auslieferung der Kamera ist der Akku nicht geladen. Bitte laden Sie ihn vor der Inbetriebnahme der Kamera vollständig auf, und stellen Sie die Uhr ein.
- Verwenden Sie das Ladegerät zum Aufladen des Akkus (10-35°C) stets in geschlossenen Räumen.

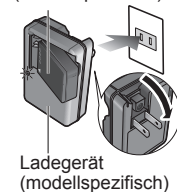
1 Schieben Sie den Akku mit seinen Kontakten nach vorne und unten zeigend in das Ladegerät ein und drücken Sie ihn vollständig nach unten.

Stellen Sie sicher, dass die Seite mit der Aufschrift [LEICA] nach außen weist.

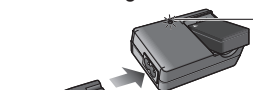
2 Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

- Stecker-Ausführung
- Ausführung für Netzkabel

Akku
(modellspezifisch)



Ladegerät
(modellspezifisch)



- Der Stecker des Netzkabels lässt sich nicht vollständig in die Buchse einschieben. Selbst bei einwandfreiem Sitz steht das Vorderteil des Steckers geringfügig hervor.

Ladelampe ([CHARGE])

Ein: Ladevorgang findet statt
(Dauer ca. 130 Min. bei vollständig entladenerm Akku)

Aus: Ladevorgang Abgeschlossen

Wenn die Lampe blinkt:

- Wenn die Akkutemperatur entweder zu hoch oder zu niedrig ist, kann der Ladevorgang längere Zeit als gewöhnlich beanspruchen (der Ladevorgang wird möglicherweise nicht abgeschlossen).
- Die Kontakte von Akku/Ladegerät sind verschmutzt. Reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch.

3 Entnehmen Sie den Akku nach beendetem Ladevorgang aus dem Ladegerät.

Angaben zur Anzahl der aufnehmbaren Bilder / zur verfügbaren Aufnahmezeit

Bei häufigem Gebrauch der Funktionen Blitz, Zoom oder [LCD-MODUS] sowie bei Einsatz der Kamera in einem kälteren Klima können sich die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Werte verringern.

Bei Betrieb der GPS-Funktion verringern sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die verfügbare Aufnahmezeit ebenfalls.

■ Aufnahmen von Standbildern

Anzahl der aufnehmbaren Bilder	Ca. 300	Gemäß CIPANorm
Verfügbare Aufnahmezeit	Ca. 150 Minuten	

● Aufnahmebedingungen gemäß CIPA-Norm

- Bei „CIPA“ handelt es sich um die Abkürzung von [Camera & Imaging Products Association].
- [PROGRAMM AE] /Programmautomatik
- Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-EINSTEL.] auf [AUS]
- Temperatur: 23°C / Luftfeuchtigkeit: 50 % rel. Feuchte, bei eingeschaltetem LCD-Monitor.*
- Verwendung einer 32 MB SD-Speicherkarte.
- Verwendung des mitgelieferten Akkus.
- Aufnahme des ersten Bilds 30 Sekunden nach Einschalten der Kamera (bei Einstellung der optischen Bildstabilisator-Funktion auf [AUTO].)
- Nachfolgende Aufnahmen in 30-Sekunden-Intervallen mit vollem Blitz bei jeder zweiten Aufnahme.
- Durchfahren des kompletten Zoombereichs bei jeder Aufnahme.
- Ausschalten der Kamera nach jeweils 10 Aufnahmen, gefolgt von Abkühlen des Akkus.

* Bei Verwendung der Funktion [LCD-MODUS] verringert sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder.

Verringerung der Anzahl bei längeren Intervallen – z. B. auf ca. 1/4 bei 2-Minuten-Intervallen unter den obigen Bedingungen.

■ Anzeigen von Bildern

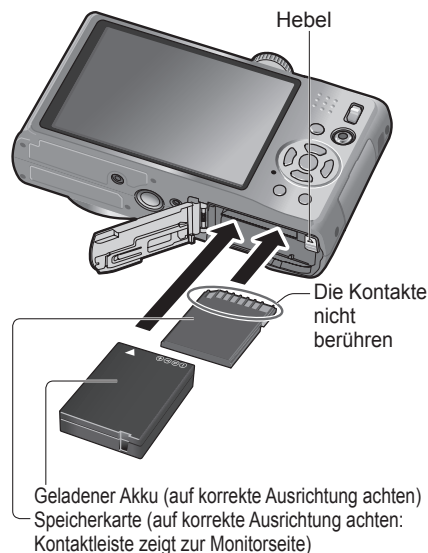
Wiedergabezeit	Ca. 300 Minuten
----------------	-----------------

Abhängig vom Akkuzustand und den jeweiligen Betriebsbedingungen kann die Anzahl der aufnehmbaren Bilder oder die verfügbare Aufnahmezeit geringfügig von den obigen Angaben abweichen.

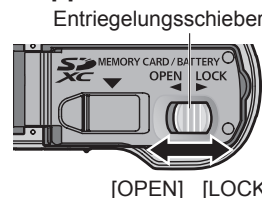
Laden des Akkus (Fortsetzung)

- Die für den Ladevorgang erforderliche Zeitdauer richtet sich nach den Einsatzbedingungen des Akkus. Bei einer sehr hohen oder niedrigen Umgebungstemperatur sowie nach einem längeren Nichtgebrauch des Akkus beansprucht der Ladevorgang längere Zeit als unter normalen Bedingungen.
- Während des Ladevorgangs erwärmt sich der Akku und bleibt auch danach noch eine Zeit lang warm.
- Selbst ein vollständig aufgeladener Akku entlädt sich bei längerem Nichtgebrauch.
- Verwenden Sie zum Aufladen des Akkus das Ladegerät stets in geschlossenen Räumen (10 °C bis 35 °C).
- Halten Sie Metallgegenstände (z. B. Büroklammern) von den Kontakten des Netzsteckers fern. Anderenfalls besteht die Gefahr von Kurzschluss oder Überhitzung, was einen Brandausbruch und/oder elektrischen Schlag verursachen kann.
- Ein häufiges Nachladen des Akkus ist nicht ratsam. (Durch häufiges Nachladen wird die Lebensdauer des Akkus verkürzt, und er kann sich ausdehnen.)
- Versuchen Sie auf keinen Fall, das Ladegerät zu zerlegen oder zu verändern.
- Wenn sich die Betriebszeit mit einem vollständig aufgeladenen Akku stark verkürzt, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Bitte erwerben Sie einen neuen Akku.
- Bei Anschluss an das Stromnetz befindet sich das Ladegerät im elektrischen Bereitschaftszustand. Solange das Ladegerät an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, führt der Primärkreis ständig Strom.
- Beim Aufladen
 - Entfernen Sie Schmutz von den Kontakten des Ladegerätes und des Akkus mit einem trockenen Tuch.
 - Halten Sie beim Laden einen Mindestabstand von 1m zu einem MW-Radio ein (anderenfalls kann der Rundfunkempfang beeinträchtigt werden).
 - Während des Ladevorgangs gibt das Ladegerät u.U. Geräusche ab, es handelt sich dabei jedoch nicht um eine Funktionsstörung.
 - Trennen Sie den Netzstecker nach beendetem Ladevorgang von den Netzsteckdose, und entnehmen Sie anschließend den Akku aus dem Ladegerät (im angeschlossenen Zustand wird bis zu ca. 0,1W Strom verbraucht).
- Verwenden Sie auf keinen Fall in eine beschädigten oder zerbeulten Akku (insbesondere mit verbogenen Kontakten), beispielsweise wenn er fallengelassen wurde (anderenfalls können Störungen auftreten).

Einsetzen und Entnehmen der Speicherkarte / des Akkus



- Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF, und drücken Sie den Entriegelungsschieber in die Stellung [OPEN], um die Klappe öffnen.



- Setzen Sie Akku und Speicherkarte ein.

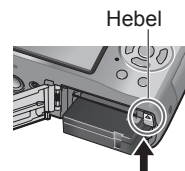
- Akku: Bis zum Einrasten des Riegels hineinschieben
- Speicherkarte: Bis zum hörbaren Einrasten hineinschieben

- Schließen Sie die Klappe. Drücken Sie den Entriegelungsschieber in die Position [LOCK].

■ Herausnehmen

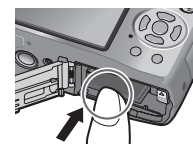
• Zum Herausnehmen des Akkus:

- Schieben Sie den Riegel in Pfeilrichtung (s. Abbildung).

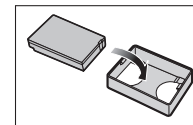


• Zum Herausnehmen der Speicherkarte:

- Drücken Sie sie eine Wenig weiter hinein um sie zu entriegeln.



- Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Akkus von Leica (→8).
- Bei Verwendung von Akkus anderer Fabrikate ist nicht gewährleistet, dass die volle Leistung der Kamera erzielt wird.
- Entfernen Sie den Akku nach dem Gebrauch grundsätzlich aus der Kamera.
 - Bewahren Sie den Akku im mitgelieferten Akku-Behälter auf.
- Die Speicherkarte kann beschädigt werden, wenn sie nicht bis zum Einrasten eingeschoben wird.
- Um Karte oder Akku zu entnehmen, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis die Anzeigen auf dem LCD-Monitor erloschen sind. (Wenn diese Wartezeit nicht eingehalten wird, kann dies eine Funktionsstörung der Kamera oder eine Beschädigung der Karte bzw. der darauf aufgezeichneten Daten zur Folge haben.)
- Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit sie nicht versehentlich verschluckt werden können.



Einsetzen und Entfernen der Speicherkarte / des Akkus (Fortsetzung)

Bildspeicherziel (Karten und interner Speicher)

Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden Bilder auf der Karte gespeichert, anderenfalls im internen Speicher .

■ Interner Speicher (ca. 15MB)

- Bilder können zwischen Karten und dem internen Speicher kopiert werden (→129).
- Der Zugriff auf Daten im internen Speicher kann längere Zeit beanspruchen als der Zugriff auf Daten, die auf einer Karte aufgezeichnet sind.
- Zwischenablage-Bilder (→101) werden im internen Speicher abgespeichert.
- Die Einstellung [QVGA] des Menüpunkts [AUFN.-QUAL.] kann nur zum Aufnehmen von Videos in den internen Speicher verwendet werden.

■ Geeignete Speicherkarten

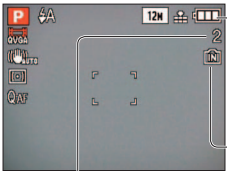
Mit dieser Kamera können die folgenden, der SD-Norm entsprechenden Speicherkarten verwendet werden:

Kartentyp	Speicher-kapazität	Anmerkungen
SD-Speicher-karten	8MB – 2GB	• Diese Speicherkarten können mit Geräten verwendet werden, die mit dem jeweiligen Format kompatibel sind. • Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch von SDXC-Speicherkarten, dass Ihr PC bzw. andere Geräte diesen Kartentyp unterstützen. • Karten mit Speicherkapazitäten, die links nicht aufgeführt sind, werden nicht unterstützt.
SDHC-Speicher-karten	4 GB – 32 GB	
SDXC-Speicher-karten	48 GB – 64 GB	

- Falls die Karte bereits mit einem PC oder anderen Gerät formatiert wurde, muss sie vor dem Gebrauch mit dieser Kamera erneut formatiert werden. (→26)
- Wenn sich der Schreibschutzschieber an der Karte in der Stellung „LOCK“ befindet, können Bilder weder auf der Karte aufgezeichnet noch von dieser gelöscht werden, und die betreffende Karte kann nicht formatiert werden.
- Es empfiehlt sich, wichtige Bilder grundsätzlich auf einen PC zu kopieren (da Bilddaten durch die Einwirkung elektromagnetischer Einstrahlungen, statischer Elektrizität oder aufgrund von Funktionsstörungen beschädigt oder zerstört werden können).



Anzeige der verbleibenden Akkuleistung und Speicherkapazität



Akku-Restspannung



(blinkt rot)

Wenn das Akkusymbol rot blinkt, muss der Akku aufgeladen oder ausgewechselt werden. (→10)

Wird angezeigt, wenn keine Karte eingesetzt ist (Bilder werden im internen Speicher gespeichert).

Restbildanzahl (→164)

Während des Betriebs

Karte  oder eingebauter Speicher  leuchtet rot. Solange das entsprechende Symbol auf dem Monitor erscheint, findet ein Betriebsvorgang statt, z. B. das Schreiben, Lesen oder Löschen von Daten bzw. eine Formatierung. Während das Symbol auf dem Monitor angezeigt wird, darf die Kamera nicht ausgeschaltet, der Akku oder die Karte nicht entfernt werden (anderenfalls können Daten verloren gehen oder beschädigt oder zerstört werden). Setzen Sie die Kamera keinen mechanischen Schwingungen, Stößen oder statischer Elektrizität aus. Falls die Kamera aufgrund einer derartigen Ursache den Betrieb einstellt, wiederholen Sie den betreffenden Bedienungs Vorgang.

Einstellen der Uhr

(Bei der Auslieferung ist die eingebaute Uhr nicht eingestellt.)

Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf , bevor Sie die Kamera einschalten.



1 Schalten Sie die Kamera ein.

OFF ON

Die Kamera schaltet sich ein.

2 Drücken Sie [MENU/SET], während diese Meldung angezeigt wird.

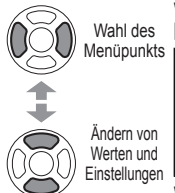
3 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Daraufhin erscheint die Meldung [BITTE UHR EINSTELLEN]. (Im Wiedergabe-Betrieb wird diese Meldung nicht angezeigt.)

4 Drücken Sie [MENU/SET].

5 Betätigen Sie ◀ ▶ zur Wahl des Menüpunkts (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Anzeigereihenfolge oder Zeitanzeigeformat), und betätigen Sie dann ▲ ▼ zur Wahl der gewünschten Einstellung.

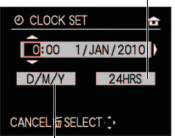
Aufnahme-/Wiedergabeschalter



Wählen Sie entweder [24STD] oder [AM/PM] als Zeitanzeigeformat.

Wahl des Menüpunkts

Ändern von Werten und Einstellungen



Wählen Sie die Anzeigereihenfolge von Jahr, Monat und Tag ([M/T/J], [T/M/J] oder [J/M/T]).

- Abbrechen → Drücken Sie .
- Bei Wahl von [AM/PM] entspricht 0:00 Uhr um Mitternacht „AM 12:00“, und 0:00 mittags entspricht „PM 12:00“.

6 Drücken Sie [MENU/SET].

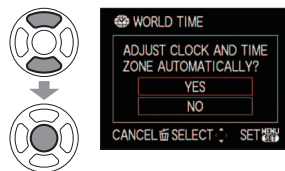
7 Drücken Sie [MENU/SET].

- Um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie .

(Bitte wenden)

Einstellen der Uhr (Fortsetzung)

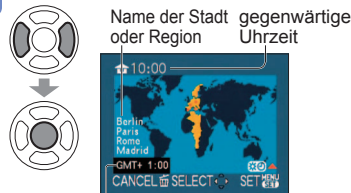
8 Wenn die Uhrzeit automatisch korrigiert werden soll, wählen Sie [JA].



- Für manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit → wählen Sie [NEIN].
- Um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie

9 Drücken Sie [MENU/SET] bei Anzeige von [BITTE WOHNORT EINSTELLEN].

10 Stellen Sie Ihr Heimatgebiet ein.



- Die gegenwärtige Uhrzeit und Ihr Heimatgebiet werden eingestellt.
- Die Einstellung des Menüpunkts [GPS-EINSTEL.] wechselt auf [AN]. (→79)

Zeitdifferenz gegenüber GMT (Greenwich Mean Time = WEZ)

■ Hinweis zur automatischen Zeitkorrektur-Funktion (→83)

Ändern der Uhrzeiteinstellung

Zur Rückstellung von Datum und Uhrzeit wählen Sie [ZEIT] im [EINSTELLUNG]-Menü.

- Sofern vor der Einstellung der Uhr für mindestens 24 Stunden ein vollständig aufgeladener Akku eingesetzt war, bleiben die Einstellungen von Datum und Uhrzeit auch nach Entfernen des Akkus für ca. 3 Monate im Speicher erhalten.
- Sie können eine Einstellung vornehmen, die für eine automatische Korrektur der Uhrzeit mit Hilfe der GPS-Funktion sorgt. (→83)

1 Wählen Sie [ZEIT] im Menü [AUFN.] oder [EINSTELLUNG] (→20).

2 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein (Führen Sie Schritt 5 und 6 auf der vorigen Seite aus.)

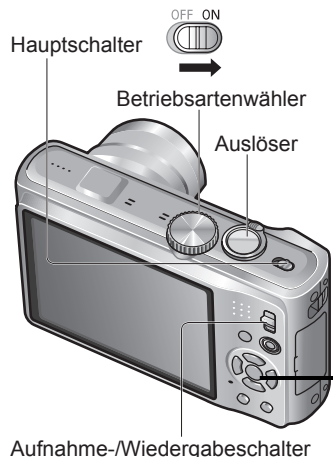
3 Drücken Sie [MENU/SET].

■ Einstellen der Ortszeit am Reiseziel [WELTZEIT] (→86)

- Wird versäumt, die Uhr einzustellen, führt dies dazu, dass das falsche Datum und die falsche Uhrzeit ausgedruckt werden, wenn Bilder von einem automatischen Printer ausgedruckt werden oder die [TEXT-EING.]-Funktion verwendet wird.
- Das Jahr kann zwischen 2000 und 2099 eingestellt werden.
- Nach Einstellung der Uhr wird das Datum auch dann korrekt ausgedruckt, wenn es momentan nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Menüsteuerung

Die Bedienung von Menüs wie [EINSTELLUNG], [AUFN.], [REISEMODUS] und [WIEDERG.] entspricht dem nachstehend beschriebenen Verfahren.
(Beispiel) Ändern der Einstellung des Menüpunkts [LCD-MODUS] des [EINSTELLUNG]-Menüs im [PROGRAMM AE]-Betrieb (→33). (Aufnahme-/Wiedergabeschalter: auf einstellen; Betriebsartenwähler: auf **P** einstellen)



■ **Wiederherstellen der Werksvorgaben [ZURÜCKSETZEN]** (→24)

- 1 Rufen Sie das Menü auf.**

Nach Wahl eines Menüpunkts wechselt seine Hintergrundfarbe.
- 2 Wählen Sie das Menü [EINSTELLUNG].**
 - ① Heben Sie hervor.
 - ② Wählen Sie , um zur Menüpunkt-Liste zurückzukehren.

Die Hintergrundfarbe ändert sich.
- 3 Wählen Sie diesen Posten.**

Seite (Der Zoomhebel kann zum Umschalten auf die nächste Menüseite verwendet werden.)

Posten
- 4 Wählen Sie diese Einstellung.**

Einstellungen gewählte Einstellung
- 5 Schließen Sie das Menü.**

Bei Einstellung des Aufnahme-/Wiedergabeschalters auf kann das Menü durch halbes Eindrücken des Auslösers geschlossen werden.

Die Anzeige von Einstellungen richtet sich nach dem jeweiligen Menüpunkt. Die jeweils angezeigten Menüpunkte richten sich nach der Einstellung des Betriebsarten-wählers.

Menügruppe

Menü [AUFN.] (Aufnahme-/Wiedergabeschalter:)

Menü [LAUFBILD] (Aufnahme-/Wiedergabeschalter:)

Ändern der bevorzugten Aufnahmeeinstellungen (→88 - 100)

- In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen im Zusammenhang mit der Aufnahme vornehmen, z. B. Weißabgleich, Empfindlichkeit, Seitenverhältnis und Auflösung.

[REISEMODUS]-Menü (Aufnahme-/Wiedergabeschalter:)

In diesem Menü können Sie Ihre Reisebilder kategorisieren (→84 - 87)

- Einstellungen für GPS, Reisedatum und andere Funktionen können in diesem Menü vorgenommen werden.

Menü [EINSTELLUNG] (Aufnahme-/Wiedergabeschalter:)

Erleichtern der Bedienung der Kamera (→20 - 27)

- In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen für bequeme Bedienung vornehmen, z. B. zum Einstellen der Uhr und Ändern des Betriebstons.

MODE Menü [WIEDERGABE-BETRIEB] (Aufnahme-/Wiedergabeschalter:)

Anzeigen der aufgenommenen Bilder (→110 - 117)

- In diesem Menü können Sie die Art der Wiedergabe wählen, z. B. um eine Diashow aller Bilder anzeigen zu lassen oder nur Ihre Lieblingsbilder zu betrachten.
- Wenn die Funktion [FAVORITEN] (→125) nicht aktiviert worden ist, wird der Menüpunkt [FAVOR.-WDGB.] nicht angezeigt.

Menü [WIEDERG.] (Aufnahme-/Wiedergabeschalter:)

Verwendung Ihrer Bilder (→118 - 129)

- In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen im Zusammenhang mit den bereits aufgenommenen Bildern vornehmen, einschließlich von Schutz, Ausschnitten und praktischen Funktionen für den Ausdruck Ihrer Bilder (DPOF).

[EINSTELLUNG]-Menüpunkte

Einzelheiten zum Einstellverfahren im [EINSTELLUNG]-Menü (→18)

Einzelheiten zum Einstellverfahren im [EINSTELLUNG]-Menü (→18)

In diesem Menü können Sie allgemeine Einstellungen an der Kamera vornehmen, z.B. zum Einstellen der Uhr, Verlängern der Betriebszeit des Akkus und Ändern des Betriebstons.

Die Menüpunkte [ZEIT], [SPARMODUS] und [AUTOWIEDERG.] sind für die Einstellung der Uhr und die Schonung des Akkus wichtig. Bitte achten Sie vor dem Gebrauch der Kamera stets darauf, die Einstellungen dieser Menüpunkte zu überprüfen.

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
 [ZEIT] Dient zur Einstellung von Datum und Uhrzeit. (→15)	Dient zur Einstellung von Uhrzeit, Datum und Anzeigeformat
 [PIEPTON] Ändern oder Stummschalten des Betriebstons/Auslösetons	[LAUTST.PIEPT.]  /  : stummgeschaltet/leise/laut [PIEPTONART]  /  : Dient zum Ändern des Pieptons. [AUSL.-LAUTST.]  /  : stummgeschaltet/leise/laut [AUSL.-GERÄUSCH]  /  : Dient zum Ändern des Auslösetons.
 [LAUTSTÄRKE] Dient zum Einstellen der Lautstärke des Lautsprechertons (7 Stufen).	0 •• [STUFE3] •• [STUFE6] Bei Anschluss an ein Fernsehgerät kann diese Funktion nicht zur Einstellung der Lautstärke der Lautsprecher des Fernsehgerätes verwendet werden. (Es empfiehlt sich, die Kamera-Lautstärke auf „0“ einzustellen.)
 [BEN.EINST.SPCH.] Dient zum Registrieren der aktuellen Einstellungen der Kamera. (→55)	[C1] / [C2] / [C3]

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
 [LCD-MODUS] Erleichtern des Ablesens der LCD-Monitoranzeige	[AUS]: Normal (Aufheben der Einstellung)  [AUTO-POWER-LCD]: Die Helligkeit wird automatisch den Lichtverhältnissen im Umfeld der Kamera angepasst.  [POWER-LCD]: Diese Funktion sorgt dafür, dass der Bildschirm heller als normal ist (für Aufnahmen im Freien). - In den folgenden Situationen steht die Funktion [AUTO-POWER-LCD] nicht zur Verfügung: Während der Wiedergabe, bei Anzeige eines Menüs sowie bei Anschluss an einen PC/Drucker - Wird während der Aufnahme für 30 Sekunden kein Bedienvorgang ausgeführt, kehrt die Einstellung der Funktion [POWER-LCD] auf die normale Helligkeit zurück. (Um in diesem Zustand die ursprüngliche Helligkeit wiederherzustellen, drücken Sie eine beliebige Taste.) - Da die Helligkeit des auf dem Monitor angezeigten Bilds zur besseren Überschaubarkeit betont wird, kann es vorkommen, dass die Darstellung bestimmter Motive von ihrem tatsächlichen Erscheinungsbild abweicht, das aufgenommene Bild wird davon jedoch nicht beeinflusst. - Blockieren Sie Sonnenlicht (mit der Hand usw.), falls Reflexionen das Betrachten des Monitorbildes erschweren. - Bei Wahl der Einstellung [LCD-MODUS] verringern sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die verfügbare Aufnahmezeit. - Bei Wahl der Einstellung [LCD-STROMSP.] wird die im Menüpunkt [LCD-MODUS] vorgenommene Einstellung bei der Einstellung der Helligkeit des Monitors berücksichtigt, das Bild wird ungeachtet der jeweiligen Einstellung jedoch mit niedriger Bildqualität auf dem Monitor angezeigt.
 [ANZ.-GRÖSSE] Ändern der Anzeigegröße des Menüs.	[STANDARD]/[LARGE]
 [GITTER] Wahl der Anzeige von Aufnahmeinformationen und des Hilfslinienmusters. (→42)	[AUFN.INFO] [AUS]/[AN] (Anzeige von Aufnahmeinformationen mit Hilfslinien.) [MUSTER]  /  : Dieser Posten dient zum Ändern des Hilfslinienmusters.
 [HISTOGRAMM] Überprüfen der Helligkeitsverteilung anhand einer Grafik. (→42)	[AUS]/[AN]

Einzelheiten zum Einstellverfahren im [EINSTELLUNG]-Menü (→18)

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
 [AUFN.FELD] Überprüfen des aufnehmbaren Bereichs vor der Aufnahme von Bewegtbildern.	[AUS]/[AN] - Der für Videos angezeigte aufnehmbare Bereich ist lediglich als grober Anhaltspunkt zu betrachten. - Bei Verwendung des erweiterten optischen Zooms wird der aufnehmbare Bereich bei bestimmten Zoomvergrößerungen möglicherweise nicht immer angezeigt. - Im [SCHNAPPSCHUSS-BETR.] steht diese Funktion nicht zur Verfügung.  Dieser Randbereich erscheint nicht im aufgenommenen Bild.
ECO [SPARMODUS] Dieser Menüpunkt dient zum Ausschalten der Kamera oder des LCD-Monitors, wenn kein Bedienvorgang stattfindet, um den Akku zu schonen.	 [RUHE-MODUS] [AUS]/[2 MIN.]/[5 MIN.]/[10 MIN.]: Dient zum automatischen Ausschalten der Kamera, wenn während der eingestellten Zeitdauer kein Bedienvorgang stattfindet. - Deaktivieren dieser Funktion → Drücken Sie den Auslöser halb ein, oder schalten Sie die Kamera mit dem Hauptschalter aus und wieder ein. - In den folgenden Situationen steht diese Funktion nicht zur Verfügung: Bei Anschluss an einen PC/Drucker, während der Aufnahme/Wiedergabe von Videos oder während der Ausführung einer Diashow - In den Betriebsarten [SCHNAPPSCHUSS-BETR.] und [CLIPBOARD] ist dieser Menüpunkt fest auf [5 MIN.] eingestellt, bei pausierter Diashow ist er fest auf [10 MIN.] eingestellt.
	 [LCD-STROMSP.] [AUS]/[AN]: Der Monitor wird ausgeschaltet, um die Leistungsaufnahme zu reduzieren. - Während der Aufnahme wird die Bildqualität der Monitoranzeige verringert, um den Akku zu schonen (außer innerhalb des digitalen Zoombereichs). Das aufgenommene Bild wird davon jedoch nicht beeinflusst. - Bei Wahl der Einstellung [LCD-STROMSP.] wird die im Menüpunkt [LCD-MODUS] vorgenommene Einstellung bei der Einstellung der Helligkeit des Monitors berücksichtigt, das Bild wird ungeachtet der jeweiligen Einstellung jedoch mit niedriger Bildqualität auf dem Monitor angezeigt.

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
 [AUTOWIEDERG.] Dient zum automatischen Anzeigen der Bilder unmittelbar nach dem Aufnehmen.	[AUS]: Keine Autowiedergabe [1 SEC.]/[2 SEC.]: Automatische Anzeige des aufgenommenen Bilds für eine Zeitdauer von 1 oder 2 Sekunden. [HALTEN]: Das soeben aufgenommene Bild wird auf dem Monitor gezeigt, bis eine beliebige Taste (außer der [DISPLAY]-Taste) gedrückt wird. - Im [SCHNAPPSCHUSS-BETR.] ist dieser Menüpunkt fest auf [2 SEC.] eingestellt. - In den Szene-Betriebsarten [SELBSTPORTRAIT], [PANORAMA ASSISTENT], [SCHN. SERIENB.], [BLITZ-SERIE] und [FOTORAHMEN], in den Betriebsarten [AUTOM. BEL.REIHE], [MULTI ASPEKT] und [SERIENAUFN.] sowie beim Aufnehmen von Standbildern mit Ton wird die Autowiedergabe ungeachtet der hier vorgenommenen Einstellung stets ausgeführt. - Beim Aufnehmen von Videos steht die Funktion für automatische Aufnahmekontrolle nicht zur Verfügung.
 [ZOOM FORTS.] Bitte merken Sie sich die Zoomposition beim Ausschalten der Kamera.	[AUS]/[AN] Im Szenenmodus [SELBSTPORTRAIT] steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
 [NR. ZURÜCKS.] Zurücksetzen der Bilddateinummern.	[JA]/[NEIN] - Die Ordnernummer wird aktualisiert, und die Dateinummer startet erneut ab 0001. - Eine Ordnernummer zwischen 100 und 999 kann zugewiesen werden. Nachdem die Ordnernummer 999 erreicht worden ist, können die Dateinummern nicht mehr zurückgesetzt werden. In einem solchen Fall speichern Sie zunächst alle benötigten Bilder auf einen PC ab, und formatieren Sie dann den internen Speicher bzw. die Karte. (→26). - Zurücksetzen der Ordnernummer auf 100: Formatieren Sie zunächst den internen Speicher bzw. die Karte, und setzen Sie dann die Dateinummern mit Hilfe von [NR. ZURÜCKS.] zurück. Wählen Sie dann [JA] auf dem Bildschirm für Zurücksetzen der Ordnernummer. - Datei- und Ordnernummern (→132)

Einzelheiten zum Einstellverfahren im [EINSTELLUNG]-Menü (→18)

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
 [ZURÜCKSETZEN] Wiederherstellen der Werksvorgaben	[EINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN?] [JA]/[NEIN] [AUSLIEFERUNGSZUSTAND HERSTELLEN?] [JA]/[NEIN] • Beim Zurücksetzen der Aufnahmeeinstellungen werden die unter [GESICHTSERK.] registrierten Informationen ebenfalls zurückgesetzt. • Beim Zurücksetzen der SETUP-Parameter werden die folgenden Menüpunkte ebenfalls auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt: Alter in Jahren/Monaten und Namen in den Szene-Betriebsarten [KIND] und [HAUSTIER] sowie alle Einstellungen des Menüs [REISEMODUS] (einschließlich der GPS-Funktion), [FAVORITEN] im Menü [WIEDERG.] (auf [AUS] eingestellt), [ANZ. DREHEN] (auf [AN] eingestellt). • Die Ordnernummer- und Uhreinstellungen werden nicht zurückgesetzt. • Beim Zurücksetzen der Objektivfunktion macht sich u.U. ein Kamerageräusch bemerkbar. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
 [USB-MODUS] Wahl des Kommunikationsverfahrens bei Anschluss der Kamera an einen PC oder Drucker über USB-Kabel	 [VERB. WÄHLEN]: Wählen Sie [PC] oder [PictBridge (PTP)] bei jedem Anschließen der Kamera an einen PC oder PictBridge-kompatiblen Drucker.  [PictBridge (PTP)]: Wählen Sie diese Einstellung bei Anschluss an einen PictBridge-kompatiblen Drucker.  [PC]: Wählen Sie diese Einstellung bei Anschluss an einen PC.
 [VIDEO-AUSG.] Dient zum Umschalten des Signalausgabeformats bei Anschluss an ein Fernsehgerät usw. (Nur Wiedergabemodus)	[NTSC]/[PAL] • Diese Funktion steht nur bei Anschluss des AV-Kabels zur Verfügung.
 [TV-SEITENV.] Dient zum Ändern des Bildseitenverhältnisses bei Anschluss an ein Fernsehgerät usw. (Nur Wiedergabemodus)	16:9 / 4:3 • Diese Funktion steht nur bei Anschluss des AV-Kabels zur Verfügung.

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
HDMI [HDMI-BETRIEB.] Dient zur Einstellung der Ausgabeauflösung bei Anschluss der Kamera an ein hochauflösendes Fernsehgerät über ein Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich, →8). (→139)	[AUTO]: Die Ausgabeauflösung wird automatisch auf der Grundlage der vom angeschlossenen Fernsehgerät ermittelten Informationen eingestellt. [1080i]: Die Ausgabe erfolgt mit 1080 effektiven Abtastlinien im Zeilensprung-Format. [720p]: Die Ausgabe erfolgt mit 720 effektiven Abtastlinien im progressiven Format. [576p]*1/[480p]*2: Die Ausgabe erfolgt mit 576 (bzw. 480) effektiven Abtastlinien im progressiven Format. Zeilensprung- und progressives Format Bei der Abtastung im Zeilensprung-Format (der Buchstabe „i“ steht für „interlaced“) wird jeweils die Hälfte der effektiven Abtastlinien abwechselnd in Intervallen von 1/50*1 (1/60*2) Sekunde angezeigt. Bei der Abtastung im progressiven Format (der Buchstabe „p“ steht für „progressive“) werden Videosignale hoher Auflösung alle 1/50*1 (1/60*2) Sekunden für sämtliche effektiven Abtastlinien parallel ausgegeben. Die HDMI-Buchse dieser Kamera unterstützt die Ausgabe hochauflösender Videosignale des Formats [1080i]. Um progressive oder hochauflösende Videosignale wiedergeben zu können, muss das angeschlossene Fernsehgerät mit diesen Formaten kompatibel sein.
*1 Bei Einstellung des Menüpunkts [VIDEOAUSG.] auf [PAL] *2 Bei Einstellung des Menüpunkts [VIDEOAUSG.] auf [NTSC]	• Selbst bei Einstellung auf [1080i] erfolgt die Ausgabe von Videos während der Wiedergabe im Format 720p. • Falls trotz Einstellung auf [AUTO] kein Videobild auf dem Fernsehschirm erscheint, ändern Sie die Einstellung probeweise auf [1080i], [720p], oder [576p]*1 ([480p]*2) um auf ein Videoformat umzuschalten, das vom Fernsehgerät angezeigt werden kann. • Diese Funktion wird nach Anschluss eines Mini-HDMI-Kabels (als Zubehör erhältlich, →8) aktiviert. • Weitere Einzelheiten hierzu (→139)
HDTV Link [HDTV Link] Dient zur automatischen Verknüpfung der Kamera mit anderen HDTV Link-kompatiblen Geräten sowie zur Steuerung der Kamera über eine Entsprechende Fernbedienung, wenn der Anschluss über ein Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich, →8) hergestellt wurde (→140).	[AUS]: Die Kamera kann nur über ihre eigenen Bedienelemente gesteuert werden. [AN]: Betriebsvorgänge an der Kamera können über die Fernbedienung des angeschlossenen HDTV Link-kompatiblen Gerätes gesteuert werden. (Nicht alle Funktionen können gesteuert werden.) Die Funktionalität der Bedienelemente der Kamera ist eingeschränkt. • Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn die Kamera über ein Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich, →8) an das andere Gerät angeschlossen ist.

Einzelheiten zum Einstellverfahren im [EINSTELLUNG]-Menü (→18)

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
Ver. [FIRMWARE-ANZ.] Überprüfen der Firmware-Version der Kamera	Die aktuelle Version wird angezeigt.
 [FORMATIEREN] Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Fehlermeldung [INTERN. SPEICH.FEHLER] oder [SPEICKERKARTENFEHLER] auf dem Monitor erscheint, oder um den eingebauten Speicher oder die Karte zu formatieren. Bei der Formatierung einer Karte bzw. des internen Speichers werden alle Daten gelöscht und können anschließend nicht wiederhergestellt werden. Achten Sie unbedingt darauf, den Inhalt der Karte bzw. des internen Speichers sorgfältig zu überprüfen, bevor Sie eine Formatierung ausführen.	[JA]/[NEIN] • Um eine Formatierung durchführen zu können, muss der Akku ausreichend aufgeladen sein (→10). Achten Sie vor der Formatierung des internen Speichers darauf, eine ggf. in die Kamera eingesetzte Karte herauszunehmen. (Wenn eine Karte eingesetzt ist, wird nur dieser formatiert; der interne Speicher wird nur dann formatiert, wenn keine Karte eingesetzt ist.) • Formatieren Sie Karten, die Sie mit dieser Kamera verwenden möchten, grundsätzlich auch mit dieser Kamera. • Beim einfachen Formatieren gehen die auf der Karte vorhandenen Daten nicht unwiderruflich verloren. Es wird lediglich das Verzeichnis gelöscht, so dass die vorhandenen Dateien nicht mehr unmittelbar zugänglich sind. Mit entsprechender Software können die Daten wieder zugänglich gemacht werden. Nur die Daten, die anschließend durch das Speichern neuer Daten überschrieben werden, sind tatsächlich endgültig gelöscht. Achten Sie unbedingt darauf, den Inhalt der Karte bzw. des internen Speichers sorgfältig zu überprüfen, bevor Sie eine Formatierung ausführen. (→127) • Schalten Sie die Kamera während des Formatierens auf keinen Fall aus, und führen Sie keine anderen Bedienvorgänge aus. • Die Formatierung des internen Speichers kann mehrere Minuten beanspruchen. • Falls die Formatierung nicht einwandfrei ausgeführt wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Leica Händler.
 [SPRACHE] Dieser Posten dient zum Ändern der in den Bildschirmanzeigen verwendeten Sprache.	Einstellen der in den Bildschirmanzeigen verwendeten Sprache

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
DEMO [O.I.S. DEMO.] Anzeigen einer Demonstration verschiedener Funktionen (Nur während der Aufnahme)	Die Grafik zeigt das Ausmaß der Verwacklung an (Näherungswert) groß ← klein → groß  • Während der Ausführung der Demonstration wird der optische Bildstabilisator bei jedem Drücken der [MENU/SET]-Taste abwechselnd ein- und ausgeschaltet. • Im Wiedergabemodus kann die Demonstration nicht ausgeführt werden. • Stoppen→ Drücken Sie die [DISPLAY]-Taste. • Während der Demonstration sind weder Aufnahmen noch Zoomen möglich.

Ausführliche Anleitung

Bitte achten darauf, als erstes die Uhr einzustellen (→15).

1 Schalten Sie die Kamera ein.

OFF ON

2 Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf .

: Standbilder und Videos können aufgenommen werden.

: Die gespeicherten Standbilder und Videos können wiedergegeben werden.

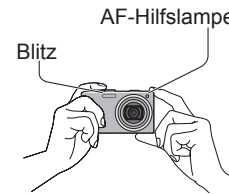
3 Stellen Sie mit dem Wählrad die gewünschte Betriebsart ein.

4 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie aus.

Video-Taste

- Videos können auch unmittelbar durch Drücken dieser Taste aufgenommen werden.

Richtiges Halten der Kamera



- Legen Sie die Arme an den Oberkörper ab, und spreizen Sie die Füße leicht.
- Vermeiden Sie eine Berührung des Objektivs.
- Achten Sie bei einer Tonaufnahme darauf, das Mikrofon nicht mit den Fingern abzudecken. (→9)
- Achten Sie darauf, weder den Blitz noch die AF-Hilfslampe mit den Fingern oder einem anderen Gegenstand zu verdecken. Blicken Sie nicht aus der Nähe direkt in das Blitzlicht oder auf die Lampe.
- Halten Sie die Kamera beim Durchdrücken des Auslösers möglichst ruhig.

Betriebsartenwähler

A [SCHNAPPSCHUSS-BETR.]	Für das Fotografieren mit erweiterten automatischen Einstellungen. (→30)
P [PROGRAMM AE]-Betrieb	Für das Fotografieren mit automatischer Belichtungssteuerung. (→33)
A [ZEITAUTOMATIK]-Betrieb	Für das Bestimmen der Schärfentiefe durch Vorwahl der Blende. (→52)
S [BLENDAUTOMATIK]-Betrieb	Für das Bestimmen der (Un-) scharfe bei bewegten Motiven durch Vorwahl der Verschlusszeit. (→53)
M [MANUELLE BELICHT.]-Betrieb	Für die vollständige Kontrolle der Belichtungssteuerung durch Vorwahl von Blende und Verschlusszeit. (→54)
CUST [BENUTZERSPEZ.]-Betrieb	Für das Fotografieren mit Einstellungen, die Sie im Voraus gespeichert haben. (→55)
MS1 MS2 [MEINSZENEN-MOD.]	Für das Fotografieren mit häufig verwendeten Motivprogrammen. (→67)
SCN [SZENEN-MODUS]	Für das Fotografieren mit optimalen Einstellungen für die jeweilige Aufnahmesituation. (→57)
[CLIPBOARD]-Betrieb	Für das Fotografieren mit von Bildern als Notizen. (→101)

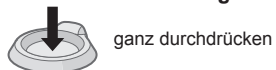
Aufnahmen von Bildern

Drücken Sie den Auslöser.

- 1** Drücken Sie den Auslöser nur leicht.



- 2** Drücken Sie der Auslöser Für die Aufnahme vollständig durch.



Aufnahmen von Videos

Drücken Sie die Video-Taste.

- 1** Drücken Sie die Video-Taste, um die Aufnahme zu starten.



- 2** Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Video -Taste erneut.



- Bei ([CLIPBOARD]-Betrieb) können keine Videos aufgenommen werden. (→101)

Fotografieren mit automatischen Einstellungen

[SCHNAPPSCHUSS-BETR.]

Aufnahme-Betriebsart: **A**

Nach einfachem Anvisieren des Motivs mit der Kamera werden die jeweils optimalen Einstellungen automatisch auf der Grundlage von Informationen wie „Gesicht“, „Bewegung“, „Helligkeit“ und „Entfernung“ vorgenommen. So erhalten Sie scharfe Bilder, ohne dass Sie die Einstellungen selbst vornehmen müssen.

1 Schalten Sie die Kamera ein.
OFF ON

2 Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf

3 Drehen Sie den Betriebsartenwähler auf **A**
([SCHNAPPSCHUSS-BETR.]).

4 Nehmen Sie ein Bild auf.
halb herunterdrücken (zum Scharfstellen leicht drücken) → ganz durchdrücken (zum Aufnehmen vollständig herunterdrücken)

Das Symbol der jeweils erkannten Aufnahmesituationen wird 2 Sekunden lang in Blau angezeigt.

■ **Aufnehmen von Videos** (→68)

■ Automatische Erkennung von Aufnahmesituationen

Wenn die Kamera auf ein Motiv gerichtet wird, ermittelt sie die Aufnahmesituation und nimmt die optimalen Einstellungen automatisch vor.

	Personen werden erkannt [i PORTRAIT].
	Kinder werden erkannt [i KIND] (wenn Kleinkinder (jünger als 3 Jahre) erkannt werden, die unter Verwendung der Gesichtserkennungs-Funktion registriert wurden).
	Landschaften werden erkannt [i LANDSCHAFT].
	Nächtliche Landschaften und Personen darin werden erkannt [i NÄCHTL. PORTRAIT]. (nur bei Wahl von A)
	Nächtliche Landschaften werden erkannt [i NÄCHTL. LANDSCHAFT].
	Nahaufnahmen werden erkannt [i MAKRO].
	Sonnenuntergänge werden erkannt [i SONNENUNTERG.].
A	Die Bewegung des Motivs wird erfasst, um unscharfe Aufnahmen zu verhindern, wenn die Aufnahmesituation keiner der obigen entspricht.

■ Verwendung des Blitzes



- Wählen Sie entweder **A** (Auto) oder (manuell ausgeschaltet).
- Bei Verwendung von **A** wird abhängig von Typ und Helligkeit des Motivs automatisch zwischen **A**, **A** (AUTO/ROT-AUG-Reduzierung), **A** (LZ SYNC/ROTAUG-Reduzierung) und **A** (LZ SYNC) umgeschaltet. Einzelheiten hierzu (→43).
 - A** und **A** zeigen an, dass die Funktion für digitale Korrektur des Rote-Augen-Effekts aktiviert ist.
 - Mit **A** und **A** wird eine längere Verschlusszeit verwendet.

- Fokussierbereich (→47).
- Im [SCHNAPPSCHUSS-BETR.] können die folgenden Menüpunkte eingestellt werden.
 - (Menü [AUFN.]): [AUFLÖSUNG]*1, [SERIENAUFN.], [FARBEFFEKT]*1, [GESICHTSERK.]
 - (Menü [LAUFBILD]): [AUFN.-QUAL.]*1
 - ([REISEMODUS]-Menü): [GPS-EINSTEL.], [GPS-GEBIETSWAHL], [ORTS-INFO. EINST.], [REISEDATUM], [AUTO.ZEITEINST.], [WELTZEIT]
 - (Menü [EINSTELLUNG]*2): [ZEIT], [PIEPTON]*1, [SPRACHE], [STABILIS.-DEMO]
- *1 Die Menüpunkte, die eingestellt werden können, sind von den in anderen Aufnahme-Betriebsarten einstellbaren Menüpunkten verschieden.
- *2 Bei den übrigen Menüpunkten des [EINSTELLUNG]-Menüs werden die Einstellungen berücksichtigt, die im [PROGRAMM AE]-Modus usw. vorgenommen wurden.
- In Abhängigkeit von den folgenden Bedingungen kann es vorkommen, dass unterschiedliche Szenentypen für das gleiche Motiv ermittelt werden. Gesichtskontrast, Motivbedingungen (Größe, Entfernung, Färbung, Kontrast, Bewegung), Zoom-Vergrößerung, Sonnenuntergang, Sonnenaufgang, geringe Helligkeit, Verwacklungsgefahr
- Wenn der gewünschte Szenentyp nicht gewählt wird, empfiehlt es sich, Die geeignete Aufnahme-Betriebsart manuell einzustellen. (SZENEN-Modus: →57)
- Gegenlichtkorrektur
Unter Gegenlicht versteht man Licht, das von vorne auf die Kamera fällt. Da sich vor der Lichtquelle befindliche Motivteile in einem solchen Fall dunkel abgebildet werden, sorgt diese Funktion für einen Ausgleich, indem das gesamte Bild automatisch aufgehellt wird.
- Bei Verwendung von [i NÄCHTL. LANDSCHAFT] und [i NÄCHTL. PORTRAIT] empfiehlt sich der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers.
- Wenn die Verwacklungsgefahr bei Verwendung von [i NÄCHTL. LANDSCHAFT] gering ist (z.B. bei Gebrauch eines Stativs), kann die Verschlusszeit bis zu 8 Sekunden betragen. Bewegen Sie die Kamera nicht.
- Die folgenden Funktionen sind wie unten angegeben fest eingestellt.
 - [AUTOWIEDERG.]: [2 SEC.] • [RUHE-MODUS]: [5 MIN.] • [GITTER]:
 - [WEISSABGL.]: [AWB] • [QUALITÄT]: (Fein) • [INTELLIGENT ISO] (MAX 1600)
 - [BILDSTABI.]: [AUTO] • [AF-MODUS]: (Gesichtserfassung)*3
 - [AF-HILFSLICHT]: [AN] • [VOR-AF]: [Q-AF] • [MESSMETHODE]: (Mehrfach)
 - [INTEL. BEL-ST.]: [STANDARD] • [i AUFLÖSUNG]: [i ZOOM]
 - [R. AUG. VERRING.]: [AN] • [DAUER-AF]: [AN] • [WIND REDUKT.]: [AUS]
- *3 (11-Feld-Fokussierung) wenn kein Gesicht erkannt werden kann
- Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung.
 - [HISTOGRAMM], [BELICHTUNG], [AUTOM. BEL.REIHE], [MULTI ASPEKT], [WEISSABG. KORR.], [DIGITALZOOM], [MAX.BEL.ZEIT], [TONAUFNAHME]

Fotografieren mit automatischen Einstellungen

[SCHNAPPSCHUSS-BETR.] (Fortsetzung)

Aufnahme-Betriebsart: **A**

Hinweise zu Happy-Farben

Die Einstellung des Menüpunkts [FARBEFFEKT] auf [Happy] ergibt Bilder und Videos mit lebhafteren Farben.



- [Happy] kann nur im **A** [SCHNAPPSCHUSS-BETR.] eingestellt werden.

Bei Einstellung von [Happy]

Gesichtserfassung und Gesichtserkennung

Wenn die Kamera bei der automatischen Erfassung der Aufnahmesituation ermittelt hat, dass Personen als Motive im Bild vorhanden sind (P) oder (P), wird die Gesichtserfassungs-Funktion aktiviert, und Fokussierung und Belichtung werden für die erkannten Gesichter eingestellt (→92)

■ Gesichtserkennung

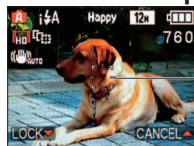
Die Gesichter von häufig fotografierten Personen können mitsamt Namen, Alter und weiteren Informationen registriert werden.

Wenn der Menüpunkt [GESICHTSERK.] (→72) beim Aufnehmen von Bildern auf [AN] eingestellt ist, erhalten die Einstellungen von Fokussierung und Belichtung für Gesichter Vorrang, die den registrierten Gesichtern ähnlich sind. Außerdem speichert die Kamera Gesichter, die während der Gesichtserfassung erfasst wurden, erkennt die Gesichter von häufig fotografierten Personen automatisch und zeigt sie auf dem Gesichtsregistrations-Bildschirm an.

AF-VERFOLG.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Motive, die sich nähern oder entfernen, selbst dann scharf abgebildet, wenn vorher die Fokus-Einstellung gespeichert wurde (AF-Speicherung).

1 Stellen Sie den Menüpunkt [AF-MODUS] auf AF-Verfolgung.



- Beenden der AF-Verfolgung → Drücken Sie **▲** erneut.

AF-Messfeld

2 Positionieren Sie das AF-Messfeld auf das Motiv, und aktivieren Sie dann die AF-Speicherung.



- Aufheben der AF-Speicherung → Drücken Sie **▲**.
- Die optimalen Einstellungen für das Motiv, dessen Fokussierung gespeichert wurde (AF-Speicherung), werden entsprechend der ermittelten Aufnahmesituation vorgenommen.

AF-Speicherung erfolgreich: Gelb
AF-Speicherung nicht möglich: Rot (blinkt)

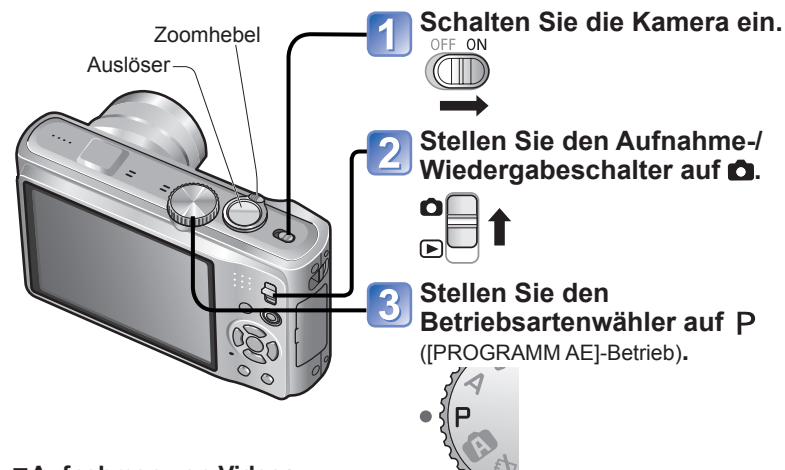
- Bei Verwendung der AF-Verfolgungsfunktion steht die Gesichtserkennungs-Funktion nicht zur Verfügung.
- Falls die AF-Speicherung bei bestimmten Motiven nicht funktioniert (→93)

Fotografieren mit eigenen Einstellungen

[PROGRAMM AE]-Betrieb

Aufnahme-Betriebsart: **P**

Sie können das [AUFN.]-Menü verwenden, um die Einstellungen dem jeweiligen Aufnahmepurpose optimal anzupassen.



1 Schalten Sie die Kamera ein.



2 Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf **A**.



3 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf **P** ([PROGRAMM AE]-Betrieb).



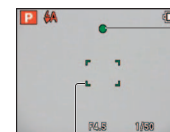
4 Nehmen Sie ein Bild auf.



halb herunterdrücken
(zum Scharfstellen leicht drücken)



ganz durchdrücken
(zum Aufnehmen vollständig herunterdrücken)



Fokusanzeige
(bei einwandfreier Scharfstellung: blinkt → leuchtet)

AF-Messfeld
(Das innerhalb dieses Messfeldes angeordnete Motivteil wird scharfgestellt; danach: Rot → Grün).

■ Aufnahmen von Videos (→68)

■ Verwendung des Zooms (→35)

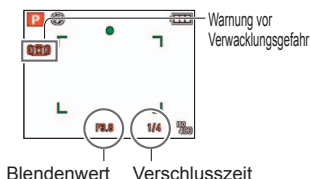
■ Verwendung des Blitzes (→43)

■ Einstellen der Bildhelligkeit (→49)

■ Nahaufnahmen (→45)

■ Einstellen des Farbtons (→91)

- Wenn die Warnung vor Verwacklungsfahr angezeigt wird, verwenden Sie die Funktion [BILDSTABI.], ein Stativ oder die Funktion [SELBSTAUSLÖSER].
- Wenn Blendenwert und Verschlusszeit rot angezeigt werden, ist keine optimale Belichtung möglich. In einem solchen Fall sollten Sie entweder den Blitz verwenden oder die Einstellung des Menüpunkts [EMPFINDLICHK.] ändern bzw. im Menüpunkt [MAX.BEL.ZEIT] eine längere Verschlusszeit einstellen.



Blendenwert Verschlusszeit

Fotografieren mit eigenen Einstellungen

[PROGRAMM AE]-Betrieb (Fortsetzung)

Aufnahme-Betriebsart: **P**

Messwert-Speicherung

Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn sich das Motiv nicht in der Bildmitte befindet.

1 Zunächst das Hauptmotiv scharfstellen.

Visieren Sie das Hauptmotiv
Mit dem AF-Messfeld an.

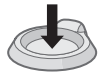


Halb eingedrückt halten

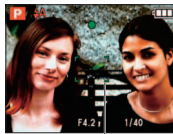


AF-Messfeld

2 Den gewünschten Bildausschnitt bestimmen.



ganz
durchdrücken



AF-Messfeld

- Motive/Umgebungen, die ein Scharfstellen erschweren:
 - Motive, die sich schnell bewegen, extrem hell sind oder keinen Farbkontrast aufweisen
 - Motive, die durch eine Glasscheibe oder in der Nähe von Objekten aufgenommen werden, die Licht abstrahlen. Aufnahmen an einem dunklen Ort oder starkes Verwackeln der Kamera.
 - Aufnahmen zu naher Motive oder von Motiven, die sowohl sehr nahe als auch weit entfernte Objekte enthalten
- Beim Fotografieren von Personen empfiehlt sich der Gebrauch der „Gesichtserfassungs-Funktion“ (→92).

Richtungserkennungs-Funktion

Bilder, die mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommen wurden, werden automatisch im Hochformat wiedergegeben. (Nur bei Einstellung von [ANZ. DREHEN] auf [AN])

- Bilder, die mit senkrecht nach oben oder unten weisendem Objektiv aufgenommen wurden, sowie Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, werden möglicherweise nicht gedreht. Bilder, die mit verkehrt herum gehaltener Kamera aufgenommen wurden, werden ebenfalls nicht automatisch gedreht.
- Videos werden nicht im Hochformat angezeigt.

- Wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist, blinkt die Fokusanzeige, und ein Piepton ertönt. Verwenden Sie das rot angezeigte AF-Messfeld als Referenz. Die Fokusanzeige leuchtet ggf. selbst dann, wenn sich das Motiv außerhalb des Fokussierbereichs befindet, so dass es nicht scharf gestellt werden kann.
- Bei Aufnahmen an einem dunklen Ort oder bei Verwendung des Digitalzooms wird ein vergrößertes AF-Messfeld angezeigt.
- Bei halbem Eindrücken des Auslösers verschwinden die meisten Anzeigen vorübergehend vom Monitor.



Fotografieren mit Zoom

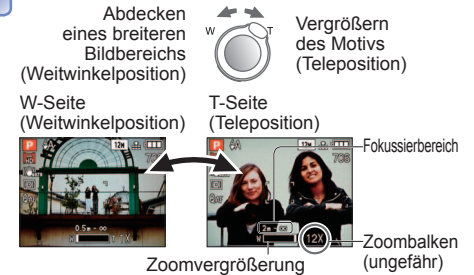
Aufnahme-Betriebsarten: **A P A S M MS1 MS2 SCN**

Der „optische Zoom“ ermöglicht eine bis zu 12-fache, der „erweiterte optische Zoom“ eine bis zu 23,4-fache (nur Einzelbilder) Vergrößerung mit verringerter Auflösung. Für noch stärkeres Heranzoomen können Sie die Funktion [i.ZOOM] oder [DIGITALZOOM] verwenden.

Achten Sie auf die freie Beweglichkeit des Objektivtubus, während der Zoomhebel betätigt wird.



1 Heranzoomen/Wegzoomen.



- Die Zoomgeschwindigkeit kann beeinflusst werden. Langsames Zoomen → teilweise drehen
Schnelles Zoomen → vollständig drehen
- Stellen Sie den Zoom ein, bevor Sie scharfstellen.

Zoomtypen

Typ	Optischer Zoom	Optischer Extra-Zoom
Maximale Vergrößerung	12 ×	Bis zu 23,4× (abhängig von der Auflösung)
Beeinträchtigung der Bildqualität	Nein	Nein (Die Auflösung wird jedoch reduziert)
Voraussetzungen für den Betrieb	Keine	Wählen Sie für den Menüpunkt [AUFLÖSUNG] des [AUFN.]-Menüs eine Einstellung, bei der [72] angezeigt wird (→88).
Anzeige auf dem Monitor	W T	EZ W T [72] wird angezeigt

Typ	i.Zoom	Digitalzoom
Maximale Vergrößerung	ca. 1,3 × optischer Zoom oder optischer Extra-Zoom	Bis zu 4-fache Original-Zoom-Vergrößerung
Beeinträchtigung der Bildqualität	Praktisch keine	Ja
Voraussetzungen für den Betrieb, usw.	Die i.Zoom-Funktion steht in den folgenden Situationen zur Verfügung: • [A] ([SCHNAPPSCHUSS-BETR.]) • In allen Szene-Betriebsarten (außer [HOHE EMPFINDL.], [SCHN. SERIENB.] und [BLITZ-SERIE], [LOCHKAMERA]) • [P] ([CLIPBOARD]-Betrieb) • Bei Einstellung des Menüpunkts [I.AUFLÖSUNG] des [AUFN.]-Menüs auf [i.ZOOM] (→37).	Bei Einstellung des Menüpunkts [DIGITALZOOM] des [AUFN.]-Menüs auf [AN] (→38).
Anzeige auf dem Monitor	i.ZOOM W T i.ZOOM wird angezeigt	W T Der Digitalzoom-Bereich wird angezeigt.

Fotografieren mit Zoom (Fortsetzung)

Aufnahme-Betriebsarten: **A** **P** **A** **S** **M** **MS1** **MS2** **SCN** **📷**

● Maximale Zoom-Vergrößerung je nach Auflösung

		Optischer Zoom	Erweiterter optischer Zoom			
[AUFLÖSUNG]	4:3	12 M	8 M EZ	5 M EZ	3 M EZ	0.3 M EZ
	3:2	11.5 M	7.5 M EZ	4.5 M EZ	2.5 M EZ	0.3 M EZ
	16:9	10.5 M	7 M EZ	4.5 M EZ	2 M EZ	0.2 M EZ
Max. Vergrößerung		12 x	14.7 x*	18.8 x*	23.4 x	

* Wenn das Seitenverhältnis **4:3** gewählt ist

● Was versteht man unter einem erweiterten optischen Zoom (EZ)?

Bei Einstellung auf „3M **EZ**“ (entspricht 3 Mio. Pixel) beispielsweise wird lediglich der Zentrale, 3M umfassende Bereich eines 12M umfassenden Bereichs (entspricht 12,1 Mio. Pixel) verwendet, so dass das Bild noch weiter vergrößert werden kann.

- Bei dem durch den Balken auf dem Monitor angezeigten Vergrößerungswert handelt es sich um einen Näherungswert.
- In bestimmten Aufnahme-Betriebsarten wird die „Tele-Makro“-Funktion (→45) aktiviert, wenn die maximale Zoom-Vergrößerung erreicht worden ist.
- Beim Betätigen des Zoomhebels werden möglicherweise ratternde Geräusche und ein Vibrieren der Kamera bemerkbar, es handelt sich jedoch dabei nicht um eine Funktionsstörung.
- In den folgenden Situationen steht der erweiterte optische Zoom nicht zur Verfügung:
Bei Verwendung der [MAKRO ZOOM]-Funktion, im Video-Betrieb sowie in den Szene-Betriebsarten [FORM VERÄNDERN], [HOHE EMPFINDL.], [SCHN. SERIENB.], [BLITZ-SERIE], [LOCHKAMERA], und [FOTORAHMEN]
- In den folgenden Betriebsarten steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung:
A ([SCHNAPPSCHUSS-BETR.]), **📷** ([CLIPBOARD]-Modus), in den Szene-Betriebsarten ([FORM VERÄNDERN], [HOHE EMPFINDL.], [SCHN. SERIENB.], [BLITZ-SERIE], [LOCHKAMERA], [FILMKÖRNUNG] und [FOTORAHMEN])
- Der Menüpunkt [ZOOM FORTS.] (→23) ermöglicht eine Speicherung der Zoom-Vergrößerung auch nach Ausschalten der Kamera.

[i.ZOOM]

Bei dieser Kamera wird eine Super-Auflösungs-Technologie zur Erhöhung der Zoom-Vergrößerung eingesetzt. Diese Technologie ermöglicht eine Erhöhung des Zoom-Vergrößerungsmaßstabs auf das etwa 1,3-Fache der Original-Zoomvergrößerung praktisch ohne Beeinträchtigung des Bildqualität.

1 Rufen Sie das Menü [AUFN.] auf.



2 Wählen Sie [I.AUFLÖSUNG].



3 Wählen Sie [i.ZOOM].



4 Schließen Sie das Menü.



- Die Super-Auflösungstechnologie wird auf das Bild angewandt, wenn der Menüpunkt [I.AUFLÖSUNG] auf [i.ZOOM] eingestellt ist.
- Die i.Zoom-Funktion steht in den folgenden Situationen zur Verfügung:
 - **A** ([SCHNAPPSCHUSS-BETR.])
 - In allen Szene-Betriebsarten (außer [HOHE EMPFINDL.], [SCHN. SERIENB.], [BLITZ-SERIE] und [LOCHKAMERA])
 - **📷** ([CLIPBOARD]-Betrieb)

Fotografieren mit Zoom (Fortsetzung)

Aufnahme-Betriebsarten: **[A P A S M MS2 MS2 SCN]**

[DIGITALZOOM]

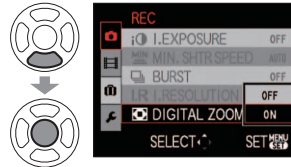
Diese Funktion ermöglicht ein weiteres Zoomen auf das Vierfache des optischen Zooms/ optischen Extra-Zooms.

(Bitte beachten Sie, dass die Vergrößerung bei Verwendung des Digitalzooms zu einer Beeinträchtigung der Bildqualität führt.)

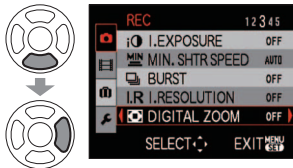
1 Rufen Sie das Menü [AUFN.] auf.



3 Wählen Sie [AN].



2 Wählen Sie [DIGITALZOOM].



4 Schließen Sie das Menü.



Wiedergabebetrieb [NORMAL-WDGB.]

Betriebsart: **[P]**

So lange eine Karte eingesetzt ist, werden die auf der Karte aufgezeichneten Bilder wiedergegeben; ist keine Karte eingesetzt, die aus dem internen Speicher.
(Bilder in der Zwischenablage können nur im [CLIPBOARD]-Betrieb wiedergegeben werden (→101).)



■ Anzeige eines vergrößerten Ausschnitts (Wiedergabe-Zoom)



Zur T-Seite drehen
aktuelle Zoomposition (wird für 1 Sek. angezeigt)

- Bei jedem Drehen des Zoomhebels zur T-Seite erhöht sich die Zoom-Vergrößerung ausgehend von 1x in den folgenden vier Stufen: 2x, 4x, 8x und 16x. (Die Bildqualität des gezeigten Bilds nimmt entsprechend ab.)
- Verringern der Zoom-Vergrößerung → Drehen Sie den Hebel zur W-Seite.
- Verschieben des Ausschnitts → **▲▼◀▶**

■ Wiedergabe als Liste

(Multi-Wiedergabe / Kalenderwiedergabe) (→106)

■ Anzeigen von Bildern in verschiedenen Wiedergabe-Betriebsarten

(Diashow, Kategoriewiedergabe usw.) (→110)

■ Wiedergabe von Videos

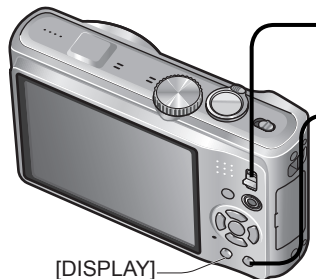
(→107)

- Für schnellen Suchlauf vorwärts/rückwärts halten Sie die Taste gedrückt. (Während die Taste gedrückt gehalten wird, ändern sich lediglich die Dateinummern; das Bild wird nach Loslassen der Taste angezeigt) Die Suchlaufgeschwindigkeit erhöht sich, je länger die Taste gedrückt gehalten wird. (Die Suchlaufgeschwindigkeit richtet sich nach den Wiedergabebedingungen.)
- Wenn die Dateinummer nicht angezeigt wird, drücken Sie die [DISPLAY]-Taste.
- Nach dem letzten Bild wird erneut das erste Bild angezeigt.
- Bestimmte Bilder, die mit einem PC bearbeitet wurden, können u.U. nicht mit dieser Kamera wiedergegeben werden.
- Wenn der Aufnahme-/Wiedergabeschalter bei eingeschalteter Kamera von **[P]** auf **[P]** verstellt wurde, wird der Objektivtubus ca. 15 Sekunden später eingefahren.
- Diese Kamera ist mit der von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) aufgestellten Norm DCF (Design rule for Camera File system) sowie der Norm Exif (Exchangeable image file format) kompatibel. Dateien, die nicht mit dem DCF-Format kompatibel sind, können nicht wiedergegeben werden.

Löschen von Bildern

Betriebsart:

So lange eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die dort aufgezeichneten Bilder gelöscht; ist keine Karte eingesetzt, die aus dem internen Speicher.
(Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.)



1 Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf

2 Drücken Sie diese Taste, um das gezeigte Bild zu löschen.
Q.MENU

3 Wählen Sie [JA]

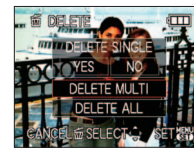
[DISPLAY]

• Während des Löschvorgangs darf die Kamera nicht ausgeschaltet werden.

Löschen mehrerer (bis zu 50) oder aller Bilder

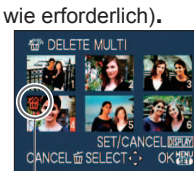
(nach Schritt 2)

3 Wählen Sie die gewünschte Art des Löschvorgangs aus.



• Bei Wahl von [ALLE LÖSCHEN] fahren Sie mit Schritt 6 fort.

4 Wählen Sie das zu löschende Bild.



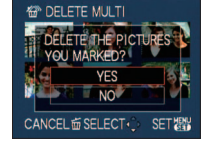
gewähltes Bild

• Abbrechen → Drücken Sie [DISPLAY] erneut.

5 Führen Sie den Löschvorgang aus.



6 Wählen Sie [JA].



- Aufheben → Drücken Sie [MENU/SET].
- Je nach Anzahl der zu löschenden Bilder kann der Löschvorgang länger dauern.
- Wenn der Menüpunkt [FAVORITEN] auf [AN] (→125) eingestellt ist und Bilder als Favoriten registriert wurden, kann [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] unter [ALLE LÖSCHEN] gewählt werden.

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- In den folgenden Situationen können Bilder nicht gelöscht werden:
 - Wenn Bilder geschützt sind.
 - Wenn der Schreibschutzschieber an der Speicherarte auf „LOCK“ gestellt ist.
 - Wenn die Bilder nicht der DCF-Norm entsprechen (→39)
- Videos können ebenfalls gelöscht werden.
- Um Zwischenablage-Bilder zu löschen, bringen Sie den Betriebsartenwähler in die Stellung .
- Um alle Daten einschließlich geschützter Bilder zu löschen, führen Sie die eine Formatierung [FORMATIEREN] aus.

Umschalten der Monitor-Anzeigeform

Sie können zwischen verschiedenen Monitoranzeigen, z.B. Histogrammen, umschalten.



Im Aufnahmebetrieb



Im Wiedergabebetrieb



Histogramm

Das Histogramm illustriert die Helligkeitsverteilung im Bild – wenn das Maximum beispielsweise in der rechten Hälfte der Grafik erscheint, bedeutet dies, dass das Bild insgesamt sehr hell ist (Anhaltspunkt). Das Maximum in der Mitte kennzeichnet eine einwandfreie Helligkeitsverteilung (richtige Belichtung). Dies kann als Anhaltspunkt für die Belichtungskorrektur (→49), usw. verwendet werden.

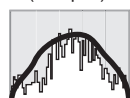
- Das Histogramm zum Zeitpunkt der Aufnahme unterscheidet sich von dem während der Wiedergabe. Wenn die Aufnahme mit Blitz oder an einem dunklen Ort erstellt wurde, wird es orangefarben dargestellt. Außerdem kann das Histogramm sich von denen unterscheiden, die unter Einsatz von Bildbearbeitungs-Software erstellt wurden.
- In den Betriebsarten **A** [SCHNAPPSCHUSS-BETR.], **CLIPBOARD**, [MULTI ASPEKT] und [FOTORAHMEN] sowie bei der vergrößerten Wiedergabe einer Aufnahme ist keine Anzeige von Histogrammen möglich.

Gitterlinien

- Während der Aufnahme bietet die Hilfslinienanzeige einen Anhaltspunkt für Ausrichtung und Bildausschnitt.
- Nur [SCHNAPPSCHUSS-BETR.] und [CLIPBOARD]-Betriebsarten-Anzeige
- Im [MULTI ASPEKT]-Betrieb erscheint diese Anzeige nicht.

- *1 Zur Anzeige des Histogramms stellen Sie den Menüpunkt [HISTOGRAMM] auf [AN] (→21).
- *2 Um zur Anzeige der „Aufnahmeinformationen“ zurückzukehren, drücken Sie den Auslöser halb herunter.
- *3 Die Anzeige des Hilfslinienmusters und der Aufnahmeinformationen kann im Menüpunkt [GITTE] (→21) ein- und ausgeschaltet werden.
- Bei Verwendung von **A** können die Aufnahmeinformationen und die Hilfslinien nicht gleichzeitig angezeigt werden.

(Beispiel)



unterbelichtet ← einwandfrei belichtet → überbelichtet

Beurteilung des Bildausschnitts



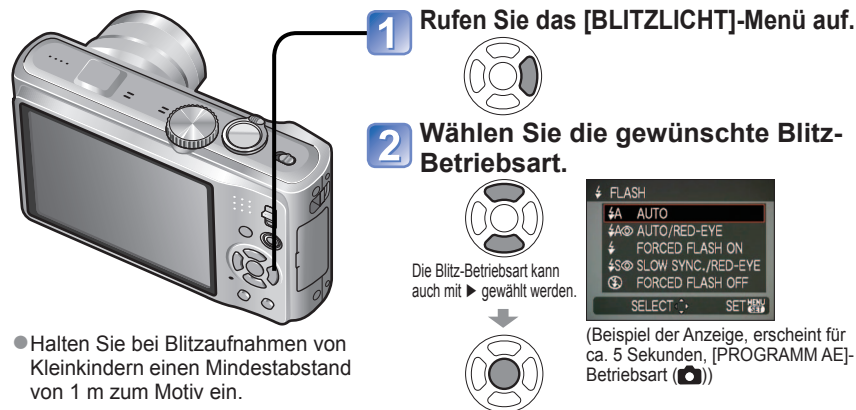
Beurteilung der Mitte des Motivs



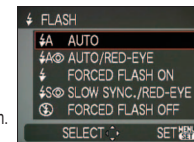
- Während Wiedergabe-Zoom, Video-Wiedergabe und Diashow: Anzeige Ein/Aus
- Bei Anzeige des Menübildschirms, sowie während Multi-Wiedergabe und Kalenderwiedergabe: Die Anzeige kann nicht umgeschaltet werden.

Fotografieren mit Blitz

Aufnahme-Betriebsarten: **A** **P** **A** **S** **M** **MS1** **MS2** **SCN**



- Halten Sie bei Blitzaufnahmen von Kleinkindern einen Mindestabstand von 1 m zum Motiv ein.



(Beispiel der Anzeige, erscheint für ca. 5 Sekunden, [PROGRAMM AE]-Betriebsart)

Betriebsart, Bedienvorgänge	Anwendungszweck
[A] [AUTO] • Automatische Zuschaltung des Blitzes wenn erforderlich	Aufnahmen in dunklen Umgebungen, Standard-Einstellung
[A] [AUTO/ROT-AUG]*1 • Automatische Zuschaltung von Vor- und Hauptblitz wenn erforderlich	Personenaufnahmen in dunklen Umgebungen (Verringerung des Rote-Augen-Effekts)
[AN] • Blitz wird grundsätzlich immer ausgelöst.	Gegenlicht-Aufnahmen oder solche bei sehr heller Beleuchtung (z.B. Leuchtstofflampen)
[BLITZ AN/ROT-AUG]*1 • Vor- und Hauptblitz werden immer ausgelöst	Gegenlicht-Aufnahmen oder solche bei sehr heller Beleuchtung (z.B. Leuchtstofflampen) (Verringerung des Rote-Augen-Effekts)
[LANGZ./ROT-AUG.]*1 • Automatische Zuschaltung von Vor- und Hauptblitz wenn erforderlich, plus längere Verschlusszeiten	Aufnahmen von Motiven/Personen vor dunklem Hintergrund (Verringerung des Rote-Augen-Effekts plus hellerer Wiedergabe des Hintergrunds; der Gebrauch eines Stativs wird empfohlen.)
[AUS] • Blitz wird grundsätzlich nicht ausgelöst	Orte, an denen Blitzaufnahmen untersagt sind

*1 Bitte fordern Sie die Personen auf, sich bis zum zweiten Blitz nicht zu bewegen. Das Zeitintervall zwischen den beiden Blitzern richtet sich nach der Helligkeit des Motivs. Bei Einstellung des Menüpunkts [R. AUG. VERRING.] des [AUFN.]-Menüs auf [AN] erscheint gemeinsam mit dem Blitzsymbol, rote Augen werden automatisch erkannt, und die Bilddaten werden korrigiert. (nur bei Einstellung des Menüpunkts [AF-MODUS] auf (Gesichtserfassung))

- Die folgenden Verschlusszeiten werden verwendet:

- \$A** **\$A** **\$S** **\$E** : 1/30s*2 - 1/2000s
- \$S** **\$E** : 1s*2,*3 - 1/2000s

*2 Unterschiedlich je nach der Einstellung des Menüpunkts [MAX.BEL.ZEIT].

*3 Maximal 1/4s bei Einstellung des Menüpunkts [MAX.BEL.ZEIT] auf [AUTO]; maximal 1s bei Einstellung des Menüpunkts [BILDSTABI.] auf [AUS] oder wenn die Verwacklungsgefahr gering ist. Variiert außerdem gemäß Einstellung des [SCHNAPPSCHUSS-BETR.], der [SZENEN-MODUS]-Funktion und der Zoomposition.

- Die Wirksamkeit der Verringerung des Rote-Augen-Effekts hängt vom Motiv ab und wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, z. B. vom Abstand Motiv- Kamera sowie davon, ob die fotografierte Person beim Auslösen des Vorblitzes direkt zur Kamera blickt. In bestimmten Fällen ist die Wirksamkeit der Verringerung des Rote-Augen-Effekts nur sehr gering.

Fotografieren mit Blitz (Fortsetzung)

Aufnahme-Betriebsarten: **A P A S M** MS1 MS2 SCN

■ Verfügbare Funktionen je nach Aufnahme-Betriebsart

(○: verfügbar; –: nicht verfügbar, □: Standardeinstellung)

	A	P	A	S	M	MS1	MS2	SCN							
⚡	○*	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
⚡	–	○	○	–	○	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○
⚡	–	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
⚡	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	○	○	○
⚡	–	○	–	–	–	–	○	–	○	○	○	○	○	○	○
⚡	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

* Wählen Sie je nach Motiv und Helligkeit **⚡** (AUTO), **⚡** (AUTO/ROT-AUG-Reduzierung), **⚡** (LZ-SYNC/ROT-AUG-Reduzierung) oder **⚡** (LZ-SYNC).

• Während Video-Aufnahmen sowie mit den Szene-Betriebsarten **⚡**, **⚡**, **⚡**, **⚡**, **⚡**, **⚡**, **⚡** und **⚡** steht der Blitz nicht zur Verfügung.

■ Fokussierbereich gemäß ISO-Empfindlichkeit und Zoom

		Fokussierbereich	
		Maximale Weitwinkelposition	Maximale Teleposition
[EMPFIINDLICHK.] (→90)	AUTO	Ca. 0,6-5,3 m	Ca. 1,0-3,6 m
	ISO80	Ca. 0,6-1,5 m	Ca. 1,0m
	ISO100	Ca. 0,6-1,6 m	Ca. 1,0-1,1 m
	ISO200	Ca. 0,6-2,3 m	Ca. 1,0-1,6 m
	ISO400	Ca. 0,6-3,3 m	Ca. 1,0-2,2 m
	ISO800	Ca. 0,8-4,7 m	Ca. 1,0-3,2 m
[INTELLIGENT ISO] (→89)	ISO1600	Ca. 1,15-6,7 m	Ca. 1,0-4,5 m
	ISOMAX400	Ca. 0,6-3,3 m	Ca. 1,0-2,2 m
	ISOMAX800	Ca. 0,8-4,7 m	Ca. 1,0-3,2 m
[HOHE EMPFIINDL.] (→62)	ISOMAX1600	Ca. 1,15-6,7 m	Ca. 1,0-4,5 m
	ISO1600-ISO6400	Ca. 1,15-13,5 m	Ca. 1,0-9,1 m
[BLITZ-SERIE] (→63)	ISO100-ISO3200	Ca. 0,6-3,4 m	Ca. 1,0-2,3 m

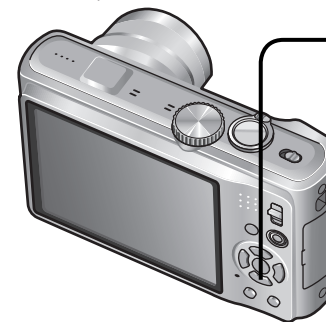
• Decken Sie den Reflektor des Blitzes nicht mit der Hand ab (→9) und blicken Sie nicht aus kurzer Entfernung (wenige Zentimeter) direkt in den Blitz.
Verwenden Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Nähe von wärmeempfindlichen Gegenständen da diese sonst beschädigt werden könnten.

- Wenn die Aufnahme-Betriebsart gewechselt wird, ändern sich möglicherweise die Blitzeinstellungen.
- Beim Wechseln des Szene-Betriebsarten werden die Werks-Blitzeinstellungen wiederhergestellt.
- Bei Blitzaufnahmen von nahegelegenen Motiven mit sehr kurzen Brennweiten können die Bildränder etwas dunkler werden. Dieses Problem lässt sich durch das Einstellen einer etwas längeren Brennweite beheben.
- Wenn eine Blitzauslösung bevorsteht und der Auslöser halb heruntergedrückt wird, wechselt die Farbe des Blitz-Funktionssymbols (z.B. **⚡**) auf Rot.
- Während das Blitz-Funktionssymbols (z.B. **⚡**) blinkt (der Blitz wird geladen), kann keine Aufnahme gemacht werden.
- Bei Wahl einer ungeeigneten Einstellung für Belichtung oder Weißabgleich wird u.U. keine ausreichende Ausleuchtung erhalten.
- Bei kürzeren Verschlusszeiten wird u.U. nicht der vollständige Blitzausleuchtung erzielt.
- Bei einer niedrigen Akkuleistung, sowie wenn mehrere Blitzaufnahmen nacheinander gemacht werden, kann das Laden des Blitzes längere Zeit beanspruchen.

Nahaufnahmen

Aufnahme-Betriebsarten: **P A S M**

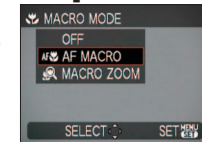
Diese Funktion [AF MAKRO] (**AF**) erlaubt es, kleine Motive groß abzubilden, indem Aufnahmen auch aus kürzeren Abständen als im normalen Fokussierbereich ermöglicht werden (bis zu 3 cm vom Motiv bei maximaler Weitwinkel-Einstellung).



1 Rufen Sie das [MAKRO-MODUS]-Menü auf.

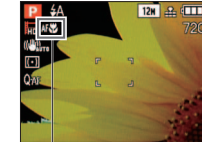


2 Wählen Sie [AF MAKRO].



Erscheint für ca. 5 Sekunden

3 Nehmen Sie ein Bild auf.



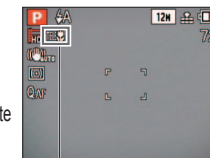
AF -Anzeige

- Bei weit entfernten Motiven kann die Scharfstellung längere Zeit beanspruchen.
- Bei Verwendung der **A** ([SCHNAPPSCHUSS-BETR.]) kann die Makroaufnahme durch einfaches Anvisieren des Motivs mit der Kamera aktiviert werden. (wenn **AF** angezeigt wird)
- Bei Einstellung des Menüpunkts [AF MAKRO] auf **AF** (AF-Verfolgung) wird die Funktion [AF-MODUS] automatisch aktiviert. (Das Symbol **AF** wird nicht angezeigt.)

Nahaufnahmen aus normalen Abständen **TELE** Funktion „Tele-Makro“

Diese Funktion ist beispielsweise sehr praktisch, um Nahaufnahmen von Tieren zu machen, an die nicht näher herangegangen werden kann, oder um das Hauptmotiv von einem bewusst unscharf abgebildeten Hintergrund abzuheben.

Die Funktion „Tele-Makro“ wird automatisch aktiviert, wenn die Zoom-Vergrößerung bei Verwendung des optischen Zooms bzw. des erweiterten optischen Zooms auf annähernd maximale Teleposition (10x oder höherer Vergrößerungsmaßstab bei Verwendung des optischen Zooms) eingestellt wird. Eine Fokussierung ist bis zu einem Abstand von 1 m möglich.



AF wechselt auf **TELE**

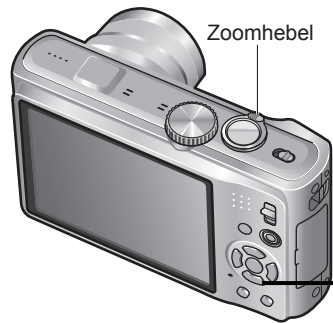
- Der Digitalzoom kann ebenfalls verwendet werden.
- Diese Funktion steht auch beim Fotografieren in den folgenden Szene-Betriebsarten zur Verfügung: (**TELE** wird nicht angezeigt) [SPEISEN], [KERZENLICHT], [KIND], [HAUSTIER], [HOHE EMPFIINDL.], [SCHN. SERIENB.], [BLITZ-SERIE], [LOCHKAMERA], [FILMKÖRNUNG], [GR. DYN.-BER.]

Nahaufnahmen (Fortsetzung)

Aufnahme-Betriebsarten: **P A S M**

Nahaufnahmen aus noch kleinerem Abstand [MAKRO ZOOM]

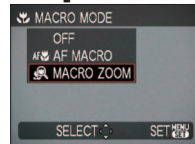
Die Funktion [MAKRO ZOOM] ermöglicht es Ihnen, eine noch höhere Vergrößerung einzusetzen, um das Motiv noch größer abzubilden, als dies mit der Funktion [AF MAKRO] möglich ist.



1 Rufen Sie das [MAKRO-MODUS]-Menü auf.



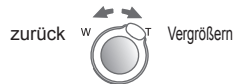
2 Wählen Sie [MAKRO ZOOM].



Erscheint für ca. 5 Sekunden

3 Stellen Sie die gewünschte Vergrößerung mit dem Zoomhebel ein.

Das Objektiv ist fest auf die kürzeste Brennweite eingestellt.
Der Fokussierbereich beträgt 3 cm bis ∞.



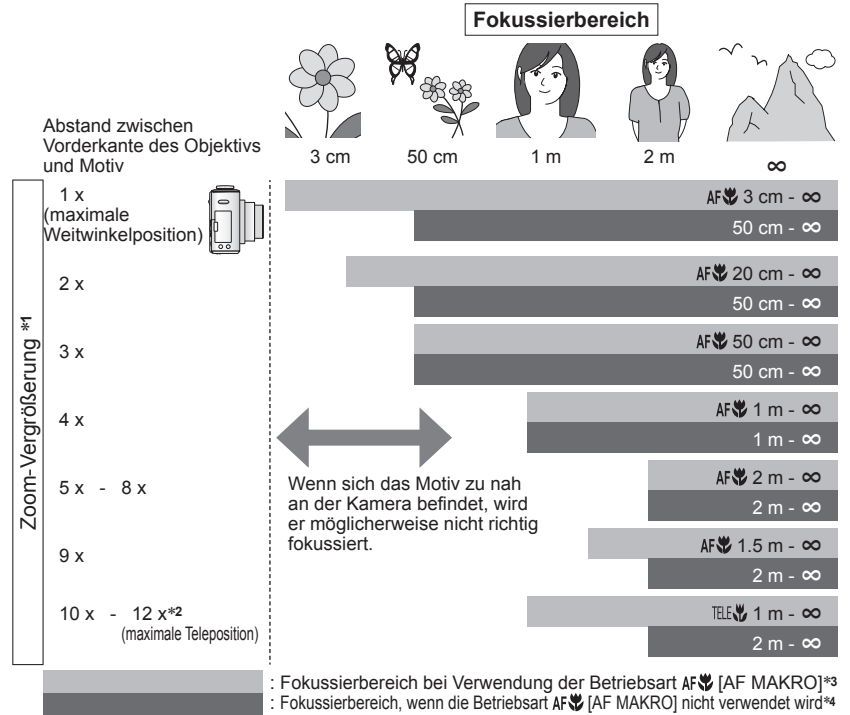
Digitalzoom-Vergrößerung (1 x bis 3 x)

4 Machen Sie die Aufnahme.

- Bei Verwendung der Funktion [MAKRO ZOOM] führen höhere Vergrößerungsmaßstäbe zu einer Verringerung der Bildqualität.
- Bei aktivierter Funktion [MAKRO ZOOM] stehen der optische Extra-Zoom sowie die Funktion [i.ZOOM] nicht zur Verfügung.
- Bei Aufnahmen mit [MAKRO ZOOM] stehen der optische Extra-Zoom sowie die Funktion [MULTI ASPEKT] nicht zur Verfügung.
- Wenn [AF-VERFOLG.] eingestellt ist, wird der Makro-Zoom deaktiviert.
- Die Verwendung eines Stativs und der Funktion [SELBSTAUSLÖSER] wird empfohlen. Bei Aufnahmen aus sehr kurzen Abständen empfiehlt es sich außerdem, den Menüpunkt [BLITZLICHT] auf  [AUS] einzustellen.
- Wenn die Kamera nach der Fokussierung auf ein sehr nahegelegenes Motiv bewegt wird, führt dies meist zu unscharfen Bildern, da der Bereich der Tiefenschärfe in solchen Fällen sehr klein ist.

Verfügbare Fokussier-Bereiche

■ Am Beispiel der P [PROGRAMM AE]-Betriebsart



*1 Der verfügbare Fokussierbereich ist je nach Zoom-Einstellung verschieden.

*2 Die maximale einstellbare Brennweite richtet sich nach der Zoom-Betriebsart.

*3 Der Fokussierbereich ist bei den folgenden Einstellungen identisch:

-  ([SCHNAPPSCHUSS-BETR.]) •  ([CLIPBOARD]-Modus)
- In den Szene-Betriebsarten [SPEISEN], [KERZENLICHT], [KIND], [HAUSTIER], [HOHE EMPFINDL.], [SCHN. SERIENB.], [BLITZ-SERIE], [LOCHKAMERA], [FILMKÖRNUNG], [GR. DYN.-BER.]

*4 Der Fokussierbereich ist bei den folgenden Einstellungen identisch:

- In den Szene-Betriebsarten [PORTRAIT], [OPTIM. TEINT], [FORM VERÄNDERN], [PANORAMA ASSISTENT], [SPORT], [FEIER], [SONNENUNTERG.], [STERNENHIMMEL], [STRAND], [SCHNEE], [FOTORAHMEN]

Bei den Angaben der Zoom-Vergrößerung handelt es sich um Näherungswerte.

Der Bereich für die Scharfstellung ist je nach Szene-Betriebsart verschieden.

Maximale Weitwinkelposition: Zoomhebel in Richtung W drehen bis kürzeste Brennweite eingestellt ist (geringste Vergrößerung)
Maximale Teleposition: Zoomhebel in Richtung T drehen bis längste Brennweite eingestellt ist (maximale Vergrößerung)

Fotografieren mit Selbstauslöser

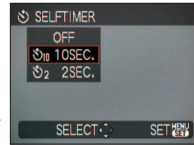
Aufnahme-Betriebsarten: **A P A S M** MS1 MS2 SCN

Der Gebrauch eines Stativs wird empfohlen. Diese Funktion eignet sich auch zur Vermeidung eines Verwackelns der Kamera beim Durchdrücken des Auslösers, indem der Selbstauslöser auf 2 Sekunden eingestellt wird.

- 1 **Rufen Sie das [SELBSTAUSLÖSER]-Menü auf.**

- 2 **Wählen Sie die Vorlaufzeit.**


Die Blitz-Betriebsart kann auch mit  gewählt werden.



Diese Anzeige erscheint für ca. 5s.
- 3 **Nehmen Sie ein Bild auf.**

Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme nach dem Ablauf der eingestellten Zeitdauer zu starten.



Selbstauslöser-Anzeige (Blinkt während der eingestellten Zeitdauer.)

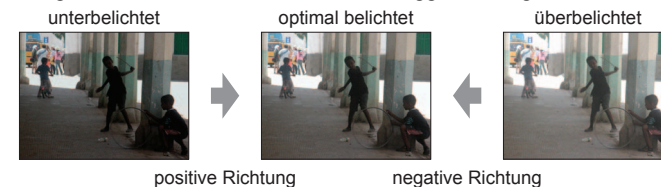
Abbrechen während der Vorlaufzeit Selbstauslöser-Anzeige → Drücken Sie [MENU/SET].

- Bei Wahl der Betriebsart [SERIENAUFN.] werden drei Bilder nacheinander aufgenommen. Bei Wahl des Szene-Betriebsart [BLITZ-SERIE] werden fünf Bilder nacheinander aufgenommen.
- Wenn Sie den Auslöser unmittelbar vor der Aufnahme ganz durchdrücken, wird die Scharfeinstellung zu dem Zeitpunkt automatisch vorgenommen.
- Nachdem die Selbstauslöser-Lampe zu blinken aufgehört hat, leuchtet sie möglicherweise als AF-Hilfslampe auf.
- In der Szene-Betriebsart [SCHN. SERIENB.] sowie beim Aufnehmen von Videos steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- [10 S] steht in der Betriebsart  [CLIPBOARD] und in der Szene-Betriebsart [SELBSTPORTRAIT] nicht zur Verfügung.

Fotografieren mit Belichtungskorrektur

Aufnahme-Betriebsarten: **P A S M** MS1 MS2 SCN

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Belichtung an Ihr Hauptmotiv anzupassen (z.B. wenn es erheblich heller oder dunkler als das Umfeld ist), und die automatische Steuerung dafür keine einwandfreie Belichtung ergeben würde. Je nach den Helligkeitsverhältnissen ist diese Funktion ggf. nur eingeschränkt einstellbar.



- 1 **Rufen Sie das [BELICHTUNG]-Menü auf.**


Drücken Sie .
- 2 **Wählen Sie einen Korrekturwert.**

[0] (keine Korrektur)



- Nach Einstellung der Belichtungskorrektur wird der Korrekturwert (z. B. ) links unten auf dem Monitor angezeigt.
- Der eingestellte Belichtungskorrekturwert bleibt auch beim Ausschalten der Kamera gespeichert.
- In der Szene-Betriebsart [STERNENHIMMEL] steht die Belichtungskorrektur-Funktion nicht zur Verfügung.

Bildfolgen mit automatischer Änderung der Belichtung [AUTOM. BEL.REIHE]

Aufnahme-Betriebsarten: **P A S M** MS1 MS2 SCN

Bei dieser Funktion werden automatisch nacheinander drei Bilder unterschiedlicher Belichtung aufgenommen.

Nach Einstellung der Belichtungskorrektur wird der Einstellwert als Standardwert übernommen.

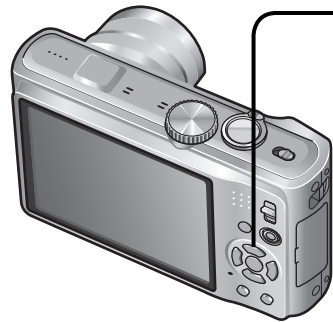
1. Bild
0 EV (Standard)



2. Bild
-1 EV (dunkler)



3. Bild
+1 EV (heller)



1 Rufen Sie das [AUTOM. BEL. REIHE]-Menü auf.

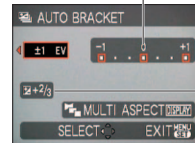


Betätigen Sie **▲** mehrfach, um von [BELICHTUNG] zu [AUTOM. BEL. REIHE] gelangen.

2 Wählen Sie einen Korrekturwert.



[0] (keine Korrektur)



Nach Einstellung der Belichtungskorrektur wird der Korrekturwert angezeigt.

- Beim Ausschalten der Kamera wird diese Funktion deaktiviert.
- Diese Funktion kann nicht in Verbindung mit dem Blitz verwendet werden, oder dann wenn die Restspeicherkapazität nur noch für zwei Aufnahmen ausreicht.
- Bei Wahl der Funktion [AUTOM. BEL.REIHE] werden [MULTI ASPEKT] und [SERIENAUFN.] deaktiviert.
- In den Szene-Betriebsarten [FORM VERÄNDERN], [PANORAMA ASSISTENT], [SCHN. SERIENB.], [BLITZ-SERIE], [STERNENHIMMEL], [LOCHKAMERA], [FILMKÖRNUNG] und [FOTORAHMEN] sowie beim Aufnehmen von Videos steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Bildfolgen mit automatischer Änderung des Seitenverhältnisses [MULTI ASPEKT]

Aufnahme-Betriebsarten: **P A S M** MS1 MS2 SCN

Bei dieser Funktion werden automatisch nacheinander drei Bilder mit unterschiedlichen Seitenverhältnissen aufgenommen: 4:3, 3:2 und 16:9 (das Verschlussgeräusch ist nur ein einziges Mal hörbar).

1 Rufen Sie das [AUTOM. BEL. REIHE]-Menü auf.



Betätigen Sie **▲** mehrfach, um von [BELICHTUNG] zu [AUTOM. BEL. REIHE] gelangen.

2 Rufen Sie das [MULTI ASPEKT]-Menü auf.



Bei jeder Betätigung von [DISPLAY] erscheinen abwechselnd die Symbole der Funktionen [AUTOM. BEL.REIHE] und [MULTI ASPEKT].

3 Wählen Sie [AN].



Anzeige

4:3 (blau)
16:9 (grün)
3:2 (rot)

■ Kombinationen von Seitenverhältnissen und Auflösung

4:3	3:2	16:9
12 M	11,5 M	10,5 M
8 M	7,5 M	7 M
5 M*	4,5 M*	4,5 M*

(Beispiel)

Wenn **3:2** auf 7,5 M eingestellt ist, werden die folgenden Kombinationen von Seitenverhältnis und Auflösung verwendet: **4:3** mit 8 M, **3:2** mit 7,5 M und **16:9** mit 7 M.

* Bei Wahl einer geringeren Auflösung wird sie vorübergehend auf diesen Wert eingestellt.

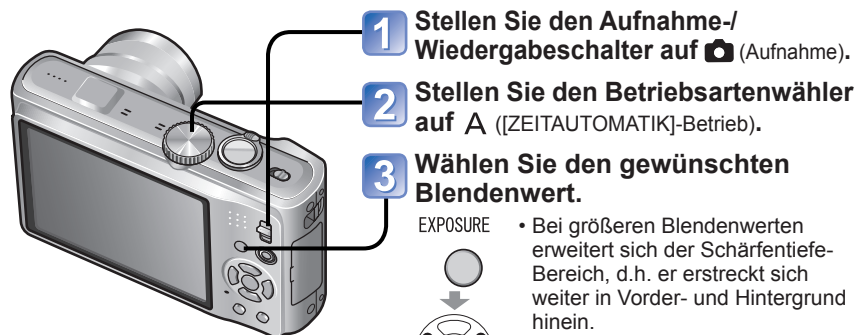
- Bei aktivierter Funktion [MULTI ASPEKT] erscheint das Symbol  auf der linken Seite des Monitors.
- Die Einstellungen von Verschlusszeit, Blende, Fokussierung, [BELICHTUNG], [WEISSABGL.], und [EMPFINDLICHK.] bleiben vom ersten Bild an unverändert.
- Wenn die Anzahl der aufnehmbaren Bilder zwei oder weniger beträgt, steht die Funktion [MULTI ASPEKT] nicht zur Verfügung. Beim Ausschalten der Kamera wird diese Funktion aufgehoben.
- Bei Wahl der Funktion [MULTI ASPEKT] werden [AUTOM. BEL.REIHE] und [SERIENAUFN.] deaktiviert.
- In den Szene-Betriebsarten [FORM VERÄNDERN], [PANORAMA ASSISTENT], [HOHE EMPFINDL.], [SCHN. SERIENB.], [BLITZ-SERIE], [STERNENHIMMEL], [LOCHKAMERA], [FILMKÖRNUNG] und [FOTORAHMEN] steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Fotografieren mit Zeitautomatik

[ZEITAUTOMATIK]-Betrieb

Aufnahme-Betriebsart: **A**

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Ausdehnung des im Bild scharf wiedergegebenen Bereichs (Schärfentiefe) zu bestimmen, um ihn dem jeweiligen Aufnahmeweck optimal anzupassen.
Die Verschlusszeit wird dem jeweils vorgewählten Blendenwert automatisch angepasst.



Blendenwert

■ Einstellbare Blendenwerte

Blendenwert	Von der Kamera eingestellte Verschlusszeiten (in Sekunden)
F4,0 bis F6,3	8 - 1/2000
F3,5	8 - 1/1600
F3,3	8 - 1/1300

- Die jeweils verfügbaren Blendenwerte richten sich nach der Zoom-Einstellung. (Die in der obigen Tabelle angegebenen Blendenwerte gelten jeweils für die maximale Weitwinkel-Stellung.)
- Die Helligkeit des auf dem Monitor angezeigten Bildes kann sich von der der tatsächlichen Aufnahme unterscheiden.
- Wenn es zu hell ist, vergrößern Sie den Blendenwert, bzw. verkleinern Sie ihn, wenn es zu dunkel ist.

Fotografieren mit Blendautomatik

[BLENDAUTOMATIK]-Betrieb

Aufnahme-Betriebsart: **S**

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Motive, die sich bewegen, unterschiedlich scharf oder unscharf wiederzugeben, um sie dem jeweiligen Aufnahmeweck anzupassen. Die Blende wird der jeweils vorgewählten Verschlusszeit automatisch angepasst.



- Bei kürzeren Verschlusszeiten werden bewegte Motive zunehmend scharfer abgebildet.
- Bei längeren Verschlusszeiten werden bewegte Motive zunehmend unscharfer, bzw. verwackelter abgebildet.
- Wenn es zu hell bzw. zu dunkel ist, oder sich mit der gewählten Verschlusszeit keine korrekte Belichtung erzielen lässt, erscheinen die Ziffern des Blendenwerts und der Verschlusszeit in rot.

■ Einstellbare Verschlusszeiten

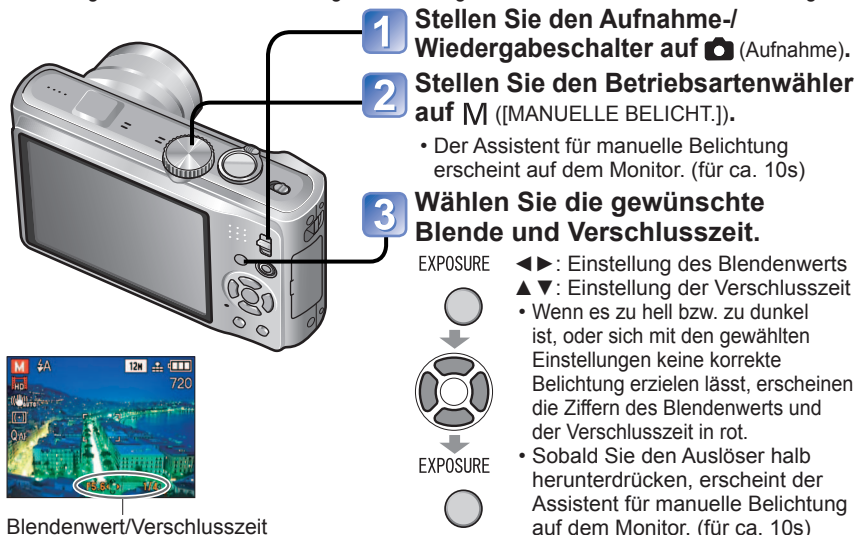
Verschlusszeit (in Sekunden)					Von der Kamera eingestellte Blendenwerte
8	6	5	4	3,2	F3,3 bis F6,3
2,5	2	1,6	1,3	1	
1/1,3	1/1,6	1/2	1/2,5	1/3,2	
1/4	1/5	1/6	1/8	1/10	
1/13	1/15	1/20	1/25	1/30	
1/40	1/50	1/60	1/80	1/100	
1/125	1/160	1/200	1/250	1/320	
1/400	1/500	1/640	1/800	1/1000	
1/1300					
1/1600					
1/2000					F3,5 bis F6,3
					F4,0 bis F6,3

- Die jeweils verfügbaren Verschlusszeiten richten sich nach der Zoom-Einstellung. (Die in der obigen Tabelle angegebenen Verschlusszeiten gelten jeweils für die maximale Weitwinkel-Stellung.)
- Die Helligkeit des auf dem Monitor angezeigten Bildes kann sich von der der tatsächlichen Aufnahme unterscheiden.
- Bei Verwendung einer langen Verschlusszeit empfiehlt sich der Gebrauch eines Stativs.
- Mit der Betriebsart [BLENDAUTOMATIK] steht **4SO** nicht zur Verfügung.

Fotografieren mit manueller Einstellung von Blende und Verschlusszeit [MANUELLE BELICHT.]

Aufnahme-Betriebsart: **M**

Diese Betriebsart ermöglicht Ihnen durch Vorgabe von Verschlusszeit und Blende die vollständige Kontrolle der Belichtung z.B. um ein Motiv bewusst dunkler oder heller wiederzugeben. Außerdem sind Langzeitbelichtungen von bis zu 60 Sekunden Dauer möglich.



Blendenwert/Verschlusszeit

■ Einstellbare Blendenwerte und Verschlusszeiten

Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
F4,0 bis F6,3	60 - 1/2000
F3,5	60 - 1/1600
F3,3	60 - 1/1300

- Die jeweils verfügbaren Blendenwerte richten sich nach der Zoom-Einstellung. (Die in der obigen Tabelle angegebenen Blendenwerte gelten jeweils für die maximale Weitwinkel-Stellung.)

■ Assistent für manuelle Belichtung (Näherungswerte)

	Anzeige bei korrekter Belichtung.
	Anzeige bei Überbelichtung. Um eine korrekte Belichtung zu erzielen, wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit und/oder einen größeren Blendenwert.
	Anzeige bei Unterbelichtung. Um eine korrekte Belichtung zu erzielen, wählen Sie eine längere Verschlusszeit und/oder einen kleineren Blendenwert.

- Die Helligkeit des auf dem Monitor angezeigten Bildes kann sich von der der tatsächlichen Aufnahme unterscheiden.
- Bei manueller Belichtungseinstellung steht **AS** nicht zur Verfügung.

Fotografieren nach Registrierung der bevorzugten Einstellungen [BENUTZERSPEZ.]-Modus

Aufnahme-Betriebsart: **CUST**

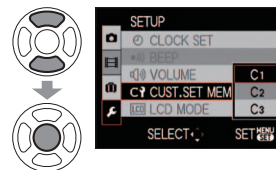
Wenn Sie Ihre bevorzugten Einstellungen der Aufnahme-Betriebsart, des [AUFN.]-Menüs usw. im Voraus unter [BEN.EINST.SPCH.] registrieren und den Betriebsartenwähler dann auf CUST einstellen, können Sie rasch zwischen den registrierten Einstellungen umschalten.

CY [BEN.EINST.SPCH.] Registrieren Ihrer eigenen Einstellungen

Bis zu drei Sätze von aktuellen Kameraeinstellungen können registriert werden.

■ Aufnahme-Betriebsart: **P A S M MS1 MS2 SCN**

- Wählen Sie die Aufnahme-Betriebsart, die registriert werden soll, und stellen Sie dann das [AUFN.]-Menü, das [EINSTELLUNG]-Menü usw. wunschgemäß ein.
- Wählen Sie [BEN.EINST.SPCH.] im [EINSTELLUNG]-Menü (→20).
- Wählen Sie den Speicherplatz für den momentan hergestellten Satz von Einstellungen.
- Wählen Sie [JA].
- Schließen Sie das Menü.



- Die Einstellungen der in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Menüs und Funktionen werden jeweils in einem benutzerspezifischen Satz gespeichert.

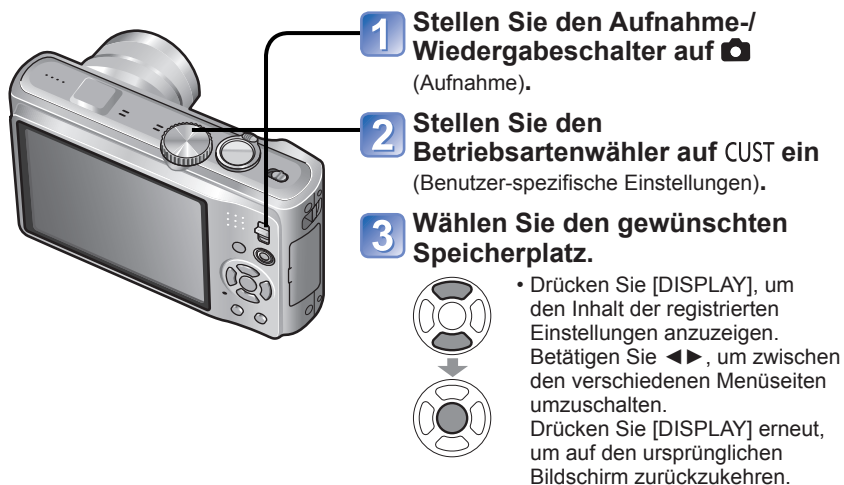
[AUFN.]-Menü / Aufnahmefunktionen		Menü [EINSTELLUNG]
[AUFLÖSUNG]	[SERIENAUFN.]	[GITTER]
[QUALITÄT]	[I.AUFLÖSUNG]	[HISTOGRAMM]
[SEITENVERH.]	[DIGITALZOOM]	[AUFN.FELD]
[INTELLIGENT ISO]	[FARBEFFEKT]	[ZOOM FORTS.]
[EMPFFINDLICHK.]	[BILDEINST.]	
[WEISSABGL.]	[BILDSTABI.]	
[GESICHTSERK.] (nur EIN/AUS)	[TONAUFNAHME]	
[AF-MODUS]	[AF-HILFSLICHT]	
[VOR-AF]	[R. AUG. VERRING.]	
[MESSMETHODE]	Belichtungskorrektur	
[INTEL. BEL.ST.]	[AUTOM. BEL.REIHE]	
[MAX.BEL.ZEIT]	[MULTI ASPEKT]	

Fotografieren nach Registrierung der bevorzugten Einstellungen [BENUTZERSPEZ.]-Modus (Fortsetzung)

Aufnahme-Betriebsart: **CUST**

[BENUTZERSPEZ.] Aufnahmen von Bildern nach Umschalten auf benutzerspezifische Einstellungen

Die unter [BEN.EINST.SPCH.] registrierten Einstellungen können rasch abgerufen werden, indem Sie den Moduswahlrad auf CUST einstellen.

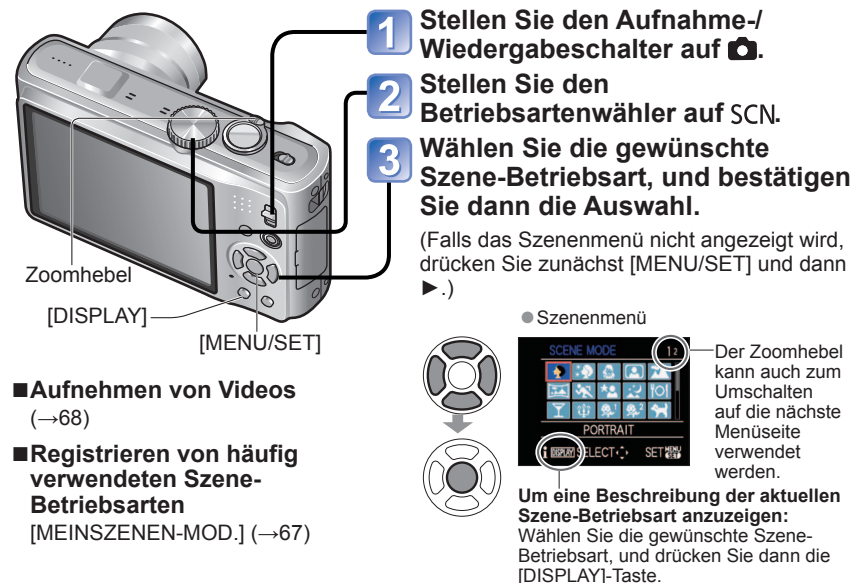


- Selbst wenn Sie die Einstellungen des [AUFN.]-Menüs usw. anschließend unter [BENUTZERSPEZ.] ändern, bleibt der gespeicherte Inhalt des betreffenden benutzerspezifischen Satzes unverändert. Um den registrierten Inhalt zu ändern, nehmen Sie die Änderungen unter [BEN.EINST.SPCH.] vor.
- Bei der Auslieferung der Kamera sind die Standardeinstellungen der Betriebsart [PROGRAMM AE] als benutzerspezifischer Satz registriert.

Fotografieren je nach Art der Szene [SZENEN-MODUS]

Aufnahme-Betriebsart: **MS1 MS2 SCN**

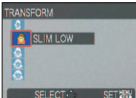
[SZENEN-MODUS] ermöglicht es Ihnen, Ihre Aufnahmen mit den für jede Art von Szene optimal geeigneten Einstellungen zu machen (Belichtung, Farbtong usw.).



- Bei Wahl einer Szene, die für die tatsächliche Art der Aufnahmesituation ungeeignet ist, kann die Farbwiedergabe des Bilds beeinträchtigt werden.
- Die folgenden Einstellungen des Menüs [AUFN.] werden automatisch justiert und können nicht manuell gewählt werden (die verfügbaren Einstellungen sind je nach Szeneneinstellung verschieden).
[INTELLIGENT ISO], [EMPFFINDLICHK.], [MESSMETHODE], [INTEL. BEL.-ST.], [MAX. BEL.ZEIT], [I.AUFLÖSUNG], [FARBEFFEKT], [BILDEINST.]
- Der Weißabgleich wird nur für die jeweilige Szene-Betriebsart eingestellt. (Beim Umschalten der Szene-Betriebsart wird die Einstellung [AWB] wiederhergestellt.)
[PORTRAIT], [OPTIM.TEINT], [FORM VERÄNDERN], [SELBSTPORTRAIT], [PANORAMA ASSISTENT] (nur erstes Bild), [SPORT], [KIND], [HAUSTIER], [HOHE EMPFINDL.], [SCHN. SERIENB.], [LOCHKAMERA], [GR. DYN.-BER.], [FOTORAHMEN]
- Die jeweils verfügbaren Blitz-Betriebsarten (→44) richten sich nach der momentan gewählten Szene.
- In den Szene-Betriebsarten [NÄCHTL. PORTRAIT], [NÄCHTL. LANDSCHAFT], [STERNENHIMMEL], und [FEUERWERK] erscheinen die Hilfslinien in Grau.

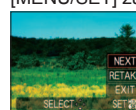
Fotografieren nach Registrierung der bevorzugten Einstellungen [SZENEN-MODUS] (Fortsetzung)

Aufnahme-Betriebsart: **MS1 MS2 SCN**

Szene	Anwendungen, Tipps	Hinweise
 [PORTRAIT]	Bei Aufnahmen unter heiterem Himmel heben sich Personen mit gesunder Gesichtsfarbe vom Hintergrund ab. Tipps • Gehen Sie möglichst nah an das Motiv heran. • Zoom: Möglichst weit in Teleposition (T-Seite)	• Die Standardeinstellung des Menüpunkts [AF-MODUS] ist  (Gesichtserfassung).
 [OPTIM. TEINT]	Bei Außenaufnahmen von Personen unter heiterem Himmel wird ein weiches Aussehen der Haut erzielt (Porträtaufnahmen oberhalb des Brustkorbs) Tipps • Gehen Sie möglichst nah an das Motiv heran. • Zoom: Möglichst weit in Teleposition (T-Seite)	• Das Ausmaß des Effekts variiert mit der Helligkeit der Umgebung. • Die Standardeinstellung des Menüpunkts [AF-MODUS] ist  (Gesichtserfassung). • Wenn ein Teil des Hintergrunds usw. eine dem Hautton ähnliche Farbe aufweist, erhält dieser Teil ebenfalls ein weiches Aussehen.
 [FORM VERÄNDERN]	Bei Verwendung dieser Betriebsart nehmen Personen im Bild ein schlankes, glamouröses Aussehen an. ① Betätigen Sie  zur Wahl des Ausmaßes der Formveränderung, und drücken Sie dann [MENU/SET] zur Einstellung.  • Die Einstellung dieser Funktion kann auch im Schnellmenü geändert werden. (→104) ② Machen Sie die Aufnahme. Hinweise • Diese Funktion ist ausschließlich für den Privatgebrauch vorgesehen; sie darf nicht zu gewerblichen Zwecken oder auf eine Weise verwendet werden, die eine Verletzung von Urheberrechten darstellt. • Verwenden Sie diese Funktion auf keinen Fall auf eine Art und Weise, die zu einer Störung der öffentlichen Ordnung und Sittlichkeit führt oder den Ruf anderer Personen schädigt. • Verwenden Sie diese Funktion auf keinen Fall auf eine Art und Weise, die dem Motiv schadet.	• Beim Aufnehmen des Bilds findet ein Verarbeitungsvorgang statt, der für attraktive Hauttöne sorgt. • Die Bildqualität nimmt geringfügig ab. • Der Menüpunkt [AUFLÖSUNG] wird entsprechend der Einstellung des Menüpunkts [SEITENVERH.] wie nachstehend beschrieben fest eingestellt: 4:3 : 3 M 3:2 : 2.5 M 16:9 : 2 M • Die folgende Funktion ist fest eingestellt. [QUALITÄT]:  (Standard) • Die Standardeinstellung des Menüpunkts [AF-MODUS] ist  (Gesichtserfassung). • Bei Wahl der Einstellung [VIEL SCHLANKER] oder [VIEL BREITER] arbeitet die Gesichtserkennungs-Funktion möglicherweise weniger effektiv. Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung: Erweiterter optischer Zoom/[DIGITALZOOM]/[AUTOM. BEL.REIHE]/[MULTI ASPEKT]/[SERIENAUFN.]
 [SELBSTPORTRAIT]	Verwenden Sie diese Betriebsart, um Selbstporträts zu erstellen.  Tipps • Auslöser halb herunterdrücken → Selbstauslöser-Anzeige leuchtet auf → Auslöser ganz durchdrücken → Aufnahmekontrolle (Falls die Selbstauslöser-Anzeige blinkt, hat die Kamera nicht scharfgestellt.) • Fokus: 30 cm - 1,2 m (Max. Weitwinkel-Stellung) • Die Zoom-Funktion sollte nicht verwendet werden (erschwert die Scharfstellung). (Der Zoom wird automatisch auf die maximale Weitwinkelposition eingestellt.) • Es empfiehlt sich, den Selbstauslöser auf 2 Sekunden einzustellen.	• Aufnahmen von Bildern mit Ton (→98) (Während der Aufnahme leuchtet die Selbstauslöser-Anzeige.) • Feste Haupteinstellungen [ZOOM FORTS.]: [AUS] [SELBSTAUSLÖSER]: [AUS]/[2 S] [BILDSTABI.]: [MODE 2] [AF-HILFSLICHT]: [AUS] • Die Standardeinstellung des Menüpunkts [AF-MODUS] ist  (Gesichtserfassung).

Wahl einer Szene (→57)

Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szenenmodi finden Sie auf. (→44)

Szene	Anwendungen, Tipps	Hinweise
 [LANDSCHAFT]	Verwenden Sie diese Betriebsart, um klare Aufnahmen von weitläufigen Landschaften und anderen Motiven in größerer Entfernung zu machen. Tipps • Halten Sie einen Mindestabstand von 5 m zum Motiv ein.	• Feste Haupteinstellungen [BLITZLICHT]:  [AUS] [AF-HILFSLICHT]: [AUS]
 [PANORAMA ASSISTENT]	Mit entsprechender Software können Sie mehrere Bilder zu einem einzigen Panoramabild zusammenfügen. ① Betätigen Sie  zur Wahl der Aufnahmerrichtung, und drücken Sie dann [MENU/SET] zur Einstellung. Besondere Panorama-Hilfslinien werden angezeigt. ② Machen Sie die Aufnahme. ③ Wählen Sie [WEITER], und drücken Sie dann [MENU/SET] zur Einstellung.  • Oder drücken Sie den Auslöser. • Bei Bedarf können Sie eine Aufnahme erneut machen, indem Sie [NEUAUFN.] wählen. ④ Verändern Sie den Bildausschnitt, und machen Sie die zweite Aufnahme so, dass das neue Bild das vorige Bild teilweise überlappt.  Teil des zuletzt aufgenommenen Bilds • Um weitere Bilder aufzunehmen, wählen Sie [WEITER], und wiederholen Sie dann Schritt ③ und ④. ⑤ Nachdem Sie die gewünschten Bilder aufgenommen haben, wählen Sie [ENDE], und drücken Sie dann [MENU/SET] zur Einstellung. Tipps • Verändern Sie Ihren Standort während der Aufnahmen nicht. • Verwenden Sie ein Stativ. • An einem dunklen Ort empfiehlt sich die Verwendung des Selbstauslösers.	• Die Einstellungen von Fokussierung, Zoom, Belichtungskorrektur, Weißabgleich, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit bleiben vom ersten Bild an unverändert. • Wenn die Funktion [BILDSTABI.] aktiviert und die Verwacklungsgefahr gering ist, oder wenn der Menüpunkt [BILDSTABI.] auf [AUS] eingestellt ist, kann die Verschlusszeit bis zu 8 Sekunden betragen. • Bei Aufnahmen an einem dunklen Ort können sich Bildstörungen bemerkbar machen. • Nach der Aufnahme bleibt der Verschluss möglicherweise bis zu 8 Sekunden lang geschlossen. • Fest Haupteinstellungen [BLITZLICHT]:  [AUS] [EMPFINDLICHK.]: ISO80 - 800 • Der Vorgang des Zusammenfügens mehrerer Bilder in ein Panoramabild kann nicht an dieser Kamera selbst ausgeführt werden. Sie können entsprechende Software verwenden, um mit einem PC ein Panoramabild aus Standbildern zu erstellen, die Sie aufgenommen haben. • Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung: [AUTOM. BEL.REIHE]/[MULTI ASPEKT]/[TONAUFNAHME]/[SERIENAUFN.]
 [SPORT]	Verwenden Sie diese Betriebsart für Aufnahmen von Szenen, die schnelle Bewegungen enthalten, z.B. Sportveranstaltungen. Tipps • Halten Sie einen Mindestabstand von 5 m zum Motiv ein.	• Wenn die Funktion [BILDSTABI.] aktiviert und die Verwacklungsgefahr gering ist, oder wenn der Menüpunkt [BILDSTABI.] auf [AUS] eingestellt ist, kann die Verschlusszeit bis zu 1 Sekunde betragen. • Feste Haupteinstellungen [INTELLIGENT ISO]: ISOMAX1600

Fotografieren nach Registrierung der bevorzugten Einstellungen [SZENEN-MODUS] (Fortsetzung)

Aufnahme-Betriebsart: **MS1 MS2 SCN**

Wahl einer Szene (→57)

Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szenenmodi finden Sie auf. (→44)

Szene	Anwendungen, Tipps	Hinweise
 [NÄCHTL. PORTRAIT]	Diese Betriebsart eignet sich für Aufnahmen von Personen und Nachtszenen mit nahezu lebensechter Helligkeit. Tipps • Verwenden Sie den Blitz. • Das Motiv sollte sich nicht bewegen. • Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt sich. • Halten Sie in der Weitwinkelposition (W-Seite) einen Mindestabstand von 1,5 m ein. • Fokus: Max. Weitwinkelposition: 60 cm - 5 m. Max Teleposition: 1,2 m - 5 m	• Wenn die Funktion [BILDSTABI.] aktiviert und die Verwacklungsgefahr gering ist, oder wenn der Menüpunkt [BILDSTABI.] auf [AUS] eingestellt ist, kann die Verschlusszeit bis zu 1 Sekunde betragen (bzw. bis zu 8 Sekunden bei Einstellung des Blitzes auf  (FORCIERT AUS)). • Bei Aufnahmen in dunkler Umgebung können Bildstörungen auftreten. • Aufgrund der Signalverarbeitung bleibt der Verschluss u.U. für 8 Sekunden geschlossen. • Feste Haupteinstellungen [VOR-AF]: [AUS] • Die Standardeinstellung des Menüpunkts [AF-MODUS] ist  (Gesichtserfassung).
 [NÄCHTL. LANDSCHAFT]	Diese Betriebsart ermöglicht es Ihnen, attraktive Aufnahmen von Nachtschichten zu machen. Tipps • Halten Sie einen Mindestabstand von 5 m zum Motiv ein. • Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt sich.	• Wenn die Funktion [BILDSTABI.] aktiviert und die Verwacklungsgefahr gering ist, oder wenn der Menüpunkt [BILDSTABI.] auf [AUS] eingestellt ist, kann die Verschlusszeit bis zu 1 Sekunde betragen (bzw. bis zu 8 Sekunden bei Einstellung des Blitzes auf  (FORCIERT AUS)). • Bei Aufnahmen in dunkler Umgebung können Bildstörungen auftreten. • Aufgrund der Signalverarbeitung bleibt der Verschluss u.U. für 8 Sekunden geschlossen • Feste Haupteinstellungen [BLITZLICHT]:  [AUS] [EMPFINDLICHK.]: ISO80 - 800 [VOR-AF]: [AUS] [AF-HILFSLICHT]: [AUS]
 [SPEISEN]	Diese Betriebsart eignet sich zum Aufnehmen von lebensecht wirkenden Lebensmitteln und Speisen in Restaurants. Tipps • Fokus (wie bei Nahaufnahme) Max. Weitwinkel-Stellung: 3 cm und weiter Max. Tele-Stellung: 1 m und weiter (5× bis 8×: 2 m bis ∞)	-
 [FEIER]	Wählen Sie diese Betriebsart, um bei Innenaufnahmen, z.B. von Hochzeitsempfängen, Motiv und Hintergrund aufzuhellen. Tipps • Halten Sie einen Abstand von ca. 1,5 m ein. • Zoom: Weitwinkelposition (W-Seite) • Verwenden Sie den Blitz. • Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt sich.	• Die Standardeinstellung des Menüpunkts [AF-MODUS] ist  (Gesichtserfassung).

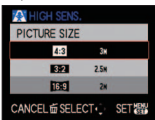
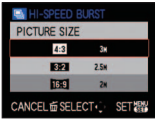
Szene	Anwendungen, Tipps	Hinweise
 [KERZENLICHT]	Diese Betriebsart eignet sich für stimmungsvolle Aufnahmen bei Kerzenlicht. Tipps • Fokus (wie bei Nahaufnahme) Max. Weitwinkel-Stellung: 3 cm und weiter Max. Tele-Stellung: 1 m und weiter (5× bis 8×: 2 m bis ∞) • Der Blitz sollte nicht verwendet werden. • Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt sich.	• Wenn die Funktion [BILDSTABI.] aktiviert und die Verwacklungsgefahr gering ist, oder wenn der Menüpunkt [BILDSTABI.] auf [AUS] eingestellt ist, kann die Verschlusszeit bis zu 1 Sekunde betragen. • Die Standardeinstellung des Menüpunkts [AF-MODUS] ist  (Gesichtserfassung).
  [KIND]	Ein schwaches Blitzlicht wird dazu eingesetzt, die gesunde Hautfarbe des Kindes hervorzuheben. • Aufzeichnen von Alter und Namen (Mit den Menüpunkten ([KIND 1] und [KIND 2] können Sie Alter und Namen von zwei Kindes einstellen.)  ① Betätigen Sie   zur Wahl von [ALTER] oder [NAME], drücken Sie , wählen Sie [SET], und drücken Sie dann [MENU/SET]. ② Stellen Sie das Geburtsdatum und den Namen ein. Alter: Betätigen Sie   zur Einstellung des Geburtsdatums, und drücken Sie dann [MENU/SET]. Name: (Siehe „Eingeben von Text“: (→105)) ③ Drücken Sie [MENU/SET]. Tipps • Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass die Menüpunkte [ALTER] und [NAME] auf [AN] eingestellt sind. • Zurücksetzen: Wählen Sie den Menüpunkt [ZURÜCKSETZEN] des Menüs [EINSTELLUNG]. • Fokus (wie bei Nahaufnahme) Max. Weitwinkel-Stellung: 3 cm und weiter Max. Tele-Stellung: 1 m und weiter (5× bis 8×: 2 m bis ∞)	• Nach Aktivierung dieser Betriebsart werden das Alter und der Name des Kindes für ca. 5 Sekunden angezeigt. • Wenn die Funktion [BILDSTABI.] aktiviert und die Verwacklungsgefahr gering ist, oder wenn der Menüpunkt [BILDSTABI.] auf [AUS] eingestellt ist, kann die Verschlusszeit bis zu 1 Sekunde betragen. • Das Anzeigeformat des Alters richtet sich nach der Einstellung des Menüpunkts [SPRACHE]. • Text kann auch unter Verwendung des Menüpunkts [TEXT-EING.] (→120) in das Bild eingefügt werden. • Am tatsächlichen Geburtsdatum Ihres Kindes wird [0 Monate 0 Tage] angezeigt. • Feste Haupteinstellung [INTELLIGENT ISO]: ISOMAX1600 • Die Standardeinstellung des Menüpunkts [AF-MODUS] ist  (Gesichtserfassung).
 [HAUSTIER]	Wenn Sie Aufnahmen von Haustieren machen, können Sie diese Betriebsart verwenden, um das Alter und den Namen des Tiers aufzuzeichnen. Tipps • Gleiche Einstellung wie für [KIND] (siehe oben)	• Wenn die Funktion [BILDSTABI.] aktiviert und die Verwacklungsgefahr gering ist, oder wenn der Menüpunkt [BILDSTABI.] auf [AUS] eingestellt ist, kann die Verschlusszeit bis zu 1 Sekunde betragen. • Die Standardeinstellungen sind folgende. [AF-MODUS]:  (AF-Verfolgung) [AF-HILFSLICHT]: [AUS] • Siehe den Eintrag [KIND] für weitere Hinweise und fest eingestellte Funktionen.
 [SONNENUNTERG.]	Verwenden Sie diese Betriebsart, um attraktive Aufnahmen von Sonnenuntergängen und anderen stimmungsvollen Abendsszenen zu machen.	• Feste Haupteinstellungen [BLITZLICHT]:  [AUS] [AF-HILFSLICHT]: [AUS]

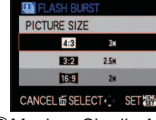
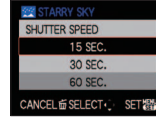
Fotografieren nach Registrierung der bevorzugten Einstellungen [SZENEN-MODUS] (Fortsetzung)

Aufnahme-Betriebsart: **MS1 MS2 SCN**

Wahl einer Szene (→57)

Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szenenmodi finden Sie auf. (→44)

Szene	Anwendungen, Tipps	Hinweise												
 [HOHE EMPFINDL.]	Diese Betriebsart verhindert, dass das Motiv bei Innenaufnahmen in einer dunklen Umgebung verschwommen wird. Wählen Sie Seitenverhältnis und Auflösung mit ▲▼, und drücken Sie dann [MENU/SET].  Tipps - Fokus (wie bei Nahaufnahme) - Max. Weitwinkel-Stellung: 3 cm und weiter - Max. Tele-Stellung: 1 m und weiter (5× bis 8×: 2 m bis ∞)	- Aufgrund der hohen Empfindlichkeit kann es vorkommen, dass die Bilder etwas körnig wirken. - Feste Haupteinstellungen [QUALITÄT]:  (Standard) [EMPFINDLICHK.]: ISO1600 - 6400 [I.AUFLÖSUNG]: [AN] - Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung: Erweiterter optischer Zoom/ [DIGITALZOOM]/ [MULTI ASPEKT]												
 [SCHN. SERIENB.]	Diese Funktion ermöglicht Aufnahmen von schnellen Bewegungen oder kritischen Momenten. ① Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [VORRANG: VERSCHL.-ZEIT] oder [VORRANG: BILDQUALITÄT], und drücken Sie dann [MENU/SET] zur Einstellung. ② Wählen Sie Seitenverhältnis und Auflösung mit ▲▼, und drücken Sie dann [MENU/SET].  ③ Starten Sie die Serienaufnahme. (Halten Sie den Auslöser gedrückt.) Solange der Auslöser voll durchgedrückt gehalten wird, werden kontinuierlich Bilder aufgenommen. <table border="1"> <tr> <td>Maximale Bildfrequenz*</td> <td>[VORRANG: VERSCHL.-ZEIT]</td> <td>ca. 10 B/s</td> </tr> <tr> <td></td> <td>[VORRANG: BILDQUALITÄT]</td> <td>ca. 6 B/s</td> </tr> <tr> <td>Anzahl der aufnehmbaren Bilder</td> <td>Interner Speicher</td> <td>ca. 15 oder mehr</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Speicherkarte</td> <td>ca. 15 bis 100 (100 maximal)</td> </tr> </table> * Die Bildfrequenz und die Anzahl der Bilder, die aufgezeichnet werden können, hängen von den Aufnahmebedingungen und Kartentypen ab. Tipps - Fokus (wie bei Nahaufnahme) - Max. Weitwinkel-Stellung: 3 cm und weiter - Max. Tele-Stellung: 1 m und weiter (5× bis 8×: 2 m bis ∞)	Maximale Bildfrequenz*	[VORRANG: VERSCHL.-ZEIT]	ca. 10 B/s		[VORRANG: BILDQUALITÄT]	ca. 6 B/s	Anzahl der aufnehmbaren Bilder	Interner Speicher	ca. 15 oder mehr		Speicherkarte	ca. 15 bis 100 (100 maximal)	- Die Anzahl der möglichen Serienaufnahmen erhöht sich unmittelbar nach der Formatierung. - Die Bildqualität nimmt geringfügig ab. - Feste Haupteinstellungen [BLITZLICHT]:  [AUS] [QUALITÄT]:  (Standard) [EMPFINDLICHK.]: Vorrang Verschlusszeit ISO200 - 1600 Vorrang Bildqualität ISO500 - 800 [I.AUFLÖSUNG]: [AN] - Die Einstellungen von Fokussierung, Zoom, Belichtung, Weißabgleich, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit bleiben vom ersten Bild an unverändert. - Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung: Erweiterter optischer Zoom/ [DIGITALZOOM]/ [AUTOM. BEL.REIHE]/ [MULTI ASPEKT]/ [SELBSTAUSLÖSER]/ [TONAUFNAHME]/ [SERIENAUFN.] - Wenn die Aufnahme wiederholt wird, kann es je nach Betriebsbedingungen vorkommen, dass eine Verzögerung eintritt, bevor die Kamera erneut Bilder aufnimmt.
Maximale Bildfrequenz*	[VORRANG: VERSCHL.-ZEIT]	ca. 10 B/s												
	[VORRANG: BILDQUALITÄT]	ca. 6 B/s												
Anzahl der aufnehmbaren Bilder	Interner Speicher	ca. 15 oder mehr												
	Speicherkarte	ca. 15 bis 100 (100 maximal)												

Szene	Anwendungen, Tipps	Hinweise
 [BLITZ-SERIE]	Diese Betriebsart ermöglicht ein kontinuierliches Fotografieren an dunklen Orten. ① Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von Seitenverhältnis und Auflösung und drücken Sie dann [MENU/SET] zur Einstellung.  ② Machen Sie die Aufnahmen (halten Sie den Auslöser gedrückt). Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, werden Bilder fortlaufend aufgenommen. Anzahl der kontinuierlichen Aufnahmen: 5 maximal Tipps - Verwenden Sie diese Funktion stets innerhalb des effektiven Blitzbereichs (→44) - Fokus (wie bei Nahaufnahme) - Max. Weitwinkel-Stellung: 3 cm und weiter - Max. Tele-Stellung: 1 m und weiter (5× bis 8×: 2 m bis ∞)	- Die Bildqualität nimmt geringfügig ab. - Feste Haupteinstellungen [BLITZLICHT]:  [AN] [QUALITÄT]:  (Standard) [INTELLIGENT ISO]: ISOMAX 3200 [I.AUFLÖSUNG]: [AUS] - Die Einstellungen von Fokussierung, Zoom, Belichtungs Korrektur, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit bleiben vom ersten Bild an unverändert. - Die Verschlusszeit beträgt 1/30s bis 1/2000s - Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung: Erweiterter optischer Zoom/ [DIGITALZOOM]/ [AUTOM. BEL.REIHE]/ [MULTI ASPEKT]/ [SERIENAUFN.]/ [TONAUFNAHME] - Einzelheiten zum Blitz (→44)
 [STERNENHIMMEL]	Wählen Sie diese Betriebsart, um klare Bilder vom Nachthimmel oder von anderen dunklen Objekten aufzunehmen. - Einstellen der Verschlusszeit ① Mit ▲▼▲▼ wählen, dann [MENU/SET] drücken. - Die Anzahl der Sekunden kann in der Schnelleinstellung geändert werden. (→104) ② Den Auslöser drücken.   Countdown beginnt. Tipps - In einer dunklen Umgebung eine längere Verschlusszeit wählen. - Verwenden Sie grundsätzlich ein Stativ. - Der Gebrauch des Selbstauslösers empfiehlt sich. - Bewegen Sie die Kamera nicht, während der Countdown (oben) läuft. (Der Countdown für die Verarbeitung wird anschließend erneut angezeigt.)	- Feste Haupteinstellungen [BLITZLICHT]:  [AUS] [EMPFINDLICHK.]: ISO80 [VOR-AF]: [AUS] [BILDSTABI.]: [AUS] - Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung: [BELICHTUNG]/ [AUTOM. BEL.REIHE]/ [MULTI ASPEKT]/ [SERIENAUFN.]/ [TONAUFNAHME]

Fotografieren nach Registrierung der bevorzugten Einstellungen [SZENEN-MODUS] (Fortsetzung)

Aufnahme-Betriebsart: **MS1 MS2 SCN**

Szene	Anwendungen, Tipps	Hinweise
 [FEUERWERK]	Diese Betriebsart ermöglicht es Ihnen, attraktive Aufnahmen von Feuerwerk am Nachthimmel zu machen. Tipps - Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zum Motiv ein. - Der Gebrauch eines Stativs empfiehlt sich.	- Die Verschlusszeit kann wahlweise auf 1/4s oder 2s eingestellt werden (wenn kaum Verwacklungsgefahr besteht oder der optische Bildstabilisator ausgeschaltet ist). (wenn die Belichtungskorrektur-Funktion nicht verwendet wird) - Feste Haupteinstellungen [BLITZLICHT]:  [AUS] [EMPFINDLICHK.]: ISO80 [VOR-AF]: [AUS] [AF-HILFSLICHT]: [AUS]
 [STRAND]	In dieser Betriebsart werden die reinen Blautöne von Himmel und Meer erhalten, ohne dass das Motiv unterbelichtet wird.	- Die Standardeinstellung des Menüpunkts [AF-MODUS] ist  (Gesichtserfassung). - Berühren Sie die Kamera nicht mit nassen Händen. - Schützen Sie die Kamera vor Sand und Meerwasser.
 [SCHNEE]	Bei Aufnahmen von Skipisten und Berglandschaften hebt diese Betriebsart den natürlichen Weißton des Schnees hervor.	Bei Gebrauch der Kamera in einer kalten Umgebung verringert sich die Betriebszeit des Akkus.
 [LUFTAUFNAHME]	Verwenden Sie diese Betriebsart, um Bilder durch ein Flugzeugfenster aufzunehmen. Tipps - Richten Sie die Kamera während der Scharfstellung möglichst auf einen Bereich, der einen starken Farbkontrast aufweist. - Achten Sie auf Reflexionen vom Fenster. - Halten Sie einen Mindestabstand von 5 m zum Motiv ein.	- Feste Haupteinstellungen [BLITZLICHT]:  [AUS] [AF-HILFSLICHT]: [AUS] Schalten Sie die Kamera beim Starten und Landen aus. Befolgen Sie beim Gebrauch der Kamera die Anweisungen des Bordpersonals.
 [LOCHKAMERA]	Der Bereich am Bildschirmrand wird abgedunkelt, um einen Retro-Effekt zu erzielen. Tipps Fokus (wie bei Nahaufnahme) Maximale Weitwinkelposition: 3 cm und weiter Maximale Teleposition: 1 m und weiter (5× bis 8×: 2 m bis ∞)	- Innerhalb des abgedunkelten Bereichs am Monitorrand arbeitet die Gesichtserfassungs-Funktion (→92) möglicherweise nicht einwandfrei. - Der Menüpunkt [I.AUFLÖSUNG] ist fest auf [AUS] eingestellt. - Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung: Erweiterter optischer Zoom/ [DIGITALZOOM]/ [AUTOM. BEL.REIHE]/ [MULTI ASPEKT]/ [SERIENAUFN.]

Wahl einer Szene (→57)

Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szenenmodi finden Sie auf. (→44)

Szene	Anwendungen, Tipps	Hinweise						
 [FILMKÖRNIG]	Diese Betriebsart erzeugt Schwarzweiß-Bilder mit einem körnigen Aussehen. Tipps • Fokus (wie bei Nahaufnahme) Maximale Weitwinkelposition: 3 cm und weiter Maximale Teleposition: 1 m und weiter (5× bis 8×: 2 m bis ∞)	• Feste Haupteinstellungen [EMPFINDLICHK.]: ISO1600 • Die folgenden Funktionen sind fest eingestellt. [DIGITALZOOM]/ [AUTOM. BEL.REIHE]/ [MULTI ASPEKT]/ [SERIENAUFN.]						
 [GR. DYN.-BER.]	Diese Funktion dient zur Reduzierung von Überbelichtung bei Aufnahmen im Gegenlicht und von Unterbelichtung bei Nachtaufnahmen. Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl des gewünschten Effekts, und drücken Sie dann [MENU/SET]. <table border="1"><tr><td>STD</td><td>Natürliche Wiedergabe</td></tr><tr><td>ART</td><td>Verstärkte Wiedergabe von Kontrast und Farbe</td></tr><tr><td>B&W</td><td>Schwarzweiß-Wiedergabe</td></tr></table> • Sie können diese Einstellungen auch im Schnellmenü ändern (→104). Tipps • Fokus (wie bei Nahaufnahme) Max. Weitwinkel-Stellung: 3 cm und weiter Max. Tele-Stellung: 1 m und weiter (5× bis 8×: 2 m bis ∞)	STD	Natürliche Wiedergabe	ART	Verstärkte Wiedergabe von Kontrast und Farbe	B&W	Schwarzweiß-Wiedergabe	• Wenn die Funktion [BILDSTABI.] aktiviert und die Verwacklungsgefahr gering ist, oder wenn der Menüpunkt [BILDSTABI.] auf [AUS] eingestellt ist, kann die Verschlusszeit bis zu 8 Sekunden betragen. • Die folgende Funktion ist fest eingestellt. [EMPFINDLICHK.]: 400 • In Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen kann es vorkommen, dass der Korrektoreffekt ohne Wirkung bleibt. • Nach der Aufnahme kann der Verschluss zur Verarbeitung der Daten für bis zu 8 Sekunden geschlossen bleiben. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung. • Da dunkle Bereiche durch die Korrektur aufgehellt werden, kann sich stärkeres Rauschen als bei einer gewöhnlichen Aufnahme auf dem Monitor bemerkbar machen.
STD	Natürliche Wiedergabe							
ART	Verstärkte Wiedergabe von Kontrast und Farbe							
B&W	Schwarzweiß-Wiedergabe							

Fotografieren nach Registrierung der bevorzugten Einstellungen [SZENEN-MODUS] (Fortsetzung)

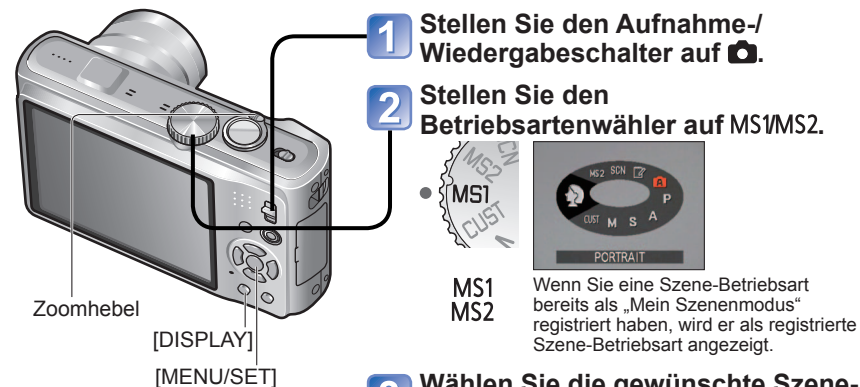
Aufnahme-Betriebsart: **MS1 MS2 SCN**

Szene	Anwendungen, Tipps	Hinweise
 [FOTORAHMEN]	Ein Rahmen wird über dem Bild eingeblendet. Betätigen Sie ◀▶ zur Wahl des gewünschten Rahmens, und drücken Sie dann [MENU/SET]. 	• Die Bildgröße beträgt 2 M (4:3). • Die folgende Funktion ist fest eingestellt. [AUTOWIEDERG.]: [2 SEC.] • Die Farbe des auf dem Bildschirm angezeigten Rahmens kann geringfügig von der Farbe des Rahmens im aufgenommenen Standbild verschieden sein. • Hilfslinien können nicht angezeigt werden. • Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung: Optischer Extra-Zoom/ [DIGITALZOOM]/ [AUTOM. BEL.REIHE]/ [MULTI ASPEKT]/ [SERIENAUFN.]

Registrieren von häufig verwendeten Szene-Betriebsarten [MEINSZENEN-MOD.]

Aufnahme-Betriebsart: **MS1 MS2**

Die Stellungen MS1MS2 des Betriebsartenwählers können mit häufig benötigten Szene-Betriebsarten belegt werden.
Nachdem Sie diese Belegung vorgenommen haben, können Sie Bilder in der voreingestellten Szene-Betriebsart aufnehmen, indem Sie einfach den Betriebsartenwähler auf MS1MS2 stellen.



■ Fotografieren mit einer registrierten Szene-Betriebsart

Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf MS1MS2, und nehmen Sie ein Bild auf.

- Hinweise zum Umgang mit diesen Funktionen, praktische Tipps zu den einzelnen Szene-Betriebsarten (→58 - 66)

■ Ändern von registrierten Szene-Betriebsarten

Führen Sie den Registrierungsvorgang erneut aus.

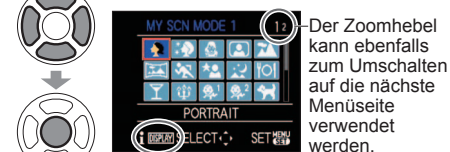
■ Aufnehmen von Videos

(→68)

3 Wählen Sie die gewünschte Szene-Betriebsart, und stellen Sie sie ein.

(Falls das Szenemenü nicht angezeigt wird, drücken Sie **[MENU/SET]**, wählen Sie **SCN**, und drücken Sie dann **▶**.)

- Szenemenü



Anzeigen einer Beschreibung jeder Szene-Betriebsart:

Wählen Sie eine Szene-Betriebsart, und drücken Sie dann **[DISPLAY]**.

● MS1 und MS2

Bei beiden Positionen handelt es sich um die gleiche Funktion. Jede dieser Positionen kann mit einer häufig verwendeten Szene-Betriebsart belegt werden, wonach Sie rasch und bequem auf die gewünschte Szene-Betriebsart umschalten können.

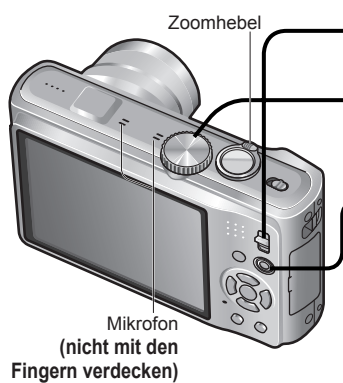
- Einzelheiten zu den voreingestellten Szene-Betriebsarten finden Sie auf der Seite über den SZENEN-MODUS.

- Durch eine Rückstellung der Aufnahmeeinstellungen über die Funktion **[ZURÜCKSETZEN]** des Menüs **[EINSTELLUNG]** werden die voreingestellten Szene-Betriebsarten gelöscht.

Videoaufnahmen

Aufnahme-Betriebsarten: **A** **P** **A** **S** **M** **MS1** **MS2** **SCN**

Mit dieser Betriebsart können Sie Videos mit Ton (stereophon) aufnehmen. (Eine Aufnahme mit stummgeschaltetem Ton ist nicht möglich.) Während der Aufnahme von Videos kann die Zoomfunktion ebenfalls verwendet werden.



Hinweise zum Video-Aufnahmebildschirm

verbleibende Aufnahmezeit (ungefähr)
[AUFN.-QUAL.] (→100)



[DAUER-AF] (→100)
verstrichene Aufnahmezeit

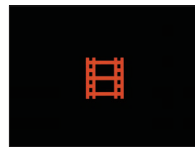
Wiedergabe von Videos (→107)

- 1 Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf .
- 2 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf eine andere Funktion als .
- 3 Drücken Sie diese Taste, um die Aufnahme zu starten.

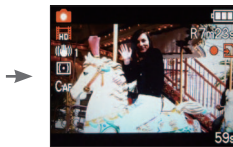


Die Taste kann nicht halb heruntergedrückt werden.
Die Kamera schaltet auf den Video-Aufnahmebildschirm um, wonach die Aufnahme startet.

Umschalten des Video-Betrieb



Video-Aufnahmebildschirm



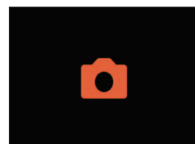
Während der Videoaufnahmen kann die Zoomfunktion ebenfalls verwendet werden.

- Die Zoomgeschwindigkeit wird langsamer als normal. Außerdem richtet sich die Zoomgeschwindigkeit nach dem aktuellen Zoombereich.
- Wenn die Zoomfunktion bei Videoaufnahmen verwendet wird, kann die zur Fokussierung erforderliche Zeit länger als gewöhnlich sein.

- 4 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Video-Taste erneut.



Umschalten des Standbild-Betriebs



Standbild-Aufnahmebildschirm



Aufnahmen von Videos mit der Betriebsart **A**

Die Kamera erfasst die jeweilige Aufnahmesituation automatisch und nimmt die optimalen Einstellungen für die Aufnahme von Videos vor.

A Wenn die Aufnahmesituationen keinem der rechts aufgeführten Szene-Betriebsarten entspricht	[i] PORTRAIT	[i] wenig Licht
	[i] LANDSCHAFT	[i] MAKRO

- Falls sich die Helligkeit oder andere Bedingungen während der Aufnahme ändern, wird automatisch auf eine besser geeignete Szene-Betriebsart umgeschaltet.
- Bei der Wahl der Betriebsart werden Fokussierung und Belichtung dem erfassten Gesicht entsprechend optimal eingestellt.
- wird für Aufnahmen von nächtlichen Landschaften und anderen dunklen Szenen verwendet. In dieser Betriebsart steht der Blitz nicht zur Verfügung.
- Wenn die Aufnahmebedingungen eine automatische Erkennung der Aufnahmesituation verhindern (→31).
- Wenn die Kamera die gewünschte Szene-Betriebsart nicht automatisch wählt, empfiehlt es sich, die am besten geeignete Szene-Betriebsart manuell zu wählen.
- Im Menü [LAUFBILD] können die folgenden Menüpunkte eingestellt werden:
 - [AUFN.-QUAL.]
- Die folgenden Funktionen sind fest eingestellt.
 - [DIGITALZOOM]: [AUS]
 - [WIND REDUKT.]: [AUS]
 - [WEISSABGL.]: [AWB]
 - [AF-MODUS]: (Gesichtserfassung)*
 - [DAUER-AF]: [AN]
- * Wenn Gesichter nicht erkannt werden können, wird die 1-Feld-Fokussierung aktiviert.
- Die Funktion [INTEL. BEL-ST.] wird automatisch auf der Grundlage der herrschenden Bedingungen aktiviert.

Videoaufnahmen (Fortsetzung)

Aufnahme-Betriebsarten: **P A S M MS1 MS2 SCN**

■ Videoaufnahmen mit den Betriebsarten **P A S M**

Diese Betriebsarten ermöglichen Videoaufnahmen mit den bevorzugten Einstellungen.

- Die Blende und die Verschlusszeit werden automatisch eingestellt.
- Das Aufnahme-Betriebsart-Symbol wechselt auf .

■ Videoaufnahmen mit den Betriebsarten **MS1 MS2 SCN**

Diese Betriebsart ermöglicht Videoaufnahmen mit den für die jeweilige Aufnahmesituation optimalen Einstellungen.

- Bestimmte Szene-Betriebsarten werden wie aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich umgeschaltet.

Gewählte Szene-Betriebsart	Szene-Betriebsarten bei Videoaufnahmen
[KIND]	 (Portrait-Video)
[NÄCHTL. PORTRAIT], [NÄCHTL. LANDSCHAFT], [STERNENHIMMEL]	 (Video bei wenig Licht)
[PANORAMA ASSISTENT], [SPORT], [HAUSTIER], [SCHN. SERIENB.], [BLITZ-SERIE], [FEUERWERK], [FOTORAHMEN]	Normales Video

- Die Funktion [INTEL. BEL-ST.] wird der Szene-Betriebsart entsprechend automatisch auf der Grundlage der herrschenden Bedingungen aktiviert.
- In bestimmten Szene-Betriebsarten können die folgenden Menüpunkte nicht eingestellt werden:
 - [WEISSABGL.] • [DIGITALZOOM]

■ Videoaufnahmen mit der Betriebsart **QSI**

Diese Funktion ermöglicht Videoaufnahmen in der registrierten Aufnahme-Betriebsart.

Verfügbare Aufnahmezeit bei Verwendung einer 2GB SD-Karte

Einzelheiten hierzu (→164)

[AUFN.-QUAL.]	Aufnahmezeit (Näherungswert)
[HD]	8 Min. 20 Sek.
[WVGA]	20 Min. 50 Sek.
[VGA]	21 Min. 40 Sek.
[QVGA]	1 Std.

- Drücken Sie [DISPLAY] vor Beginn der Aufnahme, um die in der aktuellen Aufnahme-Betriebsart verfügbare Aufnahmezeit und die aktuelle Bildqualität anzuzeigen.

Verfügbare Aufnahmezeit



- Informationen zur verfügbaren Aufnahmezeit (→164)

- Beim Aufnehmen von Videos im Format **MOTION JPEG** empfiehlt sich der Gebrauch einer Karte der **SD-Geschwindigkeitsklasse* 6** oder höher.

* Bei der SD-Geschwindigkeitsklasse handelt es sich um eine Norm für Dauerschreibgeschwindigkeiten.

- Je nach Kartentyp kann es vorkommen, dass nach der Aufnahme von Videos eine Kartenzugriffs-Meldung mehrere Sekunden lang auf dem Monitor erscheint. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Wenn Daten wiederholt aufgezeichnet und gelöscht werden, kann dies dazu führen, dass die insgesamt auf der SD-Karte verfügbare Aufnahmezeit reduziert wird. Um die ursprüngliche Speicherkapazität wiederherzustellen, formatieren Sie die SD-Karte mit der Kamera. Achten Sie vor der Formatierung unbedingt darauf, Sicherungskopien von allen wichtigen Daten auf dem PC oder einem anderen Datenträger zu erstellen, da bei der Formatierung alle auf der Karte abgespeicherten Daten gelöscht werden.
- Lassen Sie die Video-Taste unmittelbar nach dem Drücken wieder los.
- Betriebsgeräusche der Kamera, z. B. Bewegungsgeräusche des Zoom-Mechanismus und Pieptöne, werden möglicherweise aufgezeichnet.
- Ungeachtet der vor Beginn der Video-Aufnahme gewählten Einstellung ist der Menüpunkt [BILDSTABI.] fest auf [MODE 1] eingestellt.
- Um die Scharfeinstellung zu verriegeln, stellen Sie [DAUER-AF] auf [AUS] ein.
- Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
 - Der erweiterte optische Zoom, der Blitz, die Gesichtserkennungs-Funktion, die Einstellungen und sowie die Funktion [ANZ. DREHEN] für Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden.
- Die Aufnahme endet automatisch, sobald der freie Speicherplatz aufgebraucht ist. Bei Verwendung bestimmter Speicherkarten kann es vorkommen, dass die Aufnahme vorzeitig abgebrochen wird.
- Bei Videos kann das auf dem Monitor angezeigte Bild schmaler sein als bei Standbildern. Wenn Standbilder und Videos außerdem ein unterschiedliches Seitenverhältnis besitzen, ändert sich der Bildwinkel beim Starten der Aufnahme von Videos. Der aufnehmbare Bereich wird angezeigt, wenn der Menüpunkt [AUFN.FELD] (→22) auf [AN] eingestellt ist.
- Wenn der erweiterte optische Zoom vor dem Drücken der Video-Taste verwendet wurde, wird die jeweils vorgenommene Einstellung gelöscht, und der aufnehmbare Bereich vergrößert sich.
- Die Einstellung [QVGA] des Menüpunkts [AUFN.-QUAL.] (→100) kann nur zum Aufnehmen in den internen Speicher verwendet werden.
- Motive, die sich schnell bewegen, können bei der Wiedergabe von Videos unscharf erscheinen.
- Abhängig von den Umgebungsbedingungen kann es beim Aufnehmen von Videos vorkommen, dass der Monitor kurzzeitig schwarz wird oder Rauschen aufgezeichnet wird, was auf die Einwirkung von statischer Elektrizität, elektromagnetischen Wellen usw. zurückzuführen ist.
- Videos, die mit dieser Kamera in der Betriebsart [MOTION JPEG] aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht mit anderen Digitalkameras wiedergegeben werden. (Videos, die mit einer anderen Leica Digitalkamera aufgenommen wurden, können jedoch grundsätzlich mit dieser Kamera wiedergegeben werden.)
- Bei Videoaufnahmen empfiehlt es sich grundsätzlich, einen ausreichend aufgeladenen Akku zu verwenden.

Fotografieren mit der Gesichtswiedererkennungsfunktion [GESICHTSERK.]

Aufnahme-Betriebsarten: **A P A S M MS1 MS2 SCN**

Um die Gesichtswiedererkennungsfunktion zu aktivieren, registrieren Sie ein Gesichtsbild (→73), oder aktivieren Sie die Funktion für automatische Registrierung von Gesichtsbildern (→76) auf [AN]. (Bei der Auslieferung der Kamera ist die Gesichtswiedererkennungsfunktion deaktiviert.)

■ Arbeitsweise der Gesichtswiedererkennungsfunktion

Während der Aufnahme

- Die Kamera erkennt ein im Voraus registriertes Gesicht, und stellt die Fokussierung und Belichtung entsprechend ein.
- Wenn registrierte Gesichter erkannt werden, für die Namen eingestellt wurden, werden die Namen angezeigt (für bis zu 3 Personen).
- Bei Einstellung des Menüpunkts [AUTO REGISTRIERUNG] auf [AN] werden die Gesichter von häufig aufgenommenen Personen erkannt, und der Registrierungs-Bildschirm erscheint automatisch.



Während der Wiedergabe

- Der Name und das Alter der Person werden angezeigt (sofern diese Informationen registriert wurden).
- Während der Aufnahme werden die Namen angezeigt, die für die registrierten Gesichter eingestellt wurden (für bis zu 3 Personen).
- Nur Bilder der gewählten registrierten Personen werden wiedergegeben ([KATEG.-WDGB.]).

- [AF-MODUS] ist fest auf (Gesichtserfassung) eingestellt.
- Bei einer Serienaufnahme werden die Aufnahme-Informationen im Zusammenhang mit der Gesichtswiedererkennung nur im ersten Bild aufgezeichnet.
- Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, die Kamera dann auf eine andere Person richten und diese fotografieren, kann es vorkommen, dass die Aufnahme-Informationen über eine andere Person im Bild aufgezeichnet werden.
- In den folgenden Situationen steht die Gesichtswiedererkennungsfunktion nicht zur Verfügung: [CLIPBOARD]-Modus, bei Videoaufnahmen sowie in den Szene-Betriebsarten [FORM VERÄNDERN], [PANORAMA ASSISTENT], [NÄCHTL. LANDSCHAFT], [SPEISEN], [SCHN. SERIENB.], [BLITZ-SERIE], [STERNENHIMMEL], [FEUERWERK], [LUFTAUFNAHME] und [FILMKÖRNUNG].
- Die Gesichtswiedererkennungsfunktion sucht nach Gesichtern, die den registrierten Gesichtern ähnlich sind, doch ist im Einzelfall nicht gewährleistet, dass jedes registrierte Gesicht auch tatsächlich erkannt wird.
- Die Gesichtswiedererkennungsfunktion arbeitet anhand einer Prüfung bestimmter Merkmale des menschlichen Gesichts und beansprucht daher längere Zeit als die gewöhnliche Gesichtserfassungsfunktion.
- Selbst wenn Gesichtswiedererkennungsinformationen registriert wurden, werden Bilder, die bei Einstellung der Namens eingabe auf [AUS] aufgenommen wurden, nicht für die Gesichtswiedererkennung unter [KATEG.-WDGB.] kategorisiert.
- Selbst nach einer Änderung von Gesichtswiedererkennungsinformationen (→75), ändern sich die Gesichtswiedererkennungsinformationen der vorher aufgenommenen Bilder nicht. Wenn Sie beispielsweise einen Namen ändern, werden Bilder, die vor der Änderung aufgenommen wurden, nicht nach Gesichtswiedererkennungskriterien unter [KATEG.-WDGB.] kategorisiert.
- Um Namensinformationen für bereits aufgenommene Bilder zu ändern, müssen Sie die Funktion [REPLACE] (→128) im [GES. BEARB.] ausführen.

Registrieren von Gesichtsbildern

Die Gesichtsbilder von bis zu 6 Personen können gemeinsam mit Informationen wie Namen und Geburtsdatum registriert werden.

Sie können die Gesichtswiedererkennung anhand der Art und Weise erleichtern, in der Sie die Registrierung ausführen, beispielsweise indem Sie für eine einzige Person mehrere Gesichtsbilder registrieren (bis zu 3 Bilder in einem einzigen Registrierungsvorgang).

■ Praktische Aufnahmetipps zur Registrierung von Gesichtsbildern

- Sorgen Sie dafür, dass die Augen des Motivs während der Aufnahme geöffnet sind und der Mund der Person geschlossen ist; fordern Sie die Person auf, direkt in die Kamera zu blicken, und stellen Sie sicher, dass der Gesichtsumriss sowie die Augen und Augenbrauen der Personen nicht durch Haar verdeckt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass keine starken Schatten auf dem Gesicht liegen. (Während der Registrierung steht der Blitz nicht zur Verfügung.)

■ Falls die Kamera Gesichter beim Aufnehmen nicht ohne weiteres wiedererkennen kann

- Registrieren Sie zusätzliche Gesichtsbilder der gleichen Person, sowohl Innen- als auch Außenaufnahmen oder Aufnahmen mit verschiedenen Gesichtsausdrücken bzw. aus verschiedenen Kamerawinkeln.
- Registrieren Sie zusätzliche Bilder am Aufnahmeort.
- Ändern Sie die Einstellung des Menüpunkts [EMPFINDLICHK.].
- Wenn eine registrierte Person von der Kamera nicht mehr wiedererkannt werden kann, registrieren Sie die betreffende Person erneut.

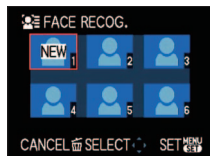
● Abhängig vom Gesichtsausdruck des Motivs oder den Aufnahmebedingungen kann es in bestimmten Fällen vorkommen, dass die Kamera eine Person nicht wiedererkennt oder registrierte Personen falsch erkennt.

- Die Augen oder Augenbrauen der Person sind durch Haar verdeckt.
- Das Motiv blickt nicht direkt in die Kamera.
- Die Augen des Motivs sind geschlossen.
- Das Motiv ist dunkel oder wird in einem vertikalen Winkel beleuchtet.
- Das Gesicht der Person weist nach oben oder unten.
- Das Gesicht ist extrem hell oder dunkel.
- Das abgebildete Gesicht ist zu klein.
- Die Gesichtszüge des Motivs haben sich durch Altern verändert.
- Der Gesichtsausdruck des Motivs unterscheidet sich stark vom registrierten Gesichtsausdruck.
- Das Gesicht des Motivs erscheint nicht vollständig auf dem Bildschirm.
- Die Gesichtszüge des Motivs sind denen eines anderen Familienmitglieds usw. sehr ähnlich.
- Auf dem Gesicht liegt nur wenig Schatten.
- Die Person hatte sich bei der Aufnahme schnell bewegt.
- Die Kamera wird nicht ruhig gehalten.
- Der Digitalzoom wird verwendet.
- Das Gesicht des Motivs wird durch eine Licht reflektierende Sonnenbrille oder Brille, Haar, einen Hut usw. verdeckt.

Fotografieren mit der Gesichtswiedererkennungsfunktion [GESICHTSERK.] (Fortsetzung)

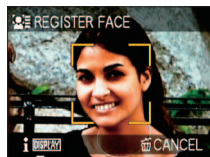
Aufnahme-Betriebsarten: **A P A S M MS1 MS2 SCN**

- 1 Wählen Sie [GESICHTSERK.] im [AUFN.]-Menü (→18).
- 2 Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [MEMORY], und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 3 Markieren Sie in der Liste die gewünschte Zeile für das unregistrierte Gesichtsbild.



- Wenn bereits 6 Personen registriert wurden, müssen Sie zunächst eine registrierte Person löschen. (→75)

- 4 Nehmen Sie das Gesichtsbild auf.



- ① Visieren Sie das Gesicht innerhalb der Rahmen an, und machen Sie die Aufnahme.
- ② Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - Wenn die Aufnahme erneut ausgeführt werden soll, wählen Sie [NEIN].
- Es können nur Gesichter von Personen (nicht von Haustieren usw.) registriert werden.
- Wenn die Wiedererkennung fehlgeschlagen ist, erscheint eine entsprechende Meldung, wonach der Aufnahmebildschirm zurückkehrt. Führen Sie die Aufnahme erneut aus.
- Wenn Sie [DISPLAY] drücken, wird eine Erläuterung in den Bildschirm eingeblendet.

- 5 Wählen Sie den Menüpunkt, der bearbeitet werden soll, und nehmen Sie die Einstellung wunschgemäß vor.



Menüpunkt	Hinweise zu den Einstellungen
[NAME]	① Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [SET], und drücken Sie dann [MENU/SET]. ② Geben Sie den gewünschten Namen ein (Texteingabeverfahren: →105)
[ALTER]	Stellen Sie das Geburtsdatum ein. ① Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [SET], und drücken Sie dann [MENU/SET]. ② Betätigen Sie ◀▶ zur Wahl von Jahr, Monat oder Tag, betätigen Sie ▲▼ zur Einstellung der Ziffern, und drücken Sie dann [MENU/SET].
[FOKUSSYMB.]	Sie können das Symbol ändern, das erscheint, wenn das Motiv scharfgestellt ist. ① Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl des gewünschten Fokussymbols, und drücken Sie dann [MENU/SET].
[BILD.HINZ.]	Bis zu 3 Gesichtsbilder können für eine einzige Person registriert werden. ① Wählen Sie einen nicht registrierten Rahmen, und drücken Sie dann [MENU/SET]. • Wenn ein registriertes Gesicht mit ◀▶ gewählt wird, erscheint eine Aufforderung zur Bestätigung des Löschs. Wählen Sie [JA], um das betreffende Gesichtsbild zu löschen. (Wenn nur ein einziges Bild registriert ist, kann dieses nicht gelöscht werden.) ② Nehmen Sie das Bild auf. (Schritt 4 oben) ③ Drücken Sie

- 6 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Menü zu schließen.

■ Deaktivieren der Gesichtswiedererkennungsfunktion (Einstellung [AUS])

- ① Wählen Sie [GESICHTSERK.] im [AUFN.]-Menü (→18).
- ② Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [AUS], und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - Wenn ein Gesichtsbild registriert oder die automatische Registrierung von Gesichtsbildern aktiviert ist, wird die Einstellung des Menüpunkts [GESICHTSERK.] automatisch auf [AN] umgeschaltet.

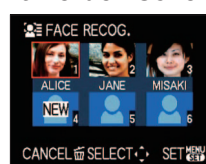
Bearbeiten oder Löschen von Informationen über registrierte Personen

Informationen über die registrierten Personen können bearbeitet und gelöscht werden.

- 1 Wählen Sie [GESICHTSERK.] im [AUFN.]-Menü (→18).

- 2 Betätigen Sie ▲▼ zur Wahl von [MEMORY], und drücken Sie dann [MENU/SET].

- 3 Wählen Sie die Person, deren Informationen bearbeitet oder gelöscht werden sollen.



- Wenn Sie eine freie Zeile in der Liste markieren, findet eine neue Registrierung statt.

- 4 Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.



Menüpunkt	Hinweise zu den Einstellungen
Bearbeiten von Informationen	Diese Funktion dient zum Bearbeiten von Namen oder anderen registrierten Informationen. (→74)
Vorrangfolge der Registrierung	Diese Funktion dient zum Festlegen der Vorrangfolge bei der Einstellung von Fokussierung und Belichtung. ① Betätigen Sie ▲▼◀▶ zur Festlegung der gewünschten Vorrangfolge, und drücken Sie dann [MENU/SET].
Löschen	Diese Funktion dient zum Löschen von Informationen und Gesichtsbildern von registrierten Personen.

- 5 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Menü zu schließen.

Fotografieren mit der Gesichtswiedererkennungsfunktion [GESICHTSERK.] (Fortsetzung)

Aufnahme-Betriebsarten: **A P A S M MS1 MS2 SCN**

Automatisches Registrieren von Gesichtsbildern

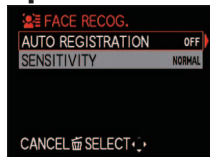
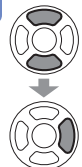
Die Kamera kann so eingestellt werden, dass der Registrierungsbildschirm nach der Aufnahme einer häufig von Ihnen fotografierten Person automatisch erscheint.

1 Wählen Sie [GESICHTSERK.] im [AUFN.]-Menü (→18).

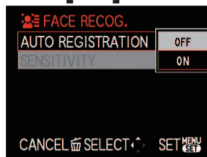
2 Wählen Sie [SET].



3 Wählen Sie [AUTO REGISTRIERUNG].



4 Wählen Sie [AN].

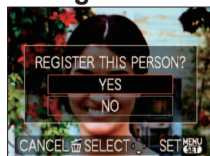


5 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Menü zu schließen.

- In bestimmten Fällen ist u. U. keine Wiedererkennung von Gesichtern möglich, die lediglich anhand der automatischen Registrierung registriert wurden. In einem solchen Fall registrieren Sie die Gesichtsbilder im Voraus unter Verwendung der Funktion [GESICHTSERK.] des [AUFN.]-Menüs.

■ Registrieren von Gesichtsbildern vom automatischen Registrierungsbildschirm aus

1 Wählen Sie [JA], wenn die Aufforderung zur Bestätigung der Registrierung erscheint.



- Wenn die Gesichtswiedererkennung nicht registriert wird, fahren Sie mit **3** fort.
- Bei Wahl von [NEIN] erscheint eine zweite Aufforderung zur Bestätigung. Wenn Sie in diesem Fenster [JA] wählen, wird der Posten [AUTO REGISTRIERUNG] auf [AUS] eingestellt.

2 Wählen Sie [NEUE REGISTR.] oder [ZUSÄTZL. BILD].



Menüpunkt	Hinweise zu den Einstellungen
[NEUE REGISTR.]	Wenn bereits 6 Personen registriert worden sind, wählen Sie die Person aus, die durch eine neue Person ersetzt werden soll.
[ZUSÄTZL. BILD]	Diese Funktion dient zur Wahl der Person, für die zusätzliche Gesichtsbilder registriert werden sollen. • Wenn bereits 3 Gesichtsbilder für die betreffende Person registriert worden sind, wählen Sie das Bild aus, das durch ein neues Bild ersetzt werden soll.

3 Wählen Sie den Menüpunkt, der bearbeitet werden soll, und nehmen Sie die Einstellung wunschgemäß vor (Schritt 5) (→74).

- Der Richtwert für die Anzeige des Registrierungsbildschirms ist 3 Mal (Näherungswert). (In der Szene-Betriebsart [SELBSTPORTRAIT] sowie bei den Funktionen [SERIENAUFN.], [TONAUFNAHME], [AUTOM. BEL.-REIHE] und [MULTI ASPEKT] ist dies nicht der Fall.)
- Falls der Registrierungsbildschirm nicht ohne weiteres angezeigt wird, kann die Anzeige erleichtert werden, indem Aufnahmen in der gleichen Umgebung und bei gleichem Gesichtsausdruck der Person gemacht werden.
- Falls ein registriertes Gesicht nicht wiedererkannt wird, lässt sich die Wiedererkennung durch die Kamera erleichtern, indem die betreffende Person erneut am gleichen Ort unter Verwendung der Funktion [GESICHTSERK.] des [AUFN.]-Menüs registriert wird.
- Wenn der Registrierungsbildschirm für eine bereits registrierte Person angezeigt wird, lässt sich die Wiedererkennung durch die Kamera erleichtern, indem eine zusätzliche Registrierung der Person im betreffenden Zustand ausgeführt wird.
- Wenn ein mit Blitz aufgenommenes Bild registriert wird, kann dies eine Wiedererkennung der betreffenden Person durch die Kamera erschweren.
- Bei Einstellung des Menüpunkts [AUTO REGISTRIERUNG] auf [AN] wird die Einstellung des Menüpunkts [GESICHTSERK.] automatisch ebenfalls auf [AN] umgeschaltet.

Einstellen der Wiedererkennungs-Empfindlichkeit

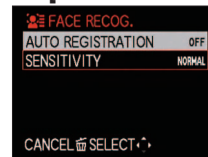
Falls Probleme oder Fehler bei der Wiedererkennung von Personen auftreten, können Sie die Wiedererkennungs-Empfindlichkeit der Kamera einstellen.

1 Wählen Sie [GESICHTSERK.] im [AUFN.]-Menü (→18).

2 Wählen Sie [SET].



3 Wählen Sie [EMPFINDLICHKEIT].



4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung der Empfindlichkeit.



- [HIGH]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Kamera Gesichter nicht ohne weiteres wiedererkennt.
- [NORMAL]: Dies ist die normale Einstellung.
- [LOW]: Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Kamera häufig ein Gesicht fälschlich als das einer anderen Person erkennt.

5 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Menü zu schließen.

- Bei Einstellung des Menüpunkts [EMPFINDLICHKEIT] auf [HIGH] wird die Wiedererkennung von Gesichtern durch die Kamera zwar erleichtert, doch gleichzeitig erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass ein Gesicht fälschlich als das einer anderen Person erkannt wird.

Aufzeichnen des Aufnahmeorts mit GPS

Aufnahme-Betriebsarten: **A P A S M** MS1 MS2 SCN * Nur Aufnahme (kann nicht eingestellt werden)

Worum handelt es sich bei GPS?

GPS ist die Abkürzung von „Global Positioning System“, ein globales Positionierungssystem, das eine bequeme Bestimmung der aktuellen Position mit Hilfe von GPS-Satelliten ermöglicht. Der Empfang von Signalen, die Umlaufbahn- und Zeitinformationen enthalten, von mehreren Satelliten zwecks Bestimmung der aktuellen Empfangsposition wird als „Positionierung“ bezeichnet. Diese Kamera ist dann zur Ausführung eines Positionierung im Stande, wenn sie momentan Signale von mindestens drei GPS-Satelliten gleichzeitig empfängt.

Wichtig:

Die Verwendung von GPS innerhalb der Volksrepublik China und in der Nähe ihrer Grenzen (Ausnahmen: Hong Kong und Macao) ist durch Gesetze des Landes verboten. Zuwiderhandlungen werden durch die Landesbehörden verfolgt. Die GPS-Funktionen der Kamera werden daher in diesen Gebieten selbsttätig deaktiviert.

■GPS-Funktionen

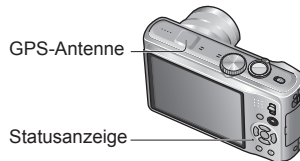
Bei Verwendung von GPS führt die Kamera die folgenden Funktionen aus:

- Die Ortsnamen-Informationen sowie der Breitengrad und der Längengrad des über Positionierung ermittelten Ortes werden in den aufgenommenen Bildern aufgezeichnet.
- Die Uhr wird automatisch genau auf die gegenwärtige Uhrzeit nachgestellt.*
- Nach einer Reise in ein Land oder eine Region in einer anderen Zeitzone wird die Uhr automatisch auf die neue Ortszeit eingestellt.*

* Bei Einstellung des Menüpunkts [AUTO.ZEITEINST.] oder [WELTZEIT] auf [AUTOMATISCH]

■Hinweise zum Signalempfang von GPS-Satelliten

- Stellen Sie den Menüpunkt [GPS-EINSTEL.] auf [AN] oder ein (→79)
- Bei Verwendung der GPS-Funktion empfiehlt es sich, die Kamera zunächst eine Zeitlang mit senkrecht nach oben weisender GPS-Antenne an einem Ort im Freien ruhig zu halten, von dem aus der gesamte Himmel sichtbar ist.
- Normalerweise beansprucht der Positionierungsvorgang weniger als 2 Minuten, doch kann es abhängig vom Aufnahmeort und den Umgebungsbedingungen vorkommen, dass die Positionierung länger dauert, da sich die Positionen der GPS-Satelliten ständig ändern.
- An den folgenden Arten von Orten ist u. U. kein einwandfreier Empfang der Signale von GPS-Satelliten möglich. In einem solchen Fall ist entweder überhaupt keine Positionierung möglich, oder es treten beträchtliche Positionierfehler auf.
 - In geschlossenen Räumen
 - Unter der Erde oder unter Wasser
 - In Tunnels
 - In der Nähe von Gebäuden oder in Tälern
 - In der Nähe von Hochspannungsleitungen
 - In Wäldern
 - In der Nähe von 1,5-GHz-Handys usw.
- Achten Sie darauf, die GPS-Antenne nicht mit der Hand oder einem anderen Gegenstand zu verdecken.
- Wenn die Kamera während der Positionierung getragen wird, darf sie nicht in einem Metalltui oder in einem ähnlichen Behälter untergebracht sein. Wenn die Kamera durch Metall oder ein anderes Material abgedeckt ist, kann die Positionierung nicht ausgeführt werden.



■Verwendung an Bord von Flugzeugen oder in Krankenhäusern

Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-EINSTEL.] auf [AN] arbeitet die GPS-Funktion selbst bei ausgeschalteter Kamera.

Bitte achten Sie daher vor dem Ausschalten der Kamera an Bord eines Flugzeugs, in einem Krankenhaus oder an einem anderen Ort, an dem der Funkverkehr Einschränkungen unterliegt, stets darauf, den Menüpunkt [GPS-EINSTEL.] auf [AUS] oder einzustellen. (→79)

- Wenn die Statusanzeige bei ausgeschalteter Kamera in regelmäßigen Zeitabständen blinkt, bedeutet dies, dass die Funktion [GPS-EINSTEL.] auf [AN] eingestellt ist.

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch dieser Funktion die Abschnitte „Hinweise zu GPS“ (→8) und „Benutzerlizenz-Vereinbarung für die Ortsnamendaten“ (→155).

[GPS-EINSTEL.]: Verwendung der GPS-Funktion

1 Wählen Sie [GPS-EINSTEL.] im Reisemodus-Menü (→18).

2 Wählen Sie die Einstellung [AN] oder .



- Um die GPS-Funktion zu deaktivieren, wählen Sie die Einstellung [AUS].

3 Schließen Sie das Menü.



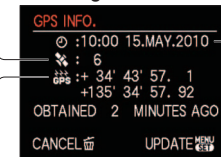
■Überprüfen des GPS-Empfangs

Wählen Sie [INFO] in Schritt 2, um den aktuellen Empfang zu überprüfen.

- Stellen Sie den Menüpunkt [GPS-EINSTEL.] auf [AN] oder ein.

GPS-Empfangszeit

Anzahl der empfangenen GPS-Satellitensignale



Breitengrad und Längengrad

- Drücken Sie [MENU/SET], um die Positionierung zu starten.

[GPS-EINSTEL.]	Beschreibung	Zeitablauf des Positionierungsbetriebs
[AN]	• Da die Positionierung auch bei ausgeschalteter Kamera fortgesetzt wird, können Sie unmittelbar nach erneutem Einschalten der Kamera Bilder aufnehmen, in den Ortsnamen-Informationen aufgezeichnet sind. • Da die Positionierung auch bei ausgeschalteter Kamera fortgesetzt wird, entlädt sich der Akku fortlaufend. • Bei ausgeschalteter Kamera stoppt die Positionierung in den folgenden Situationen. Wenn die Positionierung gestoppt wurde, beansprucht der erste Positionierungsvorgang unmittelbar nach erneutem Einschalten der Kamera längere Zeit. • Wenn die Akkurestspannung zu niedrig ist, das Symbol aufleuchtet oder der Akku ausgewechselt wird. • Wenn innerhalb von 2 Stunden nach Einschalten der Kamera keine erfolgreiche Positionierung ausgeführt werden konnte. • Wenn die Kamera 3 Stunden lang nicht eingeschaltet wurde	Bei eingeschalteter Kamera • Unmittelbar nach Einschalten der Kamera • Alle 5 Minuten Bei ausgeschalteter Kamera* • Alle 15 Minuten * Die Statusanzeige blinkt, wenn der Positionierungsvorgang startet.
	• Unmittelbar nach dem Einschalten der Kamera kann die Positionierung längere Zeit beanspruchen. Ortsnamen-Informationen werden nicht für Bilder aufgezeichnet, die aufgenommen wurden, während diese erstmalige Positionierung ausgeführt wurde.	Bei eingeschalteter Kamera* • Unmittelbar nach Einschalten der Kamera • Alle 5 Minuten * Bei ausgeschalteter Kamera wird keine Positionierung ausgeführt.

- Eine Positionierung ist nur dann möglich, wenn Signale von mindestens drei GPS-Satelliten empfangen werden. Begeben Sie sich vor der Positionierung an einen Ort, an dem der Himmel möglichst unverdeckt ist.

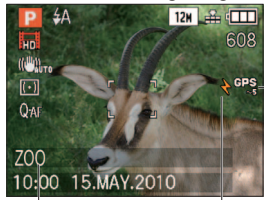
Aufzeichnen des Aufnahmeorts mit GPS

(Fortsetzung)

Aufnahme-Betriebsarten: **A P A S M** MS1 MS2 **SCN** * Nur Aufnahme (kann nicht eingestellt werden)

■ Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-EINSTEL.] auf [AN] oder

Im Aufnahmebetrieb erscheint ein Symbol auf dem Monitor, das den Positionierstatus anzeigt. Nach einer erfolgreichen Ausführung der Positionierung werden dann die Ortsnamen-Informationen angezeigt.



Ortsnamen-Informationen
Positionierung
(maximal 5 Minuten)

Symbol	Status
	Ortsnamen-Informationen sind vorhanden (Informationen, die innerhalb der letzten 5 Minuten erfasst wurden).
	Ortsnamen-Informationen sind vorhanden (Informationen, die innerhalb einer Zeitdauer von zwischen 5 und 60 Minuten früher erfasst wurden).
	Ortsnamen-Informationen sind vorhanden (Informationen, die innerhalb einer Zeitdauer von zwischen 1 und 2 Stunden früher erfasst wurden).
	Ortsnamen-Informationen sind vorhanden (Informationen, die vor mehr als 2 Stunden früher erfasst wurden).
	Die Positionierung ist fehlgeschlagen (Ortsnamen-Informationen konnten nicht erfasst werden).

- Bei der erstmaligen Inbetriebnahme der Kamera oder nach längerem Nichtgebrauch kann es vorkommen, dass die Positionierung mehrere Minuten beansprucht, da zunächst die Umlaufbahn-Informationen von den GPS-Satelliten erfasst werden müssen.
- Wenn die Positionierung erfolgreich war, wird die aktuelle Position gespeichert. Bitte beachten Sie jedoch, dass die gespeicherten Positionsinformationen in den folgenden Situationen gelöscht werden:
 - Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-EINSTEL.] auf [AUS]
 - Wenn die Kamera nach Einstellung des Menüpunkts [GPS-EINSTEL.] auf ausgeschaltet wird.
 - Wenn die Einstellungen mit der Funktion [ZURÜCKSETZEN] zurückgesetzt werden.
- In den folgenden Situationen kann es vorkommen, dass die im Bild aufgezeichneten Ortsnamen-Informationen beträchtlich von der aktuellen Position abweichen. Überprüfen Sie daher stets die Ortsnamen- und sonstigen Informationen vor Beginn einer Aufnahme.
 - Unmittelbar nach dem Einschalten der Kamera
 - Wenn ein anderes Symbol als angezeigt wird.
- In den folgenden Situationen wird keine Positionierung ausgeführt:
 - Während einer Videoaufnahme
 - Während einer Tonaufnahme

■ Informationen, die in den aufgenommenen Bilder aufgezeichnet werden

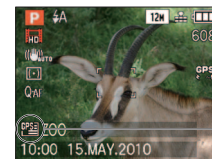
Wenn die Positionierung erfolgreich war, wird die aktuelle Position gespeichert, und Breitengrad, Längengrad sowie die Ortsnamen-Informationen werden in Standbildern sowie in Videos aufgezeichnet, die mit der Betriebsart [MOTION JPEG] aufgenommen werden.

- Informationen, die in den aufgenommenen Bilder aufgezeichnet werden
 - Breitengrad/Längengrad
 - Ortsnamen-Informationen (Name des Lands oder der Region/Name der Präfektur, des Bundesstaats oder der Provinz/Name der Stadt/Name des Wahrzeichens)*
- * Sie können den Aufnahmeort eines Bildes mit der Kamera feststellen, oder solche Bilder mit den Informationen zum Aufnahmeort anzeigen.

- Die Ortsnamen-Informationen umfassen Ortsnamen und Wahrzeichen, die anhand einer Suche in der Datenbank der Kamera auf der Grundlage des während der Positionierung erfassten Breitengrads und Längengrads ermittelt wurden, und die am besten zutreffenden Einträge werden in der folgenden Vorrangfolge angezeigt. (In bestimmten Fällen kann das vorkommen, dass die nächstliegenden Einträge nicht angezeigt werden.)
 - ① Namen von Wahrzeichen und die entsprechenden Namen von Orten innerhalb einer Entfernung von 1 km von der aktuellen Position
 - ② Ortsnamen für Orte mit Wahrzeichen oder anderen Sehenswürdigkeiten innerhalb einer Entfernung von 10 km von der aktuellen Position
 - Falls keine Ortsnamen oder Wahrzeichen vorhanden sind, die die obigen Bedingungen erfüllen, wird „--“ angezeigt. In bestimmten Fällen können Ortsnamen-Informationen selbst bei Anzeige von „--“ im Menüpunkt [GPS-GEBIETSWAHL] gewählt werden.
 - In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass ein von Ihnen gesuchtes Wahrzeichen noch nicht registriert worden ist. Wahrzeichen- und andere Ortsnamen-Informationen sind mit Stand vom Februar 2010 aktuell. (Wahrzeichen-Typen → 163)
- Die Ortsnamen-Informationen (Orts- oder Wahrzeichensname) können vom offiziellen Namen des betreffenden Ortes bzw. Wahrzeichens verschieden sein.

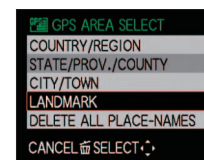
Sie können die aufgezeichneten Ortsnamen-Informationen ändern

Falls das Ergebnis der Positionierung nicht mit der aktuellen Position übereinstimmt und andere Orte als Kandidaten vorhanden sind, können Sie die Informationen auf den Namen eines benachbarten Ortes oder Wahrzeichens ändern.



Diese Anzeige erscheint, wenn andere Ortsnamen-Informationen gewählt werden können.

- 1 Wählen Sie [GPS-GEBIETSWAHL] (→18) im [REISEMODUS]-Menü.
- 2 Wählen Sie den Eintrag, dessen Anzeigeeinstellung geändert werden soll.



- 3 Wählen Sie den zur Aufzeichnung gewünschten Namen des Ortes oder Wahrzeichens unter den angezeigten Kandidaten aus.



- 4 Wählen Sie zum Menübildschirm zurück.



Aufzeichnen des Aufnahmeorts mit GPS

(Fortsetzung)

Aufnahme-Betriebsarten: **A P A S M** MS1 MS2 **SCN** * Nur Aufnahme (kann nicht eingestellt werden)

■ Wenn eine Aufzeichnung der Namen von Orten und Wahrzeichen nicht gewünscht ist

Wählen Sie in Schritt 2 [ALLE ORTSNAMEN LÖ.]], wonach die Namen von Orten und Wahrzeichen nicht mehr aufgezeichnet werden.

Auch dann, wenn Sie die in Schritt 3 angezeigte Frage, ob die Namen von Orten und Wahrzeichen niedriger als der gewählte Ortsname gelöscht werden sollen, mit [JA] beantworten, werden die Ortsnamen-Informationen nicht aufgezeichnet (z. B. Stadtnamen und Wahrzeichen bei Angabe eines Präfekturnamens).

- Längengrad und Breitengrad jedoch werden aufgezeichnet. Wenn auch diese Daten nicht aufgezeichnet werden sollen, stellen Sie den Menüpunkt [GPS-EINSTEL.] auf [AUS] ein.
- Wahrzeichen in großen öffentlichen Parkanlagen und an ähnlichen Orten werden möglicherweise überhaupt nicht oder nicht korrekt angezeigt. Wenn sich das gewünschte Wahrzeichen unter [GPS-GEBIETSWAHL] nicht wählen lässt, führen Sie nach der Aufnahme die Funktion [ORTSN. BEARB.] aus. (→119)

Ändern der Anzeige der Ortsname-Informationen

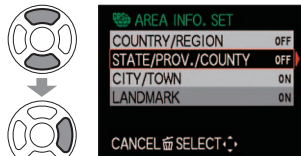
Die Anzeige der über die Positionierung ermittelten Ortsnamen-Informationen auf dem Bildschirm kann geändert werden.



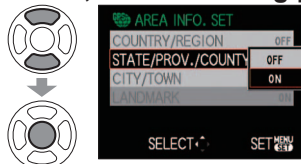
Ortsnamen-Informationen

1 Wählen Sie [ORTS-INFO. EINST.] (→18) im [REISEMODUS]-Menü.

2 Wählen Sie den Eintrag, dessen Anzeigeeinstellung geändert werden soll.



3 Bei Einträgen, die angezeigt werden sollen, wählen Sie die Einstellung [AN], bei Einträgen, die nicht angezeigt werden sollen, die Einstellung [AUS].



4 Kehren Sie zum Menübildschirm zurück.



- In den folgenden Situationen wird „- -“ angezeigt:
 - Wenn keine Ortsnamen-Informationen zur Anzeige vorhanden sind.
 - Wenn sich keine Wahrzeichen in der Nähe befinden (Eine Auswahl von Wahrzeichen unter [GPS-GEBIETSWAHL] kann möglich sein.)
- Wenn der Text der Ortsnamen-Informationen zu lang ist, um vollständig angezeigt werden zu können (beispielsweise wenn mehrere Einträge für die Anzeige eingestellt sind), läuft der Text von rechts nach links über den Bildschirm.

Verwendung von GPS zur Einstellung der Uhr

Dazu müssen Sie im Voraus die Uhr durch Ausführung der Funktion [ZEIT] einstellen. Außerdem wird die Zeit automatisch auf die Ortszeit umgeschaltet, wenn die Positionierung nach einer Reise von Ihrem Heimatort an einen Ort in einer anderen Zeitzone erfolgreich war. Dazu müssen Sie im Voraus die Uhr durch Ausführung der Funktion [ZEIT] einstellen.

1 Wählen Sie [AUTO.ZEITEINST.] (→18) im [REISEMODUS]-Menü.

2 Wählen Sie [AN].



3 Führen Sie das Verfahren ab Schritt 6 im Abschnitt “Einstellen der Uhr” aus (nur beim ersten Mal) (→15).

- Wenn während der Positionierung eine Differenz von mindestens 1 Minute zwischen den GPS-Zeitinformationen und der im Menüpunkt [ZEIT] eingestellten Uhrzeit vorliegt, wird die Uhrzeit automatisch korrigiert.
- Wenn die Einstellung des Menüpunkts [AUTO.ZEITEINST.] auf [AN] geändert wurde, wird der Menüpunkt [WELTZEIT] automatisch auf [AUTOMATISCH] eingestellt.
- Wenn im Menüpunkt [WELTZEIT] eine andere Einstellung als [AUTOMATISCH] gewählt wird, ändert sich die Einstellung des Menüpunkts [AUTO.ZEITEINST.] automatisch auf [AUS].
- Die von der Funktion [AUTO.ZEITEINST.] automatisch ausgeführten Korrekturen von Uhrzeit und Datum sind nicht so genau wie die Zeitzeichen von Rundfunksendern usw. Falls Uhrzeit und Datum nicht einwandfrei korrigiert werden, stellen Sie die Uhr erneut mit Hilfe der Funktion [ZEIT] ein.

Praktische Funktionen auf Reisen [REISEMODUS]

Aufnahme-Betriebsarten: **A** * **P** **A** **S** **M** **MS** **MS2** **SCN** **☒** * Nur Aufnahme (Einstellung nicht möglich)

[REISEDATUM]

Wenn Sie das Abreisedatum und das Rückreisedatum einstellen, wird die Anzahl der verstrichenen Reisetage in die Aufnahmen aufgezeichnet, die Sie während Ihrer Reise machen.

Vorbereitungen: • Die Uhr muss im Voraus eingestellt werden (→15).

- 1 Wählen Sie [REISEDATUM] im [REISEMODUS]-Menü (→18).**
- 2 Wählen Sie [REISE-EINSTEL.]**







- 3 Wählen Sie [SET].**



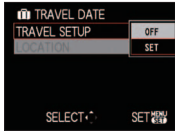
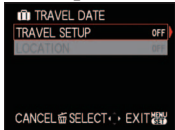


- 4 Stellen Sie das Abreisedatum ein.**



- 5 Stellen Sie das Rückreisedatum ein.**
 - Die Farbe des Datumsrahmens vom Abreisedatum bis zum Rückreisedatum ändert sich.
- 6 Schließen Sie das Menü.**





■Aufheben der Einstellung

Nachdem das Rückreisedatum verstrichen ist, wird die Einstellung automatisch gelöscht. Um Informationen vor diesem Datum zu löschen, wählen Sie die Einstellung [AUS] in Schritt 3.

• Wenn die Einstellung des Menüpunkts [REISE-EINSTEL.] auf [AUS] geändert wird, ändert sich die Einstellung des Menüpunkts [ORT] automatisch ebenfalls auf [AUS].

- Die Anzahl der verstrichenen Tage wird für ca. 5 Sekunden angezeigt, wenn vom Wiedergabe- auf den Aufnahmebetrieb umgeschaltet oder die Kamera eingeschaltet wird. (📅 erscheint rechts unten auf dem Bildschirm.)
- Das Reisedatum wird anhand des eingestellten Abreisedatums und der Datumseinstellung der Uhr der Kamera berechnet. Wenn Sie den Zielort im Menüpunkt [WELTZEIT] einstellen, wird die Anzahl der verstrichenen Urlaubstage auf der Grundlage der Ortszeit am Zielort berechnet.
- Das eingestellte Reisedatum bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Bei Einstellung des Menüpunkts [REISE-EINSTEL.] auf [AUS] wird die Anzahl der verstrichenen Reisetage nicht aufgezeichnet. Diese Anzahl wird auch dann nicht angezeigt, wenn der Menüpunkt [REISE-EINSTEL.] nach der Aufnahme auf [SET] eingestellt wird.
- Wenn Einstellungen vor dem Abreisedatum vorgenommen werden, wird die Anzahl der Tage bis zum Abreisetag orangefarben mit einem vorangestellten Minuszeichen angezeigt (aber nicht aufgezeichnet).
- Wenn das [REISEDATUM] mit einem vorangestellten Minuszeichen weiß angezeigt wird, liegt das Datum am [WOHNORT] um einen Tag vor dem Datum am [ZIELORT] (dies wird aufgezeichnet).
- Verwenden Sie [TEXT-EING.], um die Anzahl der vergangenen Tage zu drucken.

[ORT]

Aufzeichnen des Zielorts.

Nachdem Sie den Menüpunkt [REISE-EINSTEL.] eingestellt haben, können Sie den Zielort einstellen.

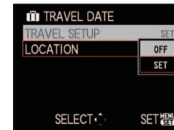
- 1 Wählen Sie [ORT] in Schritt 2 auf der vorigen Seite.**
- 2 Wählen Sie [SET].**







- 3 Geben Sie den Namen des Zielorts ein.**
 - Eingeben von Text (→105)
- 4 Schließen Sie das Menü.**

■Löschen

Wählen Sie [AUS] in Schritt 2, und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn die im Menüpunkt [REISE-EINSTEL.] vorgenommene Einstellung aufgezeichnet wird, erfolgt stets gleichzeitig eine Aufzeichnung der im Menüpunkt [ORT] vorgenommenen Einstellung.
- Diese Aufzeichnung erfolgt zusätzlich zu den Ortsnamen-Informationen, die von der Funktion [GPS-EINSTEL.] aufgezeichnet werden.
- Um den Namen des Zielorts auszudrucken, können Sie die Funktion [TEXT-EING.] verwenden.

Praktische Funktionen auf Reisen [REISEMODUS]

(Fortsetzung)

Aufnahme-Betriebsarten: * Nur Aufnahme (Einstellung nicht möglich)

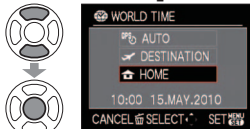
[WELTZEIT]

Sie können das Datum und die Uhrzeit von Aufnahmen unter Verwendung der Ortszeit am Reiseziel aufzeichnen lassen. Dazu müssen Sie im Voraus die Uhr durch Ausführung der Funktion [ZEIT] einstellen.

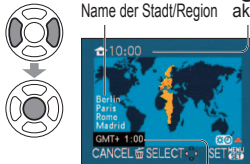
1 Wählen Sie [WELTZEIT] im [REISEMODUS]-Menü (→18).

- Bei der erstmaligen Einstellung wird die Meldung [BITTE WOHNORT EINSTELLEN] angezeigt. In einem solchen Fall drücken Sie [MENU/SET] und fahren dann mit Schritt 3 fort.

2 Wählen Sie [WOHNORT].



3 Stellen Sie Ihr Heimatgebiet ein.



Name der Stadt/Region aktuelle Uhrzeit

Zeitdifferenz zu GMT
(Greenwich Mean Time = WEZ)

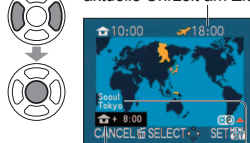
- Wenn die Einstellung des Menüpunkts [WOHNORT] später geändert wird, kehrt das Menü [REISEMODUS] nach der Änderung auf den Bildschirm zurück. Um daraufhin mit der Einstellung des Menüpunkts [ZIELORT] fortzufahren, drücken Sie ►.

4 Wählen Sie [ZIELORT].



5 Stellen Sie den Zielort ein.

aktuelle Uhrzeit am Zielort



Zeitdifferenz zum
Heimgebiet Name der
Stadt/Region

6 Schließen Sie das Menü.



■ Verwendung von GPS für automatische Einstellungen

Anhand von Schritt 2 auf der vorigen Seite können Sie die Einstellung [AUTOMATISCH] wählen, um die GPS-Funktion zur automatischen Einstellung der Ortszeit am Zielort zu verwenden.

Diese Funktion entspricht der Funktion [AUTO.ZEITEINST.]. Einzelheiten hierzu (→83)

- Nachdem Sie an Ihren Heimatort zurückgekehrt sind, führen Sie Schritt 1 und 2 zur Wahl der Einstellung [WOHNORT] aus.
- Wenn die Einstellung [WOHNORT] bereits gewählt ist, ändern Sie vor dem Gebrauch lediglich die Einstellung des Menüpunkts [ZIELORT].
- Falls das tatsächliche Reiseziel nicht in der Kartengrafik auf dem Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie ein Gebiet mit der gleichen Zeitdifferenz zur Ortszeit in Ihrem Heimatgebiet.
- ✈ erscheint während der Wiedergabe von Bildern, die am Zielort aufgenommen wurden.

■ Einstellen der Sommerzeit

Nehmen Sie diese Einstellung in Schritt 3 oder 5 vor (zum Aufheben der Sommerzeit drücken Sie die Taste erneut).

- Wenn Sommerzeit unter [ZIELORT] eingestellt wurde, wird die Uhr um 1 Stunde vorgestellt. Nach Aufheben der Sommerzeit-Einstellung wird automatisch auf die gegenwärtige Uhrzeit zurückgekehrt. Selbst wenn Sommerzeit unter [WOHNORT] eingestellt wurde, ändert sich die Einstellung der gegenwärtigen Uhrzeit nicht. Bitte stellen Sie die Uhr in einem solchen Fall unter [ZEIT] um 1 Stunde vor.

Menüsteuerung [AUFN.]

● Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [AUFN.]-Menü (→18)

- Das „Schnellmenü“ (→104) ist sehr praktisch, um häufig verwendete Menüs bequem aufzurufen.

[AUFLÖSUNG]

Diese Funktion dient zur Einstellung der Auflösung des Bilds. Die Anzahl der Bilder, die insgesamt aufgenommen werden können, hängt von dieser Einstellung sowie von der Einstellung des Menüpunkts [QUALITÄT] (→89).

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **[A] [P] [A S M] [MS1] [MS2] [SCN]**

■ **Einstellungen:**

Auflösung ([SEITENVERH.]: 4:3)				
12 M 4000×3000	8 M [32] *1 3264×2448	5 M [32] 2560×1920	3 M [32] *1 2048×1536	0.3 M [32] 640×480
Auflösung ([SEITENVERH.]: 3:2)				
11.5 M 4176×2784	7.5 M [32] *1 3392×2264	4.5 M [32] *1 2656×1768	2.5 M [32] *1 2048×1360	0.3 M [32] *1 640×424
Auflösung ([SEITENVERH.]: 16:9)				
10.5 M 4320×2432	7 M [32] *1 3552×2000	4.5 M [32] *1 2784×1568	2 M [32] *1 1920×1080	0.2 M [32] *1 640×360

*1 Bei Wahl von **[A]** ([SCHNAPPSCHUSS-BETR.]) steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.

- Anzahl der aufnehmbaren Bilder (→164)
- Bei Verwendung einer mit **[32]** gekennzeichneten Auflösung kann der erweiterte optische Zoom verwendet werden.
- Beim Aufnehmen von Videos, bei Verwendung der Funktion [MAKRO ZOOM] sowie in den Szene-Betriebsarten [FORM VERÄNDERN], [HOHE EMPFINDL.], [SCHN. SERIENB.], [BLITZ-SERIE], [LOCHKAMERA] und [FOTORAHMEN] steht der optische Extra-Zoom nicht zur Verfügung.
- Je nach Motiv und Aufnahmebedingungen kann es vorkommen, dass ein Mosaik-Effekt erscheint.

Einstellanleitung

Höhere Auflösung	↔	Geringere Auflösung*2
Schärferes Bild		Grobkörnigeres Bild
geringere Aufnahmekapazität		höhere Aufnahmekapazität

*2 Die Einstellung „0,3 M **[32]**“ beispielsweise eignet sich für E-Mail-Anhänge oder längere Aufnahmen.

Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [AUFN.]-Menü (→18)

[QUALITÄT]

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Bildqualität einzustellen.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **[P] [A S M] [MS1] [MS2] [SCN]**

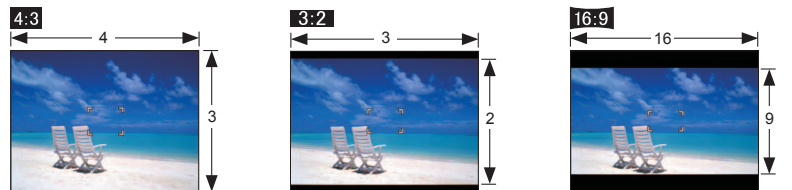
■ **Einstellungen:** **[H]** Fein (Hohe Qualität, Bildqualität erhält Vorrang.)
[S] Standard (Standardqualität, Bildanzahl erhält Vorrang.)

[SEITENVERH.]

Das Seitenverhältnis von Bildern kann geändert werden, um es dem Druck- oder Wiedergabeformat anzupassen.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **[P] [A S M] [MS1] [MS2] [SCN]**

■ **Einstellungen:**



Wie bei einem Fernsehgerät oder PC-Monitor mit einem Seitenverhältnis von 4:3

Wie bei einer herkömmlichen Filmkamera

Für Wiedergabe mit einem Breitbild- oder HDTV-Gerät

- Beim Drucken wird das Bild möglicherweise an den Rändern beschnitten – bitte überprüfen Sie dies im Voraus.
- Bei Wahl von **[A]** ([SCHNAPPSCHUSS-BETR.]) können die beiden Einstellungen **3:2** (11.5M) und **16:9** (10.5M) gewählt werden, indem die Einstellung des Menüpunkts [AUFLÖSUNG] geändert wird.

[ISO] [INTELLIGENT ISO]

Die Kamera stellt ISO-Empfindlichkeit und Verschlusszeit automatisch entsprechend der Bewegung des Motivs ein, um Unschärfe zu verhindern. Eine höhere Einstellung der ISO-Empfindlichkeit reduziert die Bewegungsunschärfe des Motivs und die Verwacklungsgefahr, kann jedoch Bildrauschen verursachen. Wählen Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit unter Bezugnahme auf die nachstehende Tabelle.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **[P] [A]**

■ **Einstellungen:** **[AUS]** / **ISO MAX 400** / **ISO MAX 800** / **ISO MAX 1600**

Einstellanleitung

Bewegung des Motivs	Langsam	↔	Schnell
ISO-Empfindlichkeit	Gering		Hoch
Verschlusszeit	Lang		Kurz
Bildrauschen	Gering		Stärker

Menüsteuerung [AUFN.] (Fortsetzung)

Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [AUFN.]-Menü (→18)

- Motiv, das sich langsam bewegt



ISO-Empfindlichkeit 200
(Verschlusszeit 1/30s)

- Motiv, das sich schnell bewegt



ISO-Empfindlichkeit 800
(Verschlusszeit 1/125s)

- Nach der Aufnahme werden die Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit für mehrere Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt.
- Falls sich Störungen bemerkbar machen, empfiehlt es sich, die Einstellung zu verringern oder den Einstellwert von [RAUSCHMIND.] unter [BILDEINST.] in +-Richtung zu erhöhen
- Je nach Umgebungshelligkeit sowie Größe, Position und Bewegungsgeschwindigkeit des Motivs kann Unschärfe auftreten (wenn das Motiv beispielsweise zu klein ist, sich am Bildrand befindet oder sich beim Drücken des Auslösers zu bewegen beginnt).
- Bereich der Blitzaufnahmen (→44)

[ISO] [EMPFLINDLICHK.]

Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit (Lichtempfindlichkeit) manuell ein.
Für scharfe Bilder an dunklen Orten empfiehlt sich die Wahl einer höheren Einstellung.

■ Aufnahme-Betriebsarten: **P A S M**

■ Einstellungen: [AUTO] / [80] / [100] / [200] / [400] / [800] / [1600]

Einstellanleitung

[EMPFLINDLICHK.]	[80] ←→ [1600]
Umgebung (Empfehlung)	Hell (Außenaufnahmen) Unterbelichtet
Verschlusszeit	Lang Kurz
Bildrauschen	Gering Stärker

- [AUTO] wird automatisch innerhalb eines Bereichs von bis zu ISO 400 (ISO 1000 bei Verwendung des Blitzes) auf der Grundlage der Bewegung des Motivs und der Umgebungshelligkeit eingestellt.
- Bereich der Blitzaufnahmen (→44)
- Bei Verwendung der [INTELLIGENT ISO] Funktion ([ISO] wird angezeigt) steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Falls sich Störungen bemerkbar machen, empfiehlt es sich, die Einstellung zu verringern oder den Einstellwert von [RAUSCHMIND.] unter [BILDEINST.] in +-Richtung zu erhöhen.

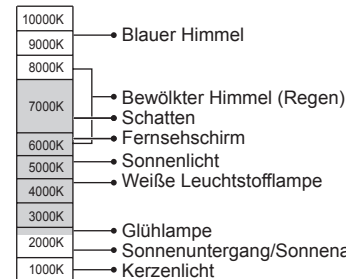
[WB] [WEISSABGL.]

Diese Funktion ermöglicht eine Justierung der Farbton-Wiedergabe, falls eine bestimmte Lichtquelle dazu führt, dass Aufnahmen unnatürlich wirkende Farben enthalten.

■ Aufnahme-Betriebsarten: **P A S M**

■ Einstellungen: [AWB] (automatischer Weißabgleich) / ☀ (für Außenaufnahmen unter heiterem Himmel) / ☁ (für Außenaufnahmen bei Bewölkung) / ☕ (für Außenaufnahmen im Schatten) / 💡 (Glühlampe) / 🔦 (der unter [SET] eingestellte Wert wird verwendet) / [SET] (manuell einstellen)

- Betriebsbereich des automatischen Weißabgleichs:



- Außerhalb des Betriebsbereichs des automatischen Weißabgleichs kann das Bild einen rötlichen oder bläulichen Farbton annehmen. Wenn verschiedene Arten von Lichtquellen gleichzeitig vorhanden sind, funktioniert die automatische Einstellung u.U. selbst innerhalb des Betriebsbereichs nicht einwandfrei.

- Bei Aufnahmen unter Leuchtstofflampen-Beleuchtung empfiehlt es sich, die Einstellung [AWB]/[SET] zu wählen.

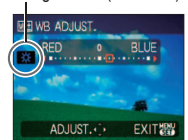
■ Feineinstellung des Weißabgleichs (ausschließlich automatischer Weißabgleich)

Eine Feineinstellung des Weißabgleichs ist möglich, wenn die Farben immer noch nicht wie erwartet erscheinen.

- ① Betätigen Sie **▲** so oft, bis [WEISSABG. KORR.] angezeigt wird.
- ② Wenn die Rottöne zu betont sind, nehmen Sie die Einstellung mit **▶** vor, wenn die Blautöne zu betont sind, mit **◀**.
- ③ Drücken Sie [MENU/SET].

- Die Weißabgleich-Feineinstellung bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Bei Blitzaufnahmen ist die hier vorgenommene Einstellung ebenfalls wirksam.
- Bei Einstellung des Menüpunkts [FARBEFFEKT] (→97) auf [B/W], [SEPIA], [COOL], oder [WARM] ist keine Feineinstellung des Weißabgleichs möglich.

Wechselt während der Feineinstellung auf Rot (bzw. Blau).



■ Manuelles Einstellen des Weißabgleichs ([SET])

- ① Wählen Sie [SET], und drücken Sie dann [MENU/SET].
- ② Richten Sie die Kamera auf einen weißen Gegenstand (z.B. ein Blatt Papier), und drücken Sie dann [MENU/SET].
- ③ Drücken Sie [MENU/SET].

- Der Weißabgleich wird auf [SET] eingestellt.
- Durch diese Einstellung wird die Feineinstellung des Weißabgleichs zurückgesetzt.
- Die Einstellung des Weißabgleichs bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, kann der Weißabgleich möglicherweise nicht richtig eingestellt werden. In einem solchen Fall justieren Sie die Helligkeit, und stellen Sie den Weißabgleich dann erneut ein.

Nur das Bild des weißen Gegenstands innerhalb des Rahmens wird aufgenommen (Schritt ②)



Menüsteuerung [AUFN.] (Fortsetzung)

Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [AUFN.]-Menü (→18)

[GESICHTSERK.]

Die Registrierung der Gesichter von häufig fotografierten Personen gestattet es, diese bei der Scharfstellung vorrangig zu behandeln und ermöglicht es Ihnen, alle Bilder, in denen diese Personen enthalten sind, gemeinsam anzuzeigen.

Einzelheiten hierzu (→72)

[AF-MODUS]

Die Fokussiermethode kann je nach Position und Anzahl der Motive geändert werden.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** P A S M MS1 MS2 SCN

■ **Einstellungen:** / / / / / /

Frontalaufnahmen von Personen

(Gesichtserfassung)

Die Gesichter (von bis zu 15 Personen) werden erkannt, und die Kamera stellt die Belichtung und Fokussierung entsprechend ein. Bei Einstellung des Menüpunkts [MESSMETHODE] (→94) auf „Mehrfach“



AF-Bereich

Gelb : Nach halbem Eindrücken der Auslösetaste wechselt die Farbe des Rahmens auf Grün, sobald die Kamera das Motiv fokussiert hat.
Weiß : Weiße Markierungen erscheinen, wenn mehr als ein Gesicht erkannt wurde. Die Gesichter von anderen Personen, die sich im gleichen Abstand vor der Kamera wie die Gesichter innerhalb des gelben AF-Bereichs befinden, werden ebenfalls fokussiert.

- Bei Einstellung des Menüpunkts [GESICHTSERK.] im [AUFN.]-Menü auf [AN], wird (Gesichtserfassung) automatisch eingestellt, und die Fokussierung und Belichtung der Gesichter von häufig fotografierten Personen erhält Vorrang. (→72)

Automatische Speicherung der Fokussierung auf ein sich bewegendes Motiv

(AF-Verfolgung)

Visieren Sie das Motiv mit dem AF-Verfolgungsrahmen an, und drücken Sie dann .



AF-Verfolgungsrahmen

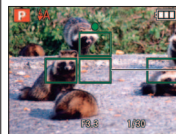
Wenn das Motiv erkannt wird, wechselt die Farbe des AF-Verfolgungsrahmens von Weiß auf Gelb, und das Motiv bleibt automatisch scharfgestellt. Wenn die AF-Speicherung nicht möglich ist, blinkt der Rahmen rot.

- Um die AF-Speicherung aufzuheben, drücken Sie . Fokus (wie bei Nahaufnahme)
Maximale Weitwinkelposition: 3 cm und weiter
Maximale Teleposition: 1 m und weiter (5× bis 8×: 2 m bis ∞)

Motiv nicht in Bildmitte angeordnet (AF-Bereich wird erst nach beendeter Fokussierung angezeigt.)

(11-Feld-Fokussierung)

Die Kamera fokussiert automatisch auf beliebige der insgesamt 11 Fokusfelder.



AF-Bereich

Spot-Fokussierung

- (1-Feld-Fokussierung (Hohe Geschwindigkeit: Die Fokussierung wird schneller ausgeführt als bei den anderen Einstellungen.))
- (1-Feld-Fokussierung)
- (Spot-Fokussierung)

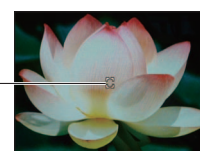
1-Feld-Fokussierung (hohe Geschwindigkeit)/ 1-Feld-Fokussierung: Die Kamera fokussiert auf den AF-Bereich in der Bildmitte. (Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn eine Scharfstellung schwierig ist.)



AF-Bereich

Spot-AF Messfeld

Spot-Fokussierung: Die Kamera fokussiert auf einen kleineren Bereich.



- Bei Verwendung der Einstellung kann es vorkommen, dass das Bild vorübergehend „einfriert“, bevor das Objektiv scharfgestellt wird.
- Bei Aufnahmen an einem dunklen Ort sowie bei Verwendung des Digitalzooms oder Makro-Zooms usw. vergrößert sich der AF-Bereich.
- Verwenden Sie die Einstellung oder , wenn eine Scharfstellung mit der Einstellung schwierig ist.
- In den folgenden Situationen steht die Einstellung für „Gesichtserfassung“ nicht zur Verfügung: Szene-Betriebsarten [PANORAMA ASSISTENT], [NÄCHTL. LANDSCHAFT], [SPEISEN], [STERNENHIMMEL], [FEUERWERK], [LUFTAUFNAHME]
- Falls die Kamera mit der aktuellen Einstellung der Gesichtserfassungs-Funktion ein nichtmenschliches Motiv fälschlich als ein menschliches Gesicht interpretiert, wählen Sie eine andere Einstellung.
- In den folgenden Situationen arbeitet die Funktion für Gesichtserfassung möglicherweise nicht. (Die AF-Betriebsart wird auf umgeschaltet.
 - Wenn das Gesicht nicht oder schräg auf die Kamera weist
 - Wenn die Gesichtszüge einer Person durch eine Sonnenbrille usw. verdeckt werden
 - Wenn nur wenig Schatten auf dem Gesicht liegt
 - Wenn das Gesicht extrem hell oder dunkel ist
 - Wenn das Gesicht klein auf dem Bildschirm erscheint
 - Wenn schnelle Bewegungen vorhanden sind
 - Wenn die Kamera nicht ruhig gehalten wird
 - Wenn es sich beim Motiv nicht um eine Person handelt, sondern z.B. um ein Tier
 - Bei Verwendung des Digitalzooms
- Unter folgenden Bedingungen kann es bei Verwendung der AF-Verfolgungsfunktion vorkommen, dass die AF-Speicherung versagt oder ein anderes Motiv verfolgt.
 - Wenn das Motiv zu klein ist
 - Wenn schnelle Bewegungen stattfinden
 - Wenn die Kamera nicht ruhig gehalten wird
 - Wenn der Aufnahmeort zu hell oder dunkel ist
 - Wenn ein anderer Gegenstand oder der Hintergrund eine dem Motiv ähnliche Farbe aufweist
 - Bei Verwendung der Zoomfunktion
- Wenn die AF-Verfolgungsfunktion nicht einwandfrei arbeitet, erfolgt die Fokussierung mit (1-Feld-Fokussierung).
- In den folgenden Situationen steht die Betriebsart nicht zur Verfügung:
 - In den Szene-Betriebsarten [PANORAMA ASSISTENT], [STERNENHIMMEL], [FEUERWERK], [LOCHKAMERA], [FILMKÖRNUNG] und [GR. DYN.-BER.]
 - [B/W], [SEPIA], [COOL], und [WARM] im [FARBEFFEKT]
- Wenn beim Aufnehmen von Videos eine andere Einstellung als (Gesichtserfassung) gewählt ist, erfolgt die Fokussierung mit (1-Feld-Fokussierung).

[VOR-AF]

Diese Funktion dient dazu, die Fokussierung der Bewegung des Motivs fortlaufend anzupassen, ohne dass der Auslöser gedrückt gehalten zu werden braucht. (Bei Gebrauch dieser Funktion entlädt sich der Akku schneller als gewöhnlich.)

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **P A S M**   

■ **Einstellungen:**

Einstellung	Effekt
[AUS]	Die Fokussierung erfolgt erst, wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird.
[Q-AF] (Quick-AF)	Die Fokussierung erfolgt automatisch, wenn die Kamera nur leicht bewegt wird, ohne dass der Auslöser gedrückt zu werden braucht.
[C-AF] (Dauer-AF)	Die Fokussierung wird der Bewegung des Motivs fortlaufend angepasst, ohne dass die Auslösetaste gedrückt werden braucht.

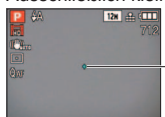
- Nach einem schnellen Verstellen des Objektivs von der maximalen Weitwinkelposition auf die maximale Teleposition oder bei einem plötzlichen Wechsel von einem weit entfernten zu einem nahe gelegenen Motiv kann sich die zur Fokussierung erforderliche Zeitdauer verlängern.
- Falls sich auf diese Weise keine einwandfreie Fokussierung erhalten lässt, drücken Sie den Auslöser halb herunter.
- In den folgenden Situationen ändert sich die Einstellung dieser Funktion automatisch auf [AUS]:
In den Szene-Betriebsarten [NÄCHTL. PORTRAIT], [NÄCHTL. LANDSCHAFT], [STERNENHIMMEL] und [FEUERWERK]
- Bei aktivierter AF-Verfolgungsfunktion steht die Funktion [Q-AF] nicht zur Verfügung.

[MESSMETHODE]

Sie können die Messmethode ändern, um unterschiedliche Helligkeits-Situationen zu bewältigen.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **P A S M**

■ **Einstellungen:**

	Ort der Messung	Situation
 Mehrfeld	Gesamtes Bildfeld	Standard-Einstellung (liefert in aller Regel eine ausgewogene Belichtung)
 Mittenbetonung	Zur Bildmitte zunehmend gewichtet	Hauptmotiv in der Bildmitte und durchschnittlich hell
 Spot	Ausschließlich kleiner mittlerer Bereich  Spot-Messziel	Gezielte Abstimmung der Belichtung auf ein bestimmtes, kleines (und durchschnittlich helles) Motivteil (z.B. eine Person im Licht eines Bühnenscheinwerfers oder im Gegenlicht)

[INTEL. BEL-ST.]

Diese Funktion liefert bei einem großen Helligkeitsunterschied (Kontrast) zwischen Hintergrund und Motiv automatisch natürlicher wirkende Farben, indem die Belichtung entsprechend angepasst wird.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **P A S M**

■ **Einstellungen:** [AUS]/[LOW]/[STANDARD]/[HIGH]

- [LOW], [STANDARD] und [HIGH] kennzeichnen jeweils das Ausmaß der Korrektur.
- Bei Wahl einer anderen Einstellung als [AUS] wird  auf dem Monitor angezeigt.
- Bei Verwendung der Funktion [INTEL. BEL-ST.] ändert sich die Farbe des Symbols .
- Auch wenn der Menüpunkt [EMPFINDLICHK.] auf [80] oder [100] eingestellt ist, werden Bilder bei Aktivierung der Funktion [INTEL. BEL-ST.] möglicherweise mit einer höheren als der eingestellten Empfindlichkeit aufgenommen.
- Unter bestimmten Bedingungen wird möglicherweise kein Korrektureffekt erhalten.

[MAX.BEL.ZEIT]

Diese Funktion dient zur Einstellung der längsten, von den automatischen Belichtungs-Betriebsarten zu verwendenden Verschlusszeit. Um hellere Bilder an dunklen Orten aufzunehmen, empfiehlt sich die Wahl einer längeren Verschlusszeit.

■ **Aufnahme-Betriebsart:** **P**

■ **Einstellungen:** [AUTO] [1/250] [1/125] [1/60] [1/30] [1/15] [1/8] [1/4] [1/2] [1]

- Mit einer längeren Verschlusszeiten lassen sich zwar ggf. hellere Aufnahmen erzielen, doch die Verwacklungsgefahr nimmt zu, so dass sich grundsätzlich der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt.
- Da das Bild bei Wahl einer kürzeren Verschlusszeit wie [1/250] ggf. dunkler wird, empfiehlt es sich, Aufnahmen in einer hellen Umgebung zu machen (wenn Unterbelichtungsgefahr besteht, blinkt  rot, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird).
- Bei Wahl einer anderen Einstellung als [AUTO] wird  auf dem Monitor angezeigt.

Menüsteuerung [AUFN.] (Fortsetzung)

Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [AUFN.]-Menü (→18)

[SERIENAUFN.]

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, eine Reihe von Aufnahmen in kurzer Folge zu machen. Die Serienaufnahme erfolgt, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** 

■ **Einstellungen:**

[SERIENAUFN.]-Einstellung	Frequenz	Bildanzahl*
[AUS]	Keine Serienaufnahmen (d.h. Einzelaufnahmen)	
 (SERIENBILDER)	2,3 Bilder/s	 Fein: 3 max.  Standard: 5 max.

* Bei Verwendung des Selbstauslösers: Fest auf 3 Bilder eingestellt

- Die Einstellungen von Fokussierung, Belichtung und Weißabgleich bleiben vom ersten Bild an unverändert.
- Bei Einstellung des Menüpunkts [EMPFINDLICHK.] auf einen hohen Wert, oder wenn bei Aufnahmen an dunklen Orten eine längere Verschlusszeit gewählt wird, kann es vorkommen, dass sich die Geschwindigkeit der Serienaufnahme verringert.
- Bei Verwendung der Funktion [SERIENAUFN.] wird der Blitz auf [AUS], eingestellt, und die Einstellungen der Funktionen [AUTOM. BEL.REIHE], [MULTI ASPEKT], und [TONAUFNAHME] werden aufgehoben.
- Wenn eine Serienaufnahme in den internen Speicher ausgeführt wird, beansprucht der Schreibvorgang längere Zeit.
- Die hier vorgenommene Einstellung bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Ungeachtet der im Menüpunkt [AUTOWIEDERG.] vorgenommenen Einstellung wird die automatische Aufnahmekontrolle stets ausgeführt.
- In den Szene-Betriebsarten [FORM VERÄNDERN], [PANORAMA ASSISTENT], [SCHN. SERIENB.], [BLITZ-SERIE], [STERNENHIMMEL], [LOCHKAMERA], [FILMKÖRNUNG], [GR. DYN.-BER.] und [FOTORAHMEN] steht die Serienaufnahme-Funktion nicht zur Verfügung.
- Die Szene-Betriebsart [SCHN. SERIENB.] ermöglicht es, eine schnellere Bildfolge aufzunehmen. Die Funktion [BLITZ-SERIE] ist sehr praktisch, wenn eine Bildfolge kontinuierlich an dunklen Orten aufgenommen werden sollen.

[i.AUFLÖSUNG]

Die Super-Auflösungs-Technologie ermöglicht Aufnahmen mit schärferen Konturen und höherer Auflösung. Außerdem kann die Zoomvergrößerung bei aktivierter Funktion [i.ZOOM] praktisch ohne eine Beeinträchtigung der Bildqualität um einen Faktor von ca. 1,3 erhöht werden.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** 

■ **Einstellungen:** [AUS]/[AN]/[i.ZOOM]

- Hinweise zur i.ZOOM-Funktion (→37)
- In den Betriebsarten  ([SCHNAPPSCHUSS-BETR.]) und  ([CLIPBOARD]) ist [i.ZOOM] fest eingestellt).
- In den Szene-Betriebsarten [HOHE EMPFINDL.] und [SCHN. SERIENB.] ist [AN] fest eingestellt, in den Szene-Betriebsarten [BLITZ-SERIE] und [LOCHKAMERA] ist [AUS] fest eingestellt, und in den übrigen Szene-Betriebsarten ist [i.ZOOM] fest eingestellt.

[DIGITALZOOM]

Diese Funktion erweitert den Arbeitsbereich des optischen Zooms oder des erweiterten optischen Zooms bis auf das Vierfache. Einzelheiten hierzu (→38)

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** 

■ **Einstellungen:** [AUS]/[AN]

- Bei Verwendung der Funktion [AN] ist dieser Menüpunkt fest auf [MAKRO ZOOM] eingestellt.

[FARBEFFEKT]

Diese Funktion dient zur Einstellung von Farbeffekten.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** 

■ **Einstellungen:** [STANDARD]/[B/W]/[SEPIA]/[COOL] (bläulich)/[WARM] (rötlich)/[Happy] (nur )

- In der Betriebsart  ([SCHNAPPSCHUSS-BETR.]) stehen nur die Einstellungen [STANDARD], [Happy], [B/W] und [SEPIA] zur Verfügung (diese Einstellungen werden separat von anderen Betriebsarten vorgenommen).

[BILDEINST.]

Sie können die Parameter, die die Bildqualität bestimmen, einzeln einstellen, um die gewünschte Bildwirkung zu erhalten.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** 

■ **Einstellungen:**

Inhalt der Einstellungen	Einstellungen und Effekt	-	+
[KONTRAST]	Unterschied zwischen den hellsten und dunkelsten Bildbereichen	kleiner	größer
[SCHÄRFE]	Umrisse in Bildern	weich	scharf
[SÄTTIGUNG]	Änderung der Farbsättigung	gedämpfte Farben	lebhaftere Farben
[RAUSCHMIND.]	Rauschverarbeitung	Vorrang auf Auflösung	Vorrang auf Reduzierung von Rauschen

- Wenn bei Aufnahmen an dunklen Orten sichergestellt werden soll, dass so wenig Bildrauschen wie möglich auftritt, empfiehlt es sich, vor der Aufnahme bei [RAUSCHMIND.] einen positiven Wert zu wählen und alle anderen Funktionen außer [RAUSCHMIND.] auf negative Werte einzustellen.

Menüsteuerung [AUFN.] (Fortsetzung)

Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [AUFN.]-Menü (→18)

🖐️ [BILDSTABI.]

Diese Funktion dient dazu, ein Verwackeln automatisch zu erkennen und zu verhindern.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** P A S M MS1 MS2 SCN

■ **Einstellungen:**

Einstellung	Effekt
🚫 [AUS]	Bilder, die bewusst ohne Verwacklungskorrektur aufgenommen werden sollen.
🖐️ [AUTO]	Die optimale Bildstabilisierung wird automatisch auf Grundlage der Aufnahmebedingungen ausgeführt.
🖐️ 1 [MODE 1]	Ständige Korrektur (Das Monitorbild ist ebenfalls ruhiger, der Bildausschnitt kann leichter gewählt werden.)
🖐️ 2 [MODE 2]	Die Korrektur setzt erst in dem Augenblick ein, in dem der Auslöser gedrückt wird (wirksamer als [MODE 1])

- In der Szene-Betriebsart [SELBSTPORTRAIT] wird [MODE 2] fest eingestellt, mit [STERNENHIMMEL] [AUS].
- In den folgenden Situationen ist der optische Bildstabilisator möglicherweise unwirksam:
Starkes Verwackeln, hohe Zoom-Vergrößerung (einschließlich des Digitalzoom-Bereichs), bei Motiven, die sich schnell bewegen, sowie bei Aufnahmen an einem dunklen Ort (aufgrund der längeren Verschlusszeiten)
- Bei Video-Aufnahmen ist diese Funktion fest auf [MODE 1] eingestellt.

🗣️ [TONAUFNAHME]

Sie können Standbilder mit Ton aufnehmen. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, ein Gespräch aufzunehmen, das während der Aufnahme geführt wurde, oder dem Bild einen Kommentar hinzuzufügen.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** P A S M MS1 MS2 SCN

■ **Einstellungen:** [AUS]/[AN] (Ton wird für ca. 5 Sekunden aufgezeichnet (🗣️ erscheint auf dem Monitor))

- Beenden der Aufnahme: Drücken Sie die Taste [MENU/SET].
- Tonwiedergabe (→107)
- In den Betriebsarten [SERIENAUFN.], [AUTOM. BEL.REIHE], [MULTI ASPEKT] sowie in den Szene- Betriebsarten [PANORAMA ASSISTENT], [SCHN. SERIENB.], [BLITZ-SERIE] und [STERNENHIMMEL] ist keine Tonaufnahme möglich.
- Bei Bildern mit Ton stehen die Funktionen [TEXT-EING.], [AUFLÖS.ÄND.], [AUSSCHNITT], [BEGRADIGEN] und [SEITENVERH. ÄND.] nicht zur Verfügung.
- Separate Einstellung auf [TONAUFNAHME] im Menü [CLIPBOARD] (→103).
- **Decken Sie das Mikrofon (→9) nicht mit den Fingern ab.**

AF* [AF-HILFSLICHT]

In einer dunklen Umgebung beleuchtet die AF-Hilfslampe das Motiv, um das Fokussieren zu erleichtern.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** P A S M MS1 MS2 SCN

■ **Einstellungen:** [AUS]: Lampe Aus (Aufnahmen von Tieren in der Dunkelheit usw.)

[AN] : Nach halbem Herunterdrücken des Auslösers leuchtet die Lampe auf (AF* und ein größerer AF-Bereich als gewöhnlich werden angezeigt).

- Bei Einstellung des Menüpunkts [DAUER-AF] auf [AUS] leuchtet die AFHilfslampe auch beim Drücken der Videotaste aus.



Lampe: Effektive Reichweite: 1,5 m
(Verdecken Sie die Lampe nicht, und blicken Sie nicht aus naher Entfernung in ihr Licht.)

👁️ [R. AUG. VERRING.]

Bei Blitzaufnahmen mit aktivierter Funktion zur Verringerung des Rote-Augen-Effekts (👁️👁️👁️👁️) werden rote Augen von Personen automatisch erkannt, und die Bilddaten werden korrigiert.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** P A S M MS1 MS2 SCN

■ **Einstellungen:** [AUS]/[AN]

- Bei Wahl einer anderen Einstellung als 👁️ (Gesichtserfassung) im Menüpunkt [AF-MODUS] steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Je nach den herrschenden Aufnahmebedingungen kann es vorkommen, dass keine Korrektur des Rote-Augen-Effekts möglich ist.
- Bei Einstellung dieser Funktion auf [AN] erscheint das Symbol 📷👁️ gemeinsam mit dem Blitzsymbol. (→43)

🕒 [ZEIT]

Stellen Sie die Uhr ein. Dies ist die gleiche Funktion wie im Menü [EINSTELLUNG] (→20).

Menüsteuerung [LAUFBILD]

- **Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [LAUFBILD]-Menü (→18)**
- Das „Schnellmenü“ (→104) ist sehr praktisch, um häufig verwendete Menüs bequem aufzurufen.

[AUFN.-QUAL.]

Diese Funktion dient zur Einstellung der Bildqualität der aufgezeichneten Videos.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:**        

■ **Einstellungen:**

Ajuste	Auflösung	Bildrate*	Seitenverhältnis
[HD]	1280 x 720	30 fps	16:9
[WVGA]	848 x 480	30 fps	
[VGA]	640 x 480	30 fps	
[QVGA]	320 x 240	30 fps	4:3

* Bei der Bildrate handelt es sich um die Anzahl von Vollbildern pro Sekunde.

- Beim Aufnehmen von Bewegungsbildern im Format MOTION JPEG empfiehlt sich der Gebrauch einer Karte der SD-Geschwindigkeitsklasse* 6 oder höher.
- * Bei der SD-Geschwindigkeitsklasse handelt es sich um eine Norm für Dauerschreibgeschwindigkeiten.
- Im [WVGA]-Modus steht die Einstellung [SCHNAPPSCHUSS-BETR.] nicht zur Verfügung.
- Die Einstellung [QVGA] kann nur zum Aufnehmen in den internen Speicher verwendet werden.

[DAUER-AF]

Diese Funktion ermöglicht es, die Fokussierung bei Videoaufnahmen entweder fortlaufend nachzuführen, oder die Fokussierposition zu Beginn der Aufnahme zu fixieren.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:**        

- **Einstellungen: [AN]** : Bei Videoaufnahmen wird die Fokussierung der Bewegung des Motivs fortlaufend angepasst. (Das Symbol  AF erscheint auf dem Monitor.)
- [AUS]:** Die Fokussierposition wird zu Beginn der Videoaufnahme fixiert. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die gleiche Fokussierposition bei Motiven beibehalten werden soll, die sich nur geringfügig vorwärts/rückwärts bewegen.

- In den Szene-Betriebsarten [STERNENHIMMEL] und [FEUERWERK] ist [AUS] fest eingestellt.

[WIND REDUKT.]

Diese Funktion ermöglicht eine Abschwächung der aufgenommenen Windgeräusche, wenn Videos bei starkem Wind aufgenommen werden.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:**        

■ **Einstellungen: [AUS]/[AN]** (Das Symbol  erscheint auf dem Monitor.)

- Bei Einstellung von [WIND REDUKT.] auf [AN] werden leise Geräusche unterdrückt, und die Tonqualität ist geringer als bei normalen Aufnahmen.

Aufnehmen/Anzeigen von Zwischenablage-Bildern [CLIPBOARD]-Betriebsart

Aufnahme-Betriebsart: 

Diese Funktion ist sehr praktisch zum Fotografieren von Fahrplänen und Landkarten, da sie Ihnen schriftliche Notizen erspart.

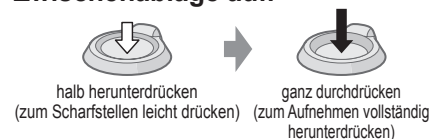
Auch wenn momentan eine Karte in die Kamera eingesetzt ist, werden Bilder stets im Zwischenablage-Bereich des internen Speichers abgespeichert, damit sie jederzeit von gewöhnlichen Bildern unterschieden und sofort betrachtet werden können. **Bitte beachten Sie ggf. geltende Urheberrechtsschutz-Bestimmungen usw. (→6)**

Aufnahmen von Bildern im Clipboard-Modus

- 1 Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf .
- 2 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf .
- 3 Nehmen Sie das Bild in der Zwischenablage auf.

- Stellt den Bereich des internen Speichers dar, der ausschließlich für Zwischenablage-Bilder verwendet wird (ungefähr).

Auflösung	2 M 	1 M 
Bildanzahl	26	40



Aufnahmen/Anzeigen von Zwischenablage-Bildern [CLIPBOARD]-Betriebsart (Fortsetzung)

Aufnahme-Betriebsart:

Anzeigen von Zwischenablage-Bildern

1 Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf

2 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf

- Die Bilder können auf gleiche Weise angezeigt werden, wie die, die in anderen Betriebsarten aufgenommen wurden (→39). (Die 30-Bild-Anzeige und die Kalenderanzeige stehen nicht zur Verfügung.)

■ Löschen von Zwischenablage-Bildern

Drücken Sie in Schritt 2 oben. (→40)

■ Wenn der interne Speicher voll ist

Bilder, die sich nicht in der Zwischenablage befinden, können aus dem internen Speicher gelöscht werden, indem die Karte aus der Kamera entfernt, den Betriebsartenwähler in eine andere Stellung als ([CLIPBOARD]-Modus) gebracht und dann gedrückt wird.

- Kopieren von Zwischenablage-Bildern auf Speicherkarten für den Ausdruck (→103).
- Im [CLIPBOARD]-Betrieb sind keine Videoaufnahmen möglich.
- Die Funktionen des Wiedergabe-Betriebs stehen nicht zur Verfügung.
- Die im Menü [AUFN.] vorgenommene Einstellung des Menüpunkts [BILDSTABI.] wird im CLIPBOARD-Betrieb berücksichtigt.
- Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
[INTELLIGENT ISO], [GESICHTSERK.], [VOR-AF], [INTEL. BEL-ST.], [MAX.BEL.ZEIT], [SERIENAUFN.], [DIGITALZOOM], [FARBEFFEKT], [BILDEINST.], [AUTOM. BEL.REIHE], [MULTI ASPEKT], [WEIßABG. KORR.], [LCD-STROMSP.], [HISTOGRAMM]
- Die folgenden Funktionen sind fest eingestellt.
 - [QUALITÄT]: (Standard)
 - [SEITENVERH.]: 4:3
 - [EMPFINDLICHK.]: [AUTO]
 - [WEISSABGL.]: [AWB]
 - [AF-MODUS]: (1-Feld-Fokussierung)
 - [RUHE-MODUS]: [5 MIN.]
 - [AF-HILFSLICHT]: [AN]
 - [GITTER]:
 - [I.AUFLÖSUNG]: [i.ZOOM]
 - [MESSMETHODE]: (Mehrfach)

Zoomsymbol

Diese praktische Funktion ermöglicht es beispielsweise, Landkarten usw. zu vergrößern und abzuspeichern.

■ Registrieren der Zoom-Vergrößerung und -Position

- Vergrößern Sie das Bild mit dem Zoomhebel, und wählen Sie die Position mit .

- Drücken

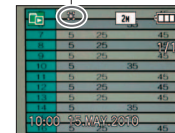


Zoomsymbol
Erscheint auf registrierten Bildern.

- Ändern von Zoom-Vergrößerung und -Position: Den Schritt links wiederholen.
- Beenden der Einstellung des Zoomsymbols: Wiederherstellen der ursprünglichen (1 x) Zoom-Vergrößerung.

■ Anzeigen der registrierten Vergrößerung und Position:

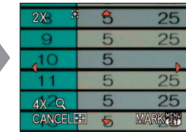
- Bild mit Symbol anzeigen



- Zur Teleposition drehen (Ein manuelles Vergrößern oder Verschieben ist nicht erforderlich.)



Sofortige Anzeige mit der aufgezeichneten Größe und Position



- Löschen des Zoomsymbols → [MARKIER. LÖSCH.] (siehe unten)

- Beim Löschen eines mit Zoomsymbol versehenen Bilds werden sowohl das Originalbild als auch das Bild mit dem Zoomsymbol gelöscht.
- Ein Bild kann auch im herangezoomten Zustand gelöscht werden.

Menü [CLIPBOARD]

Im [CLIPBOARD]-Betrieb wird ein Spezialmenü verwendet.

[AUFN. IN ZW.ABLAGE] Menü (Aufnahme-/Wiedergabeschalter: Betriebsartenwähler:

[AUFLÖSUNG]	[2 M] (Bildqualität erhält Vorrang.) / [1 M] (Bildanzahl erhält Vorrang.)
[TONAUFNAHME]	Gleichzeitiges Aufnehmen von Ton (5 Sekunden lang) [AUS] / [AN]
[LCD-MODUS]	[AUS] / [AUTO-POWER-LCD] / [POWER-LCD] (→21)
[ZEIT]	(→20)

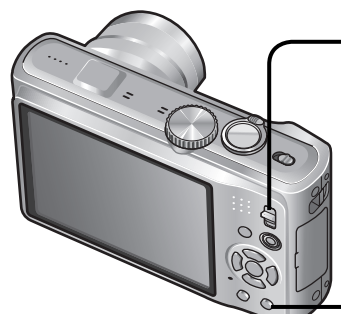
[WDG. IN ZW.ABLAGE] Menü (Aufnahme-/Wiedergabeschalter: Betriebsartenwähler:

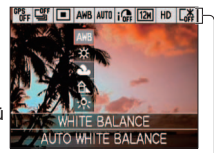
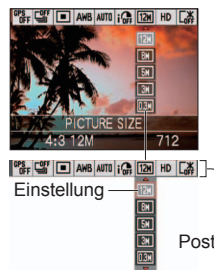
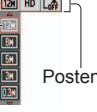
[MARKIER. LÖSCH.]	- Wählen Sie ein mit , markiertes Zwischenablage-Bild mit . - Mit [MENU/SET] können Sie die Auswahl stornieren.
[KOPIEREN]	Kopieren einzelner Bilder aus der Zwischenablage auf eine Karte (Das Zoomsymbol wird nicht kopiert.) - Wählen Sie das gewünschte Zwischenablage-Bild mit , und drücken Sie dann [MENU/SET] - Wählen Sie [JA] mit , und drücken Sie dann [MENU/SET].
[LCD-MODUS]	[AUS] / [POWER-LCD] (→21)

- Bei den übrigen Menüpunkten des [EINSTELLUNG]-Menüs werden die Einstellungen berücksichtigt, die im [PROGRAMM AE]-Betrieb usw. vorgenommen wurden.

Gebrauch des Schnellmenüs

Mit Hilfe des Schnellmenüs können Sie mehrere häufig benötigte Menüpunkte des Aufnahmemenüs rasch aufrufen.



- 1 Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf .**
 ↑
- 2 Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt und die gewünschte Einstellung.**
 Halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis das Schnellmenü erscheint.
 Schnellmenü
- 3 Wählen Sie den gewünschten Posten und die gewünschte Einstellung.**
 Wahl
 Drücken (Beenden)
 Einstellung
 Posten

■ Operationen im Zusammenhang mit der GPS-Funktion

Bei Wahl der Einstellung [AN] oder  im Menüpunkt [GPS-EINSTEL.] stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Einstellung des Menüpunkts [GPS-GEBIETSWAHL] → Drücken Sie [DISPLAY]

● Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [AUFN.]-Menü (→18)

● Die angezeigten Menüpunkte richten sich nach der jeweils gewählten Aufnahme-Betriebsart.

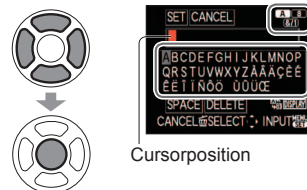
Eingeben von Text

Betätigen Sie die Cursortasten zur Eingabe von Namen für die Gesichtswiedererkennungsfunktion sowie in den Szene-Betriebsarten [KIND] und [HAUSTIER] oder zum Registrieren eines Ortes unter [REISEDATUM] usw.

- 1 (Auf dem Einstellbildschirm jedes Menüs) Rufen Sie den Bildschirm für Zeichenwahl auf.**



- 2 Wählen Sie das erste Zeichen, und drücken Sie dann [MENU/SET].**
 (so oft wie erforderlich wiederholen).



- Zeichen werden jeweils an der Cursorposition eingefügt.

■ Umschalten der Zeichenart

- ① Drücken Sie [DISPLAY]
 (Bei jeder Betätigung der Taste wird der Reihe nach zwischen den verschiedenen Zeichenarten umgeschaltet.)

 : Großbuchstaben/Kleinbuchstaben
: Symbole/Ziffern

- 3 Nach beendeter Eingabe des gewünschten Textes wählen Sie [EINST.], und drücken Sie dann [MENU/SET].**



■ Bearbeiten von Text

- ① Betätigen Sie    , um den Cursor auf das Zeichen zu führen, das bearbeitet werden soll.
 • Der Zoomhebel kann ebenfalls zur Positionierung des Cursors verwendet werden.
- ② Betätigen Sie     zur Wahl von [LÖSCH.], und drücken Sie dann [MENU/SET].
- ③ Betätigen Sie     zur Wahl des korrekten Zeichens, und drücken Sie dann [MENU/SET].

-   : Bis zu 30 Zeichen können eingegeben werden. (maximal 9 Zeichen bei der Eingabe von Namen unter [GESICHTSERK.])

- Die Eingabeposition des Cursors kann mit dem Zoomhebel nach links und rechts verschoben werden.

- Drücken Sie , um auf den Menübildschirm zurückzukehren.

- Wenn nicht alle Zeichen gleichzeitig angezeigt werden können, läuft der Text von rechts nach links über den Bildschirm.

- Um den eingegebenen Text auszudrucken, können Sie die Funktion [TEXT-EING.] (→120) verwenden.

Anzeigen als Liste (Multi-Wiedergabe / Kalenderwiedergabe)

Wiedergabebetrieb:

Bis zu 12 (oder 30) Bilder können gleichzeitig angezeigt werden (Multi-Wiedergabe), und Sie können alle an einem bestimmten Datum aufgenommenen Bilder anzeigen (Kalenderwiedergabe).

1 Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf .

• Anzeigen von Bildern: Drücken Sie .

2 Stellen Sie die Multi-Bildschirmanzeige ein.

Datum der Aufnahme Bildnummer

W T
Weiterschalten mit jedem Drehen in die Weitwinkelposition

■ Deaktivieren dieser Funktion
Auf T-Seite drehen.

■ Umschalten von 12-Bild-/30-Bild-Anzeige auf Einzelbildanzeige
Wählen Sie das gewünschte Bild mit , und drücken Sie dann [MENU/SET]

Gesamtanzahl
Bildlaufleiste
Bildtyp
• [FAVORITEN] ★
• [MOTION JPEG]
• [KIND]
• [HAUSTIER]
• [REISEDATUM]
• [WELTZEIT]
• [TITEL BEARB.]
• [TEXT-EING.]

(12 Bilder)

(30 Bilder)

gewähltes Datum (1. Bild ab Datum)

Wählen Sie die Woche mit und den Tag mit , und drücken Sie dann [MENU/SET], um die an dem betreffenden Tag aufgenommenen Bilder in einer 12-Bild-Anzeige anzuzeigen.

(Kalenderbildschirm)

- In der Kalenderanzeige erscheinen nur diejenigen Monate, in denen Bildern aufgenommen wurden. Bei Bildern, die ohne vorherige Einstellung der Uhr aufgenommen wurden, wird der 1. Januar 2010 als Aufnahmedatum angezeigt.
- Eine gedrehte Anzeige ist nicht möglich.
- Bei Wahl der 12-Bild- oder 30-Bild-Anzeige steht die Funktion [ANZ. DREHEN] nicht zur Verfügung.
- Bilder, die mit einer im Menüpunkt [WELTZEIT] vorgenommenen Einstellung des Zielorts aufgenommen wurden, werden mit dem für die Zeitzone des Zielorts geltenden Datum auf dem Kalenderbildschirm angezeigt.

Wiedergabe von Videos/Standbildern mit Ton

Wiedergabebetrieb:

Videos und Standbilder mit Ton können auf gleiche Weise wie gewöhnliche Standbilder wiedergegeben werden.

1 Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf .

2 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf eine andere Funktion als .

3 Wählen Sie das gewünschte Bild, und starten Sie die Wiedergabe.

Video-Aufnahmezeit

■ Bedienvorgänge während der Video-Wiedergabe



- ▲: Pause/Wiedergabe
- ▼: Stopp
- ◀: Suchlauf rückwärts (2 Geschwindigkeitsstufen)
Einzelbild-Weiterschaltung rückwärts (im Pausenzustand)
- ▶: Suchlauf vorwärts (2 Geschwindigkeitsstufen)
Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts (im Pausenzustand)

- Wenn Sie ▲ während des Suchlaufs vorwärts oder rückwärts drücken, wird auf die normale Wiedergabegeschwindigkeit zurückgeschaltet.
- Die Lautstärke kann mit dem Zoomhebel eingestellt werden (Videos).

■ Löschen

(→40)

- Bei Bildern mit Ton kann der Lautstärkepegel durch Justieren der Lautstärke des eingebauten Lautsprechers eingestellt werden (→20).
- Videos und Standbilder mit Ton, die mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht einwandfrei wiedergegeben werden.
- Bei Verwendung einer Speicherkarte mit einer hohen Speicherkapazität kann der Suchlauf rückwärts längere Zeit beanspruchen.

Erfassen von Standbildern aus Bewegtbildern

Wiedergabemodus:

Sie können eine Szene aus einer Bewegtbild-Aufnahme extrahieren und als ein Standbild speichern.

- 1 Zeigen Sie das Bild an, das als Standbild erfasst werden soll, in dem Sie die Bewegtbild-Wiedergabe an der gewünschten Stelle pausieren.



- ▲ : Pause/Wiedergabe
- ◀ : Suchlauf rückwärts (2 Stufen) (im Pausenzustand) Einzelbild-Weiterschaltung rückwärts
- ▶ : Suchlauf vorwärts (2 Stufen) (im Pausenzustand) Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts

- 2 Erfassen Sie das Standbild.



- 3 Wählen Sie [JA].



Ein Standbild wird erstellt.

- Die Bildgröße ist 2M **16:9**. (Außer bei Standbildern, die von Bewegtbildern erfasst wurden, bei deren Aufnahme der Posten [AUFN.-QUAL.] auf [VGA] oder [QVGA] eingestellt war; in einem solchen Fall ist die Bildgröße 0,3M **4:3**.)
- Aufgrund der Bildqualitäts-Einstellung der Original-Bewegtbilder verringert sich die Bildqualität geringfügig.
- Bei Bewegtbildern, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, ist u. U. keine Erfassung von Standbildern möglich.

Unterteilen von Bewegtbildern

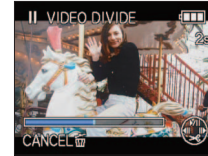
Wiedergabemodus:

Eine einzige Bewegtbild-Datei kann in zwei Teile unterteilt werden. Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn Sie lediglich bestimmte Szenen einer Aufnahme behalten oder unerwünschte Szenen löschen möchten, um den auf der Karte freien Speicherplatz zu erhöhen, beispielsweise auf Reisen.

- 1 Wählen Sie [AUFNAHME TEILEN] im [WIEDERG.]-Menü (→18).

- 2 Betätigen Sie ◀▶ zur Wahl der Bewegtbild-Datei, die unterteilt werden soll, und drücken Sie dann [MENU/SET].

- 3 Pausieren Sie die Wiedergabe der Bewegtbild-Datei an der Stelle, an der sie unterteilt werden soll.

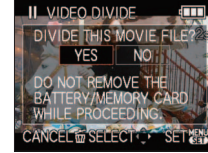


- ▲ : Pause/Wiedergabe
- ◀ : Suchlauf rückwärts (2 Stufen) (im Pausenzustand) Einzelbild-Weiterschaltung rückwärts
- ▶ : Suchlauf vorwärts (2 Stufen) (im Pausenzustand) Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts

- 4 Legen Sie den Unterteilungspunkt fest.



- 5 Wählen Sie [JA].



Die Bewegtbild-Datei wird unterteilt.

- Die Originaldatei bleibt nach der Unterteilung nicht erhalten.
- (Nach der Unterteilung bleiben lediglich die beiden Teile übrig.)
- Der Unterteilungsvorgang kann längere Zeit beanspruchen.

- Nach Abschluss der Einstellung drücken Sie , um auf den Menübildschirm zurückzukehren.

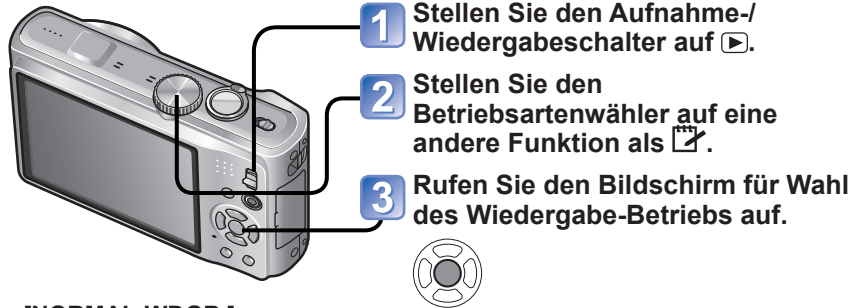
- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku (→10).
- Wenn nur noch sehr wenig freier Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist, ist eine Unterteilung u. U. nicht möglich.
- Die folgenden Arten von Bewegtbildern können nicht unterteilt werden.
 - Bewegtbilder, die als [FAVORITEN] eingestellt wurden
 - Bewegtbilder, die mit der Funktion [SCHUTZ] geschützt wurden
- Die Unterteilung kann nicht so vorgenommen werden, dass ein Teil danach eine Dauer von weniger als 1 Sekunde besitzt.
- Der Unterteilungspunkt kann in Schritten von 0,5 Sekunden festgelegt werden. (Dabei kann eine geringfügige Abweichung vom festgelegten Punkt auftreten.)
- Während die Unterteilung stattfindet, darf die Kamera auf keinen Fall ausgeschaltet werden, und weder die Karte noch der Akku dürfen entfernt werden. Andernfalls wird die zu unterteilende Bewegtbild-Datei gelöscht.
- Nach der Unterteilung wird die im Posten [DRUCKEINST] vorgenommene Einstellung aufgehoben.
- Das Auftrennen von Videos führt zu einer Veränderung der Aufnahme-Reihenfolge. Für die Wiedergabe empfiehlt es sich, die Funktionen [KALENDER] (Wiedergabe mit Kalendereintrag) oder [MODUSWIED.] einzusetzen.
- Bei Bewegtbildern, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, ist u. U. keine Unterteilung möglich.

Verschiedene Wiedergabefunktionen

[WIEDERGABE-BETRIEB]

Wiedergabebetrieb:

Bei der Wiedergabe Ihrer Bilder können Sie zwischen mehreren Funktionen wählen.



■ [NORMAL-WDGB.]

(→39)

■ [DIASCHAU]

(→111)

■ [MODUSWIED.]

(→112)

■ [GPS-GEBIET WIEDERG.]

(→113)

■ [REISE-WIEDERG.]

(→114)

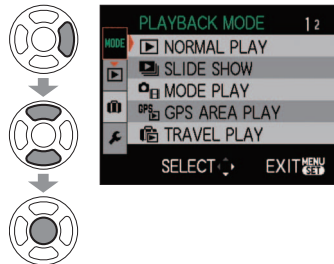
■ [KATEG.-WDGB.]

(→116)

■ [FAVOR.-WDGB.]

(→117)

4 Wählen Sie den gewünschten Wiedergabe-Betriebs in MODE.



- Wenn momentan keine Karte eingesetzt ist, werden die Bilder (außer [CLIPBOARD]-Bilder) aus dem internen Speicher wiedergegeben.
- Der Wiedergabe-Betrieb wird automatisch auf [NORMAL-WDGB.] eingestellt, wenn die Kamera bei Einstellung des Aufnahme-/Wiedergabeschalters auf eingeschaltet wird oder wenn vom Aufnahme-Betrieb in den Wiedergabe-Betrieb umgeschaltet wird.
- Der Menüpunkt [FAVOR.-WDGB.] wird nur dann angezeigt, wenn Bilder als [FAVORITEN] eingestellt wurden und die Einstellung [AN] gewählt ist.

[DIASCHAU]

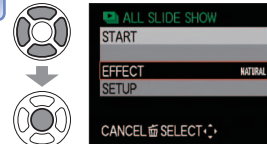
Diese Funktion ermöglicht es, eine Folge von Bildern automatisch der Reihe nach anzuzeigen und mit Musik zu begleiten. Der Gebrauch dieser Funktion empfiehlt sich für die Wiedergabe Ihrer Bilder auf einem Fernseher.

1 Wählen Sie die Wiedergabemethode.



- **[ALLE]** : Alle Bilder wiedergeben
- **[NUR PHOTOS]** : Standbilder und Standbilder mit Ton können wiedergegeben werden.
- **[NUR VIDEOS]** : Nur Videos können wiedergegeben werden.
- **[GPS-WIEDERGABE]** : Ermöglicht die Wahl des Namens eines Ortes oder Wahrzeichens, um alle an dem betreffenden Ort aufgenommenen Bilder wiederzugeben. (Betätigen Sie $\blacktriangle$ $\blacktriangledown$ $\blacktriangleleft$ $\blacktriangleright$ zur Wahl des gewünschten Ortsnamens oder Wahrzeichens, und drücken Sie dann [MENU/SET]) (→113).
- **[REISE]** : Nur Bilder, die unter Verwendung der Funktion [REISEDATUM] oder [ORT] (→114) aufgenommen wurden, können wiedergegeben werden.
- **[KATEGORIE-AUSWAHL]** : Dient zur Wahl einer Kategorie und zur Wiedergabe nur von Standbildern der gewählten Kategorie. (Wählen Sie die Kategorie mit $\blacktriangle$ $\blacktriangledown$ $\blacktriangleleft$ $\blacktriangleright$, und drücken Sie dann [MENU/SET]) (→116)
- **[FAVORITEN]** : Wiedergabe nur der als [FAVORITEN] eingestellten Bilder (Diese Option wird nur dann angezeigt, wenn Lieblingsbilder markiert wurden und der Menüpunkt [FAVORITEN] auf [AN] eingestellt ist).

2 Stellen Sie die Wiedergabeeffekte ein.



[ÜBERBLEND.] (Sie können eine Begleitmusik und Effekte auswählen, die zu den Bildern passen.)

[AUTO]	Die Kamera wählt den optimalen Effekt unter [NATÜRL.], [SLOW], [SWING], und [STÄDT.] aus (steht nur bei Wahl der Einstellung [KATEGORIE-AUSWAHL] zur Verfügung).
[NATÜRL.]	Die Wiedergabe wird mit ruhiger Musik begleitet und mit Übergangseffekten versehen.
[SLOW]	Die Wiedergabe wird mit lebhafter Musik begleitet und mit Übergangseffekten versehen.
[SWING]	Die Wiedergabe wird mit lebhafter Musik begleitet und mit Übergangseffekten versehen.
[STÄDT.]	Die Wiedergabe wird mit lebhafter Musik begleitet und mit Übergangseffekten versehen.
[AUS]*	Keine Effekte

* Bei Wahl von [NUR VIDEOS] in Schritt 1 ist [ÜBERBLEND.] fest auf [AUS] eingestellt. Außerdem kann die Dauer nicht eingestellt werden.

[EINSTELLUNG]	
[DAUER]*	[1 SEC.] / [2 SEC.] / [3 SEC.] / [5 SEC.] (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn [ÜBERBLEND.] auf [AUS]) eingestellt ist.)
[WIEDERHOLEN]	[AUS]/[AN] (Wiederholen)
[TON]	[AUS]: Musik und Ton werden nicht wiedergegeben.
	[AUTO]: Bei Standbildern wird Musik wiedergegeben, bei Videos und Standbildern mit Ton wird der Ton wiedergegeben.
	[MUSIK]: Effektmusik wird wiedergegeben.
	[TON]: Bei Videos und Standbildern mit Ton wird der Ton wiedergegeben.

3 Wählen Sie [START] mit $\blacktriangle$, und drücken Sie dann [MENU/SET].

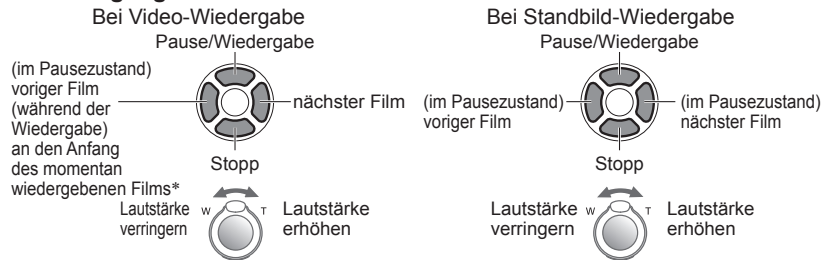
- Drücken Sie während der Diashow, um auf den Menübildschirm zurückzukehren.

Verschiedene Wiedergabefunktionen

[WIEDERGABE-BETRIEB] (Fortsetzung)

Wiedergabebetrieb:

■ Bedienvorgänge während der Diashow



* Wenn bisher weniger als 3 Sekunden des aktuellen Videos wiedergegeben wurden, wird an den Anfang des vorigen Videos zurückgekehrt.

- Bei Wahl von [STÄDT.] erscheint das Bild u.U. als Leinwandeffekt in Schwarzweiß.
- Wenn der Anschluss an das Fernsehgerät über ein Mini-HDMI-Kabel hergestellt wurde, stehen bestimmte Wiedergabeeffekte bei der Anzeige von Bildern auf dem Fernsehschirm nicht zur Verfügung.
- Musikeffekte können nicht hinzugefügt werden.
- Während der Video-Wiedergabe ist die Einstellung der Dauer deaktiviert.
- Bilder mit einem unterschiedlichen Seitenverhältnis werden am Rand beschnitten, damit sie den Bildschirm vollständig ausfüllen.

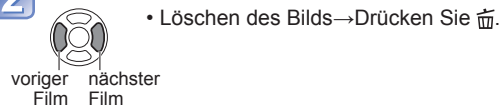
[MODUSWIED.]

Diese Betriebsart bietet sich an wenn Sie ausschließlich Standbilder oder ausschließlich Videos wiedergeben möchten.

1 Wählen Sie den Datentyp.



2 Zeigen Sie die Bilder an.



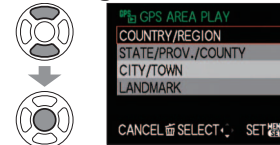
- Um die Funktion [MODUSWIED.] zu verlassen, stellen Sie den Modus auf [NORMAL-WDGB.].

Einzelheiten zum Umschalten der Einstellung von [WIEDERGABE-BETRIEB] (→110)

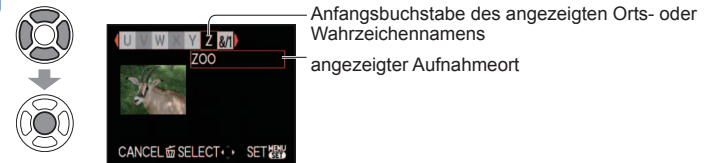
[GPS-GEBIET WIEDERG.]

Sie können den Namen eines Ortes oder Wahrzeichens wählen, um alle an dem betreffenden Ort aufgenommenen Bilder wiederzugeben.

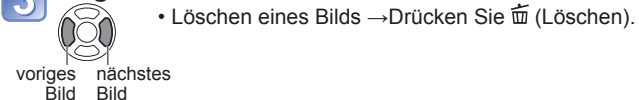
1 Wählen Sie den Bereich der geografischen Region für die Wiedergabe.



2 Wählen Sie einen angezeigten Orts- oder Wahrzeichennamen.



3 Zeigen Sie die Bildern an.



- Die Kalenderanzeige kann nicht aufgerufen werden.
- Wenn eine große Anzahl von Bildern vorhanden ist, kann der Aufbau der Anzeige auf dem Bildschirm längere Zeit beanspruchen.
- Bei Verwendung der Funktion [GPS-GEBIET WIEDERG.] stehen nur die nachstehend aufgeführten Menüpunkte des Wiedergabemenüs zur Verfügung. [ORTSN. BEARB.], [ANZ. DREHEN], [DRUCKEINST], [SCHUTZ]
- Um die Funktion [GPS-GEBIET WIEDERG.] zu beenden, wählen Sie die Einstellung [NORMAL-WDGB.].

Verschiedene Wiedergabefunktionen

[WIEDERGABE-BETRIEB] (Fortsetzung)

Wiedergabebetrieb:

[REISE-WIEDERG.]

Wiedergabe nur der am Zielort aufgenommenen Bilder.

■ Wiedergabe von Bildern nach Reisedatum

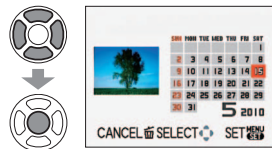
Sofern die Funktion [REISE-EINSEL.] zum Zeitpunkt der Aufnahme eingestellt war, können Bilder nach dem Zeitpunkt ihrer Aufnahme wiedergegeben werden.

1 Wählen Sie [REISEDATUM].



- Bei Wahl von [ALLE] werden alle Bilder angezeigt, für die eine Einstellung unter [REISE-EINSEL.] vorgenommen wurde.

2 Wählen Sie das Datum, dessen Bilder wiedergegeben werden sollen.



▲▼: Wahl der Woche
◀▶: Wahl des Tages

Die am gewählten Datum aufgenommenen Bilder werden in Form einer Liste angezeigt.

- Monate, in denen keine Bilder aufgenommen wurden, werden nicht angezeigt.
- Jedes Datum zwischen Januar 2000 und Dezember 2009 kann angezeigt werden.
- Wenn mehrere Bilder am gleichen Datum aufgenommen wurden, erscheint das erste an dem betreffenden Datum aufgenommene Bild auf dem Kalenderbildschirm.
- Falls unter [ZIELORT] ein Zielort in einer anderen Zeitzone eingestellt wurde, wird das aufgenommene Bild auf dem Kalenderbildschirm mit dem Datum und der Ortszeit am Zielort angezeigt.

3 Wählen Sie das gewünschte Bild.



Das gewählte Bild wird angezeigt.

Einzelheiten zum Umschalten der Einstellung von [WIEDERGABE-BETRIEB] (→110)

■ Wiedergabe nach Reiseziel

Sofern die Funktion [ORT] zum Zeitpunkt der Aufnahme eingestellt war, können Bilder nach dem Zielort wiedergegeben werden.

1 Wählen Sie [ORT].



2 Wählen Sie den gewünschten Menüpunkt.



- Wenn eine große Anzahl von Bildern vorhanden ist, kann der Aufbau der Anzeige auf dem Bildschirm längere Zeit beanspruchen.
- Von denjenigen Bildern, für die eine Einstellung unter [ORT] vorgenommen wurde, wird das Bild mit der niedrigsten Dateinummer als repräsentatives Bild angezeigt.

3 Zeigen Sie die Bildern an.



- Löschen eines Bilds → Drücken Sie (Löschen).

- [CLIPBOARD]-Bilder werden selbst dann nicht angezeigt, wenn der Menüpunkt [REISEMODUS] eingestellt ist.
- Bei Verwendung der Funktion [REISE-WIEDERG.] stehen nur die nachstehend aufgeführten Menüpunkte des Wiedergabemenüs zur Verfügung. [ORTSN. BEARB.], [ANZ. DREHEN], [DRUCKEINST], [SCHUTZ]

Verschiedene Wiedergabefunktionen

[WIEDERGABE-BETRIEB] (Fortsetzung)

Wiedergabebetrieb:

Einzelheiten zum Umschalten der Einstellung von [WIEDERGABE-BETRIEB] (→110)

[KATEG.-WDGB.]

Bilder können automatisch klassifiziert und je nach Kategorie angezeigt werden. Die automatische Klassifizierung startet nach Wahl von [KATEG.-WDGB.] aus dem Wiedergabe-Betriebsart-Menü.

1 Wählen Sie die Kategorie.



Symbole von Bilder enthaltenden Kategorien (dunkelblau)

Anzahl der Bilder (erscheint nach mehreren Sekunden)

- Für (Wiedergabe nach Person) betätigen Sie zur Wahl der gewünschten Person, und drücken Sie dann [MENU/SET].

2 Zeigen Sie die Bilder an.



- Löschen von Bildern → Drücken Sie .

[KATEGORIE]	Aufnahmeinformationen, z.B. Szene-Betriebsarten
	Bilder, die unter Verwendung der Gesichtserkennungs-Funktion aufgenommen wurden
	[PORTRAIT]/[i PORTRAIT]/[OPTIM.TEINT]/[FORM VERÄNDERN]/[SELBSTPORTRAIT]/[NÄCHTL. PORTRAIT]/[i NÄCHTL. PORTRAIT]/[KIND]/[i KIND]
	[LANDSCHAFT]/[i LANDSCHAFT]/[SONNENUNTERG.]/[LUFTAUFNAHME]/[i SONNENUNTERG.]
	[NÄCHTL. PORTRAIT]/[i NÄCHTL. PORTRAIT]/[NÄCHTL. LANDSCHAFT]/[i NÄCHTL. LANDSCHAFT]/[STERNENHIMMEL]
	[SPORT]/[FEIER]/[KERZENLICHT]/[FEUERWERK]/[STRAND]/[SCHNEE]/[LUFTAUFNAHME]
	[KIND]/[i KIND]
	[HAUSTIER]
	[SPEISEN]
	[LAUFBILD]

- Die Kalenderanzeige steht nicht zur Verfügung.
- Bilder, die ohne Eingabe eines Namens im Posten [GESICHTSERK.] aufgenommen wurden, werden nicht kategorisiert.
- Nur die folgenden Wiedergabemenüs können eingestellt werden. [ORTSN. BEARB.], [ANZ. DREHEN], [DRUCKEINST], [SCHUTZ]
- Um [KATEG.-WDGB.] zu schließen, wählen Sie [NORMAL-WDGB.].

★ [FAVOR.-WDGB.]

Diese Funktion dient zur manuellen Wiedergabe von Bildern, die als [FAVORITEN] eingestellt wurden (dieser Menüpunkt wird nur dann angezeigt, wenn Lieblingsbilder registriert wurden und der Menüpunkt [FAVORITEN] auf [AN] eingestellt ist).

1 Zeigen Sie die Bilder an.



- Die Kalenderanzeige steht nicht zur Verfügung.
- Nur die folgenden Wiedergabemenüs können eingestellt werden. [ORTSN. BEARB.], [ANZ. DREHEN], [DRUCKEINST], [SCHUTZ]
- Um [FAVOR.-WDGB.] zu schließen, wählen Sie [NORMAL-WDGB.].

Menüsteuerung [WIEDERG.]

Wiedergabebetrieb: (Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf eine andere Funktion als)

Die aufgenommenen Bilder können bearbeitet und geschützt werden.

- Abhängig von der aktuellen Wiedergabe-Betriebsart werden bestimmte Punkte des Menüs [WIEDERG.] nicht angezeigt.
- Nach der Bearbeitung von Bildern mit Funktionen wie [TEXT-EING.] und [AUFLÖS.ÄND.] werden neue Bilder erstellt. Vergewissern Sie sich vor Beginn eines Bearbeitungsvorgangs stets, dass ausreichend freier Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte vorhanden ist.

CAL [KALENDER]

Wählen Sie ein Datum auf dem Kalenderbildschirm aus, um nur die an dem betreffenden Tag aufgenommenen Bilder anzuzeigen (→106).

Vorbereitungen: Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [WIEDERG.] → Wählen Sie [KALENDER].

- Diese Einstellung kann nur dann vorgenommen werden, wenn [NORMAL-WDGB.] als Wiedergabe-Betriebsart gewählt ist.

[TITEL BEARB.:]

Sie können Ihre Lieblingsbilder mit einem Titel usw. versehen.

Vorbereitungen: Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [WIEDERG.] → Wählen Sie [TITEL BEARB.:].

1 Betätigen Sie zur Wahl von [EINZELN] oder [MULTI], und drücken Sie dann [MENU/SET].

2 Wählen Sie ein Bild.

● [EINZELN]

● [MULTI] (bis zu 50 Bilder mit dem gleichen Text)

Einstellung von [TITEL BEARB.:] bereits eingestellt

Aufheben → Drücken Sie [DISPLAY] erneut

Einstellen → Drücken Sie [MENU/SET].

3 Geben Sie die gewünschten Zeichen ein. (Eingeben von Text (→105))
(Drücken Sie nach der Bestätigung , um auf den Bildschirm der Einstellung [EINZELN] zurückzukehren.)

■ Bearbeiten

Wählen Sie [EINZELN] in Schritt **1** → wählen Sie das Bild mit , und drücken Sie [MENU/SET] → korrigieren Sie den Text, und wählen Sie dann [ENDE] → drücken Sie , um zum Menü zurückzukehren.

- Bei Bildern, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, geschützten Bildern und Laufbildern kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Um Text auszudrucken, verwenden Sie den Menüpunkt [TEXT-EING.].

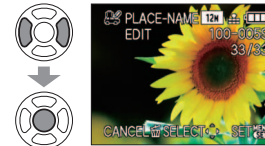
Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [WIEDERG.]-Menü (→18)

[ORTSN. BEARB.]

Sie können die Ortsnamen-Informationen bearbeiten, die von der GPS-Funktion aufgezeichnet wurden.

Vorbereitung: Drücken Sie [MENU/SET] auf dem Wiedergabebildschirm und wählen Sie [WIEDERG.]-Menü → [ORTSN. BEARB.].

1 Wählen Sie das gewünschte Bild.



2 Wählen Sie den Namen des Ortes oder Wahrzeichens, der bearbeitet werden soll.



3 Wählen Sie [REPLACE].



4 Geben Sie die gewünschten Zeichen ein.

(Eingeben von Text (→105))

5 Wählen Sie [JA].



6 Um einen weiteren Orts- oder Wahrzeichennamen zu bearbeiten, führen Sie Schritt **2** bis **5** erneut aus.

- Nach Abschluss der Einstellung drücken Sie , um auf den Menübildschirm zurückzukehren.

■ Löschen des Namens eines Ortes oder Wahrzeichens

Betätigen Sie in Schritt **3** zur Wahl von [DELETE], und wählen Sie dann [JA].

[AUFNAHME TEILEN]

Nicht benötigte Szenen können gelöscht werden, nachdem ein Video an den entsprechenden Stelle aufgeteilt wird. Einzelheiten hierzu (→109).

Menüsteuerung [WIEDERG.] (Fortsetzung)

Wiedergabebetrieb: (Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf eine andere Funktion als)

[TEXT-EING.]

Datum und Uhrzeit der Aufnahme, Ortsnamen-Informationen sowie Text, der in den Szene-Betriebsarten [KIND] und [HAUSTIER] oder in den Menüpunkten [REISEDATUM] und [TITEL BEARB.] registriert wurde, werden in das Standbild eingestempelt.

Vorbereitungen: Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [WIEDERG.] → Wählen Sie [TEXT-EING.]

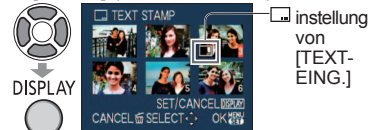
1 Betätigen Sie zur Wahl von [EINZELN] oder [MULTI], und drücken Sie dann [MENU/SET].

2 Wählen Sie ein Bild.

• [EINZELN]

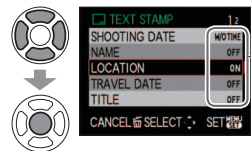


• [MULTI] (bis zu 50 Bilder)



- Aufheben → Drücken Sie die [DISPLAY]-Taste erneut.
- Einstellen → Drücken Sie [MENU/SET].

3 Wählen Sie die Menüpunkte und stellen Sie jede ein.



Menüpunkte, die auf [AUS] eingestellt sind, werden nicht mit Text gestempelt.

4 Wählen Sie die Menüpunkte und stellen Sie jede ein.



- Wenn der Menüpunkt [NAME] in Schritt **3** auf [AUS] eingestellt wurde, erscheint dieser Bildschirm nicht.

5 Wählen Sie [JA].

(Die Bildschirmanzeige ist je nach Auflösung usw. verschieden.)



- Wenn Sie [EINZELN] gewählt haben, drücken Sie nach Schritt **5**, um auf den Menübildschirm zurückzukehren.
- Die Auflösung wird reduziert, wenn sie 3 M überschreitet. Das Bild wird etwas körniger.

Seitenverhältnis	Nach Hinzufügen des [TEXT-EING.]
4 : 3	3 M
3 : 2	2.5 M
16 : 9	2 M

Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [WIEDERG.]-Menü (→18)

■ Menüpunkte, deren Einstellungen in Bilder eingestempelt werden können

[AUFN.DATUM]	[O. ZEIT]: Das Aufnahmedatum wird eingestempelt. [MIT ZEIT]: Das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme werden eingestempelt.
[NAME]	Der in der Gesichtswiedererkennungsfunktion registrierte Name wird eingestempelt. Der unter [KIND] oder [HAUSTIER] registrierte Name wird eingestempelt.
[ORT]	Der im Menüpunkt [ORT] der Funktion [REISEMODUS] registrierte Zielortname wird eingestempelt.
[REISEDATUM]	Das im Menüpunkt [REISEDATUM] der Funktion [REISEMODUS] eingestellte Reisedatum wird eingestempelt.
[TITEL]	Der im Menüpunkt [TITEL BEARB.] registrierte Text wird eingestempelt.
[LAND/GEBIET]	Die von der GPS-Funktion aufgezeichneten Ortsnamen-Informationen werden eingestempelt.
[BUNDESLAND]	• Falls Text wie der Name des Ortes oder Wahrzeichens zu lang ist, kann er möglicherweise nicht vollständig in die Bilder eingestempelt werden.
[STADT/KREIS]	
[SEHENSWÜRDIGKEIT]	

- Bei Einstellung eines Postens auf [AUS] wird seine Einstellung nicht eingestempelt.

■ Überprüfen des gestempelten Textes

„Wiedergabe-Zoom“ (→39)

- Bei Bildern, die mit einem anderen Gerät oder ohne Uhreinstellung aufgenommen wurden, bei Videos und Bildern mit Ton steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Nachdem die Einstellung der Funktion [TEXT-EING.] angewandt worden ist, können weder die Auflösung geändert noch Bilder zugeschnitten werden, und die Einstellungen der Funktionen [BEGRADIGEN], [SEITENVERH. ÄND.] und [TEXT-EING.] sowie die Datumsdruck-Einstellungen können nicht geändert werden.
- Bei bestimmten Druckern werden Zeichen u.U. abgeschnitten.
- Text, der in Bildern mit einer Bildgröße von 0,3M oder kleiner eingestempelt wurde, ist schwer lesbar.
- Nehmen Sie keine Einstellungen für den Ausdruck des Datums in einem Fotolabor oder mit einem Drucker an Bildern vor, die mit einem Datumstempel versehen wurden. (Anderenfalls überschneiden sich u.U. die beiden Ausdrücke des Datums.)

Menüsteuerung [WIEDERG.] (Fortsetzung)

Wiedergabebetrieb: (Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf eine andere Funktion als)

[AUFLÖS.ÄND.]

Die Auflösung kann reduziert werden, um den Gebrauch eines Bilds als E-Mail-Anhang, in einer Homepage usw. zu erleichtern. (Bilder, die mit der kleinsten Auflösung aufgenommen wurden, können nicht weiter verkleinert werden.)

Vorbereitungen: Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [WIEDERG.] → Wählen Sie [AUFLÖS.ÄND.]

■ [EINZELN]

1 Wählen Sie [EINZELN].



2 Wählen Sie ein Bild.



3 Wählen Sie die gewünschte Auflösung.



4 Wählen Sie [JA].



• Drücken Sie nach der Bestätigung , um auf den Menübildschirm zurückzukehren.

■ [MULTI]

1 Wählen Sie [MULTI] in Schritt 1 oben.

2 Wählen Sie die gewünschte Größe.



Wählen Sie die Anzahl der Pixel nach der Auflösungsänderung.

3 Wählen Sie die gewünschte Auflösung. (bis zu 50 Bilder)



• Aufheben → Drücken Sie die → [DISPLAY]-Taste erneut.
• Einstellen → Drücken Sie [MENU/SET].

4 Betätigen Sie zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Nach einer Änderung der Auflösung wird die Bildqualität verringert.
- Bei Videos, Bildern mit Ton und Bildern mit Datumstempel steht diese Funktion nicht zur Verfügung. Eine Änderung der Auflösung von Bildern, die mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden, ist u.U. nicht möglich.

Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [WIEDERG.]-Menü (→18)

[AUSSCHNITT]

Sie können Ihre Bilder vergrößern und so zuschneiden, dass unerwünschte Bildbereiche verschwinden.

Vorbereitungen: Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [WIEDERG.] → Wählen Sie [AUSSCHNITT]

1 Betätigen Sie zur Wahl des gewünschten Standbilds, und drücken Sie dann [MENU/SET].

2 Legen Sie den Bereich fest, der zugeschnitten werden soll.



3 Betätigen Sie zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Drücken Sie nach der Bestätigung , um auf den Menübildschirm zurückzukehren.
- Durch das Zuschneiden wird die Bildqualität reduziert.
- Bei Videos, Bildern mit Ton und Bildern mit Textstempel steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Ein Zuschneiden von Bildern, die mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden, ist u.U. nicht möglich.
- Beim Zuschneiden von Bildern werden die Original-Gesichtserkennungs-Informationen nicht kopiert.

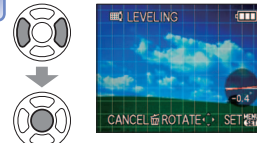
[BEGRADIGEN]

Eine geringfügige Neigung des Bilds aus der Horizontalen kann korrigiert werden.

Vorbereitungen: Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [WIEDERG.] → Wählen Sie [BEGRADIGEN]

1 Betätigen Sie zur Wahl des gewünschten Standbilds, und drücken Sie dann [MENU/SET].

2 Justieren Sie die Neigung.



3 Betätigen Sie zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Drücken Sie nach der Bestätigung , um auf den Menübildschirm zurückzukehren.
- Durch eine Begradigung wird die Bildqualität herabgesetzt.
- Das aus der Begradigung resultierende Bild weist möglicherweise weniger Pixel als das Originalbild auf.
- Diese Funktion ist möglicherweise nicht mit Bildern kompatibel, die mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden.
- Bei Videos, Bildern mit Ton und Bildern mit Textstempel steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Ein Zuschneiden von Bildern, die mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden, ist u.U. nicht möglich.
- Beim Begradigen von Bildern werden die Original-Gesichtserkennungs-Informationen nicht kopiert.

Menüsteuerung [WIEDERG.] (Fortsetzung)

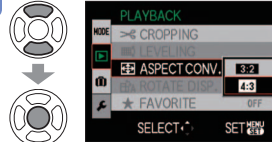
Wiedergabebetrieb: (Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf eine andere Funktion als)

[SEITENVERH. ÄND.]

Diese Funktion ermöglicht es, Bilder, die mit einem Seitenverhältnis von **16:9** aufgenommen wurden, für das Ausdrucken in das Seitenverhältnis von **3:2** oder **4:3** umzuwandeln.

Vorbereitungen: Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [WIEDERG.] → Wählen Sie [SEITENVERH. ÄND.]

1 Wählen Sie **3:2** oder **4:3**.



2 Wählen Sie ein im Bildseitenverhältnis **16:9** aufgenommenes Bild.



3 Wählen Sie ein im Seitenverhältnis aufgenommenes Bild.



Bild ändert sich auf die eingerahmte Größe.

4 Betätigen Sie zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Drücken Sie nach der Bestätigung , um auf den Menübildschirm zurückzukehren.

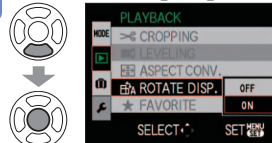
- Nach einer Änderung des Seitenverhältnisses nimmt die Bildgröße u.U. zu.
- Bei Videos, Bildern mit Ton, Bildern mit Textstempel und Dateien in einem anderen Format als DCF (→39) steht diese Funktion nicht zur Verfügung. Eine Konvertierung von Bildern, die mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden, ist u.U. nicht möglich.
- Bei einer Umwandlung des Seitenverhältnisses werden die Original-Gesichtserkennungs-Informationen nicht kopiert.

[ANZ. DREHEN]

Diese Funktion ermöglicht es, Bilder im Hochformat automatisch zu drehen.

Vorbereitungen: Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [WIEDERG.] → Wählen Sie [ANZ. DREHEN]

1 Wählen Sie [AN].



[AN]



[AUS]

- Bei Videos stehen die Funktionen [ANZ. DREHEN] nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie die Kamera beim Aufnehmen nach oben oder unten richten, ist es u.U. nicht möglich, die Bilder im Hochformat anzuzeigen.
In bestimmten Fällen ist es u.U. nicht möglich, Bilder zu drehen, die mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden.
- Bei Mehrbild-Wiedergabe können Bilder nicht gedreht werden.
- Die gedrehte Anzeige erscheint auf dem PC-Bildschirm nur in einer Exif-kompatiblen (→39) Betriebsumgebung (Betriebssystem, Software).

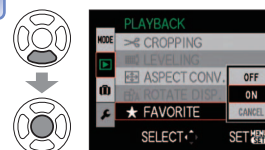
Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [WIEDERG.]-Menü (→18)

★ [FAVORITEN]

Wenn Sie Ihre Lieblingsbilder mit einem Sternchen (★) markieren, können Sie die Funktion [DIASCHAU] oder [FAVOR.-WDGB.] nur mit diesen Bildern ausführen, oder Sie können alle Bilder mit Ausnahme Ihrer Favoriten gleichzeitig löschen (→41).

Vorbereitungen: Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [WIEDERG.] → Wählen Sie [FAVORITEN]

1 Wählen Sie [AN].



2 Schließen Sie das Menü.



3 Wählen Sie das erste zu markierende Bild, und nehmen Sie die Favoriten-Einstellung vor (so oft wie erforderlich wiederholen).



Erscheint, wenn ein Bild als Favorit eingestellt ist (erscheint nicht bei Einstellung auf [AUS]).

- Sie können bis zu 999 Bilder als Favoriten wählen.
- Aufheben → Drücken Sie .

■ Aufheben aller Einstellungen

Wählen Sie [ABBR.] in Schritt 1, und wählen Sie dann [JA].

- In bestimmten Fällen ist es u.U. nicht möglich, Bilder, die mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden, als Favoriten einzustellen.

Menüsteuerung [WIEDERG.] (Fortsetzung)

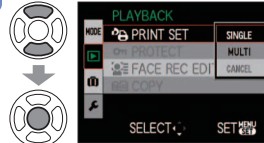
Wiedergabebetrieb: (Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf eine andere Funktion als)

[DRUCKEINST]

Wenn Sie einen mit DPOF-Druck kompatiblen Heim-Fotodrucker zum Ausdrucken Ihrer Bilder verwenden oder ein Fotolabor damit beauftragen, stehen verschiedene Einstellungen zur Verfügung, die das Ausdrucken von Bildern, der Anzahl der Kopien jedes Bilds und des Datums steuern. (Informationen zur Kompatibilität erhalten Sie in Ihrem Fotoladen.)

Vorbereitungen: Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [WIEDERG.] → Wählen Sie [DRUCKEINST]

1 Wählen Sie [EINZELN] oder [MULTI].

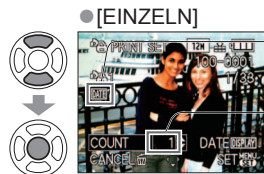


2 Wählen Sie ein Bild.

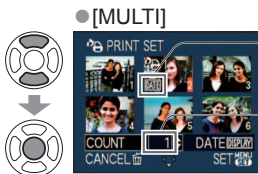


3 Stellen Sie die Anzahl der Bilder ein.

(Bei Verwendung von [MULTI] wiederholen Sie Schritt 2 und 3 so oft wie erforderlich (bis zu 999 Bilder).)



Ausdrucken des Datums aktiviert
Anzahl der auszudruckenden Kopien



Ausdrucken des Datums aktiviert
Anzahl der auszudruckenden Kopien

- Einstellen/Aufheben des Ausdrucks des Datums → Drücken Sie [DISPLAY].
- Drücken Sie nach der Bestätigung , um auf den Menübildschirm zurückzukehren.

■ Aufheben aller Einstellungen

Wählen Sie [ABBR.] in step 1, und wählen Sie dann [JA].

- Bei Verwendung eines PictBridge-kompatiblen Druckers müssen Sie die am Drucker vorgenommenen Einstellungen überprüfen, da diese Vorrang gegenüber den an der Kamera vorgenommenen Einstellungen besitzen.
- Wenn Sie beabsichtigen, Bilder aus dem internen Speicher in einem Fotolabor ausdrucken lassen, kopieren Sie die Bilder auf eine Karte (→129), bevor Sie die DPOF-Einstellungen vornehmen.
- Kann nur für Dateien eingestellt werden, die der DCF-Norm entsprechen (→39).
- Bestimmte DPOF-Informationen, die mit anderen Geräten eingestellt wurden, können nicht verwendet werden. In einem solchen Fall löschen Sie alle DPOF-Informationen, und stellen Sie sie dann erneut mit dieser Kamera ein.
- Bei Bildern, die mit einem Textstempel versehen wurden, kann keine Einstellung für den Ausdruck des Datums vorgenommen werden. Diese Einstellungen werden aufgehoben, wenn später ein Textstempel hinzugefügt wird.

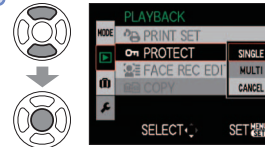
Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [WIEDERG.]-Menü (→18)

[SCHUTZ]

Diese Funktion dient dazu, ein versehentliches Löschen von Bildern zu verhindern. Sie können Bilder schützen, die auf keinen Fall gelöscht werden sollen.

Vorbereitungen: Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [WIEDERG.] → Wählen Sie [SCHUTZ]

1 Wählen Sie [EINZELN] oder [MULTI].



2 Wählen Sie das zu schützende Bild, und nehmen Sie die Einstellung vor.

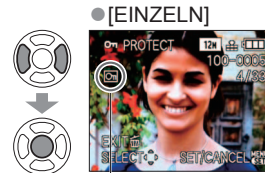


Bild geschützt

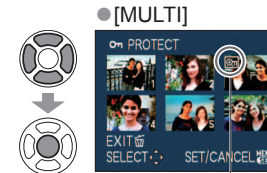


Bild geschützt

- Aufheben → Drücken Sie [MENU/SET] erneut.
- Drücken Sie nach der Bestätigung , um auf den Menübildschirm zurückzukehren.

■ Aufheben aller Einstellungen

Wählen Sie [ABBR.] in Schritt 1, und wählen Sie dann [JA].

■ Abbrechen beim Aufheben des Schutzes aller Bilder

Drücken Sie die Taste [MENU/SET].

- Bei Verwendung geschützter Bilder auf anderen Geräten ist diese Funktion u.U. nicht wirksam.
- Bei Ausführung einer Formatierung werden auch geschützte Dateien gelöscht.
- Wenn sich der Schreibschutzschieber an der Karte in der Stellung „LOCK“ befindet, können Bilder selbst dann nicht gelöscht werden, wenn sie nicht über die entsprechende Einstellung an der Kamera geschützt wurden.

Menüsteuerung [WIEDERG.] (Fortsetzung)

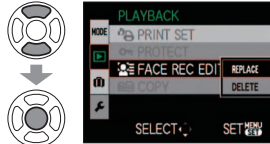
Wiedergabebetrieb: (Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf eine andere Funktion als)

[GES. BEARB.]

Sie können die Wiedererkennungsinformationen für Bilder bearbeiten oder löschen, bei denen die Kamera fälschlicherweise das Gesicht einer anderen Person erkannt hat.

Vorbereitung: Drücken Sie bei Anzeige des Wiedergabebildschirms [MENU/SET], und wählen Sie [WIEDERG.]-Menü → [GES. BEARB.].

1 Wählen Sie [REPLACE] oder [DELETE].



2 Wählen Sie das gewünschte Bild.



3 Wählen Sie eine Person aus.



- Wenn die Informationen über die betreffende Person mit der Funktion [DELETE] gelöscht werden sollen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- Es können ausschließlich Personen gewählt werden, für die Gesichtswiedererkennungs-Informationen registriert wurden.

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Gesichtswiedererkennungs-Informationen nicht wiederhergestellt werden können.
- Bilder, deren Gesichtswiedererkennungs-Informationen vollständig gelöscht wurden, können nicht unter [KATEG.-WDGB.] für die Gesichtswiedererkennung kategorisiert werden.
- Die Gesichtswiedererkennungs-Informationen von geschützten Bildern können nicht bearbeitet werden.

4 Wählen Sie die Person, die die zuerst gewählte Person ersetzen soll.



5 Wählen Sie [JA].



- Nach Abschluss der Einstellung drücken Sie , um auf den Menübildschirm zurückzukehren.

Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [WIEDERG.]-Menü (→18)

[KOPIEREN]

Sie können Bilder zwischen dem internen Speicher und einer Speicherkarte kopieren.

Vorbereitungen: Drücken Sie [MENU/SET] → Menü [WIEDERG.] → Wählen Sie [KOPIEREN]

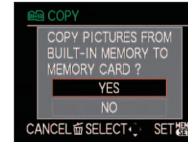
1 Wählen Sie die Kopiermethode (Richtung des Kopierens).



- : Kopieren aller Bilder vom eingebauten Speicher auf eine Karte (mit Schritt 3 fortfahren) (Zwischenablage-Bilder können nicht kopiert werden. Verwenden Sie den Menüpunkt [KOPIEREN] im Menü [CLIPBOARD] (→103).)
- : Kopieren jeweils eines einzigen Bilds von einer Karte in den internen Speicher
- : Kopieren jeweils eines einzigen Bilds von einer Karte in einen Ordner der Zwischenablage (im internen Speicher) (keine Laufbilder)

2 Betätigen Sie zur Wahl des kopierenden Bilds, und drücken Sie dann [MENU/SET] (für und).

3 Wählen Sie [JA].



- Abbrechen → Drücken Sie die Taste [MENU/SET]
- Drücken Sie nach der Bestätigung , um auf den Menübildschirm zurückzukehren.
- Nachdem alle Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte kopiert worden sind, kehrt automatisch der Wiedergabebildschirm zurück.

(Die Abbildung zeigt ein Beispiel der Bildschirmanzeige.)

- Falls der im internen Speicher freie Speicherplatz nicht zum Kopieren ausreicht, schalten Sie die Kamera aus, entfernen Sie die Karte, und löschen Sie Bilder aus dem internen Speicher (zum Löschen von Zwischenablage-Bildern stellen Sie den Betriebsartenwähler auf den CLIPBOARD-Modus ein).
- Wenn der freie Speicherplatz auf einer Karte nicht ausreicht, wird das Kopieren von Bilddaten aus dem internen Speicher auf eine Karte abgebrochen. Der Gebrauch von Speicherkarten mit einer höheren Speicherkapazität als der des internen Speichers (ca. 15 MB) wird empfohlen.
- Der Kopiervorgang kann mehrere Minuten beanspruchen. Schalten Sie die Kamera auf keinen Fall aus, und führen Sie keine anderen Bedienvorgänge aus, während der Kopiervorgang stattfindet.
- Falls identische Namen (Ordner-/Dateinummern) bereits auf dem Kopierziel vorhanden sind, wird ein neuer Ordner für den Kopiervorgang erstellt, wenn vom internen Speicher auf eine Karte () kopiert wird. Dateien mit identischen Namen werden nicht von der Karte in den internen Speicher () kopiert.
- Die Druckeinstellungen und die Schutzeinstellungen werden nicht kopiert. Nach dem Kopieren müssen Sie diese Einstellungen daher ggf. erneut an den kopierten Bildern vornehmen.
- Es können nur Bilder von Leica kompakt-Digital-Kameras kopiert werden.
- Die Originalbilder werden nach dem Kopieren nicht gelöscht (Löschen von Bildern (→40)).
- Diese Einstellung kann nur dann vorgenommen werden, wenn [NORMAL-WDGB.] als Wiedergabe-Betriebsart gewählt ist.

Archivieren von Bildern und Videos

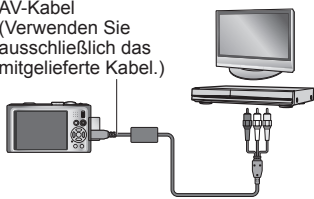
Die Methoden zum Kopieren von Bildern und Videos, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, auf ein anderes Gerät, sind je nach Dateiformat (JPEG, Motion JPEG) verschieden. Wenden Sie die jeweils für das betreffende Gerät geeignete Methode an.

Überspielen der wiedergegebenen Bilder über AV-Kabel

Verfügbare Dateityp: **Video** Motion JPEG

Videos, die mit dieser Kamera wiedergegeben werden, können unter Verwendung von Geräten wie einem DVD-Recorder oder Videorecorder auf verschiedene Datenträger überspielt werden, z. B. auf eine DVD, ein Festplattenlaufwerk oder eine Videokassette. Diese Methode ist besonders praktisch, da sie ein Überspielen selbst auf Geräte gestattet, die nicht mit hochauflösenden Bildern kompatibel sind. Die Bildqualität wird von hoher Auflösung auf Standardauflösung verringert.

AV-Kabel
(Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Kabel.)



an Eingangsbuschse des Recorders

- 1 **Schließen Sie die Kamera an den Recorder an.**
- 2 **Starten Sie die Wiedergabe an der Kamera.**
- 3 **Starten Sie die Aufzeichnung am Recorder.**

- Um den Überspielvorgang zu beenden, stoppen Sie zunächst die Aufzeichnung am Recorder, dann die Wiedergabe an der Kamera.

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte AV-Kabel für den Anschluss.
- Achten Sie bei Verwendung eines Fernsehgerätes mit einem Seitenverhältnis von 4:3 vor dem Überspielen stets darauf, die Einstellung des Menüpunkts [TV-SEITENV.] (→24) an der Kamera auf [4:3] zu ändern. Wenn Videos mit der Einstellung [16:9] kopiert werden, erscheinen diese bei Wiedergabe mit einem Fernsehgerät mit einem Seitenverhältnis von 4:3 in vertikaler Richtung gestreckt auf dem Bildschirm.
- Vor der Ausführung eines Überspielvorgangs empfiehlt es sich grundsätzlich, den Monitor durch Drücken der Taste [DISPLAY]-Taste auszuschalten (→42).
- Einzelheiten zu den Überspiel- und Wiedergabeverfahren finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweils verwendeten Recorders.

Gebrauch mit einem PC

Bestimmte PCs können Daten direkt von einer in die Kamera eingesetzten Speicherkarte auslesen.

Einzelheiten hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres PC.

Bilder/Videos können von der Kamera auf einen PC kopiert werden, indem Sie die beiden Geräte miteinander verbinden.

- Falls der PC keine Unterstützung von SDXC-Speicherkarten bietet, erscheint eine Aufforderung zum Formatieren der Karte auf dem Bildschirm. (Formatieren Sie die Karte AUF KEINEN FALL! Anderenfalls werden alle darauf aufgezeichneten Bilder gelöscht.)

Systemanforderungen

	Windows			Macintosh
	98/98SE	Me/2000	XP/Vista/7	OS 9/OS X
Können Bilder und Videos im Motion JPEG-Format von der Kamera über ein USB-Kabel auf einen PC kopiert werden?	Nein	Ja		Ja OS 9.2.2 / OS X (10.1 bis 10.6)

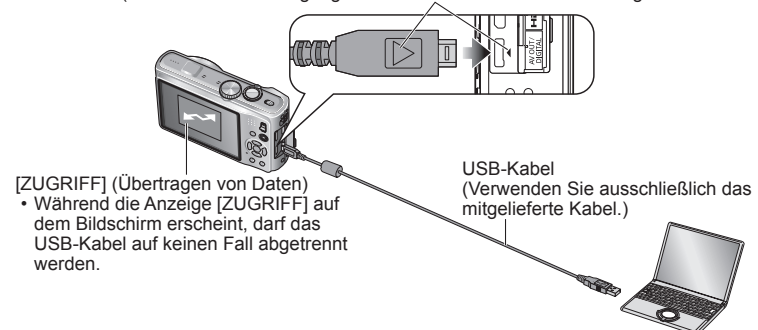
- USB-Kabel können zwar nicht mit Windows 98/98SE, Mac OS 8.x sowie älteren Versionen dieser Betriebssysteme verwendet werden, Bilder/Videos können jedoch unter Verwendung eines kompatiblen SD-Speicherkarten-Lese-/Schreibgerätes kopiert werden.

Kopieren von Bildern und Videos

Vorbereitungen:

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- Setzen Sie die Karte ein, und stellen Sie den Betriebsartenwähler auf eine andere Funktion als . Wenn Bilder vom internen Speicher der Kamera importiert werden sollen, entfernen Sie vorher eine evtl. eingesetzte Speicherkarte.

Überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckers, und schieben Sie ihn gerade in die Buchse. (Durch eine Beschädigung der Buchse können Betriebsstörungen verursacht werden.)



Gebrauch mit einem PC (Fortsetzung)

1 Schalten Sie die Kamera und den PC ein.

2 Schließen Sie die Kamera an den PC an.

- Verwenden Sie ausschließlich das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera.
- Bei Verwendung eines anderen als des mitgelieferten USB-Kabels können Funktionsstörungen auftreten.

3 Wählen Sie [PC] an der Kamera.



Wenn der Menüpunkt [USB-MODUS] (→24) auf [PictBridge (PTP)] eingestellt ist, erscheint eine entsprechende Meldung auf dem Monitor. Wählen Sie [ABBR.], um den Bildschirm zu schließen, und stellen Sie den Menüpunkt [USB-MODUS] auf [PC] ein.

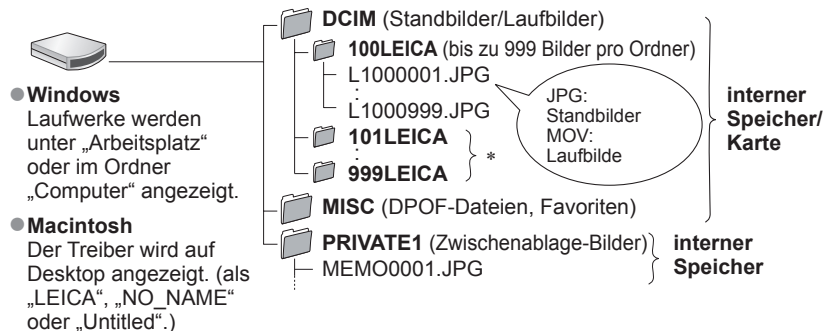
4 Bedienen Sie den PC.

■ Verbindung trennen

Klicken Sie auf das Symbol „**Hardware sicher entfernen**“ in der Taskleiste von Windows → trennen Sie das USB-Kabel ab → schalten Sie die Kamera aus.

Sie können Bilder zur Verwendung am PC auf diesem abspeichern, indem Sie Ordner und Dateien per Drag & Drop auf separate Ordner am PC ziehen.

■ Anzeige von Ordner- und Dateinamen am PC



*In den folgenden Fällen werden neue Ordner erstellt:

- Wenn versucht wird, Bilder in einem Ordner abzulegen, der bereits 999 Bilder enthält.
- Wenn eine Karte verwendet wird, die bereits die gleiche Ordnernummer enthält (einschließlich von Bildern, die mit einer anderen Kamera usw. aufgenommen wurden).
- Wenn eine Aufnahme nach Verwendung der Funktion [NR. ZURÜCKS.] (→23) ausgeführt wird.
- Nach einer Änderung des Dateinamens kann die betreffende Datei u.U. nicht mehr an der Kamera wiedergegeben werden.
- Bei Einstellung des Betriebsartenwählers auf [] werden die Daten im internen Speicher (einschließlich von Zwischenablage-Bildern) selbst dann angezeigt, wenn eine Karte eingesetzt ist. Die Daten auf der Karte werden nicht angezeigt.

■ Bei Verwendung von Windows XP, Windows Vista, Windows 7 oder Mac OS X

Die Kamera kann auch dann an den PC angeschlossen werden, wenn der Menüpunkt [USB-MODUS] (→24) auf [PictBridge (PTP)] eingestellt ist.

- Von der Kamera können Bilder lediglich ausgegeben werden. (Das Löschen von Bildern kann auch über Windows Vista und Windows 7 ausgeführt werden.)
- Falls die Karte 1.000 oder mehr Bilder enthält, ist u. U. kein Importieren möglich.

■ Wiedergabe von Videos im [MOTION JPEG]-Format am PC

- ① Verwenden Sie dazu die auf der mitgelieferten DVD enthaltene Software QuickTime.
 - Diese Anwendung ist beim Macintosh standardmäßig installiert.
- ② Speichern Sie Videos auf dem PC ab, bevor Sie sie wiedergeben.

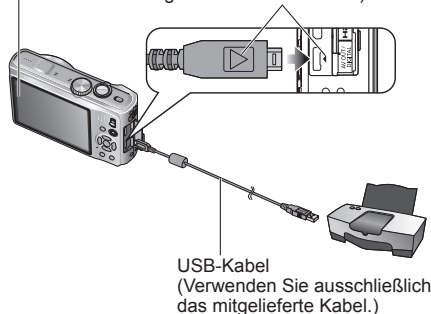
- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte USB-Kabel zum Anschließen.
- Schalten Sie die Kamera grundsätzlich aus, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Wenn sich der Akku während der Datenübertragung entlädt, ertönt ein Piepton zur Warnung. Brechen Sie die Datenkommunikation am PC unverzüglich ab (laden Sie den Akku auf, bevor Sie die Kamera erneut anschließen).
- Wenn der Menüpunkt [USB-MODUS] (→24) auf [PC] eingestellt bleibt, braucht diese Einstellung nicht bei jedem Anschließen der Kamera an den PC vorgenommen zu werden.
- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres PC.

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, um Ihre Bilder auszudrucken.

Vorbereitungen:

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- Setzen Sie die Karte ein, und stellen Sie den Betriebsartenwähler auf eine andere Funktion als . Wenn Bilder aus dem internen Speicher der Kamera kopiert werden sollen, entfernen Sie vorher eine evtl. eingesetzte Speicherkarte. (Kopieren Sie [CLIPBOARD]-Bilder im Voraus auf die Karte.)
- Nehmen Sie erforderlichen Einstellungen (Druckqualität usw.) am Drucker vor.
- Trennen Sie das USB-Kabelverbindung nicht, während das Kabeltrennungs-Symbol angezeigt wird (bei bestimmten Druckern wird dieses Symbol nicht angezeigt).

Überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckers, und schieben Sie ihn gerade in die Buchse. (Durch eine Beschädigung der Buchse können Betriebsstörungen verursacht werden.)



■ Abbrechen des Druckvorgangs Drücken Sie [MENU/SET]

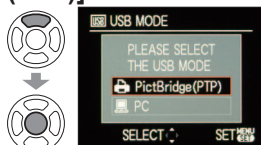
- Verwenden Sie kein anderes USB-Kabel als das mitgelieferte.
- Trennen Sie die USB-Kabelverbindung nach beendetem Drucken.
- Schalten Sie die Kamera grundsätzlich aus, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Wenn sich der Akku während der Datenübertragung entlädt, ertönt ein Piepton zur Warnung. Brechen Sie den Druckvorgang ab, und trennen Sie die USB-Kabelverbindung (laden Sie den Akku auf, bevor Sie das Kabel erneut anschließen).
- Wenn der Menüpunkt [USB-MODUS] auf [PictBridge (PTP)] eingestellt bleibt, braucht diese Einstellung nicht bei jedem Anschließen der Kamera an den Drucker vorgenommen zu werden.

1 Schalten Sie die Kamera und den Drucker ein.

2 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

- Verwenden Sie ausschließlich das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera. Bei Verwendung eines anderen als des mitgelieferten USB-Kabels können Funktionsstörungen auftreten.

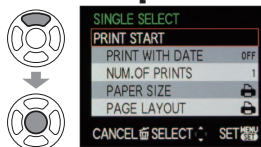
3 Wählen Sie [PictBridge (PTP)] an der Kamera.



Wenn die Anzeige [ANSCHLUSS AN PC WIRD ERSTELLT ...] erscheint, trennen Sie die Verbindung, und stellen Sie [USB-MODUS] (→24) dann entweder auf [VERB. WÄHLEN] oder [PictBridge (PTP)] ein.

4 Betätigen Sie zur Wahl des auszudruckenden Bilds, und drücken Sie dann [MENU/SET].

5 Wählen Sie [DRUCKSTART].



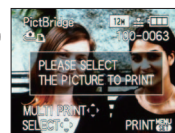
(Druckeinstellungen (→137))

Bestimmte Drucker können zum direkten Drucken von der Speicherkarte der Kamera verwendet werden.

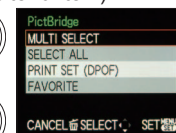
Einzelheiten hierzu finden Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

Drucken mehrerer Bilder

① Wählen Sie [MULTI-DRUCK] in Schritt 4 auf der vorigen Seite.



② Wählen Sie den gewünschten Posten. (Einzelheiten hierzu finden Sie weiter unten.)



③ Starten Sie den Druckvorgang. (vorige Seite 5)

- **[MULTI-AUSWAHL]:** ① Umschalten zwischen Bildern mit , Wahl der auszudruckenden Bilder mit [DISPLAY]. (Um die Auswahl rückgängig zu machen, erneut [DISPLAY] drücken.) ② Nach beendeter Auswahl drücken Sie [MENU/SET].
- **[ALLE WÄHLEN]:** Ausdrucken aller Bilder.
- **[DPOF]:** Ausdrucken der unter [DRUCKEINST] gewählten Bilder. (→126)
- **[FAVORITEN]:** Ausdrucken der als Favoriten eingestellten Bilder (Diese Anzeige erscheint bei Einstellung von [FAVORITEN]. (→125) (diese Option wird nur dann angezeigt, wenn Lieblingsbilder markiert wurden und der Menüpunkt [FAVORITEN] auf [AN] eingestellt ist).
- Wenn der Druckbestätigungs-Bildschirm erscheint, wählen Sie [JA].
- Wenn das orangefarbene Symbol während des Druckens erscheint, wird dadurch auf das Vorhandensein einer Fehlermeldung hingewiesen. Überprüfen Sie den Drucker.
- Wenn mehrere Bilder ausgedruckt werden, wird der Druckvorgang u.U. in mehrere Aufträge unterteilt. (Die Anzeige der verbleibenden Blätter ist u.U. von der eingestellten Anzahl verschieden.)

Ausdrucken mit Datum und Text

■ Mit [TEXT-EING.]

Das Aufnahmedatum sowie die folgenden Informationen können in Bilder eingefügt werden (→120)

- Aufnahmedatum Namens- und Altersinformationen in den Szene-Betriebsarten [KIND] und [HAUSTIER]
- Verstrichene Reisetage und Zielort der Funktion [REISEDATUM] Text, der unter [TITEL BEARB.:] registriert wurde
- Namen, die unter Verwendung der Funktion [GESICHTSERK.] registriert wurden
- Ortsnamen-Informationen, die unter Verwendung der GPS-Funktion aufgezeichnet wurden
 - Bei Bildern, die mit einem Textstempel versehen wurden, darf das Datum nicht von einem Fotolabor oder mit einem Drucker hinzugefügt werden (anderenfalls kann sich das Datum mit dem Textstempel überschneiden).

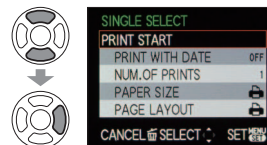
■ Drucken des Datums ohne [TEXT-EING.]

- Drucken in einem Fotolabor: Nur das Aufnahmedatum kann ausgedruckt werden. Bestellen Sie das Ausdrucken des Datums, wenn Sie die Karte beim Fotolabor abgeben.
- Indem Sie die entsprechenden Einstellungen des Menüpunkts [DRUCKEINST] an der Kamera vornehmen, können Sie die gewünschte Anzahl der Kopien und den Ausdruck des Datums im Voraus festlegen, bevor Sie die Karte beim Fotolabor abgeben.
- Wenn Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 ausgedruckt werden sollen, erkundigen Sie sich bitte im Voraus, ob das Fotolabor zum Ausdrucken in diesem Format in der Lage ist.
- Am Drucker: Das Aufnahmedatum kann durch entsprechende Einstellung des Menüpunkts [DRUCKEINST] an der Kamera oder durch Einstellung von [DRUCKEN MIT DATUM] auf [AN] ausgedruckt werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, der mit dem Ausdrucken des Datums kompatibel ist.

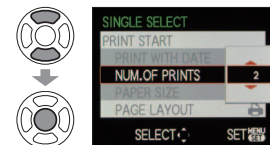
Druckeinstellungen an der Kamera

(Nehmen Sie diese Einstellungen vor, bevor Sie [DRUCKSTART] wählen.)

① Wählen Sie einen Menüpunkt.



② Wählen Sie die gewünschte Einstellung.



Menüpunkt	Einstellungen
[DRUCKEN MIT DATUM]	[AUS]/[AN]
[ANZ. AUSDRUCKE]	Einstellen der Anzahl der Bilder (bis zu 999 Bilder)
[PAPIERFORMAT]	(Die Einstellung am Drucker besitzt Vorrang.) [L/3.5"×5"] (89×127 mm) [2L/5"×7"] (127×178 mm) [POSTCARD] (100×148 mm) [16:9] (101,6×180,6 mm) [A4] (210 ×297 mm) [A3] (297×420 mm) [10×15 cm] (100×150 mm) [4"×6"] (101,6×152,4 mm) [8"×10"] (203,2 ×254 mm) [LETTER] (216×279,4 mm) [CARD SIZE] (54×85,6 mm)
[SEITENGESTALT.]	(Die Einstellung am Drucker besitzt Vorrang.) / (1 Bild ohne Rand) / (1 Bild mit Rand) / (2 Bilder) / (4 Bilder)

- Menüpunkte, mit denen der Drucker nicht kompatibel ist, werden u.U. nicht angezeigt.
- Um 2 Bilder oder 4 Bilder auf einem einzigen Blatt auszudrucken, stellen Sie die Anzahl der Ausdrücke des Bilds auf 2 bzw. 4 ein.
- Um mit einem von dieser Kamera nicht unterstützten Papierformat oder Layout zu drucken, stellen Sie den Betriebsartenwähler auf und nehmen Sie die Einstellungen am Drucker vor. (Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach.)
- Wenn Einstellungen unter [DRUCKEINST] vorgenommen wurden, werden die Menüpunkte [DRUCKEN MIT DATUM] und [ANZ. AUSDRUCKE] nicht angezeigt.
- Selbst wenn Einstellungen unter [DRUCKEINST] vorgenommen wurden, kann es bei bestimmten Fotolabors oder Druckern vorkommen, dass das Datum nicht ausgedruckt wird.
- Wenn der Menüpunkt [DRUCKEN MIT DATUM] auf [AN] eingestellt ist, überprüfen Sie die am Drucker vorgenommenen Einstellungen für den Ausdruck des Datums (die Druckereinstellungen erhalten möglicherweise Vorrang).

Wiedergabe mit einem Fernsehgerät

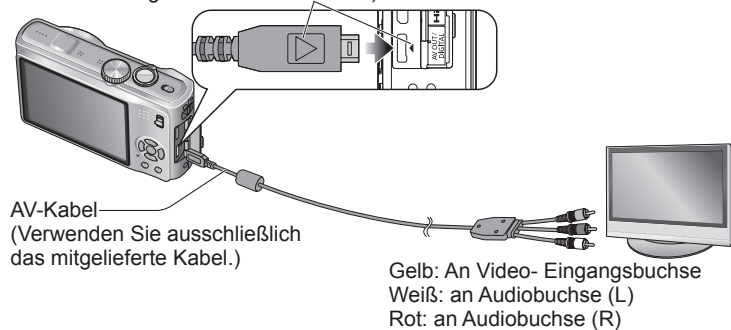
Wenn Sie die Kamera über das mitgelieferte AV-Kabel oder ein Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich) an ein Fernsehgerät anschließen, können Sie Ihre Bilder bequem dort betrachten.

- Bitte schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

Vorbereitungen:

- Stellen Sie das TV-Seitenverhältnis ein. (→24)
- Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

Überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckers, und schieben Sie ihn gerade in die Buchse. (Durch eine Beschädigung der Buchse können Betriebsstörungen verursacht werden.)



■ Bei Verwendung eines Fernsehgerätes oder DVD-Recorders mit Steckplatz für SD-Karten

Setzen Sie die SD-Speicherkarte in den SD-Kartensteckplatz ein.

- Bilder können nur wiedergegeben werden.
- Wenn sowohl SDHC- als auch SDXC-Speicherkarte verwendet werden, müssen Sie darauf achten, dass das zur Wiedergabe vorgesehene Gerät mit dem Format betreffenden Karte kompatibel ist.

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte AV-Kabel für den Anschluss.
- Wenn Sie den Menüpunkt [VIDEO-AUSG.] des [EINSTELLUNG]-Menüs entsprechend einstellen, können Sie Bilder mit Fernsehgeräten in anderen Ländern (Regionen) wiedergeben, in denen das NTSC- oder PAL-System verwendet wird.
- Die Einstellung des Menüpunkts [LCD-MODUS] wird auf dem Fernsehschirm nicht berücksichtigt.
- Bei bestimmten Fernsehgeräten kann es vorkommen, dass das Bild an den Rändern beschnitten oder nicht bildschirmfüllend angezeigt wird. Bilder, die in das Hochformat gedreht wurden, erscheinen u.U. leicht verschwommen auf dem Fernsehschirm.
- Ändern Sie die Bildmodus-Einstellungen an einem Breitbild- oder HD-Fernsehgerät, wenn Bilder nicht mit dem richtigen Seitenverhältnis angezeigt werden.

1 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

- Wählen Sie den Zusatz-Videoeingang.

3 Schalten Sie die Kamera ein.

4 Bringen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter in die Stellung .

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät mit HDMI-Buchse

Der Anschluss über ein Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich) ermöglicht eine hochauflösende Wiedergabe von Bildern und Videos auf dem Fernsehschirm.

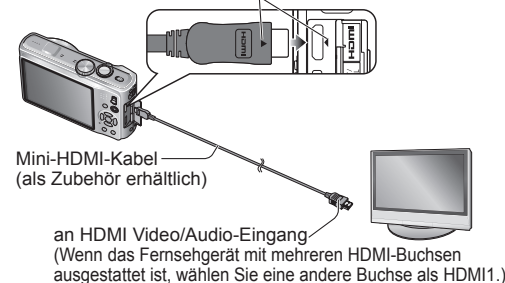
Was versteht man unter [HDMI]?

Bei HDMI (Abkürzung von [High-Definition Multimedia Interface]) handelt es sich um eine Schnittstelle für digitale Videogeräte. Nach Anschluss der Kamera an ein HDMI-kompatibles Gerät kann dieses digitale Video- und Audiosignale ausgeben. Sie können diese Kamera an ein mit HDMI-Buchse ausgestattetes Hochauflösungs-Fernsehgerät anschließen, um eine hochauflösende Wiedergabe Ihrer Bilder und Videos zu genießen. Bei Anschluss der Kamera an ein kompatibles Fernsehgerät ist ein verknüpfter Betrieb (über HDTV Link-Funktion) möglich. (→140)

Vorbereitungen:

- Überprüfen Sie die Einstellung des Menüpunkts [HDMI-BETRIEB.]. (→25)
- Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

Überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckers, bevor Sie ihn einschieben. (Eine Beschädigung der Buchse kann Betriebsstörungen verursachen.)



1 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

- Wählen Sie den HDMI-Eingang.

3 Schalten Sie die Kamera ein.

4 Bringen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter in die Stellung .

- Verwenden Sie kein anderes Mini-HDMI-Kabel als das für dieses Gerät vorgeschriebene Original-Leica Kabel (als Zubehör erhältlich).
- Im [CLIPBOARD]-Betrieb ist kein Wiedergabe möglich.
- Je nach Einstellung des Seitenverhältnisses kann es vorkommen, dass schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand erscheinen.
- Kabel, die nicht der HDMI-Norm entsprechen, können nicht verwendet werden.
- Wenn ein Mini-HDMI-Kabel angeschlossen ist, werden keine Bilder auf dem Monitor angezeigt.
- Die folgenden Funktionen stehen im Wiedergabe-Betrieb nicht zur Verfügung: [TITEL BEARB.], [AUFNAHME TEILEN], [TEXT-EING.], [AUFLÖS.ÄND.], [AUSSCHNITT], [BEGRADIGEN], [SEITENVERH. ÄND.] [GES. BEARB.], [KOPIEREN] sowie die Mehrfachauswahl von Bildern (Löschen usw.).
- Falls gleichzeitig ein USB-Kabel angeschlossen ist, wird die HDMI-Ausgabe aufgehoben.
- Eine Bildausgabe über AV-Kabel erfolgt nicht.
- Bei der Wiedergabe von Bildern und Videos mit Ton, die mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden, werden Bilder oder Ton möglicherweise nicht einwandfrei wiedergegeben.
- Bei bestimmten Fernsehgeräten können unmittelbar nach Starten der Wiedergabe oder Pause kurzzeitige Bildverzerrungen auftreten.
- Bitte schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes nach.
- Die Tonausgabe erfolgt stereophon.

Wiedergabe mit einem Fernsehgerät (Fortsetzung)

HDTV Link (HDMI)

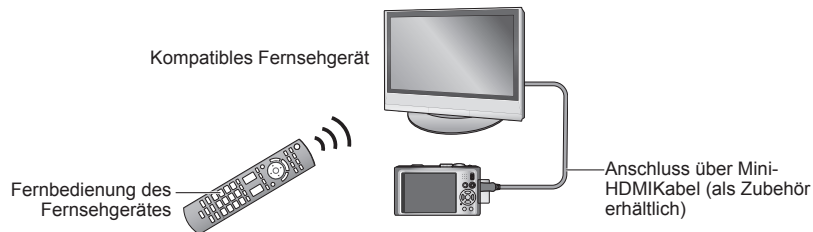
Was versteht man unter [HDTV Link (HDMI)]?

- Bei [HDTV Link] handelt es sich um eine Funktion, die bei Anschluss über ein Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich) für eine automatische Verknüpfung dieser Kamera mit einem HDTV Link-kompatiblen Gerät sorgt, um eine bequeme Bedienung über dessen Fernbedienung zu ermöglichen. (Bestimmte Operationen stehen nicht zur Verfügung.)
- Diese Kamera unterstützt HDTV Link (HDMI) Version 5. Dabei handelt es sich um die neueste Norm, die frühere HDTV Link-Geräte ebenfalls unterstützt. (Stand: Dezember 2009)
- Bei Anschluss an HDMI CEC-kompatible Geräte ist je nach Fabrikat ggf. kein einwandfreier Betrieb gewährleistet. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des anderen Gerätes nach, um seine Kompatibilität mit HDTV Link (HDMI) zu überprüfen.

Vorbereitungen: • Stellen Sie den Menüpunkt [HDTV Link] auf [AN]. (→25)

- 1 Schließen Sie die Kamera über ein Mini-HDMI-Kabel an ein HDTV Link (HDMI)-kompatibles Fernsehgerät an (→8).**
- 2 Schalten Sie die Kamera ein.**
- 3 Bringen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter in die Stellung .**

Führen Sie die folgenden Bedienungsvorgänge mit der Fernbedienung aus:

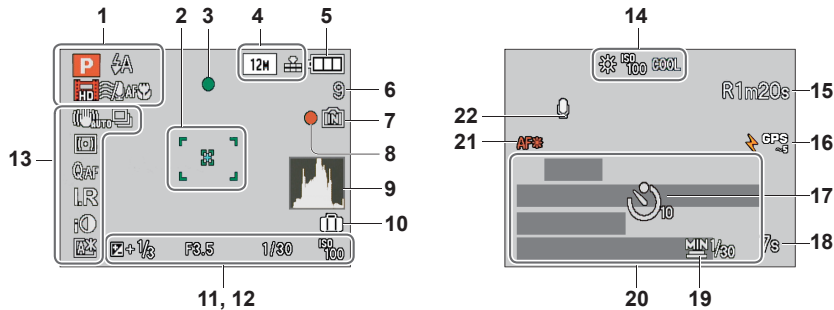


- Verwenden Sie kein anderes Mini-HDMI-Kabel als das für dieses Gerät vorgeschriebene Original- Leica Kabel (als Zubehör erhältlich).
- Kabel, die nicht der HDMI-Norm entsprechen, können nicht verwendet werden.
- Wenn Sie sich nicht sicher sind, dass das verwendete Fernsehgerät mit der Funktion HDTV Link kompatibel ist, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes nach, um dies zu ermitteln.
- Bei Einstellung des Menüpunkts [HDTV Link] an der Kamera auf [AN] sind die Operationen eingeschränkt, die über die Tasten der Kamera ausgeführt werden können.
- Vergewissern Sie sich, dass die HDTV Link (HDMI)-Funktion am angeschlossenen Fernsehgerät aktiviert ist (Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes zu entnehmen).
- Wenn die HDTV Link (HDMI)-Funktion nicht verwendet werden soll, stellen Sie den Menüpunkt [HDTV Link] der Kamera auf [AUS].
- Bei Betrieb über HDTV Link wird die Funktion [HDMI-BETRIEB.] (→25) der Kamera automatisch aktiviert.

Anzeigen auf dem Monitor

Betätigen Sie die [DISPLAY]-Taste, um die Anzeige umzuschalten (→42).

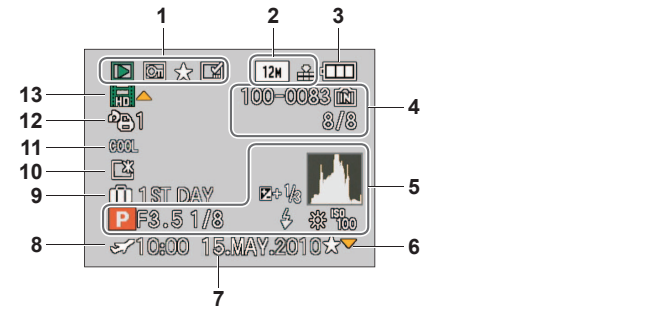
Während der Aufnahme



- 1 Aufnahme-Betriebsart (→29)
Blitz (→43)
Aufnahmequalität (→100)
AF-Verfolgung (→32, 92)
Reduzierung von Windgeräuschen (→100)
Makroaufnahme (→45)
- 2 AF-Bereich (→33)
Spot-AF-Bereich (→93)
Spot-Messbereich (→94)
- 3 Fokusanzeige (→30)
- 4 Auflösung (→88)
Qualität (→89)
- 5 Akku-Ladezustand (→14)
- 6 Anzahl der aufnehmbaren Bilder (→164)
- 7 Speicherziel (→14)
- 8 Aufnahmestatus
- 9 Histogramm (→42)
- 10 Reisedatum (→84)
- 11 Belichtungskorrektur (→49)
Blendenwert/Verschlusszeit (→33, 52, 53, 54)
Intelligenter ISO-Betrieb (→90)
Intelligente ISO (→89)
- 12 Fokussierbereich (→47)
Zoom (→35)/Makro-Zoom (→46)

- 13 Optischer Bildstabilisator (→98)/
Warnung vor Verwacklungsgefahr (→33)
Messmethode (→94)
Vor-AF (→94)
Serienbild-Betrieb (→96)
Belichtungskorrektur (→50)
MULTI ASPEKT (→51)
Intelligente Auflösung (→37, 96)
Intelligente Belichtung (→95)
LCD-Betriebsart (→21)
LCD-Energieeinsparung (→22)
- 14 Weißabgleich (→91)
Intelligenter ISO-Betrieb (→90)/
Maximaler ISO-Wert (→89)
Farbeffekt (→97)
- 15 Verfügbare Aufnahmezeit (→68)
- 16 GPS (→78)
- 17 Selbstauslöser-Betrieb (→48)
- 18 Verstrichene Aufnahmezeit (→68)
- 19 Maximale Belichtungszeit (→95)
- 20 Verstrichene Reisetage (→84)
Alter in Jahren/Monaten (→61, 74)
Zielort-Einstellungen (→85)
Ortsnamen-Informationen (→78)
Aktuelles Datum mit Uhrzeit (→15)
- 21 AF-Hilfslampe (→99)
- 22 Tonaufnahme (→98)

Während der Wiedergabe



- 1 Wiedergabe-Betriebsart (→110)
Geschütztes Bild (→127)
FAVORITEN (→125)
Textstempel-Anzeige (→120)
- 2 Auflösung (→88)
Qualität (→89)
- 3 Akku-Ladezustand (→14)
- 4 Ordner-/Dateinummer (→23, 39, 132)
Bildnummer/Gesamtanzahl der Bilder (→39)
Laufbildaufnahmezeit/Verstrichene
Wiedergabezeit (→107)
Speicherziel (→14)
- 5 GPS (→78)
Histogramm (→42)
Aufnahmeinformationen
Ortsnamen-Informationen* (→78)
- 6 Favoriten-Einstellungen (→125)
- 7 Aufgezeichnetes Datum und Uhrzeit
Zielort* (→85)
Name* (→61, 74)
Titel* (→118)
- 8 Zielort-Einstellungen (→86)
- 9 Verstrichene Reisetage (→84)
- 10 LCD-Betriebsart (→21)
- 11 Farbeffekt (→97)
- 12 Anzahl der auszudruckenden Bildern (→126)
- 13 Video/Bild mit Ton (→107)
Kabeltrennungs-Warnsymbol (→134)

* Die Vorrangfolge für die Anzeige ist:
Ortsnamen-Informationen, Titel, Zielort,
Name ([KIND]/[HAUSTIER]), Name
([GESICHTSERK.]).

Bei den obigen Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele der Bildschirmanzeigen. Die tatsächlich auf dem Bildschirm erscheinenden Anzeigen weichen möglicherweise von den hier abgebildeten Beispielen ab.

Warn- und Fehlermeldungen

Nachstehend werden die Bedeutung der wichtigsten Meldungen, die auf dem Monitor erscheinen können, sowie die geeigneten Abhilfemaßnahmen beschrieben.

[DIESE SPEICHERKARTE KANN NICHT VERWENDET WERDEN.]

- Eine MultiMediaCard ist eingesetzt.
→ Diese Kamera ist nicht mit MultiMediaCards kompatibel. Verwenden Sie eine kompatible Karte.

[DIESE SPEICHERKARTE IST SCHREIBGESCHÜTZT.]

- Stellen Sie den Schreibschutzschieber an der Karte auf in die obere Position. (→14)

[KEIN BILD ZUR WIEDERGABE VORHANDEN]

- Nehmen Sie Bilder auf, oder setzen Sie eine Karte ein, auf der bereits Bilder aufgezeichnet sind.

[DIESES BILD IST GESCHÜTZT]

- Heben Sie die Schutzeinstellung auf, bevor Sie einen Löschvorgang usw. ausführen. (→127)

[EINIGE BILDER KÖNNEN NICHT GELÖSCHT WERDEN] [DIESES BILD KANN NICHT GELÖSCHT WERDEN]

- Bilder, die nicht der DCF-Norm (→39) entsprechen, können nicht gelöscht werden.
→ Speichern Sie alle benötigten Daten auf einem PC oder anderen Gerät ab, und verwenden Sie dann die Funktion [FORMATIEREN] der Kamera, um alle Daten von der Karte zu löschen. (→26)

[ES KÖNNEN KEINE WEITEREN EINSTELLUNGEN ERFOLGEN]

- Die Anzahl von Bildern, die gleichzeitig gelöscht werden können, wurde überschritten.
- Mehr als 999 Bilder wurden als Favoriten eingestellt.
- Die maximale Anzahl von Bildern, für die Einstellungen unter [TITEL BEARB.], [TEXT-EING.] und [AUFLÖS.ÄND.] (mehrere Einstellungen) gleichzeitig vorgenommen werden können, wurde überschritten.

[BEI DIESEM BILD NICHT EINSTELLBAR]

- Bei Bildern, die nicht dem DCF-Format entsprechen, können keine Einstellungen in den Menüpunkten [DRUCKEINST], [TITEL BEARB.] und [TEXT-EING.] vorgenommen werden (→39).

[SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN.] [SYSTEMFEHLER]

- Das Objektiv arbeitet nicht einwandfrei.
→ Schalten Sie die Kamera erneut ein.
(Falls die Anzeige danach weiterhin erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.)

[EINIGE BILDER KÖNNEN NICHT KOPIERT WERDEN] [DAS KOPIEREN KANN NICHT BEENDET WERDEN]

- In den folgenden Situationen können Bilder nicht kopiert werden:
→ Beim Kopieren von der Karte ist bereits ein Bild mit dem gleichen Namen im internen Speicher vorhanden.
→ Wenn die Datei nicht der DCF-Norm entspricht.
→ Wenn das Bild mit einem anderen Gerät aufgenommen oder bearbeitet wurde.

[NICHT GENUG PLATZ IM INTERN. SPEICHER] [NICHT GENUG SPEICHERPLATZ AUF DER KARTE]

- Im internen Speicher oder auf der Karte ist kein freier Speicherplatz vorhanden. Beim Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte (Kopieren im Stapelbetrieb) wird der Kopiervorgang so lange fortgesetzt, bis die Karte voll ist.

[INTERN. SPEICH.FEHLER] [INTERN. SPEICHER FORMATIEREN ?]

- Diese Meldung erscheint beim Formatieren des internen Speichers mit einem PC usw.
→ Führen Sie die Neuformatierung direkt an der Kamera aus. Daten werden gelöscht.

[SPEICHERKARTENFEHLER] [DIESE KARTE FORMATIEREN?]

- Das Kartenformat ist nicht mit dieser Kamera kompatibel.
→ Speichern Sie alle benötigten Daten auf einem PC oder anderen Gerät ab, und verwenden Sie dann die Funktion [FORMATIEREN] der Kamera, um die Karte zu formatieren. (→26)

[SPEICHERKARTE ERNEUT EINSETZEN] [PROBEWEISE EINE ANDERE KARTE VERWENDEN]

- Ein Zugriff auf die Karte war nicht möglich.
→ Setzen Sie die Karte erneut ein.
- Verwenden Sie probeweise eine andere Karte.

[SPEICHERKARTENFEHLER] [SPEICHERKARTE PARAMETER-FEHLER]

- Die eingesetzte Karte entspricht nicht der SD-Norm.
- Bei Verwendung von Karten mit einer Speicherkapazität von 4 GB oder höher werden ausschließlich SDHC- und SDXC-Speicherkarten unterstützt.

[LESEFEHLER]/[SCHREIBFEHLER] [BITTE DIE KARTE PRÜFEN]

- Daten konnten nicht gelesen werden.
→ Überprüfen Sie, ob die Karte korrekt eingesetzt wurde (→13).
- Daten konnten nicht geschrieben werden.
→ Schalten Sie die Kamera aus, entfernen Sie die Karte, setzen Sie die Karte dann erneut ein, und schalten Sie die Kamera wieder ein.
- Die Karte ist möglicherweise beschädigt.
- Verwenden Sie probeweise eine andere Karte.

[LAUFBILDAUFNAHME WURDE AUF GRUND BEGRENZTER SCHREIBGESCHWINDIGKEIT DER KARTE ABGEBROCHEN]

- Beim Aufnehmen von Videos im Format MOTION JPEG empfiehlt sich der Gebrauch einer Karte der SD-Geschwindigkeitsklasse* 6 oder höher.
* Bei der SD-Geschwindigkeitsklasse handelt es sich um eine Norm für Dauerschreibgeschwindigkeiten.
- Falls die Aufnahme selbst bei Verwendung einer Karte des oben genannten Typs stoppt, ist die Datenschreibgeschwindigkeit zu niedrig. In einem solchen Fall empfiehlt es sich, Sicherungskopien aller auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten zu erstellen und die Karte anschließend neu zu formatieren (→26).
- Bei bestimmten Karten kann es vorkommen, dass die Videoaufnahme automatisch beendet wird.

[KEIN VERZEICHNIS ERSTELLBAR]

- Die Anzahl der aktiven Ordner hat 999 erreicht.
→ Speichern Sie alle benötigten Daten auf einem PC (oder anderen Gerät) ab, und führen Sie dann eine Formatierung (→26) aus.
Bei Ausführung der Funktion [NR. ZURÜCKS.] (→23) wird die Ordernummer auf 100 zurückgesetzt.

[BILD WIRD FÜR TV IM SEITENVERH. 16:9 ANGEZEIGT] [BILD WIRD FÜR TV IM SEITENVERH. 4:3 ANGEZEIGT]

- Das AV-Kabel ist an die Kamera angeschlossen.
→ Sofortiges Löschen der Meldung → [MENU/SET] drücken.
→ Ändern des Seitenverhältnisses → Einstellung des Menüpunkts [TV-SEITENV.] (→24).
- Das USB-Kabel ist nur an die Kamera angeschlossen.
→ Die Meldung verschwindet, sobald das andere Kabelende an ein anderes Gerät angeschlossen wird.

[DIESER AKKU KANN NICHT VERWENDET WERDEN.]

- Verwenden Sie ausschließlich einen Originalakku von Leica.
- Der Akku wird nicht erkannt, da die Kontakte verschmutzt sind.
→ Reinigen Sie Kontakte des Akkus.

[BATTERIE LEER]

- Der Akku ist entladen.
→ Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf. (→10)

[IN DIESER REGION IST DIE GPS-FUNKTION NICHT VERFÜGBAR.]

- In China sowie in Grenzgebieten von Nachbarländern Chinas arbeitet die GPS-Funktion möglicherweise nicht (Stand: Februar 2010).

Akku, Spannungsversorgung

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Der Akku ist falsch eingesetzt worden oder muss aufgeladen werden (→13).

Der Monitor schaltet sich bei eingeschalteter Kamera plötzlich aus.

- Die Funktion [RUHE-MODUS] ist aktiviert. (→22)
→ Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um diese Funktion zu deaktivieren.
- Der Akku muss aufgeladen werden.

Die Kamera schaltet sich unmittelbar nach dem Einschalten aus.

- Der Akku muss aufgeladen werden.
- Die Kamera ist auf [RUHE-MODUS] eingestellt. (→22)
→ Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um diese Funktion zu deaktivieren.

Dieses Gerät wird automatisch ausgeschaltet.

- Wenn die Kamera über ein Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich) an ein HDTV Link-kompatibles Fernsehgerät angeschlossen ist und Sie es über seine Fernbedienung ausschalten, wird die Kamera gleichzeitig ausgeschaltet.
→ Wenn die HDTV Link-Funktion nicht verwendet werden soll, stellen Sie den Menüpunkt [HDTV Link] auf [AUS]. (→25)

GPS

Die Positionierung kann nicht ausgeführt werden.

- Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-EINSTEL.] auf [AUS]. (→79)
- Je nach den Umgebungsbedingungen am Aufnahmeort, z. B. bei Innenaufnahmen oder in der Nähe von Gebäuden, können es die Signale der GPS-Satelliten möglicherweise nicht einwandfrei empfangen werden (→78)
→ Bei Verwendung der GPS-Funktion empfiehlt es sich, die Kamera zunächst eine Zeitlang mit senkrecht nach oben weisender GPS-Antenne an einem Ort im Freien ruhig zu halten, von dem aus der gesamte Himmel sichtbar ist.

Bei ausgeschalteter Kamera blinkt die Statusanzeige.

- Die Funktion [GPS-EINSTEL.] ist auf [AN] eingestellt.
- Bitte achten Sie vor dem Ausschalten der Kamera an Bord eines Flugzeugs, in einem Krankenhaus oder an einem anderen Ort, an dem der Funkverkehr Einschränkungen unterliegt, stets darauf, den Menüpunkt [GPS-EINSTEL.] auf [AUS] oder einzustellen.

Der Positionierungsvorgang beansprucht lange Zeit.

- Bei der erstmaligen Inbetriebnahme der Kamera oder nach längerem Nichtgebrauch kann es vorkommen, dass die Positionierung mehrere Minuten beansprucht.
- Normalerweise beansprucht der Positionierungsvorgang weniger als 2 Minuten, abhängig vom Aufnahmeort und den Umgebungsbedingungen kann es jedoch länger dauern, da sich die Positionen der GPS-Satelliten ständig ändern.
- In einer Umgebung, in der die Signale der GPS-Satelliten nur schwer empfangen werden können, dauert die Positionierung längere Zeit. (→78)

Die Ortsnamen-Informationen stimmen nicht mit dem Aufnahmeort überein.

- Unmittelbar nach dem Einschalten der Kamera oder wenn ein anderes GPS-Symbol als angezeigt wird, kann es vorkommen, dass die in der Kamera aufgezeichneten Ortsnamen-Informationen beträchtlich von der aktuellen Position abweichen.
- Wenn das Fragezeichen für die Ortsnamen-Informationen angezeigt, können Sie die Informationen auf einen anderen Kandidaten ändern, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen. (→81)

Die Ortsnamen-Informationen werden nicht angezeigt.

- Die Anzeige „-“ erscheint, wenn keine Wahrzeichen oder anderen Sehenswürdigkeiten in der Nähe vorhanden sind, oder wenn keine Informationen in der Datenbank der Kamera registriert sind. (→81)
→ Während der Wiedergabe können Ortsnamen- oder andere Informationen unter Verwendung der Funktion [ORTSN. BEARB.] eingegeben werden. (→119)

Überprüfen Sie diese Punkte (→146 - 152) zuerst.

(Bestimmte Probleme lassen sich möglicherweise beseitigen, indem die Einstellungen der Menüpunkte auf ihre Werksvorgaben zurückgesetzt werden. Führen Sie probeweise die Funktion [ZURÜCKSETZEN] im Menü [EINSTELLUNG] im Aufnahmebetrieb aus (→24).)

Aufnahme

Bilder können nicht aufgenommen werden.

- Der Aufnahme-/Wiedergabeschalter ist nicht auf (Aufnahme) eingestellt.
- Der interne Speicher bzw. die Karte ist voll. → Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder, um für freien Speicherplatz zu sorgen (→40).

Aufnahmen auf Karten sind nicht möglich.

- Die Karte wurde mit einem anderen Gerät formatiert.
→ **Formatieren Sie Karten ausschließlich mit dieser Kamera. (→26)**
- Einzelheiten zu den kompatiblen Karten (→14)

Der freie Speicherplatz reicht nicht für die Aufnahme aus.

- Der Akku muss geladen werden.
→ Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku (beim Kauf ist der Akku nicht geladen) (→10)
→ Wenn die Kamera eingeschaltet bleibt, entlädt sich der Akku. Schalten Sie die Kamera mit Hilfe der Funktion [RUHE-MODUS] (→22) usw. häufig aus.
- Überprüfen Sie die Bildaufnahmekapazität für Karten und internen Speicher. (→164)

Die aufgenommenen Bilder erscheinen verschwommen.

- Das Objektiv ist verschmutzt (Fingerabdrücke usw.).
→ Schalten Sie die Kamera ein, um den Objektivtubus auszufahren, und reinigen Sie die Glasfläche des Objektivs mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Das Objektiv ist beschlagen (→7).

Die aufgenommenen Bilder sind zu hell bzw. zu dunkel.

- Bilder, die an dunklen Orten aufgenommen wurden, oder helle Motive (Schnee, helle Beleuchtung usw.) füllen einen Großteil des Bildschirms aus. (Die Helligkeit der Monitoranzeige kann von der tatsächlichen Helligkeit des aufgenommenen Bilds verschieden sein.) → Stellen Sie die Belichtung ein (→49).
- Der Menüpunkt [MAX.BEL.ZEIT] ist auf eine zu kurze Verschlusszeit eingestellt, z.B. [1/250] (→95).

Obwohl ich den Auslöser nur ein einziges Mal durchdrücke, werden 2 oder 3 Bilder aufgenommen.

- Die Kamera ist auf die Betriebsart [AUTOM. BEL.REIHE] (→50), [MULTI ASPEKT] (→51) oder [SERIENAUFN.] (→96) bzw. auf die Szene-Betriebsart [SCHN. SERIENB.] (→62) oder [BLITZ-SERIE] (→63) eingestellt.

Die Kamera hat nicht korrekt fokussiert.

- Die Kamera ist nicht auf eine für die Aufnahmeentfernung geeigneten Betriebsart eingestellt. (Der Fokussierbereich richtet sich nach der Aufnahme-Betriebsart.)
- Das Motiv befindet sich außerhalb des Fokussierbereichs.
- Die Unschärfe wird durch Verwackeln oder eine Bewegung des Motivs verursacht (→89, 98).

Die aufgenommenen Bilder sind unscharf. Der optische Bildstabilisator ist unwirksam.

- Bei Aufnahmen in einer dunklen Umgebung wird eine längere Verschlusszeit verwendet, und der Effekt des optischen Bildstabilisators ist weniger stark ausgeprägt.
→ Halten Sie die Kamera mit beiden Händen ruhig, und legen Sie die Arme an den Oberkörper an.
- Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser (→48), wenn Sie von der Funktion [MAX.BEL.ZEIT]. Gebrauch machen.

Die Funktion [AUTOM. BEL.REIHE] oder [MULTI ASPEKT] kann nicht verwendet werden.

- Der freie Speicherplatz reicht nur noch für 2 Bilder oder weniger aus.

Die aufgenommenen Bilder wirken grobkörnig oder verrauscht.

- Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch, oder die Verschlusszeit ist zu lang.
(Die Werksvorgabe des Menüpunkts [EMPFINDLICHK.] ist [AUTO] – bei Innenaufnahmen können Störungen auftreten.)
→ Verringern Sie die Einstellung des Menüpunkts [EMPFINDLICHK.] (→90).
→ Erhöhen Sie den Einstellwert des Menüpunkts [RAUSCHMIND.] unter [BILDEINST.] in +-Richtung. (→97)
→ Nehmen Sie Bilder an heller beleuchteten Orten auf.
- Die Kamera ist auf die Szene-Betriebsart [HOHE EMPFINDL.] oder [SCHN. SERIENB.] eingestellt.
(Bei Einstellung auf eine hohe Empfindlichkeit werden Bilder etwas grobkörniger.)

Aufnahme (Fortsetzung)

Die aufgenommenen Bilder sind zu dunkel oder weisen unnatürliche Farben auf.

- Bei bestimmten Lichtquellen kann es vorkommen, dass die Farben unnatürlich abgebildet werden.
→ Verwenden Sie die Funktion [WEISSABGL.], um den Farbton zu korrigieren. (→91)

Helligkeit oder Farbton des aufgenommenen Bilds sind nicht wirklichkeitstreu.

- Bei Aufnahmen unter dem Licht von Leuchtstofflampen ist u.U. eine kürzere Verschlusszeit erforderlich, was zu einer geringfügigen Änderung von Helligkeit oder Farbton führen kann, es handelt sich jedoch dabei nicht um eine Funktionsstörung.

Während der Aufnahme oder bei halbem Herunterdrücken des Auslösers kann es vorkommen, dass rote Streifen auf dem Monitor erscheinen, oder ein Teil oder das ganze Monitorbild einen rötlichen Farbton aufweist.

- Dies ist ein für CCD-Elemente charakteristisches Phänomen, das sich bemerkbar machen kann, wenn das Motiv helle Bereiche enthält. In derartigen Bereichen kann eine gewisse Unschärfe auftreten, es handelt sich dabei jedoch nicht um eine Funktionsstörung. Diese Unschärfe macht sich nur in Videos bemerkbar, nicht in Standbildern.
- Es empfiehlt sich, den Monitor bei Aufnahmen vor starken Lichtquellen, z.B. Sonnenlicht, zu schützen.



Die Videoaufnahme stoppt von selbst.

- Bei bestimmten Karten erscheint die Zugriffsanzeige u.U. kurzzeitig nach Ende der Aufnahme, und die Aufnahme endet möglicherweise vorzeitig.
- Bei Videoaufnahmen im Format MOTION JPEG empfiehlt sich der Gebrauch einer Karte der SD-Geschwindigkeitsklasse* 6 oder höher.
* Bei der SD-Geschwindigkeitsklasse handelt es sich um eine Norm für Dauerschreibgeschwindigkeiten.
- Falls die Aufnahme selbst bei Verwendung einer Karte des oben genannten Typs stoppt, ist die Datenschreibgeschwindigkeit zu niedrig. In einem solchen Fall empfiehlt es sich, Sicherungskopien aller auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten zu erstellen und die Karte anschließend neu zu formatieren (→26).

Die Fokussierung eines Motivteils kann nicht gespeichert werden. (Versagen der AF-Verfolgungsfunktion)

- Wenn sich die Farben des Motivs von denen der Umgebung unterscheiden, legen Sie den Bildausschnitt so fest, dass die für das Motiv spezifischen Farben innerhalb des AF-Bereichs angeordnet sind. (→93)

Monitor

Während einer Videoaufnahme wird der Monitor dunkel.

- Wenn eine Videoaufnahme über längere Zeit hinweg fortgesetzt wird, kann der Monitor dunkler werden.

Die Helligkeit schwankt.

- Die Blende wird eingestellt, während der Auslöser halb heruntergedrückt gehalten wird.
(Die Helligkeit des aufgenommenen Bilds wird davon nicht beeinflusst.)

Die Monitor flackert in geschlossenen Räumen.

- Nach dem Einschalten der Kamera kann es vorkommen, dass der Monitor flackert (um Einstreuungen von Leuchtstofflampen zu verhindern).

Die Monitoranzeige ist zu hell oder zu dunkel.

- Die Kamera ist auf den [LCD-MODUS] eingestellt (→21).

Schwarze/blau/rote/grüne Punkte oder Störungen erscheinen auf dem Monitorbild. Bei Berührung des Monitors wirkt da Bild verzerrt.

- Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung, und diese Phänomene erscheinen nicht im aufgenommenen Bild.

Das Datum/Alter wird nicht angezeigt.

- Das aktuelle Datum, das [REISEDATUM] (→84) sowie das Alter in den Szene-Betriebsarten [KIND] und [HAUSTIER] (→61) werden nach dem Starten, Ändern von Einstellungen oder Umschalten der Betriebsart nur für jeweils ca. 5 Sekunden angezeigt. Eine ständige Anzeige dieser Informationen ist nicht möglich.

Blitz

Der Blitz wird nicht ausgelöst.

- Der Blitz ist auf [AUS] (→43) eingestellt.
- Bei Einstellung auf [AUTO] (→44), wird der Blitz unter bestimmten Bedingungen nicht ausgelöst.
- In den Szene-Betriebsarten [LANDSCHAFT], [PANORAMA ASSISTENT], [NÄCHTL. LANDSCHAFT], [SONNENUNTERG.], [SCHN. SERIENB.], [STERNENHIMMEL], [FEUERWERK] und [LUFTAUFNAHME] sowie bei Verwendung der Funktion [AUTOM. BEL.REIHE] oder [SERIENAUFN.] kann kein Blitz ausgelöst werden.
- Bei Videoaufnahmen wird kein Blitz ausgelöst.

Mehrere Blitze werden ausgelöst.

- Die Funktion für die Verringerung des Rote-Augen-Effekts ist aktiviert (→43). (Der Blitz wird zweimal ausgelöst, um zu verhindern, dass die Augen von Personen im Bild rot erscheinen.)
- Die Szene-Betriebsart [BLITZ-SERIE] ist gewählt.

Wiedergabe

Bilder sind gedreht worden.

- Der Menüpunkt [ANZ. DREHEN] ist auf [AN] eingestellt.
(Bilder werden automatisch vom Hochformat in das Querformat gedreht. Bestimmte Bilder im Querformat, bei deren Aufnahme die Kamera nach oben oder unten gerichtet wurde, werden u.U. als Hochformat-Bilder interpretiert.)
→ Stellen Sie den Menüpunkt [ANZ. DREHEN] auf [AUS]. (→124)

Bildwiedergabe ist nicht möglich. Es sind keine aufgezeichneten Bilder vorhanden.

- Der Aufnahme-/Wiedergabeschalter ist nicht auf (Wiedergabe) eingestellt.
- Der interne Speicher oder die Karte enthält keine Bilder (wenn eine Karte eingesetzt ist, erfolgt die Bildwiedergabe von der Karte; wenn nicht, erfolgt sie vom internen Speicher).
- Die Wiedergabe-Betriebsart ist gewechselt worden.
→ Stellen Sie die Wiedergabe-Betriebsart [NORMAL-WDGB.] (→110).

Als Ordner- oder Dateinummer wird [-] angezeigt. Das Bild ist schwarz.

- Das Bild wurde mit einem PC bearbeitet oder mit einem anderen Gerät aufgenommen.
- Der Akku wurde unmittelbar nach dem Aufnehmen des Bilds aus der Kamera entfernt oder war beim Aufnehmen nahezu entladen.
→ Verwenden Sie den Menüpunkt [FORMATIEREN] zum Löschen (→26).

Bei Kalenderwiedergabe wird ein falsches Datum angezeigt.

- Das Bild wurde mit einem PC bearbeitet oder mit einem anderen Gerät aufgenommen.
- Der Menüpunkt [ZEIT] ist nicht richtig eingestellt (→15).
(Wenn ein unterschiedliches Datum am PC und Kamera eingestellt ist, wird während der Kalenderwiedergabe u.U. ein falsches Datum auf Bildern angezeigt, die auf den PC und dann zurück auf die Kamera kopiert wurden.)

Je nach Motiv kann es vorkommen, dass ein Störungstreifen auf dem Bildschirm erscheint.

- Dieses Phänomen wird als Moiréstreifen bezeichnet. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Runde weiße Punkte, die wie Seifenblasen aussehen, erscheinen im aufgezeichneten Bild.

- Wenn Sie Aufnahmen an einem dunklen Ort oder Innenaufnahmen mit Blitz machen, können runde weiße Punkte in der Aufnahme erscheinen, die von Reflexionen des Blitzlichts z.B. durch Regentropfen in der Luft verursacht werden. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung. Es ist charakteristisch für dieses Phänomen, dass die Anzahl und Position der runden Punkte bei jedem einzelnen Bild verschieden sind.



Wiedergabe (Fortsetzung)

Die Meldung [MINIATURBILD-ANZEIGE] erscheint auf dem Bildschirm.

- Die Bilder wurden möglicherweise mit einem anderen Gerät aufgenommen. In einem solchen Fall werden sie möglicherweise mit schlechter Bildqualität angezeigt.

Rote Bereiche erscheinen schwarz in den aufgenommenen Bildern.

- Wenn ein Motiv bei Blitzaufnahmen mit der Funktion zur Verringerung des Rote-Augen-Effekts (A, B, C) rote Bereiche aufweist, die von hautfarbene Bereichen umgeben sind, kann es aufgrund der Arbeitsweise der Funktion für digitale Korrektur des Rote-Augen-Effekts vorkommen, dass diese roten Bereiche schwarz im Bild erscheinen.
→ Es wird empfohlen, den Blitz vor der Aufnahme auf A, B oder C bzw. den Menüpunkt [R. AUG. VERRING.] auf [AUS] einzustellen.

Betriebsgeräusche der Kamera werden bei Videoaufnahmen aufgezeichnet.

- Betriebsgeräusche der Kamera werden möglicherweise aufgezeichnet, da die Kamera während einer Videoaufnahme die Blende automatisch nachstellt; dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Funktionsstörung.

Videos und Bilder mit Ton, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können nicht mit einer anderen Kamera wiedergegeben werden.

- Videos sowie Bilder mit Ton, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht mit allen Kameras anderer Fabrikate wiedergegeben werden. Auch mit bestimmten Leica Kompakt-Digitalkameras ist u. U. keine Tonwiedergabe möglich.
- In bestimmten Fällen können Videos sowie Bilder mit Ton, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, nicht mit Digitalkameras anderer Fabrikate oder mit anderen Leica Kompakt-Digitalkameras wiedergegeben werden.

Fernsehergerät, PC, Drucker

Auf dem Fernsehschirm erscheint kein Bild. Das Bild ist unscharf oder schwarzweiß.

- Die Kamera ist nicht richtig an das Fernsehgerät angeschlossen (→138, 139).
- Das Fernsehgerät wurde nicht auf den Zusatzgeräte-Eingang (AUX) umgeschaltet.
- Das Fernsehgerät ist nicht mit dem Typ der verwendeten Speicherkarte kompatibel.
- Überprüfen Sie die Einstellung des Menüpunkts [VIDEO-AUSG.] (NTSC/PAL) an der Kamera. (→24)

Die Anzeige auf dem Fernsehschirm ist u.U. von der Anzeige auf dem Monitor verschieden.

- Ein falsches Seitenverhältnis ist u.U. eingestellt, oder das Bild wird bei bestimmten Fernsehgeräten an den Rändern beschnitten.

Mit dem Fernsehgerät ist keine Videowiedergabe möglich.

- Eine Karte ist in das Fernsehgerät eingesetzt.
→ Schließen Sie die Kamera über das AV-Kabel (mitgeliefert) oder ein Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich) an das Fernsehgerät an, und starten Sie die Wiedergabe an der Kamera (→138, 139).

Das Bild füllt den Fernsehschirm nicht vollständig aus.

- Überprüfen Sie die Einstellung des Menüpunkts [TV-SEITENV.] (→24).

Die HDTV Link (HDMI)-Funktion arbeitet nicht.

- Ist das Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich) richtig angeschlossen? (→139)
→ Prüfen Sie nach, dass der Stecker des Mini-HDMI-Kabels bis zum Anschlag in die Buchse geschoben ist.
- Ist der Menüpunkt [HDTV Link] an der Kamera auf [AN] eingestellt? (→25)
→ Bei Fernsehgeräten mit bestimmten Ausführungen von HDMI-Buchsen kann der Eingang möglicherweise nicht automatisch umgeschaltet werden. In einem solchen Fall schalten Sie den Eingang über die Fernbedienung des Fernsehgerätes um (Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes zu entnehmen).
→ Überprüfen Sie die Einstellung der HDTV Link (HDMI)-Funktion am angeschlossenen Gerät.
→ Schalten Sie die Kam HDTV Link-Steuerung (HDMI-Gerätesteuerung) am Fernsehgerät einmal aus und dann wieder ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.)

Fernsehergerät, PC, Drucker (Fortsetzung)

Bilder können nicht an einen PC übertragen werden.

- Die Kamera ist nicht richtig an den PC angeschlossen (→131).
- Überprüfen Sie, ob der PC die Kamera erkannt hat.
- Stellen Sie den Menüpunkt [USB-MODUS] auf [PC] ein (→24).

Der PC erkennt die Karte nicht (liest Daten nur aus dem internen Speicher der Kamera aus).

- Trennen Sie die USB-Kabelverbindung bei eingesetzter Karte, und stellen Sie sie dann wieder her.
- Bringen Sie den Betriebsartenwähler in eine andere Stellung als .

Der PC erkennt die Karte nicht (bei Verwendung einer SDXC-Speicherkarte).

- Überprüfen Sie, ob der PC mit SDXC-Speicherkarten kompatibel ist.
- Nach Einsetzen der Karte kann es vorkommen, dass eine Aufforderung zum Formatieren der Karte auf dem Monitor erscheint. Führen Sie diese Formatierung auf keinen Fall aus.
- Falls die Anzeige [ZUGRIFF] nicht auf dem Monitor erlischt, schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das USB-Kabelverbindung trennen.

Bei Anschluss der Kamera an einen Drucker können keine Bilder ausgedruckt werden.

- Der Drucker ist nicht mit PictBridge kompatibel.
- Stellen Sie den Menüpunkt [USB-MODUS] auf [PictBridge (PTP)] ein (→24).

Das Datum wird nicht ausgedruckt.

- Nehmen Sie die Einstellung für den Ausdruck des Datums vor dem Drucken vor.
→ In einem Fotolabor: Stellen Sie den Menüpunkt [DRUCKEINST] ein (→126), und bestellen Sie einen Ausdruck „Mit Datum“.
- Mit einem Heimdrucker: Stellen Sie den Menüpunkt [DRUCKEINST] ein, und verwenden Sie einen mit dem Ausdrucken des Datums kompatiblen Drucker.
- Verwenden Sie die Funktion [TEXT-EING.] vor dem Drucken (→120).

Beim Drucken werden Bilder an den Rändern beschnitten.

- Heben Sie vor dem Drucken ggf. am Drucker vorgenommene Einstellungen für Vergrößern und Zuschneiden oder randlosen Druck auf.
(Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.)
- Die Bilder wurden mit dem Seitenverhältnis 16:9 aufgenommen.
→ Wenn die Bilder von einem Fotolabor ausgedruckt werden sollen, überprüfen Sie, ob dieses das Format 16:9 liefern kann.

Fragen & Antworten Störungsbeseitigung (Fortsetzung)

Sonstiges

Menüs werden nicht in der gewünschten Sprache angezeigt.

- Ändern Sie die Einstellung des Menüpunkts [SPRACHE] (→26).

Die Kamera gibt ein ratterndes Geräusch ab, wenn sie geschüttelt wird.

- Dieses Geräusch wird durch die Bewegung des Objektivs verursacht; es handelt sich dabei nicht um eine Störung.

Die Funktion [AUTOWIEDERG.] kann nicht aktiviert werden.

- In den folgenden Situationen steht diese Funktion nicht zur Verfügung: Bei Verwendung der Funktion: [AUTOM. BEL.REIHE], [MULTI ASPEKT] oder [SERIENAUFN.], in den Szene-Betriebsarten [SELBSTPORTRAIT], [SCHN. SERIENB.] und [BLITZ-SERIE] sowie bei Verwendung der Funktion [TONAUFNAHME].

Bei halbem Herunterdrücken der Auslösetaste an einem dunklen Ort leuchtet eine rote Lampe auf.

- Der Menüpunkt [AF-HILFSLICHT] ist auf [AN] eingestellt (→99).

Die AF-Hilfslampe leuchtet nicht.

- Der Menüpunkt [AF-HILFSLICHT] ist auf [AUS] eingestellt.
- Bei Aufnahmen in einer hellen Umgebung sowie bei Verwendung der Szene-Betriebsarten [SELBSTPORTRAIT], [LANDSCHAFT], [NÄCHTL. LANDSCHAFT], [SONNENUNTERG.], [FEUERWERK] oder [LUFTAUFNAHME] leuchtet die AF-Hilfslampe nicht auf.

Die Kamera ist heiß.

- Beim Betrieb kann sich die Kamera geringfügig erwärmen, doch die Geräteleistung und die Qualität der Aufnahmen werden davon nicht beeinflusst.

Das Objektiv gibt Klickgeräusche ab.

- Wenn sich die Helligkeit ändert, kann das Objektiv ein Klickgeräusch erzeugen, und die Helligkeit des LCD-Monitors ändert sich u.U., ebenfalls, doch ist dies lediglich darauf zurückzuführen, dass die Blendeneinstellung justiert wird.
(Die Aufnahme wird dadurch nicht beeinflusst.)

Eine falsche Uhrzeit wird angezeigt.

- Die Kamera wurde über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt.
→ Stellen Sie die Uhr nach (→15).
- Eine lange Zeit ist während der Uhreinstellung verstrichen (die Uhr geht um die entsprechende Zeitspanne nach).

Die Zoombewegung des Objektivs stoppt kurzzeitig.

- Bei Verwendung des optischen Extra-Zooms und der i.Zoom-Funktion wird die Zoombewegung des Objektivs kurzzeitig angehalten, es handelt sich dabei jedoch nicht um eine Funktionsstörung.

Die maximale Zoom-Vergrößerung kann nicht eingestellt werden.

- Wenn die Zoom-Vergrößerung nicht auf einen höheren Faktor als 3× eingestellt werden kann, ist die Funktion [MAKRO ZOOM] aktiviert. (→46)

Dateinummern werden nicht in numerischer Reihenfolge aufgezeichnet.

- Der Akku wurde bei eingeschalteter Kamera entfernt/eingesetzt. (→132).

Die Dateinummern sind an eine frühere Nummer zurückgesprungen.

- Der Akku wurde bei eingeschalteter Kamera entfernt/eingesetzt.
(Die Nummern springen u.U. an eine frühere Nummer zurück, wenn Ordner-/Dateinummern nicht korrekt aufgezeichnet wurden.)

Vorsichtshinweise und Anmerkungen zum Gebrauch

Betrieb

- Nach längerem Gebrauch kann sich die Kamera erwärmen, es handelt sich dabei jedoch nicht um eine Funktionsstörung.
- Verwenden Sie ein Stativ, und stellen Sie dieses auf einer stabilen Unterlage auf, um ein Verwackeln zu vermeiden. (Dies gilt insbesondere bei Verwendung der längeren Tele-Brennweiten und/oder einer langen Verschlusszeit und/oder des Selbstauslösers.)
- **Sorgen Sie für einen möglichst großen Abstand zwischen der Kamera und Geräten, die elektromagnetische Strahlung erzeugen (z.B. Mikrowellenherde, Fernsehgeräte, Videospiele usw.).**
 - Wenn die Kamera auf oder in der Nähe eines Fernsehgerätes verwendet wird, können Bilder und Ton der Kamera durch die vom Fernsehgerät abgegebene elektromagnetische Strahlung beeinträchtigt werden.
 - Vermeiden Sie einen Gebrauch der Kamera in der Nähe von Handys, da Bilder und Ton anderenfalls durch Rauschen beeinträchtigt werden können.
 - Starke Magnetfelder, die von Lautsprechern oder großen Elektromotoren erzeugt werden, können dazu führen, dass die aufgezeichneten Daten beschädigt werden oder Bildstörungen auftreten.
 - Der Betrieb der Kamera kann durch die von Mikroprozessoren erzeugte elektromagnetische Strahlung beeinträchtigt werden, so dass Bild- und Tonstörungen auftreten.
 - Falls die Kamera durch die von einem anderen Gerät abgegebene elektromagnetische Strahlung negativ beeinflusst wird, schalten Sie die Kamera aus, und entfernen Sie den Akku. Setzen Sie dann den Akku erneut ein, und schalten Sie die Kamera ein.
- **Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Rundfunksendern oder Hochspannungsleitungen.**
 - Wenn Aufnahmen in der Nähe von Rundfunksendern oder Hochspannungsleitungen gemacht werden, können Bilder und Ton dadurch negativ beeinflusst werden.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel an den mitgelieferten Kabeln.
- Schützen Sie die Kamera vor Kontakt mit Insektenvertilgungsmitteln und leichtflüchtigen Substanzen (derartige Substanzen können eine Beschädigung der Oberfläche und ein Abblättern der Lackierung verursachen).
- Lassen Sie Kamera und Akku auf keinen Fall in einem in praller Sonne geparkten Fahrzeug oder im Sommer auf der Motorhaube eines Autos liegen.
Anderenfalls können hohe Temperaturen ein Auslaufen von Akkuelektrolyt, Wärmeerzeugung, Brandausbruch und ein Platzen des Akkus verursachen.

Instandhaltung und Pflege der Kamera

Zum Reinigen der Kamera entnehmen Sie den Akku, und wischen Sie die Außenflächen dann mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

- Wischen Sie hartnäckige Schmutzflecken mit einem feuchten, gründlich ausgewrungenen Tuch ab, und wischen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie auf keinen Fall Benzol, Farbverdüner, Alkohol oder Spülmittel zum Reinigen der Kamera, da derartige Substanzen eine Beschädigung des Gehäuses verursachen und die Oberflächen der Kamera anlösen können.
- Bei Verwendung eines chemisch behandelten Reinigungstuchs lesen Sie bitte die beiliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.
- Vermeiden Sie eine Berührung der Objektivabdeckung.

Bei längerem Nichtgebrauch

- Schalten Sie die Kamera stets aus, bevor Sie den Akku und die Karte entfernen (falls der Akku nicht entnommen wird, kann er durch übermäßiges Entladen beschädigt werden).
- Lassen Sie die Kamera nicht längere Zeit über in Kontakt mit Gummigegegenständen oder Kunststoffbeuteln.
- Bei längerer Lagerung in einer Schublade usw. bewahren Sie die Kamera gemeinsam mit einem Trockenmittel (Silikagel) auf. Lagern Sie Akkus an einem kühlen (15°C bis 25°C) Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit (40% bis 60% rel. Feuchte), an dem keine starken Temperaturschwankungen auftreten.
- Laden Sie den Akku einmal im Jahr auf und entladen Sie ihn beim Gebrauch der Kamera einmal vollständig, bevor sie erneut gelagert wird.

Vorsichtshinweise und Anmerkungen zum Gebrauch (Fortsetzung)

Speicherkarten

- Vermeidung einer Beschädigung von Karten und Daten
 - Schützen Sie Karten vor hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung, elektromagnetischer Strahlung und statischer Elektrizität.
 - Verbiegen Sie Karten nicht, lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Erschütterungen aus.
 - Vermeiden Sie eine Berührung der Kontakte an der Rückseite der Karte, und schützen Sie diese vor Schmutz und Nässe.
- Hinweis zur Entsorgung/Weitergabe von Speicherkarten
 - Bei Verwendung der Formatier- oder Löschfunktion der Kamera oder eines PC werden lediglich die Dateiverwaltungs-Informationen geändert, und die aufgezeichneten Daten werden dabei nicht vollständig von der Speicherkarte gelöscht. Vor der Entsorgung oder Weitergabe von Speicherkarten empfiehlt es sich daher grundsätzlich, die Karte entweder physisch zu zerstören oder eine im PC-Fachhandel erhältliche Software zu verwenden, um die Daten vollständig von der Karte zu löschen. Gehen Sie stets sorgsam mit den auf Speicherkarten aufgezeichneten Daten um, damit Unbefugte keinen Zugang dazu erhalten können.

LCD-Monitor

- Setzen Sie den Bildschirm des Monitors keinem starken Druck aus. Dies kann eine unregelmäßige Anzeige auf dem Bildschirm oder eine Beschädigung des Monitors zur Folge haben.
- In einem kalten Klima oder in anderen Situationen, in denen die Kamera kalt wird, kann das Ansprechverhalten des Monitors unmittelbar nach Einschalten der Kamera langsamer als gewöhnlich sein. Nachdem sich die internen Bauteile ausreichend angewärmt haben, wird die normale Helligkeit wiederhergestellt.

Persönliche Informationen

Wenn Namen oder Geburtsdatum in der Szene-Betriebsart [KIND] oder bei Verwendung der Gesichtserkennungs-Funktion [GESICHTSERK.] eingestellt wurden, sind persönliche Informationen in der Kamera und den aufgenommenen Bildern vorhanden.

- Haftungsausschluss
 - Daten, die persönliche Informationen enthalten, können aufgrund von Funktionsstörungen oder durch die Einwirkung von statischer Elektrizität, Unfällen, einem Ausfall der Kamera, Reparaturen oder andere Ursachen geändert werden oder verloren gehen. Leica Camera AG übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder Folgeschäden, die auf Änderungen oder Verluste von Daten zurückzuführen sind, die persönliche Informationen enthalten.
- Vor Reparaturarbeiten oder einer Weitergabe bzw. Entsorgung der Kamera
 - Bitte führen Sie zum Schutz von persönlichen Informationen eine Zurücksückstellung der Kamera aus. (→24)
 - Wenn der interne Speicher Bilder enthält, kopieren Sie diese bei Bedarf auf eine Speicherkarte (→129), und formatieren Sie dann den internen Speicher (→26).
 - Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera.
 - Im Zuge von Reparaturarbeiten durch den Leica Customer Service kann es vorkommen, dass der interne Speicher und andere Einstellungen auf den ursprünglichen Zustand beim Kauf der Kamera zurückgesetzt werden.
 - Falls die obigen Operationen aufgrund einer Funktionsstörung der Kamera nicht ausgeführt werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Leica Fachhändler oder den Leica Customer Service.

Bitte lesen Sie vor der Weitergabe oder Entsorgung einer Speicherkarte den 'Hinweis zur Entsorgung/Weitergabe von Speicherkarten' im obigen Abschnitt 'Speicherkarten'.

Wichtig! Bitte lesen Sie unbedingt die folgenden Informationen aufmerksam durch, bevor Sie von den in diesem Gerät abgespeicherten Ortsnamen Gebrauch machen.

Benutzerlizenz-Vereinbarung für die Ortsnamendaten

Ausschließlich für private Nutzung.

Hiermit verpflichten Sie sich, diese Daten in Verbindung mit dieser Kamera ausschließlich für die privaten, nichtkommerziellen Zwecke zu nutzen, für die Ihnen eine Lizenz erteilt wurde, nicht aber für ein Dienstbüro, Timesharing oder ähnliche Zwecke. Dementsprechend dürfen Sie, mit den in den folgenden Absätzen dargelegten Einschränkungen, diese Daten ausschließlich nach Erfordernis kopieren, um sie (i) zu betrachten und (ii) zu speichern, vorausgesetzt, Sie entfernen keinerlei Bekanntmachungen zum Urheberrecht, die erscheinen, und Sie modifizieren die Daten in keinerlei Weise. Sie verpflichten sich dazu, keinen Teil dieser Daten weder auf andere Weise zu vervielfältigen, kopieren, modifizieren, dekompileieren, disassemblieren oder rückwärts zu entwickeln, noch in irgendeiner Form oder zu irgendeinem Zweck an Dritte zu übergeben oder zu verteilen, außer in dem gesetzlich gestatteten Umfang. Die mitgelieferte CD-ROM/DVD dürfen nur wie von Leica Camera AG geliefert als kompletter Satz an Dritte übergeben oder verkauft werden, nicht jedoch einzeln.

Einschränkungen.

Außer in Fällen, in denen Ihnen eine Sonderlizenz dazu von Leica Camera AG erteilt wurde, und ohne jegliche Einschränkung der im vorhergehenden Absatz niedergelegten Bestimmung, dürfen Sie diese Daten nicht (a) in Verbindung mit Produkten, Systemen oder Anwendungen verwenden, die in Fahrzeugen installiert oder sonstwie mit Fahrzeugen verbunden sind oder mit Fahrzeugen kommunizieren können, oder die zu Navigation, Positionierung, Entsendung, Echtzeit-Streckenführung oder Flottenverwaltung von Fahrzeugen oder zu ähnlichen Zwecken eingesetzt werden können; oder diese Daten (b) mit oder in Kommunikation mit Positioniergeräten oder mobilen oder auf drahtlosem Wege verbundenen elektronischen oder Computergeräten, einschließlich aller Arten von Handys, Palmtop- und tragbaren Personalcomputern, Funkempfängern und persönlichen Digitalassistenten oder PDAs verwenden.

Warnung.

Die Daten enthalten möglicherweise unrichtige oder unvollständige Informationen, was auf das Verstreichen von Zeit, geänderte Umstände, verwendete Quellen und die Art und Weise zurückzuführen sein kann, in der umfassende geographische Daten gesammelt werden, wobei jede dieser Ursachen zu falschen Ergebnissen führen kann.

Vorsichtshinweise und Anmerkungen zum Gebrauch (Fortsetzung)

Ohne Gewähr.

Diese Daten werden geliefert „wie sie sind“, und Sie verpflichten sich hiermit, diese Daten auf eigenes Risiko zu benutzen. Leica Camera AG und die Lizenzgeber des Unternehmens (und deren Lizenzgeber und Zulieferanten) bieten keinerlei Gewähr, Zusicherung oder Garantie, ausdrücklich oder implizit, gesetzlichen oder anderen Ursprungs, einschließlich von, aber nicht beschränkt auf, Inhalt, Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Wirksamkeit, Zuverlässigkeit, Eignung zu einem bestimmten Zweck, Nützlichkeit, hinsichtlich des Gebrauches dieser Daten oder den von diesen Daten erhaltenen Ergebnissen, oder dass diese Daten oder der Server ohne Unterbrechungen oder Fehler funktionieren.

Garantieausschluss:

LEICA CAMERA AG UND DIE LIZENZGEBER DES UNTERNEHMENS (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND ZULIEFERANTEN) BIETEN KEINERLEI GARANTIE, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, FÜR QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. In manchen Staaten, Territorien und Ländern sieht die Gesetzgebung keinen Ausschluss bestimmter Garantien vor; dies kann dazu führen, dass die obigen Ausschlüsse nicht auf Sie zutreffen.

Haftungsausschluss:

LEICA CAMERA AG UND DIE LIZENZGEBER DES UNTERNEHMENS (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND ZULIEFERANTEN) ÜBERNEHMEN KEINERLEI HAFTUNG HINSICHTLICH JEDLICHER ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNGEACHTET DER ART DER URSACHE ODER DES ANSPRUCHES, DER FORDERUNG ODER KLAGA MIT EINER BEHAUPTUNG VON VERLUSTEN, VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN, DIREKTEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF DEN GEBRAUCH ODER BESITZ DER INFORMATIONEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND; ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE, EINKÜNFTE, VERTRÄGE ODER ERSPARNISSE, ODER FÜR IRGENDWELCHE ANDERE DIREKTE ODER INDIREKTE SCHÄDEN, KONKRETE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DEM GEBRAUCH ODER DER UNMÖGLICHKEIT DES GEBRAUCHS DIESER INFORMATIONEN, EINEM DEFEKT DER INFORMATIONEN ODER DER VERLETZUNG DIESER BESTIMMUNGEN ODER BEDINGUNGEN RESULTIEREN, OB IN EINER VERTRAGSKLAGE ODER EINER KLAGA WEGEN UNERLAUBTER HANDLUNGEN ODER AUF DER GRUNDLAGE EINER GARANTIE, SELBST WENN LEICA CAMERA AG ODER LIZENZGEBER DES UNTERNEHMENS VON DER MÖGLICHKEIT DES AUFTRETENS DERARTIGER SCHÄDEN UNTERRICHTET WAREN. In manchen Staaten, Territorien und Ländern sieht die Gesetzgebung in bestimmten Fällen keinen Haftungsausschluss und keine Einschränkung von Schadenersatzforderungen vor; dies kann dazu führen, dass die obigen Ausschlüsse nicht auf Sie zutreffen.

Ausfuhrkontrolle.

Sie verpflichten sich hiermit dazu, keinen Teil der an Sie gelieferten Daten oder irgendein direktes Produkt davon irgendwohin zu exportieren, außer sofern dies den geltenden Ausfuhrgesetzen, -regeln und -bestimmungen sowie allen davon erforderten Lizenzen und Genehmigungen entspricht.

Gesamte Vereinbarung.

Bei diesen Bestimmungen und Bedingungen handelt es sich um die gesamte Vereinbarung zwischen Leica Camera AG (und den Lizenzgebern des Unternehmens sowie deren Lizenzgebern und Zulieferanten) und Ihnen bezüglich des hierin genannten Gegenstandes, und diese Vereinbarung löst alle ggf. vorher bestehenden schriftlichen oder mündlichen Vereinbarungen bezüglich des hierin genannten Gegenstandes zwischen den Parteien dieser Vereinbarung in ihrer Gesamtheit ab.

Hinweis zum geografischen Koordinatensystem

Die Aufzeichnung von Längen- und Breitengraden (geografisches Koordinatensystem) mit dieser Kamera erfolgt gemäß der Norm WGS84.

Hinweise zum Urheberrechtsschutz

Gemäß den geltenden Gesetzen zum Urheberrechtsschutz dürfen die Landkartendaten im Speicher dieser Kamera ohne schriftliche Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte zu keinen anderen Zwecken als dem Privatgebrauch genutzt werden.

Hinweis zu Navigationsfunktionen

Diese Kamera ist nicht mit einer Navigationsfunktion ausgestattet.

Bekanntmachung bezüglich der lizenzierten Inhaber der Urheberrechte



© 2009 NAVTEQ. Der Rechtsweg bleibt vorbehalten.



Diese Funktion nutzt POI (Points of Interest) von ZENRIN CO., LTD.
"POWERED BY ZENRIN" ist ein Markenzeichen von ZENRIN CO., LTD.
©2010 ZENRIN CO., LTD. Der Rechtsweg bleibt vorbehalten.

© Her Majesty the Queen in Right of Canada, © Queen's Printer for Ontario, © Canada Post Corporation, GeoBase®, © Department of Natural Resources Canada, © United States Postal Service® 2009, USPS®, ZIP+4®

Vorsichtshinweise und Anmerkungen zum Gebrauch (Fortsetzung)

Australia	Copyright. Based on data provided under license from PSMA Australia Limited (www.pasma.com.au).
Austria	© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
Croatia, Cyprus, Estonia, Latvia, Lithuania, Moldova, Poland, Slovenia and/or Ukraine	© EuroGeographics
France	source: Géoroute® IGN France & BD Carto® IGN France
Germany	Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zuständigen Behörden entnommen.
Great Britain	Based upon Crown Copyright material.
Greece	Copyright Geomatics Ltd.
Hungary	Copyright © 2003; Top-Map Ltd.
Italy	La Banca Dati Italiana è stata prodotta usando quale riferimento anche cartografia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana.
Norway	Copyright © 2000; Norwegian Mapping Authority
Portugal	Source: IgeoE – Portugal
Spain	Información geográfica propiedad del CNIG
Sweden	Based upon electronic data © National Land Survey Sweden.
Switzerland	Topografische Grundlage: © Bundesamt für Landestopographie.

■ Länder und Regionen, für die Wahrzeichen angezeigt und aufgezeichnet werden können

Anzeige auf dem Bildschirm	Land oder Region
JAPAN	Japan
ALBANIA	Albanien
ARGENTINA	Argentinien
AUSTRALIA	Australien
AUSTRIA	Österreich
BAHAMAS	Bahamas
BAHRAIN	Bahrain
BELGIUM	Belgien
BOSNIA HERZEGOVINA	Bosnien und Herzegowina
BRAZIL	Brasilien
BULGARIA	Bulgarien
BELARUS	Weißrussland
CANADA	Kanada
USA	Vereinigten Staaten von Amerika
CHILE	Chile
TAIWAN	Taiwan
CROATIA	Kroatien
CZECH REPUBLIC	Tschechische Republik
DENMARK	Dänemark
ESTONIA	Estland
FINLAND	Finnland
FRANCE	Frankreich
MONACO	Monaco
ANDORRA	Andorra
SPAIN	Spanien
FRENCH GUIANA	Frz.-Guyana
GERMANY	Deutschland
GREECE	Griechenland
FRENCH GUADELOUPE	Guadeloupe (Frankreich)
HONG KONG	Hongkong
HUNGARY	Ungarn
INDIA	Indien

Anzeige auf dem Bildschirm	Land oder Region
REPUBLIK INDONESIA	Indonesien
IRELAND	Republik Irland
ITALY	Italien
SAN MARINO	San Marino
VATICAN CITY STATE	Vatikan-Stadt
KUWAIT	Kuwait
LESOTHO	Lesotho
LATVIA	Lettland
LITHUANIA	Litauen
LUXEMBOURG	Luxemburg
MACAU	Macau
MALAYSIA	Malaysia
BRUNEI	Brunei
MARTINIQUE	Martinique
MEXICO	Mexiko
MONTENEGRO	Montenegro
MOROCCO	Marokko
OMAN	Oman
NAMIBIA	Namibien
NETHERLAND	Niederlande
NEW ZEALAND	Neuseeland
NORWAY	Norwegen
POLAND	Polen
PORTUGAL	Portugal
QATAR	Qatar
REUNION ISLAND	Reunion
ROMANIA	Rumänien
RUSSIA	Russland
SAUDI ARABIA	Saudi-Arabien
SERBIA	Serbien
SINGAPORE	Singapur
SLOVAK REPUBLIC	Slowakien
SLOVENIA	Slowenien
SOUTH AFRICA	Südafrika

Vorsichtshinweise und Anmerkungen zum Gebrauch (Fortsetzung)

Anzeige auf dem Bildschirm	Land oder Region
GIBRALTAR	Gibraltar
SWEDEN	Schweden
SWITZERLAND	Schweiz
LIECHTENSTEIN	Liechtenstein
THAILAND	Thailand
UAE	UAE
TURKEY	Türkei
UKRAINE	Ukraine
MACEDONIA	Mazedonien
ENGLAND	England
CHANNEL ISLANDS	Kanal-Inseln
ISLE OF MAN	Insel Man
NORTHERN IRELAND	Nord-Irland
SCOTLAND	Schottland
WALES	Wales
Puerto Rico	Puerto Rico
US VIRGIN ISLANDS	Jungferninseln (USA)
VENEZUELA	Venezuela

■ Länder und Regionen, für die keine Wahrzeichen-Informationen verfügbar sind

- Bestimmte Ortsnamen-Informationen sind verfügbar, z. B. die Namen von Ländern, Regionen, Großstädten und Städten.

Anzeige auf dem Bildschirm	Land oder Region
CONGO, DEMOCRATIC REPUBLIC	Demokratische Republik Kongo
RWANDA	Ruanda
CONGO, REPUBLIC OF THE	Republik Kongo
BURUNDI	Burundi
CENTRAL AFRICAN REPUBLIC	Zentralafrikanische Republik
TUNISIA	Tunesien
EGYPT	Ägypten
KENYA	Kenya
GUINEA-BISSAU	Guinea-Bissau
TOGO	Togo
BURKINA FASO	Burkina Faso
BENIN	Benin
MALI	Mali
SENEGAL	Senegal
GHANA	Ghana
COTE D'IVOIRE (IVORY COAST)	Elfenbeinküste
GUINEA	Guinea
SIERRA LEONE	Sierra Leone
LIBERIA	Liberien
CAPE VERDE	Cape Verde
NIGER	Niger
CHAD	Tschad
NIGERIA	Nigerien
CAMEROON	Kamerun
GABON	Gabon
EQUATORIAL GUINEA	Äquatorial-Guinea
SAO TOME AND PRINCIPE	Sao Tome und Principe
SAINT HELENA	Sankt Helena
MOZAMBIQUE	Mosambik

Anzeige auf dem Bildschirm	Land oder Region
ANGOLA	Angola
MADAGASCAR	Madagaskar
MAYOTTE	Mayotte
COMOROS	Komoros
MAURITIUS	Mauritius
SEYCHELLES	Seychellen
MALTA	Malta
MONGOLIA	Mongolei
ICELAND	Island
SOUTH KOREA	Südkorea
VIETNAM	Vietnam
LAOS	Laos
CAMBODIA	Kambodscha
KAZAKHSTAN	Kasachstan
BURMA (MYANMAR)	Myanmar
NEPAL	Nepal
BANGLADESH	Bangladesch
BHUTAN	Bhutan
SRI LANKA	Sri Lanka
MALDIVES	Malediven
SVALBARD	Svalbard-Archipel, Jan Mayen-Insel
FAROE ISLANDS	Faröer
UZBEKISTAN	Usbekistan
TURKMENISTAN	Turkmenistan
CYPRUS	Zypern
EAST TIMOR	Ost-Timor
GREENLAND	Grönland
GUAM	Guam
MARSHALL ISLANDS	Marshall-Inseln
NORFOLK ISLAND	Norfolk-Insel
NEW CALEDONIA	Neukaledonien
NAURU	Nauru

Vorsichtshinweise und Anmerkungen zum Gebrauch (Fortsetzung)

Anzeige auf dem Bildschirm	Land oder Region
PAPUA NEW GUINEA	Papua-Neuguinea
FIJI	Fidschi
SOLOMON ISLANDS	Salomon-Inseln
VANUATU	Vanuatu
MICRONESIA, FEDERATED STATES OF	Föderierte Staaten von Mikronesien
AMERICAN SAMOA	Amerikanisch-Samoa
COOK ISLANDS	Cook-Inseln
FRENCH POLYNESIA	Frz.-Polynesien
KIRIBATI	Kiribati
NIUE	Niue
SAMOA	Samoa
TONGA	Tonga
WALLIS AND FUTUNA	Wallis und Futuna
PHILIPPINES	Philippinen
NORTHERN MARIANA ISLANDS	Nördliche Mariana-Inseln
PALAU	Palau
TUVALU	Tuvalu
TOKELAU	Tokelau
URUGUAY	Uruguay
FALKLAND ISLANDS (ISLAS MALVINAS)	Falkland-Inseln (Malvinas)
BERMUDA	Bermuda
CUBA	Kuba
JAMAICA	Jamaika
HAITI	Haiti
DOMINICAN REPUBLIC	Dominikanische Republik
TURKS AND CAICOS ISLANDS	Turks- und Caicos-Inseln
CAYMAN ISLANDS	Cayman-Inseln
COSTA RICA	Costa Rica
GUATEMALA	Guatemala
HONDURAS	Honduras
PANAMA	Panama
NICARAGUA	Nicaragua

Anzeige auf dem Bildschirm	Land oder Region
EL SALVADOR	El Salvador
BELIZE	Belize
PERU	Peru
PARAGUAY	Paraguay
BOLIVIA	Bolivien
ECUADOR	Ecuador
SAINT PIERRE AND MIQUELON	Saint Pierre und Miquelon
COLOMBIA	Kolumbien
NETHERLANDS ANTILLES	Niederländische Antillen
BARBADOS	Barbados
ARUBA	Aruba
GUYANA	Guyana
SAINT LUCIA	Saint Lucia
TRINIDAD AND TOBAGO	Trinidad und Tobago
MONTSERRAT	Montserrat
SURINAME	Suriname
ANTIGUA AND BARBUDA	Antigua und Barbuda
GRENADA	Grenada
SAINT VINCENT AND THE GRENADINES	Saint Vincent und Grenadinen
ANGUILLA	Anguilla
DOMINICA	Dominica
SAINT KITTS AND NEVIS	Saint Kitts und Nevis
BRITISH VIRGIN ISLANDS	Britische Jungferninseln

■ Wahrzeichen-Typen

Die nachstehend aufgeführten Sehenswürdigkeiten und öffentlichen Einrichtungen werden als Wahrzeichen angezeigt.

- Es sind zwar ungefähr 30.000 Wahrzeichen für Japan und insgesamt ungefähr 500.000 für andere Länder als Japan registriert, doch ist zu beachten, dass bestimmte Wahrzeichen nicht registriert sind. (Stand: Februar 2010. Eine Aktualisierung ist nicht vorgesehen.)

Zoo	Botanischer Garten	Aquarium
Jahrmakrt	Sportplatz	Baseball-Stadion
Sporthalle	Golfplatz	Sehenswürdigkeit, Touristenattraktion, malerische Landschaft
Turm	Burg, Ruinen	Schrein
Buddhistischer Tempel	Kirche	Grabmal, Denkmal, Hügel, historisches Monument, Schloss
Flughafen, Flugplatz	Hafen	Fähren-Anlegestelle, Einschiffsplatz
Freizeitpark	Tourismuspark	Bahnhof
Präfektur- oder bundesstaatliches Amt	Großstadt- oder Bezirksamt	Stadt- oder Dorfamt
Botschaft, Konsulat	Kunstmuseum	Historisches Museum
Sonstiges Museum	Theater	

Aufnahmekapazitäten

- Bei den unten aufgeführten Angaben handelt es sich um Näherungswerte. Die tatsächlich erzielte Aufnahmeleistung richtet sich nach den Aufnahmebedingungen, dem Typ der verwendeten Karte und den Motiven.
- Die auf dem Monitor angezeigten Aufnahmekapazitäten/Aufnahmezeiten werden u.U. nicht gleichmäßig verringert.

Aufnahmekapazität für Bilder

- Die Aufnahmekapazität für Bildervariiert entsprechend den Einstellungen der Menüpunkte [SEITENVERH.] (→89), [AUFLÖSUNG] (→88) und [QUALITÄT] (→89).

- Wenn die Anzahl der aufnehmbaren Bilder 99.999 überschreitet, wird „+99999“ Angezeigt

[SEITENVERH.]		4:3										3:2										16:9									
[AUFLÖSUNG]		12 M 4000×3000		8 M EZ 3264×2448		5 M EZ 2560×1920		3 M EZ 2048×1536		0.3 M EZ 640×480		11.5 M 4176×2784		7.5 M EZ 3392×2264		4.5 M EZ 2656×1768		2.5 M EZ 2048×1360		0.3 M EZ 640×424		10.5 M 4320×2432		7 M EZ 3552×2000		4.5 M EZ 2784×1568		2 M EZ 1920×1080		0.2 M EZ 640×360	
[QUALITÄT]																															
interner Speicher		2	3	3	5	4	7	8	17	65	100	2	3	3	5	6	11	9	19	70	100	2	3	3	5	6	12	12	25	83	115
Speicherkarte	256 MB	47	70	65	98	80	140	150	290	1080	1690	47	71	64	99	110	195	170	320	1170	1690	50	75	63	100	115	210	220	420	1380	1900
	512 MB	94	135	130	195	155	280	300	580	2150	3350	95	140	125	195	220	390	330	640	2320	3350	100	150	125	200	230	420	440	830	2740	3770
	1 GB	190	280	260	390	320	560	600	1160	4310	6710	190	280	250	390	450	790	670	1280	4640	6710	200	300	250	400	470	850	880	1670	5490	7550
	2 GB	380	560	520	790	650	1130	1220	2360	8770	12290	390	570	520	800	930	1610	1360	2560	8770	12290	400	610	520	820	950	1700	1800	3410	10240	15360
	4 GB	760	1110	1030	1560	1280	2230	2410	4640	17240	24130	760	1130	1030	1580	1820	3170	2680	5020	17240	24130	800	1200	1020	1630	1880	3350	3540	6700	20110	30170
	6 GB	1160	1690	1580	2380	1950	3390	3660	7050	26210	36700	1160	1730	1560	2410	2770	4820	4070	7640	26210	36700	1220	1830	1550	2470	2860	5090	5390	10190	30580	45870
	8 GB	1550	2270	2110	3180	2610	4540	4910	9440	35080	49120	1560	2310	2090	3230	3720	6460	5450	10230	35080	49120	1630	2450	2080	3310	3830	6820	7220	13640	40930	61400
	12 GB	2340	3420	3190	4810	3940	6860	7400	14240	52920	74090	2350	3490	3160	4870	5610	9740	8230	15430	52920	74090	2460	3700	3130	5000	5780	10290	10890	20580	61740	92610
	16 GB	3120	4570	4250	6410	5250	9150	9880	19000	70590	98830	3140	4660	4220	6500	7480	13000	10980	20590	70590	98830	3290	4940	4180	6670	7720	13720	14530	27450	82360	123540
	24 GB	4540	6640	6180	9310	7630	13280	14350	27590	102500	143510	4560	6760	6130	9440	10870	18880	15940	29890	102500	143510	4780	7170	6080	9690	11210	19930	21100	39860	119590	179380
	32 GB	6270	9170	8540	12870	10540	18350	19820	38120	141620	198260	6310	9350	8470	13040	15010	26080	22020	41300	141620	198260	6600	9910	8400	13390	15480	27530	29150	55070	165220	247830
	48 GB	9100	13490	12560	18210	15170	26010	28020	52030	182130	182130	9100	13490	12140	19170	21420	36420	30350	60710	182130	182130	9580	14570	12140	19170	22760	40470	40470	72850	182130	364270
	64 GB	12350	18300	17040	24710	20590	35300	38020	70610	247150	247150	12350	18300	16470	26010	29070	49430	41190	82380	247150	247150	13000	19770	16470	26010	30890	54920	54920	98860	247150	494310

Aufnahmekapazität für Videos

- Die Aufnahmekapazität variiert entsprechend den Einstellungen des Menüpunkts [AUFN.-QUAL.] (→100).

[AUFN.-QUAL.]		[HD]	[WVGA]	[VGA]	[QVGA]
interner Speicher		—	—	—	24 s
Speicherkarte	256 MB	59 s	2 min 30 s	2 min 35 s	7 min 20 s
	512 MB	2 min	5 min	5 min 10 s	14 min 40 s
	1 GB	4 min	10 min 10 s	10 min 40 s	29 min 30 s
	2 GB	8 min 20 s	20 min 50 s	21 min 40 s	1 h
	4 GB	16 min 20 s	41 min	42 min 40 s	1 h 58 min
	6 GB	25 min	1 h 2 min	1 h 5 min	3 h
	8 GB	33 min 30 s	1 h 23 min	1 h 27 min	4 h 1 min
	12 GB	50 min 30 s	2 h 6 min	2 h 11 min	6 h 4 min
	16 GB	1 h 7 min	2 h 48 min	2 h 55 min	8 h 5 min
	24 GB	1 h 38 min	4 h 4 min	4 h 14 min	11 h 45 min
	32 GB	2 h 15 min	5 h 38 min	5 h 51 min	16 h 14 min
	48 GB	3 h 19 min	8 h 17 min	8 h 37 min	23 h 52 min
	64 GB	4 h 30 min	11 h 14 min	11 h 41 min	32 h 23 min

- **Betrifft Kameras, die in den USA, Kanada, Taiwan und Japan verkauft werden**
Kontinuierliche Videoaufnahmen im Format [MOTION JPEG(No.189)] sind bis zu einer Dateigröße von 2GB möglich. (Selbst wenn mehr als 2GB Speicherplatz verfügbar ist, wird die verbleibende Aufnahmezeit auf der Grundlage der maximalen Dateigröße von 2GB angegeben.)
- **Betrifft Kameras, die in anderen Ländern verkauft werden**
Eine kontinuierliche Aufnahme von Videos ist bis zu einer Dauer von 15 Minuten möglich. Außerdem beträgt die maximale Datengröße einer kontinuierlichen Videoaufnahme 2 GB (Beispiel: [8 m 20 s] mit [HD]). Die für eine Daueraufnahme verbleibende Zeit wird auf dem Monitor angezeigt.

Bei der in der Tabelle angegebenen Zeit handelt es sich um die Gesamtzeit.

Leica Akademie

Neben anspruchsvollen Produkten der Höchstleistungsklasse von der Beobachtung bis zur Wiedergabe bieten wir als besonderen Service seit vielen Jahren in der Leica Akademie praxisgerechte Seminare und Schulungen an, in denen das Wissen um die Welt der Fotografie, der Projektion und der Vergrößerung sowohl Anfängern als auch fortgeschrittenen Foto-Enthusiasten nahe gebracht wird.

Die Inhalte der Kurse – die in modern ausgestatteten Kursräumen im Werk Solms sowie im nahe gelegenen Gut Altenberg von einem ausgebildeten Team von Fachreferenten durchgeführt werden – variieren von allgemeiner Fotografie bis zu interessanten Spezialgebieten und bieten eine Fülle von Anregungen, Informationen und Ratschlägen für die Praxis.

Nähere Auskünfte und das aktuelle Seminarprogramm, einschließlich der Fotoreisen sind erhältlich bei:

Leica Camera AG
Leica Akademie
Oskar-Barnack-Str. 11
D-35606 Solms
Tel.: +49 (0) 6442-208-421
Fax: +49 (0) 6442-208-425
la@leica-camera.com

Leica im Internet

Aktuelle Informationen zu Produkten, Neuheiten, Veranstaltungen und dem Unternehmen Leica erhalten Sie auf unserer Homepage im Internet unter:

<http://www.leica-camera.de>

Leica Infodienst

Anwendungstechnische Fragen zum Leica Programm beantwortet Ihnen, schriftlich, telefonisch, oder per E-Mail der Leica Informations-Service:

Leica Camera AG
Informations-Service
Postfach 1180
D-35599 Solms
Tel.: +49 (0) 6442-208-111
Fax: +49 (0) 6442-208-339
info@leica-camera.com

Leica Kundendienst

Für die Wartung Ihrer Leica Ausrüstung sowie in Schadensfällen steht Ihnen der Customer Service der Leica Camera AG oder der Reparatur-Service einer Leica Landesvertretung zur Verfügung (Adressenliste siehe Garantiekarte).

Leica Camera AG
Customer Service
Solms Gewerbeplatz 8
D-35606 Solms
Tel.: +49 (0) 6442-208-189
Fax: +49 (0) 6442-208-339
customer.service@leica-camera.com

HDMI



- HDMI, das HDMI-Logo und “High-Definition Multimedia Interface” sind Marken bzw. eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.
- Das SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- QuickTime und das QuickTime-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Apple Inc., die mit Lizenz genutzt werden.
- Leica ist ein eingetragenes Warenzeichen der Leica Microsystems IR GmbH.
- Elmar ist ein eingetragenes Warenzeichen der Leica Camera AG.
- Bei allen sonstigen in dieser Anleitung erwähnten Firmennamen und Produktbezeichnungen handelt es sich um Marken bzw. eingetragene Marken der betreffenden Unternehmen.



Leica Camera AG / Oskar-Barnack-Straße 11 / 35606 Solms / Germany
Telephone +49(0)6442-208-0 / Telefax +49(0)6442-208-333
www.leica-camera.com